

BERICHT ÜBER DIE PRÜFUNG DES JAHRESABSCHLUSSES

DER VIER-TORE-STADT NEUBRANDENBURG

zum 31.12.2023



VIER-TORE-STADT
NEUBRANDENBURG

**Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses
der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg
zum 31.12.2023**

Stand:	28.03.2025
Rechtsgrundlagen:	§§ 1,3 KPG M-V
Prüfer/in:	Gitta Kutzik Martina Brüser Mathias Weidemann Steve Goetz
Prüfungszeit:	23.04.2024 bis 07.02.2025 mit Unterbrechungen

Inhaltsverzeichnis

1.	Allgemeine Vorbemerkungen	7
1.1	Prüfungsauftrag	7
1.2	Prüfungsumfang und Prüfungsunterlagen	7
1.3	Vorangegangene Prüfung	8
2.	Grundsätzliche Feststellungen	8
2.1	Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen	8
2.2	Wirtschaftliche Verhältnisse sowie Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung	9
2.3	Vergaberegeln	11
2.4	Berichterstattung an die Gemeindevertretung	11
2.5	Systemprüfung	12
2.5.1	Rechnungswesen	12
2.5.2	Richtlinien, Dienstanweisungen	13
2.6	Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs	13
3.	Grundlagen der Haushaltswirtschaft	14
3.1	Haushaltssatzung/Nachtragshaushaltssatzung	14
3.2	Haushaltsplan/Nachtragshaushaltsplan	14
4.	Ausführung des Haushaltsplans	15
4.1	Planvergleich	15
4.1.1	Ergebnishaushalt	15
4.1.2	Finanzhaushalt	16
4.2	Teilhaushalte	16
4.3	Vorläufige Haushaltsführung	17
4.4	Kassenkredite	18
5.	Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2023	18
5.1	Ergebnisrechnung	18
5.1.1	Summe der Erträge	21
5.1.1.1	Steuern und ähnliche Abgaben	21
5.1.1.2	Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	21
5.1.1.3	Erträge der sozialen Sicherung	21
5.1.1.4	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	21

5.1.1.5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	22
5.1.1.6	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	22
5.1.1.7	Zinserträge und sonstige Finanzerträge	22
5.1.1.8	Sonstige Erträge	22
5.1.2	Summe der Aufwendungen	23
5.1.2.1	Personalaufwand	23
5.1.2.1.1	Stellenplan	23
5.1.2.1.2	Personalaufwendungen	24
5.1.2.2	Versorgungsaufwand	24
5.1.2.3	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	24
5.1.2.4	Abschreibungen	24
5.1.2.5	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	25
5.1.2.6	Aufwendungen der sozialen Sicherung	25
5.1.2.7	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	25
5.1.2.8	Sonstige Aufwendungen	25
5.1.3	Jahresergebnis	27
5.2	Teilergebnisrechnungen	27
5.3	Finanzrechnung	28
5.3.1	Summe der laufenden Einzahlungen	32
5.3.2	Summe der laufenden Auszahlungen	32
5.3.3	Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung	33
5.3.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	33
5.3.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	33
5.3.6	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	33
5.3.7	Veränderung der liquiden Mittel	33
5.3.8	Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 12 Nr. 4 GemHVO-Doppik)	34
5.4	Teilfinanzrechnung	34
5.5	Bilanz	34
5.5.1	Aktiva	34
5.5.1.1	Anlagevermögen	35
5.5.1.1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	35
5.5.1.1.2	Sachanlagen	36
5.5.1.1.3	Finanzanlagen	37
5.5.1.2	Umlaufvermögen	38
5.5.1.2.1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	38
5.5.1.2.2	Liquide Mittel	39
5.5.1.3	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	40
5.5.2	Passiva	41
5.5.2.1	Eigenkapital	41
5.5.2.1.1	Kapitalrücklage	41
5.5.2.1.2	Ergebnisvortrag	43
5.5.2.1.3	Jahresüberschuss	43
5.5.2.2	Sonderposten	43
5.5.2.3	Rückstellungen	44
5.5.2.3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	44

5.5.2.4	Verbindlichkeiten	45
5.5.2.5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	46
5.6	Anhang	46
5.6.1	Anlagen zum Jahresabschluss	47
5.6.1.1	Anlagenübersicht	47
5.6.1.2	Forderungsübersicht	48
5.6.1.3	Verbindlichkeitenübersicht	50
5.6.1.4	Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen	52
5.6.1.4.1	Ergebnishaushalt	53
5.6.1.4.2	Finanzhaushalt	53
6.	Weitere Prüfungsschwerpunkte	53
6.1	Prüfungsfeststellungen aus vorangegangenen Jahresabschlüssen - allgemeine Feststellungen zur Ergebnisrechnung	53
6.2	Anwendung des Kontenplans lt. Ziffer 4.2 Absatz 2 DA ReWe	53
6.3	Anlagenübersicht	53
7.	Kennzahlen	54
8.	Eingeschränkter Bestätigungsvermerk	56
9.	Abschließender Prüfungsvermerk	58

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Haushaltsplan/Ergebnishaushalt	14
Tabelle 2: Haushaltsplan/Finanzhaushalt	15
Tabelle 3: Ergebnishaushalt	15
Tabelle 4: Finanzhaushalt	16
Tabelle 5: Teilhaushalte und Budgets	17
Tabelle 6: Ergebnisrechnung	20
Tabelle 7: Stellenplanentwicklung und Personalbestand	23
Tabelle 8: Finanzrechnung	31
Tabelle 9: Aktiva	35
Tabelle 10: Liquide Mittel zum 31.12.2023	40
Tabelle 11: Passiva	41
Tabelle 12: Rückstellungen	44
Tabelle 13: Anlagenübersicht	47
Tabelle 14: Forderungsübersicht	49
Tabelle 15: Verbindlichkeitenübersicht	52

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Erträge 2023	21
Abbildung 2: Aufwendungen 2023	23
Abbildung 3: Summe der laufenden Einzahlungen 2023	32
Abbildung 4: Summe der laufenden Auszahlungen 2023	32
Abbildung 5: Entwicklung des Bankbestandes im Haushaltsjahr 2023	39
Abbildung 6: Bilanzkennzahlen	54
Abbildung 7: Kennzahlen zur Ergebnisrechnung	54
Abbildung 8: Liquidität	55

Abkürzungsverzeichnis

DA ReWe	Dienstanweisung zur Organisation des Rechnungswesen in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg, gültig ab 01.02.2023
FAG	Finanzausgleichsgesetz Mecklenburg-Vorpommern
GemHVO-Doppik	Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik
GemKVO-Doppik	Gemeindekassenverordnung-Doppik
GemHVO-GemKVO-DoppVV M-V	Verwaltungsvorschrift zur Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik und Gemeindekassenverordnung-Doppik
GoB	Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
GoBD	Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff
GWB	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
HGB	Handelsgesetzbuch
HGrG	Gesetz über die Grundsätze des Haushaltsrechts des Bundes und der Länder
IKT-Ost AöR	Informations- und Kommunikationstechnologien Ost Anstalt öffentlichen Rechts
KEG	KEG- Kommunale Entwicklungsgesellschaft mbH
KPG M-V	Kommunalprüfungsgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern
KV M-V	Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern
neu.sw	Neubrandenburger Stadtwerke GmbH
NEUWOGES	Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH
TOG	Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz
VgV	Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge
ZELT gGmbH	Zentrum für Ernährung und Lebensmitteltechnologie gGmbH
FNT	Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH
VZN	Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH
SJZ	Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH
FLB	Friedländer Bahn GmbH

1. Allgemeine Vorbemerkungen

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg ist die Kreisstadt des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte. In der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg sind rund 65 000 Menschen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Als eine der großen kreisangehörigen Städte im Land Mecklenburg-Vorpommern nimmt die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg die Funktion eines Oberzentrums für etwa 400 000 Menschen wahr, da sie in der nordöstlichen Region des Landes zentrale Strukturen in Wirtschaft, Bildung, Kultur und Gesundheit vorhält.

1.1 Prüfungsauftrag

Die örtliche Prüfung obliegt dem Rechnungsprüfungsausschuss. Er hat sich des Rechnungsprüfungsamtes zu bedienen, sofern ein solches eingerichtet ist. Der gesetzliche Prüfungsauftrag ergibt sich aus dem § 1 Absatz 1 i. V. m. § 3 KPG M-V. Die örtliche Prüfung umfasst die Prüfung des Jahresabschlusses mit den dazugehörenden Anlagen zum Jahresabschluss. Nach § 3a KPG M-V erstreckt sich die Prüfung des Jahresabschlusses darauf, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde unter Beachtung der GoB(D) vermittelt und die gesetzlichen Vorschriften sowie die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind. In die Prüfung sind die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die Übersicht über die örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände einzubeziehen.

Das Rechnungsprüfungsamt und der Rechnungsprüfungsausschuss fertigen auf der Grundlage des Prüfungsberichtes gemäß § 3a Absatz 4 KPG M-V einen abschließenden Prüfungsvermerk. Nach § 60 Absatz 6 KV M-V ist im Anschluss an die öffentliche Bekanntmachung der Jahresabschluss mit dem abschließenden Prüfungsvermerk des Rechnungsprüfungsausschusses öffentlich auszulegen.

1.2 Prüfungsumfang und Prüfungsunterlagen

Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 53 GemHVO-Doppik wurden von der Verwaltung unter der Gesamtverantwortung des Oberbürgermeisters erstellt. Die Prüfung wurde nach § 3a KPG M-V durchgeführt und erstreckte sich auf die mit dem Jahresabschluss vorgelegten Unterlagen.

Im Einzelnen sind für das Jahr 2023 vorgelegt worden:

- Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen und dem I. Nachtrag,
- Ergebnisrechnung,
- Finanzrechnung,
- Teilrechnungen,
- Bilanz und
- Anhang.

Dem Jahresabschluss waren folgende Anlagen beigelegt:

- Übersicht über Erträge und Aufwendungen,
- Anlagenübersicht,
- Forderungsübersicht,
- Verbindlichkeitenübersicht,
- Haftungsverhältnisse,
- Übersicht über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen,

- Übersicht Verpflichtungsermächtigungen,
- Investitionsprogramm,
- Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite,
- Zielbericht 2023 und
- Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit.

Die weiteren zur Prüfung angeforderten Unterlagen wurden dem Rechnungsprüfungsamt bereitwillig zur Verfügung gestellt. Notwendige Auskünfte wurden von der Verwaltung erteilt.

1.3 Vorangegangene Prüfung

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2022 wurde durch das Rechnungsprüfungsamt in der Zeit vom 03.04.2023 bis 25.10.2023 geprüft. Der Schlussbericht wurde der Vier-Tore-Stadt mit Schreiben vom 12.12.2023 zugeleitet. Die Prüfungsbemerkungen sind teilweise ausgeräumt.

Die Stadtvertretung hat den Jahresabschluss 2022 am 22.02.2024 beschlossen und die Entlastung erteilt.

Die Bekanntgabe und Veröffentlichung sind bestimmungsgemäß im Internet vom 26.02.2024 vorgenommen worden. Die Beschlüsse, der Jahresabschluss sowie der abschließende Prüfungsvermerk wurden am 26.02.2024 öffentlich bekannt gemacht.

2. Grundsätzliche Feststellungen

Die Prüfung hat sich gemäß § 3 Absatz 1 KPG M-V auch darauf zu erstrecken, ob nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wird.

2.1 Aufbau- und ablauforganisatorische Grundlagen

Gemäß § 38 Absatz 7 KV M-V obliegt dem Oberbürgermeister die Regelung der inneren Organisation und der Geschäftsverteilung.

Der Oberbürgermeister hat für die Verwaltung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg die erforderlichen organisatorischen Regelungen, die Geschäftsverteilung betreffend, und dienstlichen Regelungen getroffen, die für die Beschäftigten der Kernverwaltung und des Eigenbetriebs Immobilienmanagement im Intranet zur Verfügung stehen. Die unterschiedlichen Regelungen werden für einen schnellen Überblick anwenderfreundlich in die Rubriken

- Allgemein,
- Archivierung und Aktenverwaltung,
- Controlling und Statistik,
- Dienstvereinbarungen,
- Eigenbetrieb Immobilienmanagement,
- Finanzen,
- IT,
- Rechtsangelegenheiten und Vergaben,
- Stadtvertretung,
- Stellen und Personal und
- Veranstaltungen

untergliedert.

Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung erfolgte eine Sichtung der dienstlichen Regelungen. Die vorhandenen dienstlichen Regelungen sichern zusätzlich zu den Rechtsnormen ein einheitliches Verwaltungshandeln. Die dienstlichen Regelungen sind grundsätzlich aktuell zu halten.

Die Allgemeine Geschäftsanweisung nimmt unter Punkt 2.3 Bezug auf die für den „Aufbau und Leitung der Verwaltung“ notwendigen Organisationspläne. Der Geschäftsverteilungsplan, der Zuständigkeiten, Befugnisse und Arbeitsverteilung auf einzelne Stellen regelt, fehlt seit dem Haushaltsjahr 2022.

2.2 Wirtschaftliche Verhältnisse sowie Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung

Die Gemeinde hat ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben unter Beachtung der Generationengerechtigkeit nachhaltig gesichert ist, § 43 Absatz 1 KV M-V. Dabei ist den Erfordernissen des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts sowie den Empfehlungen des Stabilitätsrates gemäß § 51 Absatz 1 HGrG Rechnung zu tragen. Dieses setzt eine entsprechende dauernde Leistungsfähigkeit voraus.

Nachdem sich die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg bis zum 31.12.2021 in der Haushaltskonsolidierung befunden hatte, konnte die Konsolidierungsvereinbarung 2016 - 2027 mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern vorzeitig beendet werden und bereits zum 31.12.2022 der vollständige Haushaltsausgleich gemäß § 16 Absatz 1 und 2 GemHVO-Doppik erreicht sowie die dauernde Leistungsfähigkeit im Haushaltsjahr 2022 wiedererlangt werden.

Ausweislich des Jahresabschlusses 2023 konnte die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg auch im zweiten Haushaltsjahr in Folge innerhalb ihres vorhandenen finanziellen Spielraums selbstbestimmt das kommunale Gemeinwesen bedarfs- und generationengerecht gestalten.

Die Vier-Tore-Stadt hat im Haushaltsjahr 2023 den vollständigen Haushaltsausgleich gemäß § 16 Absatz 1 und 2 GemHVO-Doppik erreicht.

Der Ergebnishaushalt ist in Planung nach § 16 Absatz 1 Nr. 1 GemHVO-Doppik und in Rechnung nach § 16 Absatz 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik ausgeglichen, wenn er unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen und vorgetragenen Jahresüberschüssen aus den Haushaltsvorjahren keinen Fehlbetrag nach § 2 Absatz 1 Nr. 27 GemHVO-Doppik ausweist.

Der Ergebnishaushalt weist in der Planung für das Haushaltsjahr 2023 mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 9.244.600,00 € sowie unter Berücksichtigung der vorzutragenden geplanten Jahresüberschüsse aus Haushaltsvorjahren in Höhe von 81.182.772,00 € einen Überschuss von insgesamt 71.938.172,00 € aus.

Die Ergebnisrechnung weist für das Haushaltsjahr 2023 einen Jahresüberschuss von 2.315.327,00 € sowie unter Berücksichtigung der vorgetragenen Jahresüberschüsse aus Haushaltsvorjahren in Höhe von 89.925.365,05 € einen vorzutragenden Überschuss in Höhe von 92.240.692,05 € aus.

Damit sind der Ergebnishaushalt und die Ergebnisrechnung nach § 16 Absatz 1 Nr. 1 und Absatz 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik ausgeglichen.

Der Finanzhaushalt ist in Planung nach § 16 Absatz 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik und in Rechnung nach § 16 Absatz 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik ausgeglichen, wenn kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 39 GemHVO-Doppik besteht. Dies ist dann der Fall, wenn der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger

Tilgung, unter Berücksichtigung der Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sowie des Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres mindestens ausgeglichen ist.

Der Finanzhaushalt stellt in der Planung für das Haushaltsjahr 2023 einen negativen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen in Höhe von -16.687.200,00 € dar, der sich aus dem geplanten jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung in Höhe von -14.083.800,00 € abzüglich der geplanten Auszahlungen für planmäßige Tilgung für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 2.603.400,00 € ergibt. Durch den Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres in Höhe von 26.087.902,00 € schließt der Finanzhaushalt 2023 dennoch mit einem positiven Ergebnis ab. Der geplante Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12.2023 betrug 9.400.702,00 €.

Die Finanzrechnung weist zum 31.12.2023 einen negativen jahresbezogenen Saldo aus den laufenden Ein- und Auszahlungen in Höhe von 2.495.206,43 € aus, der sich aus einem negativen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung in Höhe von 324.734,88 € zuzüglich der Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten aus Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 2.170.471,55 € zusammensetzt. Unter Berücksichtigung des Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres in Höhe von 26.110.159,96 € wird ein Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12.2023 in Höhe von 23.614.953,53 € ausgewiesen.

Damit sind der Finanzhaushalt und die Finanzrechnung nach § 16 Absatz 1 Nr. 2 und Absatz 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik ausgeglichen.

Die Vier-Tore-Stadt verfügt aufgrund ihrer Finanzanlagen über eine solide Eigenkapitalausstattung. Das Eigenkapital der Vier-Tore-Stadt erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 7.529.769,59 € zum 31.12.2023 auf 400.406.758,69 €. Grund für die Erhöhung des Eigenkapitals sind u.a. die als Kapitalzuschuss gewährten investiv gebundenen Anteile der Schlüsselzuweisungen gemäß § 15 Absatz 4 i. V. m § 16 FAG M-V (1.717.236,04 €), die Infrastruktur- und Übergangszuweisungen für zentrale Orte gemäß §§ 23, 24 FAG (3.106.533,92 €) und der positive Ergebnissaldo in Höhe von 2.315.327,00 €. Die Eigenkapitalquote beträgt 80,67 % (Vorjahr 79,92 %).

Die hohe Eigenkapitalquote resultiert aus den Vermögenswerten der Finanzanlagen. Der Anteil der Finanzanlagen am Anlagevermögen beträgt 97,12 %. Der Wert der Finanzanlagen ist gegenüber dem Vorjahr um 9.096.715,27 € auf 434.557.270,86 € gestiegen.

Die Vier-Tore-Stadt verfügt zum Bilanzstichtag über liquide Mittel in Höhe von 40.972.233,63 € (Vorjahr: 35.529.057,82 €).

Die Verbindlichkeiten zum 31.12.2023 betragen insgesamt 16.844.212,11 € und reduzierten sich gegenüber dem Vorjahr um 682.495,82 €. Zum 31.12.2023 besitzt die Vier-Tore-Stadt keine Verbindlichkeiten aus Kassen- und kassenähnlichen Krediten gegenüber Kreditinstituten. Die Kassen- und kassenähnlichen Kredite (Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit) gegenüber dem Eigenbetrieb Immobilienmanagement betragen zum 31.12.2023 insgesamt 35.000,00 €. Gegenüber dem Vorjahr ergibt das eine Reduzierung um 70.000,00 €. Im Haushaltsjahr 2023 wurden Verbindlichkeiten aus Investitionskrediten in Höhe von 2.170.471,55 € getilgt.

Mit dem Erreichen des Haushaltsausgleichs verfügt die Vier-Tore-Stadt weiterhin über eine gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit. Die dauernde Sicherung der Leistungsfähigkeit der Vier-Tore-Stadt soll auch nach der Haushaltskonsolidierung das Handeln der gesetzlichen Vertreter der Vier-Tore-Stadt maßgeblich bestimmen. Nur bei einer gesicherten finanziellen Leistungsfähigkeit kann

die Vier-Tore-Stadt zukünftig den zunehmend anspruchsvoller werdenden Aufgaben unter Beachtung der Generationengerechtigkeit gerecht werden.

Bei der Erfüllung der anstehenden Aufgaben kommt der Vier-Tore-Stadt zugute, dass sie über eine hohe Steuerkraft verfügt. Bezogen auf die Summe der laufenden Einzahlungen ergeben die Einzahlungen aus Steuern und ähnlichen Abgaben und aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfereinzahlungen einen Anteil von 79,45 %. Die Steuerkraft der Vier-Tore-Stadt und die hohen Transferzahlungen bergen gleichzeitig ein Risiko, da eine hohe Abhängigkeit von diesen Zahlungen besteht. Aufgrund der Unwägbarkeiten der multiplen Krisen steigt die Notwendigkeit einer wirtschaftlichen und sparsamen Haushaltsführung.

Nach dem Ergebnis dieser Prüfung ist festzustellen, dass die Haushaltswirtschaft der Vier-Tore-Stadt wirtschaftlich und sparsam geführt wird.

Auf kommunaler Ebene überlagern sich zahlreiche gesamtgesellschaftliche Herausforderungen (z. B. Energie, Klima, Migration). Zusätzlich schwinden die personellen und finanziellen Spielräume. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, braucht es vermehrten Einsatz von digitalen Lösungen. In der Vier-Tore-Stadt wurden die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung sachgerecht und im Einklang mit den Zielen des Leitbildbildes der Vier-Tore-Stadt definiert.

2.3 Vergaberegungen

Gemäß § 43 Absatz 4 KV M-V ist die Haushaltswirtschaft sparsam und wirtschaftlich zu führen. Die Beachtung dieses Haushaltsgrundsatzes ist auch im Hinblick auf die Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung prüfungsrelevant. Bei der Vergabe von Aufträgen dient die Beachtung der Vergabevorschriften dem Ziel, nicht nur wirtschaftlich zu verfahren, sondern auch eine nachhaltige Marktentwicklung und einen Wettbewerb zu ermöglichen und zu fördern. Für Körperschaften des öffentlichen Rechts gilt das Vergaberecht gemäß § 4 VgV i. V. m. § 98 GWB. Das Rechnungsprüfungsamt hat daher im Rahmen der Jahresabschlussprüfung die Beachtung von Vergabevorschriften zu prüfen.

Von der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wurden im Haushaltsjahr 2023 diverse Aufträge erteilt, bei denen Vergabevorschriften zu beachten waren. Im Haushaltsjahr 2023 wurden 30 Vergaben mit einem Auftragswert in Höhe von 2,217 Mio. € geprüft, was einem Anteil von 14,35 % der Vergaben entspricht.

Die Vergabeverfahren der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg unterliegen weiterhin unangemessen langen Zuschlags- und Bindefristen. Diese Feststellung wurde mit dem Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die „Prüfung des Erfordernisses der demokratischen Legitimation von Auftragsvergaben als Wirksamkeitsvoraussetzungen entsprechend Ortsrecht“ vom 29.09.2021, INF/VII/0098, getroffen. Die Feststellungen wurden bisher nicht ausgeräumt, obwohl sich Verwaltung und Politik zwischenzeitlich mit der Anpassung der Vergabeverfahren befassten. Für die Vergabeverfahren wurde im Wesentlichen Ordnungsmäßigkeit festgestellt, die unangemessen langen Zuschlags- und Bindefristen ausgenommen.

2.4 Berichterstattung an die Gemeindevertretung

Die Stadtvertretung wurde im Haushaltsjahr 2023 unaufgefordert über alle wichtigen Angelegenheiten informiert. Zusätzliche Informationen wurden auf Verlangen oder aufgrund von Anfragen erteilt. Über die Quartalsberichterstattung erhielt die Stadtvertretung regelmäßig einen zutreffenden Einblick in den Haushaltsvollzug bzw. in die wirtschaftliche Lage der Beteiligungen der Vier-Tore-Stadt.

2.5 Systemprüfung

Es wurde geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d. h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen kommunalverfassungsrechtlichen und haushaltsrechtlichen Vorschriften und den Beschlussfassungen des etatberechtigten Organs, geführt worden sind. Grundlegendes Geschäftsinstrumentarium ist das Rechnungswesen, zu dem der jährlich aufzustellende Haushaltsplan, die Buchführung und der Jahresabschluss gehören. Entsprechend § 43 Absatz 5 KV M-V ist das Rechnungswesen nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung zu führen. Dabei sind die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung unter Berücksichtigung der besonderen gemeindehaushaltsrechtlichen Bestimmungen zu beachten.

Nach Maßgabe der betrieblichen Erfordernisse wurden die Investitionsentscheidungen von der Stadtvertretung oder dem Oberbürgermeister getroffen. Sie finden Eingang in den Haushaltsplan.

Bei der Prüfung ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Geschäfte nicht ordnungsgemäß geführt werden. Es konnte festgestellt werden, dass die Geschäftspolitik auf üblichen ordnungsmäßigen Entscheidungsgrundlagen beruhte.

2.5.1 Rechnungswesen

Das Rechnungswesen entspricht den Bedürfnissen einer Verwaltungsbehörde dieser Größenordnung. Es kann relevante Informationen zeitnah liefern.

Die Bücher und Belege der Vier-Tore-Stadt wurden im Rahmen einer Belegprüfung zur Vorbereitung der Jahresabschlussprüfung geprüft. Die Prüfergebnisse sind im Bericht über die laufende Überwachung der Zahlungsabwicklung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg für das Haushaltsjahr 2023 (INF/VII/0243) dargestellt.

Weiterhin fanden unterjährig eine unvermutete Kassenbestandsaufnahme und eine unvermutete Kassenprüfung (Bericht über die unvermutete Kassenbestandsaufnahme und die unvermutete Kassenprüfung der Stadtkasse der Stadtverwaltung Neubrandenburg unter Einbeziehung der Einzahlungskassen und Handvorschüsse in den Fachbereichen für das Haushaltsjahr 2023 vom 15.12.2022 - INF/VII/0235) in der Stadtkasse statt.

Das Zertifikat für die Buchungssoftware mpsNF, Version 2.0 lief am 30.04.2023 aus. Eine Neuzertifizierung erfolgte bisher nicht.

Nach § 59 Absatz 2 KV M-V sind Programme des Rechnungswesens vor ihrer Anwendung vom Anwender zu prüfen und vom Oberbürgermeister zur Anwendung freizugeben. Nach § 12 Absatz 1 Nr. 1 GemKVO-Doppik hat die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg sicherzustellen, dass nur gültige Programme verwendet werden, die vom Anwender fachlich geprüft und vom Oberbürgermeister freigegeben sind. Nach Auskunft der Rechtsaufsichtsbehörde handelt es sich um ein landesweites Problem mit allen in den Kommunen von M-V eingesetzten Buchungsprogrammen. Mit Schreiben vom 22.11.2023 (Az: II 330-176-70000-2023/011-013) teilte die Rechtsaufsichtsbehörde mit, dass bei Feststellung im Rahmen der Prüfung mangels Zertifikats keine Freigabe durch den Oberbürgermeister erfolgte oder die vorgenommenen Prüfhandlungen vor der Freigabe eines Programms ohne Zertifikat offensichtlich nicht die grundlegenden haushaltsrechtlichen und IT-technischen Mindeststandards abdecken, sodass dann ein schwerwiegender Mangel in der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung vorliegt. Der Bestätigungsvermerk zur Jahresabschlussprüfung muss durch das örtliche Prüfungsorgan entsprechend eingeschränkt werden.

Aufgrund der ausgelaufenen und noch nicht neu zertifizierten Buchungssoftware mpsNF muss der Bestätigungsvermerk entsprechend eingeschränkt werden.

2.5.2 Richtlinien, Dienstanweisungen

Die Vier-Tore-Stadt hat die notwendigen Regelungen erlassen:

- Der Aufbau der Buchführung gemäß § 26 GemHVO-Doppik ist in der DA ReWe vom 02.02.2023 i. V. m. der Arbeitsanweisung zur DA ReWe im Punkt 5.2.3.8.1 vom 12.06.2018 geregelt. Durch den Finanzservice ist sicherzustellen, dass einem sachverständigen Dritten innerhalb einer angemessenen Zeit die Geschäftsvorfälle einen Überblick über die Lage der Gemeinde vermitteln. Der Personenkreis der Beschäftigten, die die notwendigen Buchungen des laufenden Geschäftsjahres und die Abschlussbuchungen vornehmen, ist in der Unterschriftenordnung in der Fassung der 1. Änderung vom 20.06.2012 geregelt.
- Gemäß § 29 GemHVO-Doppik wurden die Regelungen für die Aufbewahrungsfristen in der DA ReWe und der Dienstanweisung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zur Durchführung der Inventur, Inventurrichtlinie, in der Fassung vom 01.07.2022 getroffen.
- Gemäß § 11 GemKVO-Doppik sowie § 28 GemHVO-Doppik sind die Sicherheitsstandards des Rechnungswesens in der DA ReWe definiert.
- Die nach § 19 GemKVO-Doppik notwendigen Regelungen zur Verwaltung der Finanzmittel, der Liquiditätsplanung und der Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit sind in der DA ReWe festgelegt.
- Um eine einheitliche und vollständige Bewertung der Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten zu gewährleisten, wurde die Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie der Stadt Neubrandenburg erstellt. Diese Dienstanweisung stellt eine Ergänzung zu den gesetzlichen Vorschriften dar und soll deren Anwendung vereinheitlichen und erleichtern.

Die Richtlinien und Dienstanweisungen regeln die in der GemHVO-Doppik selbst bestimmbaren Verfahrensabläufe und Sicherheitsstandards ausreichend.

2.6 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs

Der Jahresabschluss ist unter Beachtung des § 60 KV M-V aufgestellt worden und enthält die verbindlich vorgeschriebenen Anlagen.

Der Oberbürgermeister hat am 02.04.2025 die Vollständigkeit und Richtigkeit des Abschlusses gemäß § 60 KV M-V festgestellt. Die Prüfung ergab, dass die Bilanz, die Ergebnis- und die Finanzrechnung ordnungsgemäß aus den Büchern der Vier-Tore-Stadt entwickelt worden sind. Die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften sowie der Stetigkeitsgrundsatz wurden vollumfänglich beachtet.

Der Anhang enthält die erforderlichen Erläuterungen der Bilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung sowie die sonstigen Pflichtangaben.

Gemäß § 60 Absatz 4 KV M-V ist der Jahresabschluss innerhalb von fünf Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen. Danach hätte der Jahresabschluss 2023 am 31.05. 2024 vorliegen müssen. Dem Rechnungsprüfungsamt wurde der Jahresabschluss 2023 jedoch erst am 20.06.2024 zugeleitet.

3. Grundlagen der Haushaltswirtschaft

3.1 Haushaltssatzung/Nachtragshaushaltssatzung

In der Sitzung am 02.02.2023 hat die Stadtvertretung die Haushaltssatzung für das Jahr 2023 beschlossen. Gemäß § 47 Absatz 2 KV M-V ist die von der Gemeindevertretung beschlossene Haushaltssatzung der Rechtsaufsichtsbehörde vor Beginn des Haushaltsjahres vorzulegen. Der Vorlagetermin nach § 47 Absatz 2 KV M-V, spätestens zum 31.12.2022 die Haushaltssatzung vorzulegen, wurde nicht eingehalten.

Die Haushaltssatzung enthielt genehmigungspflichtige Teile. Die notwendige Genehmigung der Haushaltssatzung wurde am 16.05.2023 von der Kommunalaufsichtsbehörde erteilt.

Die Bekanntmachung erfolgte auf der Internetseite der Vier-Tore-Stadt am 25.05.2023. Die Haushaltssatzung ist am 26.05.2023 in Kraft getreten.

Am 14.12.2023 hat die Stadtvertretung der Vier-Tore-Stadt die I. Nachtragshaushaltssatzung für 2023 beschlossen. Die Entscheidung über die Genehmigung der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 7.580.000,00 € für den „Baukostenzuschuss zur Herrichtung des Ausweichstandortes für die Grundschule Datzeberg“ wurde zurückgestellt. Für dieses Vorhaben wurde nicht der abgeforderte Wirtschaftlichkeitsvergleich nach § 9 Absatz 1 GemHVO-Doppik vorgelegt, aus dem hervorgeht, dass die für die Vier-Tore-Stadt wirtschaftlichste Lösung ermittelt wurde. Die fehlenden Unterlagen wurden in diesem Genehmigungsverfahren auch nicht mehr nachgereicht, da diese Verpflichtungsermächtigung ebenfalls im Haushaltsplan 2024 aufgenommen wurde und mit diesem das Genehmigungsverfahren durchläuft.

3.2 Haushaltsplan/Nachtragshaushaltsplan

Der Haushaltsplan (einschließlich Nachtrag) war vollständig ausgeglichen.

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2023 wird dabei wie folgt festgesetzt:

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	161.372.900,00 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	170.617.500,00 €
das Jahresergebnis auf	-9.244.600,00 €

Tabelle 1: Haushaltsplan/Ergebnishaushalt

Der gemäß § 43 Absatz 6 KV M-V in Verbindung mit § 16 Absatz 1 Nr. 1 GemHVO-Doppik vorgeschriebene Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt war gegeben. Im Ergebnishaushalt 2023 wurde ein Jahresergebnis von - 9.244.600,00 € erwartet. Dabei ist der Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von 81.182.772 € laut Haushaltsplanung zu berücksichtigen, sodass sich der Überschuss im Ergebnishaushalt zum 31.12.2023 auf voraussichtlich 71.938.172,00 € belaufen wird.

2. im Finanzhaushalt

der Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen auf	161.043.500,00 €
der Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen auf	175.127.300,00 €
der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung	-14.083.800,00 €
der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	5.262.600,00 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	8.754.200,00 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-3.491.600,00 €

Tabelle 2: Haushaltsplan/Finanzhaushalt

Der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung wurde auf -14.083.800,00 € und der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf -3.491.600,00 € festgesetzt. Der Vortrag zum 31.12.2022 beläuft sich auf 26.087.902,32 €. Zum 31.12.2023 ergibt sich somit ein Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt in Höhe von voraussichtlich 9.400.702,32 €. Der Haushaltsausgleich im Finanzhaushalt gemäß § 16 Absatz 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik konnte somit erreicht werden.

Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen wurde auf 3.491.600,00 € festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen wurden in Höhe von 800.000,00 € veranschlagt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wurde auf 15.000.000,00 € festgesetzt.

4. Ausführung des Haushaltsplans

4.1 Planvergleich

4.1.1 Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt in €			
	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung
Summe der Erträge	161.372.900,00	170.317.372,28	8.944.472,28
Summe der Aufwendungen	170.617.500,00	168.016.822,58	-2.600.677,42
Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen	-9.244.600,00	2.300.549,70	11.545.149,70
Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-9.244.600,00	2.315.327,00	11.559.927,00

Tabelle 3: Ergebnishaushalt

Aus dem Vorjahr standen für Aufwendungen noch übertragene Haushaltsermächtigungen in Höhe von 13.174,42 € zur Verfügung.

4.1.2 Finanzhaushalt

Finanzhaushalt in €			
	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Abweichung
Summe der laufenden Einzahlungen	161.043.500,00	167.600.441,00	6.556.941,00
Summe der laufenden Auszahlungen	175.127.300,00	167.925.175,88	-7.202.124,12
Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung	-14.083.800,00	-324.734,88	13.759.065,12
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.262.600,00	14.317.410,58	9.054.810,58
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.754.200,00	5.459.147,84	-3.295.052,16
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.491.600,00	8.858.262,74	12.349.862,74
Finanzmittelüberschuss/ Finanzmittelfehlbetrag	-17.575.400,00	8.533.527,86	26.108.927,86
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-2.603.400,00	-2.170.471,55	432.928,45
Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	0,00	-849.880,50	-849.880,50
Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite	-20.178.800,00	5.513.175,81	25.691.975,81
Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-16.687.200,00	-2.495.206,43	14.191.993,57

Tabelle 4: Finanzhaushalt

Aus dem Vorjahr standen keine Einzahlungsermächtigungen, jedoch Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 17.308.629,69 € zur Verfügung.

4.2 Teilhaushalte

Die Vier-Tore-Stadt hat folgende Teilhaushalte eingerichtet:

Teilhaushalte und Budgets in €		
Bezeichnung	Ansatz 2023	Ergebnis 2023
Bereich Oberbürgermeister	-3.991.200,00	-3.349.147,88
Innere Verwaltung	-20.439.500,00	-22.822.302,30

Teilhaushalte und Budgets in €		
Bezeichnung	Ansatz 2023	Ergebnis 2023
Stadtplanung, Wirtschaft und Bauordnung	-7.195.400,00	-5.005.201,28
Sicherheit und Ordnung	-11.392.400,00	-9.280.318,77
Kreisaufgaben	0,00	-3.331,40
Wirtschaftliche Unternehmen	-15.343.300,00	-13.954.254,97
allgemeine Finanzwirtschaft	70.468.700,00	74.580.322,00
Schule, Generationen, Bildung und Sport	-15.375.574,42	-12.724.658,01
Kultur	-5.989.100,00	-5.140.557,69
Gesamt	-9.257.774,42	2.300.549,70

Tabelle 5: Teilhaushalte und Budgets

4.3 Vorläufige Haushaltsführung

Die Haushaltssatzung der Vier-Tore-Stadt ist am 26.05.2023 in Kraft getreten. Daher galten bis zu diesem Tag die Regelungen des § 49 KV M-V über die vorläufige Haushaltsführung.

Es wurde eine Stichprobenprüfung auf Einhaltung der vorläufigen Haushaltsführung in den einzelnen Verwaltungsbereichen durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass im Produkt 1.1.1.03 keine Mittelfreigaben während der vorläufigen Haushaltsführung beantragt wurden, obwohl dies z. B. für Ausgaben des Bürgerempfanges am 04.01.2023, für Fotoshootings, für Weiterbildungen und für Werbematerialien erforderlich gewesen wäre.

Des Weiteren wurde für das Produkt 4.2.1.01 in den Sachkonten 541900, 541902 und 541906 generelle Mittelfreigaben für freiwillige Leistungen beantragt. Das widerspricht Punkt 5.2 der Richtlinie über die Grundsätze der vorläufigen Haushaltsführung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg. Danach sind Zuschüsse für freiwillige Leistungen nur zulässig, soweit sie für die Weiterführung bestehender Aufgaben unaufschiebbar sind. Dies ist insbesondere erfüllt, wenn der Zuwendungsträger eine im dringenden Interesse der Gemeinde liegende Aufgabe wahrnimmt und bei ihm aufgrund kurzfristig nicht abbaubarer Kosten die Gefahr einer Insolvenz besteht und damit die Aufgabenerfüllung in Wegfall geriet. Diese Zuschüsse sind im Einzelnen durch den zuständigen Fachbereich auf diese Voraussetzung zu prüfen. Ein allgemeiner Antrag für eine Buchungsstelle ist damit nicht zulässig. Die Beschränkungen des § 49 KV M-V sind zu beachten.

Zudem wurden im Produkt 2.5.2.01 zwei Gemälde und zwei historische Farblithografien während der vorläufigen Haushaltsführung ohne die erforderliche Mittelfreigabe erworben.

Das Rechnungsprüfungsamt weist darauf hin, dass bereits die beantragenden Fachbereiche, die Begründungen für die Mittelfreigaben an den Vorgaben der Richtlinie über die Grundsätze der vorläufigen Haushaltsführung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg und an den restriktiven Regelungen des § 49 KV M-V auszurichten haben. Mitunter waren die Begründungen unzureichend, so dass der Finanzbereich diesbezügliche weitere Ausführungen nachfordern musste.

Darüber hinaus hat die Vier-Tore-Stadt während der vorläufigen Haushaltsführung die Bestimmungen des § 49 KV M-V beachtet.

4.4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen betrug nach § 4 der Haushaltssatzung 15.000.000,00 €. Er wurde durch die Nachtragshaushaltssatzung nicht verändert. Bis zum Inkrafttreten der Haushaltssatzung galt der Höchstbetrag aus dem Vorjahr in Höhe von 15.000.000,00 €.

Die Überprüfung der Auszüge aller Konten ergab, dass Kassenkredite - auch als Überziehungskredite der Girokonten - nicht in Anspruch genommen wurden.

Die Vier-Tore-Stadt nahm im Berichtszeitraum keine festen Kassenkredite in Anspruch.

Für Kassenkredite waren im Berichtsjahr rund 0,00 € (im Vorjahr 0,00 €) an Zinsleistungen aufzubringen.

5. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2023

5.1 Ergebnisrechnung

In folgender Übersicht ist die Ergebnisrechnung dargestellt:

Ergebnisrechnung in €				
Erträge und Aufwendungen	Gesamtermächtigungen 2023	Ergebnis 2023	Abweichung	Ergebnis 2022
1. Steuern und ähnliche Abgaben	71.683.900,00	75.547.448,59	3.863.548,59	73.611.023,58
2. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	58.372.249,64	59.755.046,85	1.382.797,21	57.077.249,08
3. Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.950.900,00	14.431.584,49	-519.315,51	15.842.134,42
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	96.900,00	120.661,68	23.761,68	93.198,52
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.774.216,67	5.988.695,48	214.478,81	4.951.334,99
7. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
8. Zinserträge und sonstige Finanzerträge	8.791.307,21	9.154.401,14	363.093,93	10.307.623,34
9. Sonstige Erträge	2.287.268,71	5.319.534,05	3.032.265,34	4.821.158,02

Ergebnisrechnung in €				
Erträge und Aufwendungen	Gesamtermächtigungen 2023	Ergebnis 2023	Abweichung	Ergebnis 2022
10. Summe der Erträge	161.956.742,23	170.317.372,28	8.360.630,05	166.703.721,95
11. Personalaufwendungen	26.099.923,16	25.246.227,52	-853.695,64	26.660.060,79
12. Versorgungsaufwendungen	2.318.600,00	4.707.654,50	2.389.054,50	5.099.163,57
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.419.864,28	14.681.836,72	-1.738.027,56	16.448.676,73
14. Abschreibungen	1.059.400,00	1.299.269,60	239.869,60	1.567.116,48
15. Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	93.583.091,19	94.204.341,30	621.250,11	85.693.912,28
16. Aufwendungen der sozialen Sicherung	13.174,42	0,00	-13.174,42	0,00
17. Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	6.146.600,00	4.884.425,21	-1.262.174,79	5.709.402,31
18. Sonstige Aufwendungen	25.573.863,60	22.993.067,73	-2.580.795,87	19.692.561,31
19. Summe der Aufwendungen	171.214.516,65	168.016.822,58	-3.197.694,07	160.870.893,47
20. Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen	-9.257.774,42	2.300.549,70	11.558.324,12	5.832.828,48
21. Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	81.318,68	81.318,68	163.181,64
22. Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	96.095,98	96.095,98	278.046,00
23. Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00

Ergebnisrechnung in €				
Erträge und Aufwendungen	Gesamtermächtigungen 2023	Ergebnis 2023	Abweichung	Ergebnis 2022
24. Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00
25. Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag)	-9.257.774,42	2.315.327,00	11.573.101,42	5.947.692,84
26. Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	0,00	89.925.365,05	89.925.365,05	83.977.672,21
27. Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31.12.2023	-9.257.774,42	92.240.692,05	101.498.466,47	89.925.365,05

Tabelle 6: Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung zum 31.12.2023 erhöhten sich die Erträge gegenüber der Gesamtermächtigung (161.956.742,23 €) um 8.360.630,05 € auf 170.317.372,28 €. Die Aufwendungen betrugen zum Bilanzstichtag 168.016.822,58 € und verringerten sich gegenüber der Gesamttermächtigung von 171.214.516,65 € um 3.197.694,07 €.

Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich die Summe der Erträge um 3.613.650,33 € von 166.703.721,95 € auf 170.317.372,28 €. Der Anstieg der Erträge gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen auf den Anstieg der Erträge aus Steuern und ähnlichen Erträgen (1.936.425,01 €) und der Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstige Transfererträge (2.677.797,77 €) zurückzuführen. Die Summe der Aufwendungen erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr von 160.870.893,47 € auf 168.027.332,74 €. Zurückzuführen ist dies vor allem durch einen Anstieg der Aufwendungen für Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen um 8.510.429,02 €.

Die Ergebnisrechnung zum 31.12.2023 schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 2.300.549,70 € vor Veränderung der Kapitalrücklage ab.

Der gesetzliche Haushaltsausgleich wird gemäß § 16 Absatz 1 Nr. 1 und Absatz 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik im Ergebnishaushalt und der Ergebnisrechnung erreicht. Der Jahresüberschuss in der Ergebnisrechnung zum 31.12.2023 in Höhe von 2.315.327,00 € erhöht den Ergebnisvortrag auf 92.240.692,05 €.

5.1.1 Summe der Erträge

Die ordentlichen Erträge des Jahres 2023 stellen sich wie folgt dar:

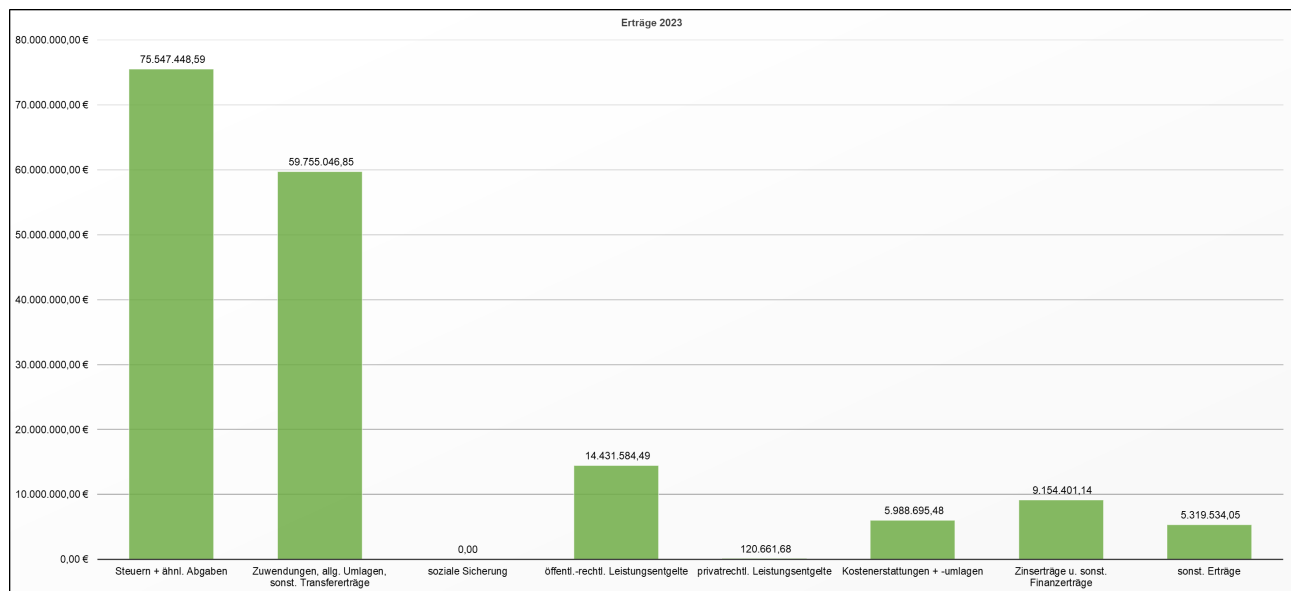


Abbildung 1: Erträge 2023

Die Erträge wurden rechtzeitig und vollständig erfasst. Sie wurden nach dem Ergebnis dieser Prüfung in der Regel zeitnah geltend gemacht. Der Zahlungseingang wurde dabei ordnungsgemäß überwacht.

5.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

Die Finanzvorfälle wurden entsprechend dem verbindlichen Kontenrahmen (Kontengruppe 40) erfasst.

5.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge

Die erhaltenen Zuwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wurden zutreffend als Ertrag gebucht.

Die Schlüsselzuweisungen vom Land in Höhe von 41.213.664,96 € bilden den größten Posten.

5.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

Im Vergleich zum Vorjahr blieben die Erträge der sozialen Sicherung unverändert auf einem Gesamtwert von 0,00 €.

5.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die erhobenen öffentlich-rechtlichen Entgelte (Gebühren und Beiträge) wurden zutreffend erfasst und in der Ergebnisrechnung ausgewiesen.

Die öffentlich-rechtlichen Erträge bestehen überwiegend aus den Benutzungsgebühren, Beiträgen und ähnlichen Entgelten (13.995.609,61 €).

5.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die im Haushaltsjahr entstandenen Erträge aus privatrechtlichen Entgelten wurden zutreffend erfasst und in der Ergebnisrechnung ausgewiesen.

5.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen wurden in zutreffender Höhe erfasst.

5.1.1.7 Zinserträge und sonstige Finanzerträge

Es waren Zinserträge und sonstige Finanzerträge in Höhe von 9.154.401,14 € vorhanden.

5.1.1.8 Sonstige Erträge

Die Zuordnung der sonstigen ordentlichen Erträge erfolgte im geprüften Haushaltsjahr zutreffend.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten wurden zutreffend gebucht. Die größte Position bei den sonstigen Erträgen bilden die ordnungsrechtlichen Erträge in Höhe von 1.345.177,44 €.

Im Konto 462200 wurden 15 Anordnungen ohne Buchungstext und ohne begründende Unterlage vorgenommen. Dies stellt einen Verstoß gegen § 26 Absatz 1 GemHVO-Doppik dar, der regelt, dass die Buchführung so beschaffen sein muss, dass sie einem sachverständigen Dritten innerhalb einer angemessenen Zeit einen Überblick über die Geschäftsvorfälle und die Lage der Gemeinde vermitteln kann. Nach Absatz 2 müssen die einzelnen Geschäftsvorfälle sich in ihrer Entstehung und Abwicklung verfolgen lassen. Fehlen die oben gemachten Angaben, sind die Geschäftsvorfälle in ihrer Entstehung und Abwicklung schwer nachzuvollziehen.

Im Sachkonto 463200 wurde die Erstattung von Körperschaftssteuer nebst Zinsen in Höhe von 1.447.228,31 € vereinnahmt. Die Einbuchung erfolgte mit Zinsen in Höhe von 254.190,00 €. Zinserträge werden in der Kontenart 471 dargestellt.

5.1.2 Summe der Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen des Jahres 2023 stellen sich wie folgt dar:

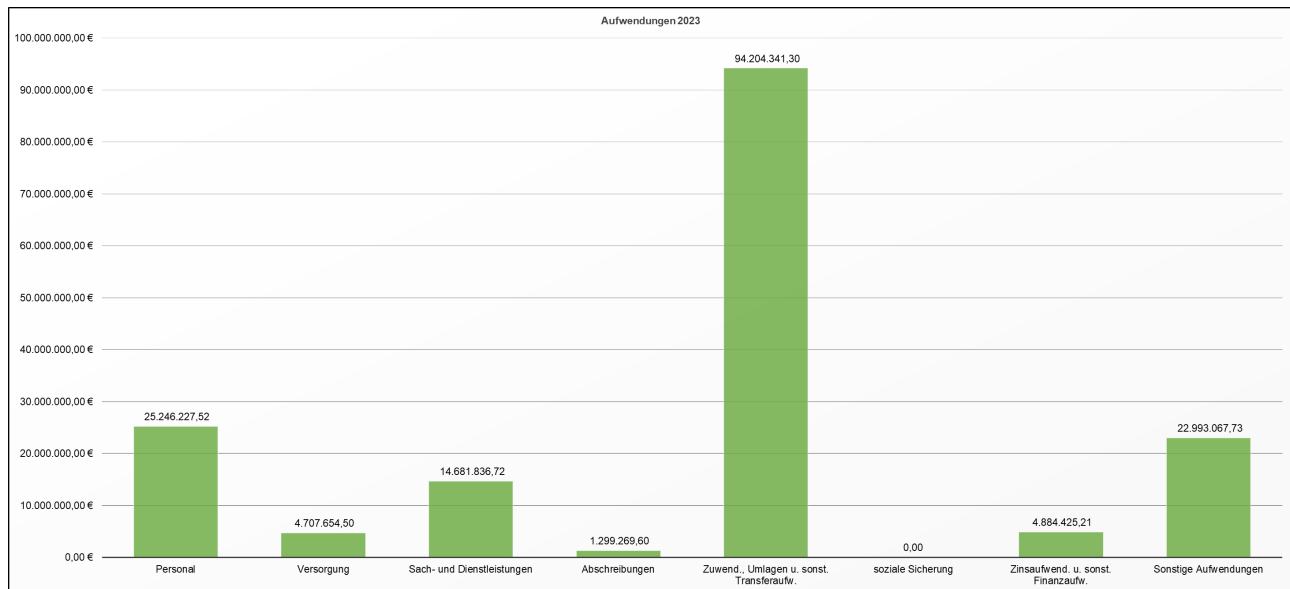


Abbildung 2: Aufwendungen 2023

5.1.2.1 Personalaufwand

5.1.2.1.1 Stellenplan

Die Entwicklung der Stellen und der Personalbestand sind in folgender Tabelle dargestellt:

Stellenplanentwicklung				
	2022		2023	
	Plan	Ist 31.12.2022	Plan	Ist 31.12.2023
Beamte	156,78	132	153,90	133
- davon auf Probe ernannt	wird nicht geplant	11	wird nicht geplant	13
- davon teilzeitbeschäftigt	1,78	5	0,90	3
- davon in ATZ	0	0	0	0
Beschäftigte	240,43	244	248,65	262
- davon teilzeitbeschäftigt	17,43	66	19,65	69
- davon in ATZ	0	0	1,52	1
Insgesamt	416,42	376	402,55	395
Beamte in Elternzeit	wird nicht geplant	7	wird nicht geplant	0
Arbeitnehmer in Elternzeit	wird nicht geplant	12	wird nicht geplant	4
Insgesamt		19		4

Tabelle 7: Stellenplanentwicklung und Personalbestand

Die Prüfung hat ergeben, dass der Stellenplan eingehalten wurde.

5.1.2.1.2 Personalaufwendungen

Als Personalaufwendungen sind alle Aufwendungen zu erfassen, die für die unmittelbare Beschäftigung der aktiven Beamten und Beschäftigten in der Verwaltung entstehen. Dazu zählen Bezüge und Entgelte, aber auch Sach- und Sonderzuwendungen und die Aufwendungen für die soziale Sicherung der Beschäftigten und Rückstellungen. Grundsätzlich werden die Beträge brutto erfasst.

Es waren ausschließlich Personalaufwendungen erfasst, die nach dem verbindlichen Kontenrahmen keiner anderen Position zuzuordnen waren.

Im Haushaltsjahr 2023 betrugen die Personalaufwendungen 25.246.227,52 €. Sie sanken um 1.413.833,27 € gegenüber dem Vorjahr (26.660.060,79 €).

5.1.2.2 Versorgungsaufwand

Es sind alle Aufwendungen für aus dem Dienst ausgeschiedene Beschäftigte (Versorgungsempfänger) zu erfassen, soweit dafür keine oder keine ausreichenden Rückstellungen in der Vergangenheit gebildet worden sind. Außerdem sind evtl. Sachaufwendungen für Pensionäre oder ehemals Beschäftigte und Zuführungen zu Pensionsrückstellungen in Betracht zu ziehen.

Die Aufwendungen für Versorgung wurden zutreffend auf den vorgeschriebenen Kontenarten erfasst. Der im Teilwertverfahren ermittelte Barwert wurde zutreffend angesetzt.

5.1.2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Es handelt sich bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um Aufwendungen, die mit Ressourcenverbrauch einhergehen.

Der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit wurde in der Regel beachtet. Die Zuordnung der Aufwendungen (Kontengruppe 52) erfolgte nicht immer zutreffend. Es wurden folgende Feststellungen getroffen.

In der Buchungsstelle 5.7.1.01.524202 werden Kosten für die Aus- und Fortbildung des Bundesfreiwilligendienstes gebucht, diese sind in der Kontenart Konto 561 zu buchen. Die generelle Zuordnung der Aus- und Fortbildung des Bundesfreiwilligendienstes zu dem Produkt 5.7.1.01 ist nicht sachgerecht. Die Aufwendungen des Bundesfreiwilligendienstes sind entweder zentral dem Produkt 1.1.2.02 oder den eingesetzten Bereichen zuzuordnen.

Für das Produkt 1.1.1.20 wurde das Sachkonto 525430 – Erstattung Kosten Projekt Hystarter eingerichtet und bebucht. Hier handelt es sich nicht um Kostenerstattungen und Kostenumlagen. Vielmehr wurden hier die Aufwendungen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg für dieses Projekt gebucht. Dabei handelt es sich um unterschiedliche Aufwandsarten (z. B. Veranstaltungen, Verbrauchsmaterial), die anderen Sachkonten zuzuordnen sind.

5.1.2.4 Abschreibungen

Die Abschreibungen im Berichtsjahr entsprechen den Werten aus der Anlagenbuchhaltung.

Die Abschreibungssätze sind nach § 34 GemHVO-Doppik gebildet worden. Ausnahmen hiervon sind begründet und im Anhang erläutert.

5.1.2.5 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen bilden prozentual gesehen den größten Anteil an den Aufwendungen. Die Zuordnung der Buchungen zur Kontengruppe Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen erfolgte im Wesentlichen zutreffend.

Für das Produkt 1.1.1.01 wurde das Sachkonto 541590 – Zuwendungen Städtepartnerschaft eingerichtet und bebucht. Neben den Zuwendungen an Dritte werden jedoch unter dieser Buchungsstelle auch eigene Aufwendungen der Vier-Tore-Stadt für Städtepartnerschaften gebucht. Hier handelt es sich nicht um Zuwendungen, sondern um andere unterschiedliche Aufwandsarten (z. B. Veranstaltungen, Verbrauchsmaterial, Öffentlichkeitsarbeit, Fahrkosten), die anderen Sachkonten zuzuordnen sind. Im Jahr 2023 betrifft dies Buchungen im Wert von 6.064,26 €.

Für das Produkt 5.1.1.07 wurde das Sachkonto 541904 – AW für Projekt Klimaschutzkonzept eingerichtet und bebucht. Hier handelt es sich nicht um Zuwendungen. Vielmehr wurden hier die Aufwendungen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg für dieses Projekt gebucht. Im Jahr 2023 wurden dort Aufwendungen für Lizenzen über 1.819,32 € gebucht, die der Kontenart 562 zuzuordnen sind.

In der Buchungsstelle 5.1.1.07.541905 wurde der Mitgliedsbeitrag für die Kommunalgemeinschaft Pomerania e. V. in Höhe von 22.065,05 € gebucht, Mitgliedsbeiträge gehören in die Kontenart 564.

5.1.2.6 Aufwendungen der sozialen Sicherung

Aufwendungen der sozialen Sicherung sind Transferaufwendungen und somit Leistungen an Dritte ohne Gegenleistungsverpflichtung. 2023 betrugen die Aufwendungen der sozialen Sicherung in der Vier-Tore-Stadt 0,00 €.

5.1.2.7 Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen

Unter der Position Zinsen und ähnliche Aufwendungen sind Zinsaufwendungen für die in der Bilanz erfassten Geldschulden und aufgrund von kreditähnlichen Geschäften zu zahlende Zinsen zu erfassen.

Es erfolgte dabei eine zutreffende Differenzierung der Zinsaufwendungen nach den Empfängern bzw. Darlehensgebern entsprechend der Bereichsabgrenzung, sodass die Anforderungen an die Statistik erfüllt wurden.

5.1.2.8 Sonstige Aufwendungen

Bei den sonstigen laufenden Aufwendungen handelt es sich z. B. um Geschäftsaufwendungen, Steuern, Versicherungen oder auch Wertveränderungen des Vermögens.

Die ausgewiesenen Geschäftsaufwendungen standen in einem angemessenen Verhältnis zur Größe der Vier-Tore-Stadt. Bei der stichprobenmäßigen Prüfung einzelner Positionen der Geschäftsaufwendungen ergaben sich keine Anhaltspunkte für Unregelmäßigkeiten. Die Aufwendungen für Versicherungen bewegten sich in einem für Kommunen notwendigen und üblichen Rahmen. Bei den ausgewiesenen Steuern handelt es sich ausschließlich um solche, für die die Vier-Tore-Stadt Steuerschuldner ist. Die eingetretenen Wertveränderungen sind zutreffend ausgewiesen.

In der Zuordnung der Konten gab es folgende Feststellungen:

Über die Buchungsstelle 1.1.2.01.561202 – Ausbildung werden alle Aufwendungen für die Ausbildung gebucht. In diesem Konto sind nur die Aufwendungen zu buchen, die unmittelbar mit der Finanzierung der Ausbildungslehrgänge in Verbindung stehen (Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege, Industrie- und Handelskammer, Fahrschule, schulischer Teil Ausbildung etc.). Neben den o. g. Aufwendungen werden in dieser Buchungsstelle auch Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit, Bücher, Trennungskosten, Verbrauchsmaterial, Büromaterial etc. gebucht. Diese Aufwendungen sind jedoch anderen Kontenarten (506, 523, 563 oder 524) zuzuordnen. Die Feststellung umfasst Buchungen mit einem Gesamtwert von 36.415,81 €. Das Rechnungsprüfungsamt empfiehlt, dem Ausbildungsbereich ein eigenes Produkt zuzuordnen. Der Produktrahmenplan sieht für Aus- und Fortbildung 11201 und für Personaleinsatz und -betreuung 11202 vor. Da nur der Produktrahmenplan bis zur Produktgruppe (hier 1.1.2) verbindlich ist, könnte der Ausbildungsbereich 1.1.2.02 erhalten.

In dem Sachkonto 562900 werden für die Produkte 1.1.1.01, 2.5.2.03, 2.7.2.01, und 4.2.1.01 Aufwendungen für Bewirtungskosten und Hotelübernachtungen gebucht, die der Kontenart 524 zuzuordnen sind. Die Feststellung umfasst Buchungen im Wert von 24.310,01 €. Im Produkt 1.1.1.08 werden für die Lehrstellenpraxis Zuwendungen in Höhe von 18.137,52 € gebucht, welche in die Kontenart 541 gehören. Im Produkt 2.8.1.01 wurden auch in diesem Sachkonto Rechnungen gebucht, die anderen Konten zugeordnet sind. Dabei handelt es sich um Investitionen und Bewirtungskosten.

Die Baumaßnahme der Erweiterung der Regionalen Schule Ost, im Wert von 162.121,29 €, wird in der Buchungsstelle 2.1.5.101.562900 gebucht. Die Grundstücke, auf denen diese baulichen Maßnahmen durchgeführt wurden, werden im Eigenbetrieb Immobilienmanagement bilanziert. Mangels Vereinbarung liegt hier keine aktivierungspflichtige Zuwendung nach § 37 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik vor. Damit kann keine Aktivierung der Kosten der Baumaßnahmen im Kernhaushalt erfolgen. Es handelt sich, streng betrachtet, um eine Zuwendung an den Eigenbetrieb Immobilienmanagement. Es liegt hier der Fall von § 37 Absatz 1 Satz 3 GemHVO-Doppik vor. Der Eigenbetrieb hat zu prüfen, ob die Kosten der Baumaßnahmen aktivierungspflichtig sind. Das Rechnungsprüfungsamt empfiehlt daher, die Kosten für die Herrichtung der Containeranlage als Schulgebäude aus „Zuwendungen an Eigenbetriebe“ im Konto 5414 zu buchen. Das Rechnungsprüfungsamt kritisiert grundsätzlich diese hier praktizierte Verfahrensweise. Es werden ohne schriftliche Vereinbarungen Baurechnungen von Grundstücken des Eigenbetriebs bezahlt. Mangels Vereinbarung belasten diese Maßnahmen den Ergebnishaushalt im Haushaltsjahr 2023. Eine Aktivierung in der Bilanz und Verteilung der Lasten auf die Folgejahre erfolgt somit nicht. Solche Maßnahmen sind ausschließlich im Eigenbetrieb zu realisieren.

In der Buchungsstelle 5.7.1.01.563500 wurden Rechnungen in Höhe von 4.313,07 € gebucht, die in 562 (Miete und Dienstleistungen) bzw. 524 (Bewirtungskosten) gehören.

In dem Sachkonto 563600 wurden Beträge für Miete, Dolmetscherleistungen und Bewirtungskosten im Wert von 38.456,99 € gebucht, die anderen Kontenarten 562 (für Miete und Dolmetscherleistung 22.768,59 €) und 524 (für Bewirtung 15.688,40 €) zuzuordnen sind.

Die Bebuchung des Sachkontos 569300 erfolgt ausnahmslos über die Produkte 1.1.1.03 und 1.1.1.09. Es wurden Bewirtungskosten im Wert von 1.854,00 € gebucht, die der Kontenart 524 zuzuordnen sind. Ebenfalls wurden Mietkosten und Dienstleistungen Dritter gebucht, die in die Kontenart 562 gehören.

Diese Buchungsstelle 1.2.6.01.569900 heißt Aufwendungen für Veranstaltungen. Die Bezeichnung der Buchungsstelle stimmt bereits mit dem landeseinheitlichen Kontenrahmen nicht überein. In dieser Buchungsstelle werden unterschiedliche Aufwandsarten gebucht, die anderen Kontenarten zugeordnet werden können, so z. B. Öffentlichkeitsarbeit (563), Bewirtung (524), Fortbildungen für die Jugendfeuerwehr (561), Zuwendungen (541) und Dienstleistungen Dritter (562). Die beanstandeten Buchungen belaufen sich auf 19.892,02 €.

Die Buchungsstelle 5.7.1.01.569920 heißt Sonstige Dienstleistungen, Honorare und deren Nebenleistungen. Die Bezeichnung der Buchungsstelle stimmt bereits mit dem landeseinheitlichen Kontenrahmen nicht überein, da Dienstleistungen überwiegend in der Kontenart 562 gebucht werden. In dieser Buchungsstelle werden unterschiedliche Aufwandsarten gebucht, die anderen Kontenarten Öffentlichkeitsarbeit (563), Bewirtung (524), Mieten und Dienstleistungen Dritter (562) zugeordnet werden können.

5.1.3 Jahresergebnis

Der Saldo aus der Summe der Erträge mit 170.317.372,28 € und aus der Summe der Aufwendungen mit 168.016.822,58 € wird als Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen ausgewiesen. Unter Berücksichtigung der Rücklagenveränderung ist ein Überschuss von 2.315.327,00 € entstanden.

5.2 Teilergebnisrechnungen

Die produktorientierten Teilergebnisrechnungen sind als Bestandteil des Jahresabschlusses in die Prüfung einbezogen worden.

Die Teilergebnisrechnungen entsprachen der in § 46 i. V. m. § 4 Absatz 11 GemHVO-Doppik vorgeschriebenen Staffelform. Die Gliederung erfolgte gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik. Interne Leistungsbeziehungen zwischen den Teilergebnishaushalten wurden angemessen veranschlagt und verrechnet. Die sich aus diesen Verrechnungen ergebenden Erträge glichen die Aufwendungen aus.

Die durchgeführte Plausibilitätsprüfung ergab, dass die Summe aller Teilergebnisrechnungen (ohne interne Leistungsbeziehungen) mit den Werten der Ergebnisrechnung übereinstimmt.

Aufgrund eines Übertragungsfehlers des Buchungsbelegs (AB23000048) in das MPS-System kam es zu einer fehlerhaften Buchung im Teilhaushalt 5 „Kreisaufgaben“. Die Buchung für die Zuführung der Beihilferückstellung für aktive Beamte in Höhe von 3.321,40 € wurde auf das falsche Produkt (3.5.1.01) gebucht. Die Korrektur auf das richtige Produkt (3.1.5.03) wird im Haushaltsjahr 2024 vorgenommen.

Gemäß § 48 Absatz 3 GemHVO-Doppik, ist im Anhang über die Erfüllung der zu den wesentlichen Produkten vorgegebenen Ziele, Leistungsmengen und Kennzahlen zu berichten. Die Berichterstattung erfolgte im Zielbericht 2023 des Jahresabschlusssdokuments.

5.3 Finanzrechnung

In folgender Übersicht ist die Finanzrechnung dargestellt:

Finanzrechnung in €				
Einzahlungen und Auszahlungen	Gesamtermächtigungen 2023	Ergebnis 2023	Abweichung	Ergebnis 2022
1. Steuern und ähnliche Abgaben	71.683.900,00	75.649.566,53	3.965.666,53	73.469.143,39
2. Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	58.067.749,64	58.929.898,78	862.149,14	57.291.628,43
3. Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	26.390,94	26.390,94	0,00
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.950.900,00	14.046.761,76	-904.138,24	15.072.060,09
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	96.900,00	101.273,84	4.373,84	119.148,50
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.731.800,00	6.184.543,03	452.743,03	4.626.575,57
7. Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	8.765.800,00	9.156.625,14	390.825,14	16.069.122,74
8. Sonstige laufende Einzahlungen	1.919.535,28	3.505.380,98	1.585.845,70	2.296.539,31
9. Summe der laufenden Einzahlungen	161.216.584,92	167.600.441,00	6.383.856,08	168.944.218,03
10. Personalauszahlungen	24.582.700,00	23.686.981,71	-895.718,29	22.472.899,81
11. Versorgungsauszahlungen	4.982.800,00	4.304.878,60	-677.921,40	5.381.264,49
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.569.397,70	14.718.232,42	-1.851.165,28	16.497.258,41
13. Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	94.115.020,17	93.813.308,74	-301.711,43	84.673.500,38

Finanzrechnung in €				
Einzahlungen und Auszahlungen	Gesamtermächtigungen 2023	Ergebnis 2023	Abweichung	Ergebnis 2022
14. Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00
15. Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	3.886.800,00	2.732.373,81	-1.154.426,19	2.747.450,97
16. Sonstige laufende Auszahlungen	31.163.667,05	28.669.400,60	-2.494.266,45	20.887.168,16
17. Summe der laufenden Auszahlungen	175.300.384,92	167.925.175,88	-7.375.209,04	152.659.542,22
18. Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung	-14.083.800,00	-324.734,88	13.759.065,12	16.284.675,81
19. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	9.422.145,70	10.800.087,89	1.377.942,19	8.508.979,83
20. Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00
21. Einzahlungen aus Anlagevermögen	20.950,00	20.620,00	-330,00	0,00
22. Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	9.300,00	5.102,69	-4.197,31	9.289,15
23. Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	3.491.600,00	3.491.600,00	4.000.700,00
24. Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.452.395,70	14.317.410,58	4.865.014,88	12.518.968,98
25. Auszahlungen für Anlagevermögen	30.064.966,69	5.459.039,14	-24.605.927,55	11.002.167,12
26. Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzrechnung in €				
Einzahlungen und Auszahlungen	Gesamtermächtigungen 2023	Ergebnis 2023	Abweichung	Ergebnis 2022
27. Sonstige Investitionsauszahlungen	108,70	108,70	0,00	0,00
28. Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.065.075,39	5.459.147,84	-24.605.927,55	11.002.167,12
29. Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-20.612.679,69	8.858.262,74	29.470.942,43	1.516.801,86
30. Finanzmittelüberschuss/Finanzmittel-fehlbetrag	-34.696.479,69	8.533.527,86	43.230.007,55	17.801.477,67
31. Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.491.600,00	0,00	-3.491.600,00	0,00
32. Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	2.603.400,00	2.170.471,55	-432.928,45	2.171.292,17
33. Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
34. Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	888.200,00	-2.170.471,55	-3.058.671,55	-2.171.292,17
35. Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge	0,00	-849.880,50	-849.880,50	-3.710.088,90

Finanzrechnung in €				
Einzahlungen und Auszahlungen	Gesamtermächtigungen 2023	Ergebnis 2023	Abweichung	Ergebnis 2022
36. Veränderung der liquiden Mittel und der Kassenkredite	-33.808.279,69	5.513.175,81	39.321.455,50	11.920.096,60
37. Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-16.687.200,00	-2.495.206,43	14.191.993,57	14.113.383,64
38. Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	-4.750.200,00	26.110.159,96	30.860.359,96	15.097.927,05
39. Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	-21.437.400,00	23.614.953,53	45.052.353,53	29.211.310,69
Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 12 Nr. 4 GemHVO-Doppik)	0,00	3.491.600,00	3.491.600,00	4.000.700,00
Zuführung zur Deckung negativen Saldos laufender Ein- und Auszahlungen aus investiven Bereich (§ 12 Nr. 5 GemHVO-Doppik)	0,00	0,00	0,00	0,00

Tabelle 8: Finanzrechnung

Im Vergleich zum Vorjahr sind erhebliche Abweichungen festzustellen. Die Summe der laufenden Einzahlungen ist im Vergleich zum Vorjahr um 1.343.777,03 € gesunken und die Summe der laufenden Auszahlungen um 15.265.633,66 € gestiegen. Daraus ergibt sich eine Verringerung des jahresbezogenen Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung um 16.609.410,69 € gegenüber dem Vorjahr.

5.3.1 Summe der laufenden Einzahlungen

Die Summe der laufenden Einzahlungen 2023 zeigen folgende Verteilung:

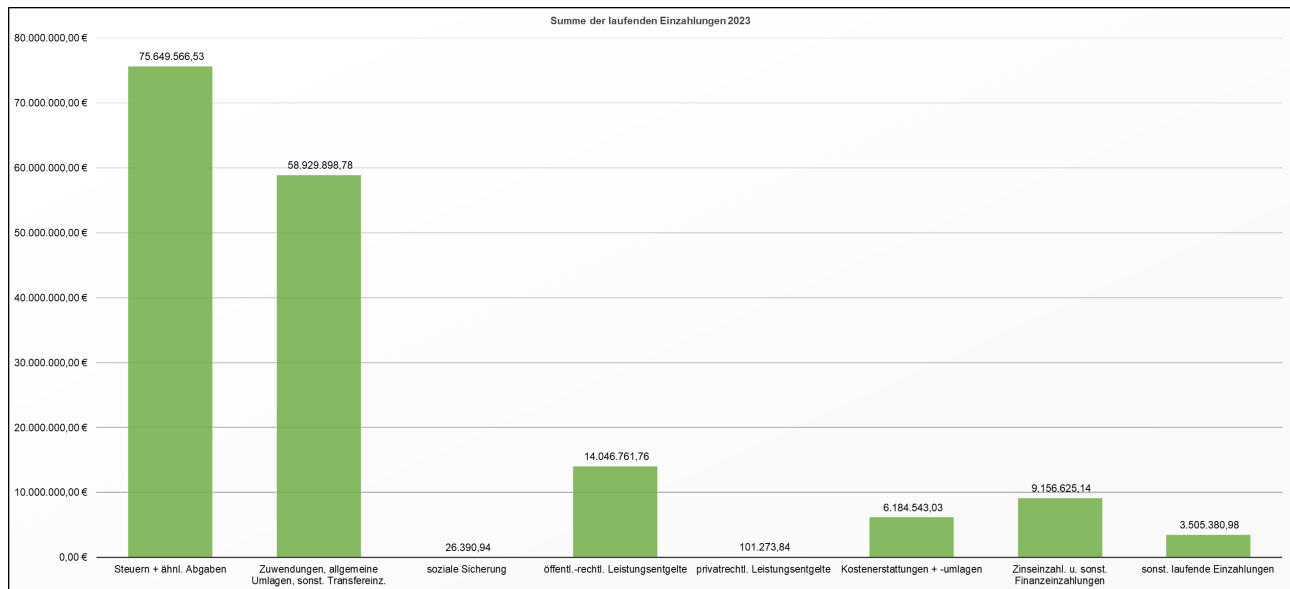


Abbildung 3: Summe der laufenden Einzahlungen 2023

Die laufenden Einzahlungen wurden zusammen mit den laufenden Erträgen geprüft. Die Ausführungen zu den laufenden Erträgen gelten für die laufenden Einzahlungen entsprechend.

5.3.2 Summe der laufenden Auszahlungen

Die Summe der laufenden Auszahlungen 2023 zeigen folgende Verteilung:

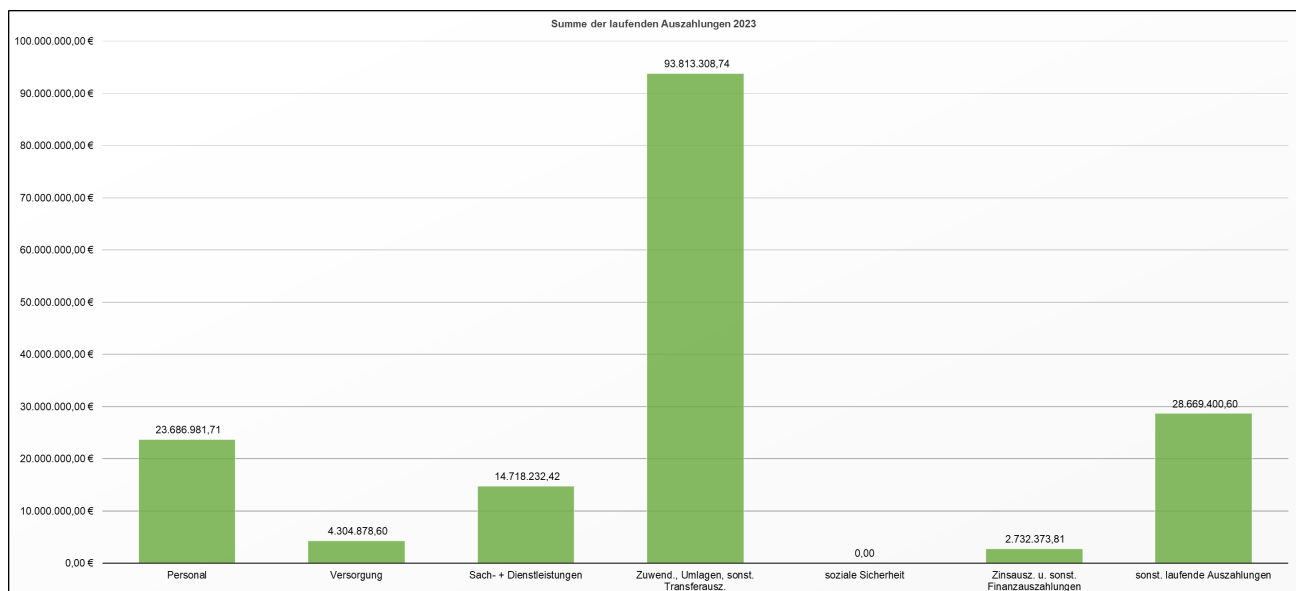


Abbildung 4: Summe der laufenden Auszahlungen 2023

Die laufenden Auszahlungen wurden zusammen mit den laufenden Aufwendungen geprüft. Die Ausführungen zu den laufenden Aufwendungen gelten für die laufenden Auszahlungen entsprechend.

5.3.3 Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung

Der Zahlungsmittelsaldo aus Ein- und Auszahlungen beträgt zum Ende des Jahres -324.734,88 €. Der Saldo wird korrekt ausgewiesen. Damit stehen in diesem Umfang Eigenmittel zur Finanzierung von Investitionen, zur Schuldentilgung oder zur Verstärkung der Liquiditätsreserven zur Verfügung.

5.3.4 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten wurden nach dem Ergebnis dieser Prüfung in der Regel zeitnah geltend gemacht und rechtzeitig eingezogen. Der Zahlungseingang wurde ordnungsgemäß überwacht.

Die Rückzahlungen der zu viel eingegangenen Beträge wurden zutreffend bei den entsprechenden Buchungsstellen abgesetzt.

Die Einzahlungen waren grundsätzlich ordnungsgemäß belegt.

5.3.5 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die ausgewiesenen Investitionsauszahlungen (einschließlich der aktivierten Eigenleistungen) wurden mit den Zugängen in der Bilanz abgestimmt.

Differenzen ergaben sich grundsätzlich nicht.

Außerdem wurde geprüft, ob die Auszahlungen tatsächlich investiv waren oder dem Aufwand zuzuordnen sind.

5.3.6 Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Im Jahr 2023 betrugen die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 0,00 €.

Die Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen waren 2023 mit 2.170.471,55 € ausgewiesen.

Die Zahlungsströme im Bereich der Finanzierungstätigkeit für Investitionen führen zu einem negativen Zahlungsmittelsaldo zum 31.12.2023 in Höhe von 2.170.471,55 €. Der negative Saldo zeigt hierbei einen höheren Tilgungsbeitrag gegenüber einer geringeren Neuverschuldung. Die Vier-Tore-Stadt zahlt mehr Schulden zurück, als neu aufgenommen werden.

5.3.7 Veränderung der liquiden Mittel

Die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes zum 31.12.2023 gibt Aufschluss darüber, ob die Liquidität und die Investitionsfinanzierung gesichert waren. Der Saldo der Finanzrechnung als vollständige Abbildung aller Ein- und Auszahlungen wird buchhalterisch in der Bilanz über die Bilanzposten „Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks“ abgeschlossen. Der in der Finanzrechnung ausgewiesene

Endbestand an Zahlungsmitteln stimmt mit den Bilanzposten „Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks“ des Haushaltsjahres überein.

5.3.8 Zuführung zum investiven Bereich aus einem positiven Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 12 Nr. 4 GemHVO-Doppik)

Im Jahresabschluss 2023 wurden 3.491.600,00 € von der Buchungsstelle 6.1.2.01.769800 Auszahlung für die Verrechnung nach § 12 Nr. 4 GemHVO-Doppik aus dem Bereich der laufenden Ein- und Auszahlungen der Finanzrechnung in den Bereich der investiven Ein- und Auszahlungen unter der Buchungsstelle 6.1.2.01.689100 Einzahlungen aus der Verrechnung nach §12 Nr. 4 GemHVO-Doppik umgebucht. Durch diese Umbuchung sinkt der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12.2023 von 27.106.553,53 € auf 23.614.953,53 €. Der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen 2023 sinkt von 996.393,57 € auf -2.495.206,43 €.

Die Stadtvertretung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg hatte am 27.03.2025 mit Beschluss (Beschluss-Nr. STV 6/10/2025) diese Umbuchung nachträglich zu genehmigen, da diese bisher für das Haushaltsjahr 2023 nicht geplant wurde. Im Vorfeld des Beschlusses fand eine dahingehende Abstimmung mit der zuständigen Rechtsaufsichtsbehörde statt.

5.4 Teilfinanzrechnung

Die Teilfinanzrechnungen sind als Bestandteil des Jahresabschlusses in diese Prüfung einbezogen worden. Die Teilfinanzrechnungen entsprachen der in § 46 i. V. m. § 4 Absatz 11 GemHVO-Doppik vorgeschriebenen Staffelform. Die dargestellten Investitionen wurden den entsprechenden Produkten zutreffend zugeordnet.

5.5 Bilanz

Die unter Einbeziehung des Jahresergebnisses ausgeglichene Bilanzsumme beträgt 496.333.209,07 € (Vorjahreswert: 491.577.709,92 €).

Die Bilanz ist entsprechend den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und Bilanzierung aufgestellt worden.

5.5.1 Aktiva

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Aktivseite zusammengefasst.

Aktiva in €				
	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung	
1. Anlagevermögen	448.455.128,13	447.425.103,17	-1.030.024,96	-0,23 %
2. Umlaufvermögen	42.101.836,44	47.562.885,46	5.461.049,02	12,97 %
3. Rechnungsabgrenzung	1.020.745,35	1.345.220,44	324.475,09	31,79 %

Aktiva in €				
	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung	
4. Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00 %
Bilanzsumme	491.577.709,92	496.333.209,07	4.755.499,15	0,97 %

Tabelle 9: Aktiva

Das Gesamtvermögen erhöhte sich um 4.755.499,15 €.

Die vielseitigen Gründe für die Vermögensänderung sind dem Anhang zu entnehmen.

5.5.1.1 Anlagevermögen

Das Anlagevermögen der Vier-Tore-Stadt wird in der Anlagenübersicht zum Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres 2023 korrekt ausgewiesen. Es wurde ordnungsgemäß verwaltet.

5.5.1.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Der Wert der immateriellen Vermögensgegenstände sank im Haushaltsjahr um 29.162,10 € auf 6.071.550,12 € (Vorjahr: 6.100.712,22 €). Die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Haushaltsvorjahr beruhten auf den um 263.606,35 € gesunkenen, geleisteten Zuwendungen sowie den um 229.987,32 € gestiegenen, gezahlten Investitionszuschüssen. Die gewerblichen Schutzrechte, ähnlichen Rechte und Lizenzen erhöhten sich um 23.658,01 €, während sich die geleisteten Anzahlungen für immaterielle Vermögenswerte um 19.201,08 € verringerten.

Die Zuwendungen für die Anschaffung oder Herstellung von Vermögensgegenständen der Zuwendungsempfänger FNT, VZN und SJZ, an denen die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg kein Nutzungsrecht erwirbt, erfuhr im Haushaltsjahr 2023 Zugänge in Höhe von 118.078,90 €. Gleichzeitig fanden Abschreibungen der dort bilanzierten investiven Zuwendungen im Sinne des § 37 Absatz 1 GemHVO-Doppik über 210.872,15 € statt. Äquivalent der ertragswirksamen Auflösungen der Sonderposten aus Zuwendungen der Gemeinde im Rahmen der Jahresabschlüsse der städtebaulichen Sondervermögen Altstadt, Nordstadt – Ihlenfelder Vorstadt sowie Nordstadt – Ihlenfelder Vorstadt – Die Soziale Stadt waren die im Kernhaushalt als geleistete Zuwendungen zu bilanzierenden Spiegelpositionen um 170.813,10 € zu mindern. Insgesamt minderten sich die geleisteten Zuwendungen somit um 263.606,35 €.

Die in Höhe von insgesamt 237.552,10 € im Haushaltsjahr 2023 geleisteten Zuschüsse für die Investitionen der FNT GmbH sowie des PSV 90 Neubrandenburg e. V., an denen die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg ein Nutzungsrecht im Sinne des § 37 Absatz 1 GemHVO-Doppik erwirbt, unterlagen nach Abzug der Abschreibungsaufwendungen einem Zuwachs von 229.987,32 €.

Es waren nachvollziehbare Unterlagen (wie Verträge, Urkunden, Belege oder andere) über den entgeltlichen Erwerb von immateriellen Werten vorhanden. Die fortgeführten Buchwerte stimmten mit der ausgedruckten Anlagenübersicht in der Gesamtsumme überein. Das Anlagevermögen der Vier-Tore-Stadt wird in der Anlagenübersicht zum Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres 2023 im Wesentlichen korrekt ausgewiesen.

In dem Bilanzposten wurden Zugänge in Höhe von 253.645,33 € und Abgänge in Höhe von 282.807,43 € zutreffend erfasst.

5.5.1.1.2 Sachanlagen

Der Wert des Sachanlagevermögens verringerte im Haushaltsjahr 2023 um 10.097.578,13 € auf 6.796.282,19 € (Vorjahr: 16.893.860,32 €). Die wesentliche Reduzierung des Sachanlagevermögens ist im Bereich der geleisteten Anzahlungen auf Sachanlagen (9.891.066,44 €) zu verzeichnen. Der Wertansatz des Bilanzpostens Kunstgegenstände und Denkmäler erhöhte sich im Haushaltsjahr 2023 um 100.945,53 €. Die Bilanzposten Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge (-494,01 €) und Betriebs- und Geschäftsausstattung (-306.963,21 €) nahmen im Vergleich zum Vorjahr ab. Insgesamt wurden Zugänge in Höhe von 1.142.236,14 € bilanziert. Diese setzen sich aus den Zugängen im Bereich der geleisteten Anzahlungen auf Sachanlagen (414.442,84 €), der Betriebs- und Geschäftsausstattung (335.638,21 €), der Maschinen und technischen Anlagen (257.632,09 €) sowie Zugängen im Bereich der Kunstgegenstände und Denkmäler (134.523,00 €) zusammen.

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg erhielt Spenden in Form von Kunstgegenständen, die zutreffend in dem Bilanzposten Kunstgegenstände und Denkmäler (42.263,00 €) aktiviert wurden.

Dem gegenüber stehen die Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen sowie die aufgelaufenen Abschreibungen auf Abgänge (896.903,47 €) und die Abgänge (10.342.911,80 €). Letztere speisen sich mit 10.305.509,28 € zu 99,64 % aus Abgängen im Bereich der geleisteten Anzahlungen auf Sachanlagen. Grund war die im Jahresabschluss 2023 des Kernhaushaltes der Vier-Tore-Stadt zu spiegelnde Korrektur der im Jahresabschluss 2023 des städtebaulichen Sondervermögens passivierten Eigenanteile der Gemeinde an den Baumaßnahmen für öffentlich nutzbare Einrichtungen. Die Abgänge resultieren vor allem aus der buchhalterischen Übergabe der in dem Städtebaulichen Sondervermögen „Altstadt“ fertiggestellten Baumaßnahmen Sanierung Rathaus (Baukosten: 23.169.125,76 €), Ausbau Krämer-, Dümper-, 2. Ringstraße (Baukosten: 1.056.976,98 €) und Spielplatz am Stargarder Tor (Baukosten: 906.020,00 €) an den Eigenbetrieb Immobilienmanagement.

Die Erfassung und Bewertung des Sachvermögens sind im Wesentlichen nachvollziehbar erfolgt. Das in der Bilanz ausgewiesene Sachanlagevermögen wird durch Sachkonten/Konten der Anlagenbuchhaltung korrekt nachgewiesen und ist in der Anlagenübersicht zutreffend dokumentiert.

Die Abschreibungen, die Bemessungsgrundlagen und die betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern wurden entsprechend der verbindlichen Abschreibungstabelle angesetzt.

Soweit die Nutzung der Sachanlagen zeitlich begrenzt ist, wurde der Wert entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert. Hierfür ist grundsätzlich eine lineare Abschreibung vorgesehen, die vorliegend auch Anwendung fand.

Im Konto 0913000 wurden 69.385,62 € Anschaffungskosten für das zu 75 % aus Bundesmitteln des Programms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ geförderte Projekt Treffpunkt Boulevard als geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen bilanziert. Dabei handelte es sich um vier einzeln zu bewertende bewegliche Vermögensgegenstände im Eigentum der Vier-Tore-Stadt, die infolge ihrer Lieferung und Inbetriebnahme bereits aufwandswirksam zulasten des Jahresergebnisses der linearen Abschreibung zu unterwerfen wären. Diese wurden jedoch ohne Abschreibung und namentlich als geleistete Anzahlungen für Stadtentwicklung aktiviert. Bilanziert werden die Kosten für einen Drucker (3.495,00 €), drei Solarmüllpressen (23.443,00 €), einen Funktionsschrank (39.409,52 €) sowie Musikequipment (3.082,10 €). Die bereits erhaltenen Fördermittel in Höhe von 75 % der Kosten werden äquivalent als erhaltene Anzahlung auf Sonderposten bilanziert. Die vom Rechnungsprüfungsamt vertretene Rechtsauffassung, der Bilanzierung als Maschinen und technische Anlagen (Solarmüllpressen) respektive Betriebs- und Geschäftsausstattung (Drucker, Funktionsschrank, Musikequipment) unter Ingangsetzung der aufwandswirksamen Abschreibung sowie entsprechend

korrespondierender Sonderpostenpassivierung und ertragswirksamer Auflösungsingangsetzung, wurde nicht gefolgt. Die Verwaltung argumentierte ihre bilanzielle Qualifikation einzig damit, dass es sich um ein gegenüber dem Fördermittelgeber Bund noch nicht abgerechnetes Projekt handle. Dem Rechnungsprüfungsamt ergab sich daraus keine schlüssige Begründung.

Geringwertige Vermögensgegenstände wurden bis einschließlich des Haushaltsvorjahres 2022 im Jahr ihrer Anschaffung investiv gebucht und anschließend vollständig abgeschrieben. Ab dem Haushaltsjahr 2023 wurde das Verfahren geändert. Abnutzbare und bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten bis 1.000,00 € ohne Umsatzsteuer werden beginnend ab dem 01.01.2023 grundsätzlich entsprechend der §§ 31 Absatz 5 sowie 34 Absatz 5 GemHVO-Doppik und nach den getroffenen Festlegungen im Rahmen der Bewertungsrichtlinie der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg als geringwertige Vermögensgegenstände im Jahr der Anschaffung nicht mehr als investive Vorgänge erfasst, sondern als laufender Aufwand und laufende Auszahlung gebucht. Abnutzbare und bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten ab 1.000,01 € ohne Umsatzsteuer werden ab dem 01.01.2023 aktiviert und der linearen Abschreibung unterworfen. Dennoch wurden im Haushaltsjahr 2023 im Anhang beschriebene Ausnahmen von dieser grundsätzlichen Verfahrensweise gemacht. Die Ausnahme von diesem gegenüber den Haushaltsvorjahren gravierenden Umstellungsprozess mit Auswirkungen auf den Haushaltsausgleich bildeten im Jahr 2023 diejenigen Vermögensgegenstände mit Anschaffungskosten bis 1.000,00 € ohne Umsatzsteuer, für deren Erwerb bereits im Haushaltsvorjahr 2022 Aufträge erteilt und zur Übertragung in das Haushaltsfolgejahr 2023 beantragte Ermächtigungen übertragen wurden. Diese Vermögensgegenstände wurden auch im Jahresabschluss 2023 weiterhin auf Grundlage der bis zum Haushaltsjahr 2022 angewandten Systematik gebucht.

Unter dem Konto 082300 werden alle in den 12 Perioden eines Haushaltsjahres eingehenden Rechnungen erfasst, die den Medienbestand der Bibliothek betreffen. Im Haushaltsjahr 2023 wurden, verteilt über 12 Monate, Bibliotheksmedien im Wert von 157.207,08 € erworben und im Konto 0823000 als Betriebs- und Geschäftsausstattung aktiviert. Diese wurden trotz Unterschreiten der Wertgrenze unter 1.000,00 € netto investiv gebucht sowie ungeachtet ihres individuellen Anschaffungsdatums in Höhe eines Fünftels aufwandswirksam abgeschrieben. Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg argumentierte, sie habe für den Medienbestand eine Sammelanlage gebildet und erhalte für diese Medienkäufe jedes Jahr eine Zuwendung vom Land. Die Anlage für den Medienbestand und der dazugehörige Sonderposten werden dann über 5 Jahre abgeschrieben. Das Rechnungsprüfungsamt beanstandete die Aktivierung trotz Unterschreiten der Wertgrenze sowie die nicht auf den Erwerbszeitpunkt abstellende Abschreibung. Nach Auskunft der Verwaltung war diese Bilanzierung das Ergebnis der seinerzeit stattgefundenen rechtlichen Beratungen zur Umstellung von der Kameralistik auf die kommunale Doppik zum 01.01.2008 gewesen. Die Verwaltung erkannte die Beanstandung des Rechnungsprüfungsamtes dem Grunde nach an, plädierte jedoch auf eine erstmalige Umsetzung im Rahmen des Jahresabschlusses auf den 31.12.2025. Im Rahmen der Haushaltsplanung 2025 habe man die Medienkäufe bereits als laufenden Aufwand sowie die diesbezüglich zu erwartende Förderung bereits als laufenden Ertrag veranschlagt.

5.5.1.1.3 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden mit 434.557.270,86 € (Vorjahr 425.460.555,59 €) ausgewiesen.

Die Anteile an den verbundenen Unternehmen entsprechen den ermittelten Anschaffungs- und Herstellungskosten bzw. Ersatzwerten. Zum Vorjahr wurden keine Veränderungen bzgl. einer Reduzierung oder Erhöhung des Stammkapitals der verbundenen Unternehmen verzeichnet. Dementsprechend wird der Bilanzposten ohne Wertveränderung zum Vorjahr in Höhe von 208.639.210,42 € ausgewiesen. Anlagenachweis und Bilanz stimmen bis auf den Bilanzposten A.1.3.5 überein.

Die Beteiligungen entsprechen den ermittelten Anschaffungs- und Herstellungskosten. Beteiligungen wurden in Höhe von 363.089,08 € aktiviert. Bilanziert wird die KEG mbH mit 59.944,44 € und die TOG mit 303.144,64 €. Obwohl die Stadtvertretung am 16.03.2023 die Übernahme der KEG-Anteile durch die BIG Städtebau GmbH (Beschluss-Nr.: STV 32/22/2023) beschlossen hat, erfolgte der Vollzug erst am Jahresanfang 2024. Damit blieben die Beteiligungen zum 31.12.2023 unverändert bilanziert. Anlagenachweis und Bilanz stimmen überein.

Für den Eigenbetrieb Immobilienmanagement und die Städtebaulichen Sondervermögen kommt die Eigenkapitalspiegelbildmethode zur Anwendung. Die Finanzanlage und das Eigenkapital des Eigenbetriebs Immobilienmanagement stimmen überein. Der Bilanzwert erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 8.985.582,47 €. Die Buchungen wurden nachvollzogen. Die Finanzanlagen der Städtebaulichen Sondervermögen „Altstadt“ und „Nordstadt - Ihlenfelder Vorstadt“ der Kernbilanz wurden mit den Kapitalrücklagen der entsprechenden Jahresabschlüsse abgeglichen und stimmen überein. Die Prüfung der Kapitalrücklagen erfolgte im Rahmen der Prüfung der Jahresabschlüsse der Städtebaulichen Sondervermögen. Mit dem Jahresabschluss 2023 wurde eine fehlerhafte Buchung aus dem Jahr 2022 über 1.746,00 € korrigiert. Um diesen Betrag weicht auch der Restbuchwert des Vorjahres im Anlagenachweis von der Bilanz ab. Zum 31.12.2023 erfolgt nunmehr der korrekte Ausweis, sodass der Anlagenachweis und die Bilanz wieder übereinstimmen.

Das gemeinsame Kommunalunternehmen IKT-Ost AöR der Gebietskörperschaften Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, Landkreis Vorpommern-Greifswald und Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wurde mit dem durch die Vier-Tore-Stadt eingebrachten anteiligen Stammkapital bilanziert. Die Finanzanlage entspricht den Anschaffungs- und Herstellungskosten. Anlagenachweis und Bilanz stimmen überein.

Der Bilanzposten sonstige Wertpapiere des Anlagenvermögens setzt sich aus den Sparkassenbriefen der Annalise-Wagner-Stiftung in Höhe von 79.000,00 € (Erhöhung um 25.000,00 € gegenüber dem Vorjahr), den Anteilen an der Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH in Höhe von 65.925,82 €, an der ZELT gGmbH 1.536,00 € und der Friedländer Bahn GmbH (FLB) 1,00 € zusammen. Am 12.04.2023 wurde das DIZ – Digitales Innovationszentrum Neubrandenburg GmbH gegründet. Neben NEUWOGES, neu.sw und der Hochschule Neubrandenburg ist die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg mit einem Anteil von 10 % Gesellschafter der neu gegründeten GmbH. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 100.000 €. Mit dem gezahlten Gesellschafteranteil von 10.000,00 € wird das DIZ nunmehr in diesem Bilanzposten bilanziert. Die Buchungen wurden nachvollzogen. Anlagenachweis und Bilanz stimmen überein.

Die anteiligen Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen wurden auf Plausibilität geprüft. Die Buchungen wurden nachvollzogen.

Die bilanzierten Werte der sonstigen Ausleihungen stimmen mit den Restdarlehen überein. Drei Darlehen wurden fristgerecht getilgt und die eingegangenen Tilgungszahlungen bis zum 31.12.2023 berücksichtigt. Ein Darlehen wurde nicht fristgerecht getilgt. Die Buchungen in der Finanzrechnung und dem Bilanzkonto wurden nachvollzogen.

5.5.1.2 Umlaufvermögen

5.5.1.2.1 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die in der Bilanz dargestellten Forderungen stiegen gegenüber dem Vorjahr um 17.873,21 € auf 6.590.651,83 €. Die Forderungen wurden mit dem Nennwert angesetzt. Wegen der Einzelheiten wird auf das Kapitel 5.6.1.2 Forderungsübersicht verwiesen.

Forderungen mit erheblichem Ausfallrisiko sind als zweifelhafte Forderungen auszuweisen (§ 32 GemHVO-Doppik; Ziffer 2.2.2 Absatz 4 und 5 Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinien der Stadt Neubrandenburg). Es wurden im Jahresabschluss 2023 zweifelhafte Forderungen in Höhe von 263.286,82 € ausgewiesen.

Zur Berücksichtigung des allgemeinen Ausfall- und Kreditrisikos sind für nicht einzelwertberichtigte Forderungen gemäß § 32 Absatz 1 Nr. 3 GemHVO-Doppik i. V. m. Pkt. 2.2.2 Absatz 4 und 5 Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg Pauschalwertberichtigungen vorzunehmen. Die Höhe des Pauschalwertberichtigungssatzes richtet sich nach den Erfahrungswerten der letzten drei Jahre in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg.

Im Jahresabschluss 2023 wurden Pauschalwertberichtigungen des gesamten Forderungsbestandes abzüglich der bereits einzelwertberichtigten Forderungen in Höhe von 1 % vorgenommen, das entspricht 34.033,47 €.

5.5.1.2.2 Liquide Mittel

Als flüssige Mittel sind der Kassenbestand und das Guthaben bei Kreditinstituten aufgeführt. Das Guthaben bei Kreditinstituten war durch Kontoauszüge nachgewiesen. Die liquiden Mittel betrugen 40.972.233,63 € zum 31.12.2023 (Vorjahr: 35.529.057,82 €) und waren damit um 5.443.175,81 € gestiegen.

Die Liquidität der Vier-Tore-Stadt war zum Bilanzstichtag durch eigene Mittel gewährleistet (siehe Kapitel 4.4 Kassenkredite).

Im Folgenden wird die Entwicklung der liquiden Mittel der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 dargestellt.

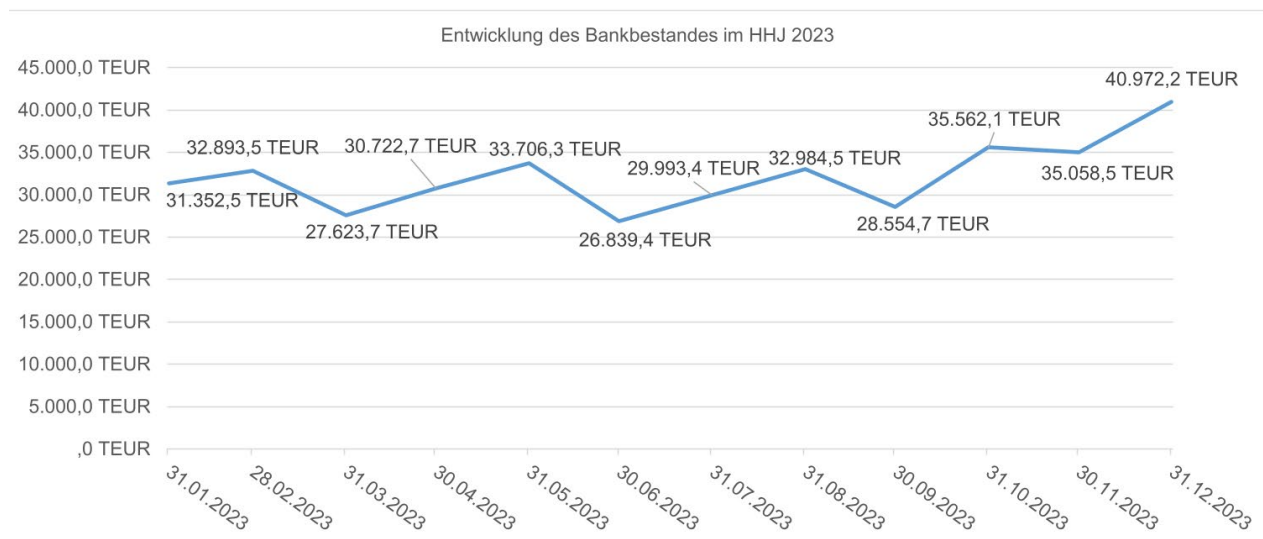


Abbildung 5: Entwicklung des Bankbestandes im Haushaltsjahr 2023

Die liquiden Mittel setzen sich wie folgt zusammen:

Liquide Mittel	Bestand zum 31.12.2023
Girokonto Sparkasse Neubrandenburg-Demmin	65.518,12 €
Festgeldanlage	10.000.000,00 €
Festgeldanlage	8.000.000,00 €
Tagesgeldkonto	22.893.483,79 €
Bankbestand A. Wagner Stiftung	5.833,72 €
Bestand Kassenautomat (Wechselgeld)	6.648,00 €
Barkasse	750,00 €
Summe der liquiden Mittel	40.972.233,63 €

Tabelle 10: Liquide Mittel zum 31.12.2023

5.5.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind gemäß § 36 Absatz 1 GemHVO-Doppik auf der Aktivseite vor dem Bilanzstichtag geleistete Ausgaben auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Auf die Bildung eines aktiven Rechnungsabgrenzungspostens kann verzichtet werden, sofern der Wert des einzelnen Abgrenzungspostens nicht mehr als 1.000,00 € beträgt und eine unterlassene Abgrenzung das Jahresergebnis nicht wesentlich beeinflusst.

Der Bilanzwert der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten erhöht sich vom 31.12.2022 (1.020.745,35 €) zum 31.12.2023 (1.345.220,44 €) um 324.475,09 €.

Es wurden Rechnungsabgrenzungsposten mit einem Gesamtbetrag von 1.345.220,44 €, für die 1. Abschlagszahlung Januar der Umlagefinanzierung 2024 der IKT-Ost AöR (341.541,66 €), für die Mieten der Grundschulen (149.781,93 €), für die Mieten der Regionalschulen (159.034,42 €), der Personalaufwendungen für Beamte 01/2024 (509.474,59 €) und die sonstigen im Haushaltsjahr 2023 geleisteten Ausgaben für Aufwand des Haushaltsfolgejahres 2024 (185.387,84 €) gebildet.

In dem Bilanzposten aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden keine wesentlichen Feststellungen während der Prüfung des Jahresabschlusses getroffen.

5.5.2 Passiva

In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Passivseite zusammengefasst.

Passiva in €				
	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung	
1. Eigenkapital	392.876.989,10	400.406.758,69	7.529.769,59	1,92 %
2. Sonderposten	5.793.074,79	6.093.821,24	300.746,45	5,19 %
3. Rückstellungen	75.371.144,58	72.983.506,53	-2.387.638,05	-3,17 %
4. Verbindlichkeiten	17.526.707,93	16.844.212,11	-682.495,82	-3,89 %
5. Rechnungsabgrenzungsposten	9.793,52	4.910,50	-4.883,02	-49,86 %
6. Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00 %
Gesamt	491.577.709,92	496.333.209,07	4.755.499,15	0,97 %

Tabelle 11: Passiva

Die Bilanzsumme hat sich um 4.755.499,15 € auf 496.333.209,07 € erhöht.

Die Bilanzposten der Passiva waren durch entsprechende Nachweise zutreffend nachgewiesen und ausreichend erläutert. Das Jahresergebnis wird übereinstimmend mit der Ergebnisrechnung ausgewiesen.

5.5.2.1 Eigenkapital

Das Eigenkapital beträgt zum Bilanzstichtag 400.406.758,69 € (Vorjahr: 392.876.989,10 €). Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich das Eigenkapital um 7.529.769,59 €.

5.5.2.1.1 Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage beträgt zum Bilanzstichtag 308.166.066,64 €. Gegenüber dem Vorjahr (302.951.624,05 €) erhöhte sich die Kapitalrücklage um 5.214.442,59 €. Die Buchungen sind nachvollziehbar und korrekt.

5.5.2.1.1.1 Allgemeine Kapitalrücklage

Die Allgemeine Kapitalrücklage beträgt zum Bilanzstichtag 217.542.523,39 €. Gegenüber dem bilanziellen Ausweis im Rahmen des bereits festgestellten Jahresabschlusses auf den 31.12.2022 (290.682.604,16 €) verringerte sich die Allgemeine Kapitalrücklage um 73.140.080,77 €.

Im Rahmen des Jahresabschlusses auf den 31.12.2023 fand seitens des Rechnungsprüfungsamtes eine tiefgreifende Befassung mit der Abbildung der Eigenkapitalpositionen statt. Die Feststellungen wurden der Verwaltung als Korrekturempfehlungen übersandt. Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg änderte ihren Bilanzierungsausweis für die dem Bilanzposten 1.1.1 Allgemeine Kapitalrücklage zugeordneten Bilanzkonten im Rahmen des Jahresabschlusses auf den 31.12.2023.

Die über die Konten 201004 - Kapitalrücklage - EB und 201005 - Kapitalrücklage SSV hinaus, bis einschließlich des 31.12.2022, dem Bilanzposten 1.1.1 Allgemeine Kapitalrücklage zugeordneten Konten 201001 und 201003 mit den Bezeichnungen Kapitalrücklage - FAG § 16 sowie Kapitalrücklage - FAG § 12, waren nach den Feststellungen des Rechnungsprüfungsamtes als sogenannte zweckgebundene Kapitalrücklagen dem Bilanzposten 1.1.2 zuzuordnen. Es handelte sich dabei um die im Konto 201001 mit 65.917.398,23 € angesammelten Zuweisungen für übergemeindliche Aufgaben gemäß § 16 Finanzausgleichsgesetz M-V der Haushaltsvorjahre 2008 bis 2019 sowie die im Konto 201003 gebuchten, investiv gebundenen bzw. bis zur Höhe von 4 % investiv bindbaren Anteile an den Schlüsselzuweisungen aus dem Finanzausgleich in Höhe von 9.940.984,84 €.

Im Rahmen der Prüfung wurden auch Umbuchungen in Höhe von 2.333.821,65 € zugunsten der Allgemeinen Kapitalrücklage im Konto 201004 des Bilanzpostens 1.1.1 zulasten des Kontos 201003 im Bilanzposten 1.1.2 vorgenommen. Dabei handelte es sich um die in den Haushaltsvorjahren 2011, 2012 und 2013 in den Jahresabschlüssen als Entnahmen aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage dargestellten Entnahmen, die jedoch faktisch aus der Allgemeinen Kapitalrücklage entnommen wurden. Darüber hinaus war zulasten des Kontos 201004 des Bilanzpostens 1.1.1 dem Konto 201001 des Bilanzpostens 1.1.2 ein Betrag in Höhe von 6.192,00 € gutzuschreiben.

Die von der originär zur Eröffnungsbilanz auf den 01.01.2008 entstandene Allgemeine Kapitalrücklage im Konto 201004 getrennt erfolgende Bilanzierung eines Wertes in Höhe von 622.673,39 € im Konto 201005, namens Kapitalrücklage - SSV wurde seitens der Verwaltung begründet. Es handle sich dabei um zum Teil nachträgliche Korrekturbuchungen zum Eigenkapital der städtebaulichen Sondervermögen, die aus Gründen der Übersichtlichkeit von den gewöhnlichen, durch städtebauliche Sondervermögen verursachten Spiegelungsbuchungen getrennt werden sollten. Eine Zusammenführung mit der Allgemeinen Kapitalrücklage im Konto 201004 ist im Rahmen des Umstiegs auf die neue Finanzsoftware im Haushaltsjahr 2025 – mithin im Rahmen des Jahresabschlusses auf den 31.12.2025 - avisiert.

Die geänderte Zuordnung wurde dabei aus systemischer Sicht sowohl für den Jahresabschluss auf den 31.12.2023 bewirkt als auch für alle vergangenen, bereits beschlossenen Jahresabschlüsse der Haushaltsvorjahre. Ein Verstoß gegen die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung – namentlich den Grundsatz der Bilanzkontinuität respektive der Bilanzidentität der Eröffnungsbilanz des Haushaltsjahres mit der Schlussbilanz des Haushaltsvorjahres wird hier von Seiten des Rechnungsprüfungsamtes nicht gesehen. Das Prinzip der Bilanzstetigkeit bleibt gewahrt. Eine Erläuterung des Gesamtsachverhaltes im Anhang wird als ausreichend erachtet.

5.5.2.1.1.2 Zweckgebundene Kapitalrücklage

Die zweckgebundene Kapitalrücklage beträgt zum Bilanzstichtag 90.623.543,25 €. Gegenüber dem bilanziellen Ausweis im Rahmen des bereits festgestellten Jahresabschlusses auf den 31.12.2022 (12.269.019,89 €) erhöhte sich die zweckgebundene Kapitalrücklage um 78.354.523,36 €.

Die zweckgebundene Kapitalrücklage erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um die Einstellung der Infrastrukturpauschale gemäß § 23 FAG (2.543.381,79 €), die Einstellung der Übergangszuweisungen gemäß § 24 FAG (563.152,13 €), die Einstellung der investiv gebundenen Anteile mit 4 % der Schlüsselzuweisungen (1.717.236,02 €) sowie die Neuordnung des Kontos 201001 - Kapitalrücklage - §16 (65.923.590,23 €) und Konto 201003 (7.607.163,19 €).

Zur Erläuterung der gravierenden Änderungen des Bestandes wird auf den vorhergehenden Abschnitt 5.5.2.1.1.1 Allgemeine Kapitalrücklage verwiesen.

5.5.2.1.2 Ergebnisvortrag

Der Ergebnisvortrag in Höhe von 89.925.365,05 € (Vorjahr: 83.977.672,21 €) wurde zutreffend bilanziert.

Das Jahresergebnis (5.947.692,84 €) zum 31.12.2022 wurde korrekt in den Ergebnisvortrag übertragen.

5.5.2.1.3 Jahresüberschuss

Die Buchung entspricht dem in der Ergebnisrechnung ausgewiesenen Jahresüberschuss in Höhe von 2.315.327,00 €.

5.5.2.2 Sonderposten

Es wurden Sonderposten im Gesamtwert von 6.093.821,24 € bilanziert. Gegenüber dem Vorjahr (5.793.074,79 €) erhöhten sich die Sonderposten um 300.746,45 €.

Bei den Sonderposten wurden die Anfangsbestände und das Vorliegen der Voraussetzungen für die Bildung anhand von Unterlagen nachvollzogen. Dabei erfolgte ein Abgleich der Buchung der Sonderposten mit den Einzahlungsbuchungen in der Finanzrechnung. Außerdem erfolgte eine Abstimmung vom Aktivierungszeitpunkt des Vermögensgegenstandes, der Nutzungsdauer gemäß der landeseinheitlichen Abschreibungstabelle und der Auflösung der zugehörigen Sonderposten.

Die Sonderposten aus Zuwendungen betrugen 2.161.799,94 €. Es wurden Zugänge in Höhe von 368.695,94 €, Übertragungen im Wert von 6.540,00 € sowie ertragswirksame Auflösungen in Höhe von 451.702,77 € gebucht. Die Zugänge speisten sich mit 320.791,77 € aus der Umbuchung von Anzahlungen auf Sonderposten, aus 19.620,00 € von privat erhaltenen Geldspenden sowie den Zuschüssen des Landes zum Medienankauf der Bibliothek in Höhe von 28.284,17 €. Gegenüber dem Vorjahr (2.251.346,77 €) verringerten sich die Sonderposten aus Zuwendungen um 89.546,83 €.

Zum 31.12.2023 wurden Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen in Höhe von 652.228,85 € passiviert. Diese erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr (357.633,67 €) um 294.595,18 €. Hauptursächlich für die gravierende Erhöhung des Bestandes waren die in Höhe von 467.053,58 € abgerufenen Mittel des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung für das Projekt ReStartNB aus dem Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“, von denen im Ergebnis der Jahresabschlusserstellung auf den 31.12.2023 insgesamt 324.816,54 € als Anzahlungen auf Sonderposten passiviert wurden.

Darin enthalten waren 52.039,22 €, die dem Projekt Treffpunkt Boulevard zugeordnet wurden und für die Anschaffung eines Druckers, dreier Solarmüllpressen, eines Funktionsschranks sowie von Musikequipment im Gesamtwert von 69.382,62 € verwendet wurden. Die Bilanzierung erfolgte als erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten im Konto 233109. Der vom Rechnungsprüfungsamt vertretenen Rechtsauffassung der Bilanzierungspflicht als Sonderposten aus Zuwendungen vom Bund unter Konto 2314100 unter ertragswirksamer Auflösungsingangsetzung kohärent des Abschreibungsbeginns der geförderten, beweglichen Vermögegenstände des Sachanlagevermögens wurde nicht gefolgt, da man bereits bei der Bilanzierung des erworbenen Anlagevermögens eine vom Rechnungsprüfungsamt abweichende Rechtsauffassung vertrat. Die Verwaltung begründete ihre bilanzielle Qualifikation der erhaltenen Fördermittel als Anzahlungen auf Sonderposten damit, dass es sich um ein noch nicht gegenüber dem Fördermittelgeber abgerechnetes Projekt handelte.

Es wurden Sonderposten für den Gebührenaussgleich in Höhe von 1.761.303,75 € bilanziert. Gegenüber dem Vorjahr (1.525.564,10 €) erhöhten sich diese um 235.739,65 €. Während sich der im Konto 234110 bilanzierte Sonderposten für Gebührenaussgleich aus der Erhebung der Abwasserbeseitigungsgebühren aufgrund erzielter Gebührenüberschüsse durch Einstellung um 283.442,81 € erhöhte, waren dem im Konto 234200 bilanzierten Sonderposten für den Gebührenaussgleich für den Rettungsdienst aufgrund erzielter Gebührenunterdeckungen ertragswirksam 47.703,16 € zu entnehmen.

Sonstige Sonderposten wurden in Höhe von 1.518.488,70 € bilanziert. Gegenüber dem Vorjahr (1.658.530,25 €) nahmen diese um 140.041,55 € ab. Während Zugänge aus der Schenkung von Kunstwerken im Wert von 43.053,00 € erfasst wurden, waren Abschreibungen über 184.172,67 € zu buchen.

Die ausgewiesenen Sonderposten zum 31.12.2023 werden im Wesentlichen bestätigt.

5.5.2.3 Rückstellungen

Es wurden zum 31.12.2023 Rückstellungen in Höhe von 72.983.506,53 € gebildet und entsprechend in der Bilanz ausgewiesen.

Die gebildeten Rückstellungen sind auskömmlich.

Übersicht über die Rückstellungen in €	
Art der Rückstellung	Höhe
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	65.285.114,36
2. Steuerrückstellungen	0,00
3. Sonstige Rückstellungen	7.698.392,17
Summe	72.983.506,53

Tabelle 12: Rückstellungen

5.5.2.3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Rückstellungen für Pensionslasten stellen für gewöhnlich die größte Belastung aller Rückstellungen dar. Sie wurden in der Vier-Tore-Stadt mit 65.285.114,36 € ausgewiesen.

Gemäß § 35 Absatz 1 Nr. 2 GemHVO-Doppik i. V. m. der Verwaltungsvorschrift Punkt 28.1.4 GemHVO-GemKVO-DoppVV M-V ist die Bildung der Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen von der Gemeinde unter Beachtung des Absatzes 4 vorzunehmen. Dabei kann der Wert auf der Grundlage eines sachgerechten prozentualen Satzes auf die Pensionsrückstellungen ermittelt werden. Der Prozentsatz ist aus dem Verhältnis des Volumens der gezahlten Leistungen für Versorgungsempfänger zu dem Volumen der gezahlten Versorgungsbezüge zu ermitteln. Er bemisst sich nach dem Durchschnitt dieser Leistungen in den drei dem Jahresabschluss vorangehenden Haushaltsjahren.

In den Orientierungsdaten zum kommunalen Finanzausgleich 2023 für die Haushaltsplanung 2023 (Schreiben vom 26.09.2022) wird unter Punkt IV, in Abstimmung mit dem Kommunalen Versorgungsverband M-V, zu den Teilwerten der Pensionsrückstellungen, den Aufwendungen für Beihilfe

an Versorgungsempfänger und den Aufwendungen für Versorgung für das Haushaltsjahr 2023 ein Prozentsatz i. H. v. 17,0 % der Pensionsrückstellungen als sachgerecht angesehen.

Die Zuführungen zu den Beihilferückstellungen betragen im Jahresabschluss 2023 wie auch in den Jahren zuvor 20,0 % der Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen. Der Finanzservice erklärte, dass der Prozentsatz von unverändert 20,0 % weiterhin als sachgerecht angesehen wird. Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg habe infolge ihres durch die Berufsfeuerwehr begründeten, überdurchschnittlich hohen Beamtenbestandes dem Vorsichtsprinzip Rechnung zu tragen und sich folglich ganz bewusst auch zur Anwendung eines vom durchschnittlichen, als sachgerecht empfohlenen Prozentsatz, abweichenden Satzes entschieden.

Dieser Prozentsatz wurde jedoch nicht gemäß Punkt 28.1.4 GemHVO-GemKVO-DoppVV M-V ermittelt, sondern lediglich auf der Grundlage von Erfahrungswerten der zurückliegenden Jahre geschätzt.

Für zukünftige Jahresabschlüsse wird erwartet, dass die Beihilferückstellungen gemäß Punkt 28.1.4 GemHVO-GemKVO-DoppVV M-V ermittelt werden bzw. der sachgerechte Prozentsatz aus den Orientierungsdaten zum kommunalen Finanzausgleich angewendet wird.

5.5.2.4 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten nahmen gegenüber dem Vorjahr von 17.526.707,93 € auf 16.844.212,11 € ab. Dies entspricht einer Senkung der Verbindlichkeiten um 682.495,82 €.

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen (Bilanzposten P 4.2) konnten um 17,99 % (289.361,55 €) abgebaut werden. Die Darlehen, die auf dem freien Kapitalmarkt aufgenommen wurden, sind planmäßig getilgt worden. Zum 31.12.2023 betragen die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 1.319.137,75 € (Vorjahr: 1.608.499,30 €). Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg hatte zum Stichtag keine Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten (Vorjahr 0,00 €).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (Bilanzposten P 4.5) sind von 457.459,51 € auf 561.682,25 € gestiegen. Der Saldo der Verbindlichkeiten aus Transferleistungen (Bilanzposten P 4.6) stieg zum 31.12.2023 um 45.746,17 € auf 102.822,01 € (Vorjahr: 57.075,84 €) an. Die Verbindlichkeiten in dem Bilanzposten bestehen aus dem Personalkostenzuschuss (4. Quartal) für das Projekt „NORD Stadt“ (64.348,17 €) sowie den Zuschüssen aus den Bereichen der Sportförderung (38.473,84 €).

Der Bilanzposten Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (Bilanzposten P 4.7) erhöhte sich gegenüber dem Haushaltsjahr 2022 von 22.894,90 € auf 42.596,37 €. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, (Bilanzposten P 4.8) wurden zum Bilanzstichtag in Höhe von 0,00 € (Vorjahr 0,00 €) ausgewiesen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts und rechtsfähigen kommunalen Stiftungen (Bilanzposten P 4.9) sind im Vergleich zum Vorjahr (2.904.188,34 €) um 798.400,05 € auf 3.702.588,39 € gestiegen. Der Bilanzposten besteht überwiegend aus den vom Eigenbetrieb Immobilienmanagement zur Verfügung gestellten Liquiditätsüberschüssen in Höhe von 912.000,00 € und Verbindlichkeiten gegenüber den Städtebaulichen Sondervermögen in Höhe von 2.312.168,44 €.

Die sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber dem öffentlichen Bereich (Bilanzposten P 4.10) konnten im Laufe des Haushaltsjahres um 1.839.454,16 € reduziert werden. Die Verbindlichkeiten in Höhe

von 8.762.208,59 € (Vorjahr 10.601.662,75 €) bestehen vorwiegend aus Investitionskrediten gegenüber dem LFI M-V (8.673.163,33 €). Die Verringerung des Bilanzpostens konnte überwiegend durch die Tilgungsleistungen (1.881.110,00 €) der oben genannten Kredite realisiert werden.

Die sonstigen Verbindlichkeiten (Bilanzposten P 4.11) sind im Jahresabschluss 2023 mit 2.353.176,75 € passiviert worden. Der Posten erhöhte sich im Haushaltsjahr 2023 um 478.249,46 €. Das Konto der sonstigen Verbindlichkeiten aus Verwahrgeldern erhöhte sich um 188.552,55 € auf 913.320,70 €. Die Verbindlichkeiten in den Konten der Amtshilfe Vollstreckung in Höhe von 788.795,47 € und der sonstigen Steuern in Höhe von 602.240,16 € sind in diesem Bilanzposten weitere große Posten.

Im Haushaltsjahr 2023 wurden durch die Vier-Tore-Stadt keine neuen Darlehen aufgenommen.

Die Buchungen, die unterjährig über die Schnittstelle Panda für Lohnübernahme aus der Nebeneinbuchhaltung übernommen werden, laufen alle in das Bilanzkonto 374101. Diese Buchungsweise ist nicht korrekt. Hier sind nach Art des jeweiligen Aufwandes folgende Verbindlichkeitskonten zu bedienen:

- 3762* - Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern,
- 3798* - Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern,
- 3797* - Verbindlichkeiten gegenüber Lohnsteuer und
- 3748* - Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen.

Es handelt sich hier um einen systemischen Fehler aus der Datenübernahme aus der Schnittstelle, auf den bereits seit dem Jahresabschluss 2014 hingewiesen wird.

5.5.2.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

In den passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind gemäß § 36 Absatz 2 GemHVO-Doppik erhaltene Einnahmen für einen Ertrag nach dem Bilanzstichtag darzustellen.

Der Bilanzwert der passiven Rechnungsabgrenzungsposten verringert sich im Haushaltsjahr 2023 um 4.883,02 € auf 4.910,50 € (Vorjahr: 9.793,52 €).

In den passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Säumnisgebühren, Mahngebühren und Forderungspfändungen sowie die Erstattung von Steuerzinsen (3.550,00 €) enthalten. Die Mahngebühren, Säumniszuschläge und Forderungspfändungen sind als Bestandteil der Nebenforderungen in der Bilanz darzustellen. Eine Abgrenzung der Posten über die passive Rechnungsabgrenzung ist unzulässig, da gemäß § 36 Absatz 2 GemHVO-Doppik keine erhaltenen Einnahmen für einen Ertrag nach dem Bilanzstichtag bestehen.

In dem Bilanzposten passive Rechnungsabgrenzungsposten wurden wesentliche Feststellungen, die Abgrenzung von Gewerbesteuvorauszahlungen und Verwahrgeldern betreffen, während der aufstellungsbegleitenden Prüfung des Jahresabschlusses korrigiert.

5.6 Anhang

Gemäß § 48 GemHVO-Doppik sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, der Bilanz sowie zur Behandlung von Fehlbeträgen und Überschüssen vorgeschrieben sind.

5.6.1 Anlagen zum Jahresabschluss

5.6.1.1 Anlagenübersicht

In der folgenden Tabelle ist die Anlagenübersicht dargestellt.

Anlagenübersicht in €		
Anlagevermögen	Buchwerte	
	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	6.071.550,12	6.100.712,22
1.2 Sachanlagen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	6.796.282,19	16.893.860,32
1.3 Finanzanlagen (ohne Forderungen)	434.557.270,86	425.458.809,59
Summe Anlagevermögen	447.425.103,17	448.453.382,13

Tabelle 13: Anlagenübersicht

In der Anlagenübersicht werden Anlagen von Städtebaulichen Sondervermögen in den Bilanzposten A.1.1.5 und A.1.2.10 berücksichtigt, die bereits abgeschlossen sind. Die Anschaffungs- und Herstellungskosten und die aufgelaufenen Abschreibungen werden erhöht dargestellt. Da die Buchwerte korrekt ausgewiesen werden, hat diese Beanstandung keine Auswirkungen auf das Jahresergebnis 2023. Diese unzutreffende Darstellung basiert auf Buchungen aus den zurückliegenden Haushaltsjahren bis 2016.

Mit dem Jahresabschluss 2023 wurde eine fehlerhafte Buchung aus dem Jahr 2022 über 1.746,00 € korrigiert. Um diesen Betrag weicht auch der Restbuchwert des Vorjahres im Anlagenachweis von der Bilanz ab. Zum 31.12.2023 erfolgt nunmehr der korrekte Ausweis, sodass der Anlagenachweis und die Bilanz wieder übereinstimmen.

Die Gliederung der Anlagenübersicht entspricht dem Muster gemäß § 61 Nr. 11 GemHVO-Doppik. Die erfassten Werte wurden zutreffend in der Anlagenübersicht nach den Vorgaben des § 50 GemHVO-Doppik abgebildet.

5.6.1.2 Forderungsübersicht

In der folgenden Tabelle ist die Forderungsübersicht gemäß § 60 Absatz 3 Nr. 2 KV M-V, § 51 GemHVO-Doppik dargestellt.

Forderungsübersicht in €						
Art der Forderungen	Gesamtbe- trag am 31.12.2023	davon mit einer Restlaufzeit von			Nominal- wert	Gesamtbe- trag am 31.12.2022
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
2.2.1 Öffentlich- rechtliche For- derungen und Forderungen aus Transferleis- tungen	1.697.258,27	3.034.953,27	0,00	0,00	3.034.953,27	1.567.859,25
2.2.2 Privat- rechtliche For- derungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	6.792,40	0,00	0,00	6.792,40	0,00
2.2.3 Forderun- gen gegen ver- bundene Unter- nehmen	1.953.273,17	1.973.003,20	0,00	0,00	1.973.003,20	1.641.754,92
2.2.4 Forderun- gen gegen Un- ternehmen, mit denen ein Betei- ligungsverhältnis besteht	10.678,13	10.678,13	0,00	0,00	10.678,13	112.821,98
2.2.5 Forderun- gen gegen Son- dervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechts- fähige kommu- nale Stiftungen	1.323.216,96	1.323.216,96	0,00	0,00	1.323.216,96	1.457.313,11
2.2.6 Forderun- gen gegen den	286.044,23	286.044,23	0,00	0,00	286.044,23	618.559,45

Forderungsübersicht in €						
Art der Forderungen	Gesamtbe- trag am 31.12.2023	davon mit einer Restlaufzeit von			Nominal- wert	Gesamtbe- trag am 31.12.2022
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
sonstigen öffent- lichen Bereich						
2.2.6.1 Forde- rungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittel- bestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6.2 Sonstige Forderungen ge- gen den sonsti- gen öffentlichen Bereich	286.044,23	286.044,23	0,00	0,00	286.044,23	618.559,45
2.2.7 Sonstige Vermögensge- genstände	1.320.181,07	1.325.221,81	0,00	0,00	1.325.221,81	1.174.469,91
2.2 Summe Forderungen und sonstige Vermögensge- genstände	6.590.651,83	7.959.910,00	0,00	0,00	7.959.910,00	6.572.778,62

Tabelle 14: Forderungsübersicht

Die Forderungen waren durch Saldenlisten nachgewiesen. Der in der Bilanz zum 31.12.2023 ausgewiesene Betrag in Höhe von 6.590.651,83 € bezog sich auf Forderungen aus öffentlich-rechtlichen Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen, Forderungen gegen verbundene Unternehmen, Forderungen gegen Sondervermögen, Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich und sonstige Vermögensgegenstände.

Die Zahlen der Forderungsübersicht stimmten mit den Werten in der Bilanz überein.

5.6.1.3 Verbindlichkeitenübersicht

In der folgenden Tabelle ist die Verbindlichkeitenübersicht gemäß § 60 Absatz 3 Nr. 3 KV M-V, § 52 GemHVO-Doppik dargestellt.

Verbindlichkeitenübersicht in €					
Art	Verbindlichkeiten zum 31.12.2023 mit einer Restlaufzeit			Bilanzwert	
	bis zu 1 Jahr	von über 1 bis zu 5 Jahren	von mehr als 5 Jahren	Stand zum 31.12.2023	Stand zum 31.12.2022
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	290.900,85	660.247,47	367.989,43	1.319.137,75	1.608.499,30
4.2.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	290.900,85	660.247,47	367.989,43	1.319.137,75	1.608.499,30
4.2.2 Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen	561.682,25	0,00	0,00	561.682,25	457.459,51

Verbindlichkeitenübersicht in €					
Art	Verbindlichkeiten zum 31.12.2023 mit einer Restlaufzeit			Bilanzwert	
	bis zu 1 Jahr	von über 1 bis zu 5 Jahren	von mehr als 5 Jahren	Stand zum 31.12.2023	Stand zum 31.12.2022
und Leistungen					
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	102.822,01	0,00	0,00	102.822,01	57.075,84
4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	42.596,37	0,00	0,00	42.596,37	22.894,90
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	3.702.588,39	0,00	0,00	3.702.588,39	2.904.188,34
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	1.967.805,26	5.769.373,33	1.025.030,00	8.762.208,59	10.601.662,75

Verbindlichkeitenübersicht in €					
Art	Verbindlichkeiten zum 31.12.2023 mit einer Restlaufzeit			Bilanzwert	
	bis zu 1 Jahr	von über 1 bis zu 5 Jahren	von mehr als 5 Jahren	Stand zum 31.12.2023	Stand zum 31.12.2022
4.10.1 Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10.2 Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	1.967.805,26	5.769.373,33	1.025.030,00	8.762.208,59	10.601.662,75
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	2.353.176,75	0,00	0,00	2.353.176,75	1.874.927,29
Summe der Verbindlichkeiten	9.021.571,88	6.429.620,80	1.393.019,43	16.844.212,11	17.526.707,93

Tabelle 15: Verbindlichkeitenübersicht

Die Gliederung der Verbindlichkeitenübersicht entspricht dem Muster gemäß § 61 Nr. 11 GemHVO-Doppik. Die erfassten Werte wurden zutreffend in der Verbindlichkeitenübersicht nach den Vorgaben des § 52 GemHVO-Doppik abgebildet. Die Zahlen der Verbindlichkeitenübersicht stimmen mit den Werten der Bilanz überein.

5.6.1.4 Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Die Übertragung von Haushaltsansätzen für Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 15 GemHVO-Doppik ist ganz oder teilweise zulässig, soweit der Haushaltsausgleich im Haushaltsfolgejahr dennoch erreicht werden kann. Zu differenzieren ist zwischen Haushaltsansätzen des Ergebnishaushalts und den Ansätzen des Finanzhaushalts. Haushaltsansätze führen in keinem Jahr zu einer Buchung im Ergebnis- bzw. Finanzhaushalt, sie erhöhen nur die Ermächtigungen des Folgejahres.

Die GemHVO-Doppik sieht die folgenden Formvorschriften vor:

- Alle in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsansätze - d. h. Haushaltsansätze für Erträge und Einzahlungen sowie für Aufwendungen und Auszahlungen sind einzeln in einer Übersicht dem Anhang des Jahresabschlusses beizufügen (§ 60 Absatz 3 Nummer 4 KV M-V).
- Die Gesamtsumme der am Ende des Haushaltsjahres gebildeten Haushaltsansätze für Aufwandsermächtigungen wird in der Bilanz beim Jahresüberschuss bzw. -fehlbetrag als Vorbelastung angegeben, während die Gesamtsumme der am Ende des Haushaltsjahres gebildeten Haushaltsansätze für Auszahlungsermächtigungen unter der Bilanz auszuweisen ist.

5.6.1.4.1 Ergebnishaushalt

Aufwandsermächtigungen wurden in Höhe von 601.676,96 € gebildet. Die Voraussetzungen gemäß § 15 GemHVO-Doppik lagen vor. Das ordnungsgemäße Verfahren wurde eingehalten.

5.6.1.4.2 Finanzhaushalt

Auszahlungsermächtigungen wurden in Höhe von 23.414.434,97 € gebildet. Die Voraussetzungen gemäß § 15 GemHVO-Doppik lagen vor. Das ordnungsgemäße Verfahren wurde eingehalten.

6. Weitere Prüfungsschwerpunkte

6.1 Prüfungsfeststellungen aus vorangegangenen Jahresabschlüssen - Allgemeine Feststellungen zur Ergebnisrechnung

Den in der Ergebnisrechnung nachzuweisenden Ergebnissen sind die Ergebnisse der Rechnung des Haushaltsvorjahres und die Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr gemäß § 44 Absatz 3 der GemHVO-Doppik M-V gegenüberzustellen. Eine Erläuterung zu den erheblichen Unterschieden wurde entgegen der Vorschrift des § 44 Absatz 3 der GemHVO-Doppik M-V nicht vorgenommen.

6.2 Anwendung des Kontenplans lt. Ziffer 4.2 Absatz 2 DA ReWe

Eine bereits seit der Prüfung des Jahresabschlusses 2013 getroffene Beanstandung bleibt weiterhin bestehen. Diese betrifft die Anwendung des Kontenplans der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg. Der Finanzservice hat den landeseinheitlichen Kontenrahmen und -plan (Dreisteller) weiter untergliedert, um dadurch mehr Transparenz zu erzeugen. Die Anwendung des Kontenplans wird unter Ziff. 4.2 Absatz 2 der DA ReWe angewiesen. Nach wie vor fehlt es an der konsequenten Anwendung des Kontenplans der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg, welcher einen Verstoß gegen die DA ReWe darstellt. Bei einzelnen Geschäftsvorfällen ist dadurch auch eine fehlerhafte Zuordnung zum Bilanzkonto erfolgt.

6.3 Anlagenübersicht

In der Anlagenübersicht werden Anlagen von Städtebaulichen Sondervermögen in den Bilanzposten A.1.1.5 und A.1.2.10 berücksichtigt, die bereits abgeschlossen sind. Die Anschaffungs- und Herstellungskosten und die aufgelaufenen Abschreibungen werden erhöht dargestellt. Da die Buchwerte korrekt ausgewiesen werden, hat diese Beanstandung keine Auswirkungen auf das Jahresergebnis 2023. Diese unzutreffende Darstellung basiert auf Buchungen aus den zurückliegenden Haushaltsjahren bis 2016.

7. Kennzahlen

Im Folgenden sind die für die Vier-Tore-Stadt spezifischen Kennzahlen abgebildet.

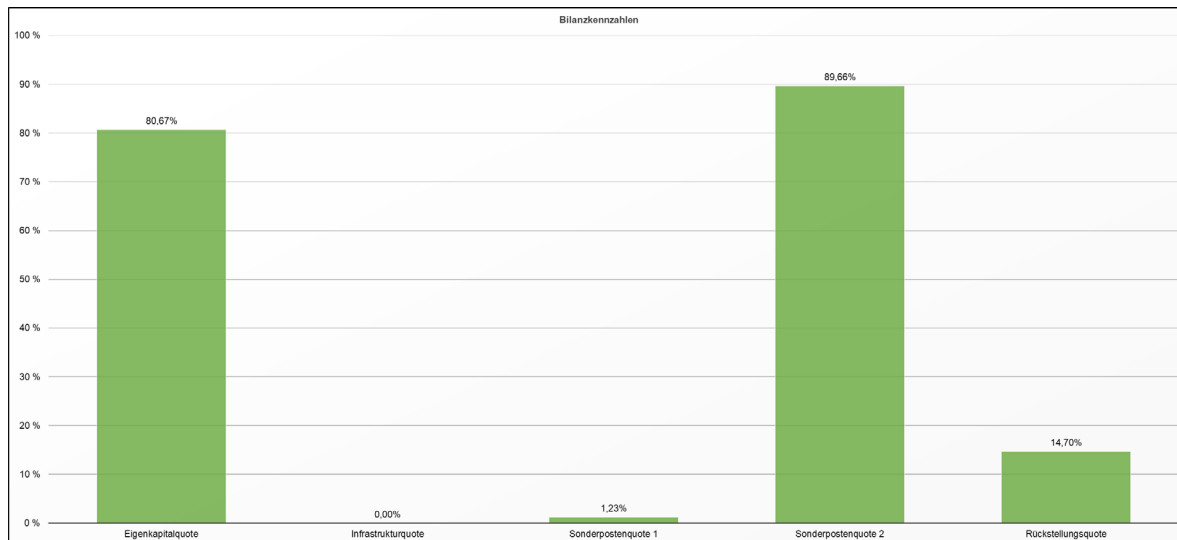


Abbildung 6: Bilanzkennzahlen

Die Eigenkapitalquote benennt den Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme.

Die Infrastrukturquote benennt den Anteil des Infrastrukturvermögens an der Bilanzsumme. Da die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg ihr Infrastrukturvermögen in den Finanzanlagen ausgegliedert hat, wird im Kernhaushalt kein Infrastrukturvermögen bilanziert.

Die Sonderpostenquote 1 beschreibt den Anteil der Sonderposten am Bilanzvermögen.

Die Sonderpostenquote 2 beschreibt den Anteil der Sonderposten am Sachanlagevermögen.

Die Rückstellungsquote nennt den Anteil der Rückstellungen an der Bilanzsumme.

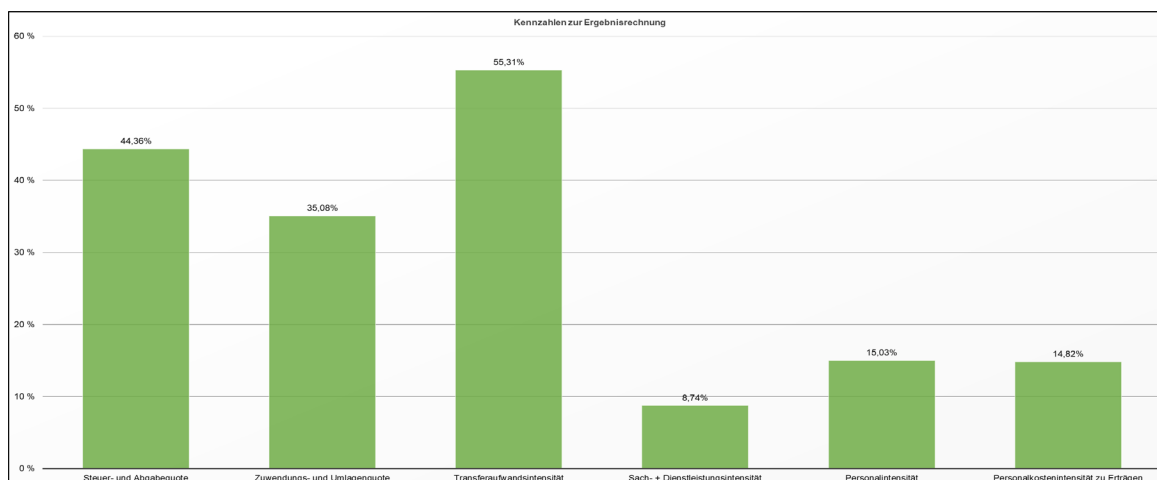


Abbildung 7: Kennzahlen zur Ergebnisrechnung

Die Steuer- und Abgabenquote zeigt den Anteil, zu dem sich die Kommune durch Steuereinnahmen selbst finanzieren konnte.

Die Zuwendungs- und Umlagenquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune selbst durch Umlagen etc. finanzieren konnte.

Die Transferaufwandsintensität gibt an, welchen Anteil Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen an der Summe der Erträge hatten. Sie gibt damit Auskunft, in welchem Umfang die eigenen Mittel der Kommune für Transferaufwendungen verwendet werden mussten.

Die Sach- und Dienstleistungsintensität ist der Anteil der Sach- und Dienstleistungen an der Summe der laufenden Aufwendungen. Sie zeigt das Ausmaß der Inanspruchnahme von Leistungen Dritter.

Die Personalintensität ist der Anteil der Personalaufwendungen, gemessen an der Summe der laufenden Aufwendungen.

Die Personalkostenintensität gibt Auskunft über den Anteil der Summe der Erträge, der für Personalaufwendungen in Anspruch genommen werden musste.

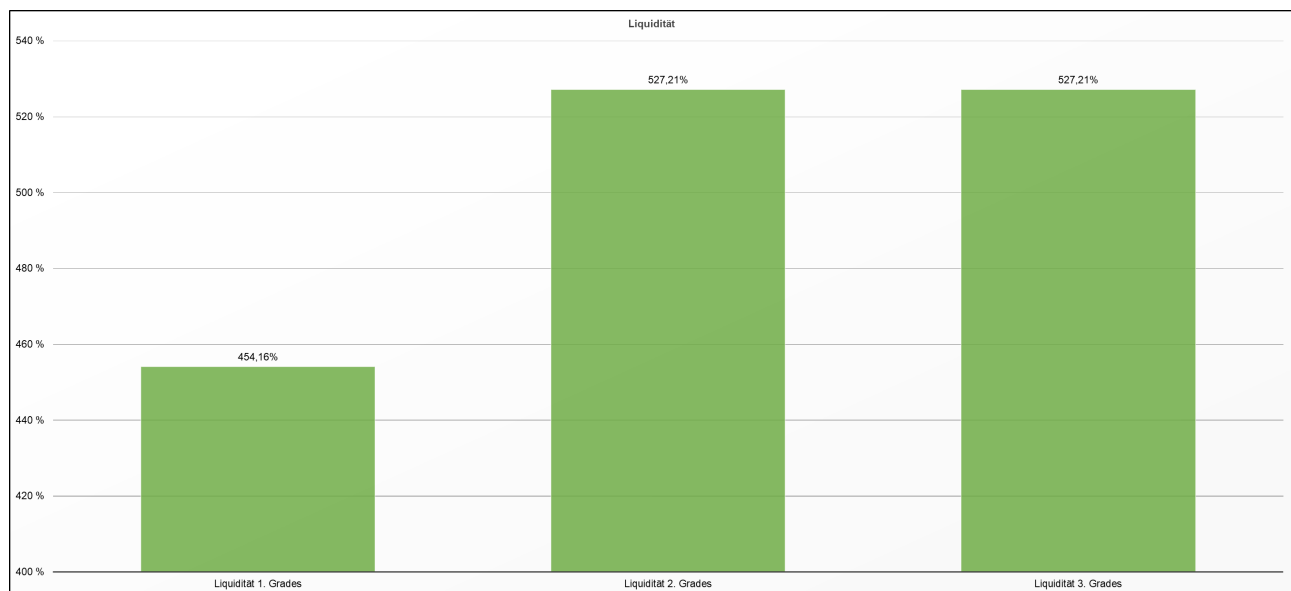


Abbildung 8: Liquidität

Die Liquidität 1. Grades stellt den Quotienten aus flüssigen Mitteln und kurzfristigen Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr dar.

Die Liquidität 2. Grades nennt den Quotienten aus flüssigen Mitteln plus Forderungen und kurzfristigen Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Liquidität 3. Grades stellt den Quotienten aus flüssigen Mitteln plus Forderungen plus Vorräte und kurzfristige Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von bis zu einem Jahr dar.

8. Eingeschränkter Bestätigungsvermerk

Das Rechnungsprüfungsamt der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg erteilt den folgenden eingeschränkten Bestätigungsvermerk¹:

Wir haben den Jahresabschluss der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zum 31.12.2023 und den Anhang sowie die dazugehörigen Anlagen geprüft. Das Rechnungswesen und der Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss gemäß § 60 KV M-V und der §§ 24 bis 53 GemHVO-Doppik wurden von der Verwaltung unter der Gesamtverantwortung des Oberbürgermeisters erstellt. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss sowie die Anlagen zum Jahresabschluss unter Einbeziehung des Rechnungswesens abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 3 KPG M-V i. V. m. § 3a KPG M-V vorgenommen. Die Prüfung haben wir so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss und die Anlagen zum Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung wurden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben im Rechnungswesen, Jahresabschluss und in den Anlagen zum Jahresabschluss überwiegend auf Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Verwaltung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und der Anlagen zum Jahresabschluss. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Aufgrund der folgenden Einwendungen wird der Bestätigungsvermerk eingeschränkt erteilt:

Das Zertifikat für die Buchungssoftware mpsNF, Version 2.0 lief am 30.04.2023 aus. Eine Neuzertifizierung erfolgte bisher nicht.

Nach § 59 Absatz 2 KV M-V sind Programme des Rechnungswesens vor ihrer Anwendung vom Anwender zu prüfen und vom Oberbürgermeister zur Anwendung freizugeben. Nach § 12 Absatz 1 Nr. 1 GemKVO-Doppik hat die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg sicherzustellen, dass nur gültige Programme verwendet werden, die vom Anwender fachlich geprüft und vom Oberbürgermeister freigegeben sind. Mit Schreiben vom 22.11.2023 (Az: II 330-176-70000-2023/011-013) legte die Rechtsaufsichtsbehörde fest, dass durch das abgelaufene Zertifikat und die fehlende Freigabe durch den Oberbürgermeister ein schwerwiegender Mangel in der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung vorliegt. Das führt dazu, dass der Bestätigungsvermerk zur Jahresabschlussprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt entsprechend eingeschränkt werden muss.

Trotz der Einschränkung vermittelt der geprüfte Jahresabschluss unter Beachtung der in ihrer Tragweite erkennbaren Einschränkung im Wesentlichen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde.

¹ Eine Verwendung des Bestätigungsvermerkes außerhalb dieses Prüfungsberichtes bedarf der vorherigen Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes. Bei Veröffentlichungen oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder der Anlagen zum Jahresabschluss in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form bedarf es zuvor einer erneuten Stellungnahme des Rechnungsprüfungsamtes, sofern hierbei der Bestätigungsvermerk zitiert oder auf die Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes hingewiesen wird.

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 31.12.2023 der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2023 der Vier-Tore-Stadt wird wie folgt zusammengefasst:

Die Bilanzsumme beträgt zum 31.12.2023	496.333.209,07 €
Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31.12.2023	80,67 %
Die Fremdkapitalquote beträgt zum 31.12.2023	19,33 %

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg ist zum Bilanzstichtag nicht überschuldet. Der genehmigte Höchstbetrag der Kassenkredite beträgt 15.000.000,00 €. Er wurde im Haushaltsjahr beachtet.

Die liquiden Mittel betrugen zum Bilanzstichtag 40.972.233,63 €.

In der Ergebnisrechnung zum 31.12.2023 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 2.315.327,00 € erzielt. Der positive Ergebnisvortrag aus den Haushaltsvorjahren beträgt 89.925.365,05 €. Der Haushaltsausgleich gemäß § 16 Absatz 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik wurde in der Ergebnisrechnung erreicht.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2023 der Vier-Tore-Stadt entspricht, mit Ausnahme der fehlenden Zertifizierung und Freigabe der Buchungssoftware mpsNF durch den Oberbürgermeister, nach pflichtgemäßer Prüfung den Rechtsvorschriften. Die Haushaltsführung erfolgte darüber hinaus ordnungsgemäß. Die Entwicklung der Finanz- und Vermögenslage, der Liquidität und der Rentabilität gibt keinen Anlass zur Beanstandung. Bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen wurde nach der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren.

Neubrandenburg, 07.04.2025



Gitta Kutzik

Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes

9. Abschließender Prüfungsvermerk

Der Jahresabschluss war gemäß § 3a Absatz 1 KPG M-V daraufhin zu prüfen, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelt. Die Prüfung erstreckte sich auch darauf, ob die gesetzlichen Vorschriften sowie die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind.

Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2023 der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wird wie folgt zusammengefasst:

Bilanzsumme	496.333.209,07 €
Eigenkapital	400.406.758,69 €
Liquide Mittel	40.972.233,63 €

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg ist zum Bilanzstichtag nicht überschuldet.

Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklagen	2.300.549,70 €
Jahresergebnis	2.315.327,00 €
Ergebnisvortrag aus den Haushaltsvorjahren	89.925.365,05 €

Der Haushaltsausgleich der Ergebnisrechnung gemäß § 16 Absatz 2 Nr. 1 GemHVO-Doppik wurde erreicht.

Jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung:	- 324.734,88 €
Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen:	2.170.471,55 €
jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen:	- 2.495.206,43 €
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12.2022	26.110.159,96 €
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12.2023	23.614.953,53 €

Der Haushaltsausgleich der Finanzrechnung gemäß § 16 Absatz 2 Nr. 2 GemHVO-Doppik wurde erreicht.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2023 der Vier-Tore-Stadt entspricht, mit Ausnahme der fehlenden Zertifizierung und Freigabe der Buchungssoftware mpsNF durch den Oberbürgermeister, nach pflichtgemäßer Prüfung den Rechtsvorschriften. Die Haushaltsführung erfolgte darüber hinaus ordnungsgemäß. Die Entwicklung der Finanz- und Vermögenslage, der Liquidität und der Rentabilität geben zu Beanstandungen keinen Anlass. Bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen wurde nach der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2023 wurde mit einem eingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert.

Neubrandenburg, 07.04.2025

Gitta Kutzik
Leiterin des Rechnungsprüfungsamtes

SCHLUSSBILANZ

Aktivseite		Bilanz zum 31.12.2023					Passivseite		
Posten	Bezeichnung	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr	Posten	Bezeichnung	31.12.2022	31.12.2023	Veränderung gegenüber dem Haushaltsvorjahr
		in €					in €		
1	Anlagevermögen	448.455.128,13	447.425.103,17	-1.030.024,96	1	Eigenkapital	392.876.989,10	400.406.758,69	7.529.769,59
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	6.100.712,22	6.071.550,12	-29.162,10	1.1	Kapitalrücklage	302.951.624,05	308.166.066,64	5.214.442,59
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	34.553,16	58.211,17	23.658,01	1.1.1	Allgemeine Kapitalrücklage	214.824.221,09	217.542.523,39	2.718.302,30
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	4.435.610,18	4.172.003,83	-263.606,35	1.1.2	Zweckgebundene Kapitalrücklagen	88.127.402,96	90.623.543,25	2.496.140,29
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	182.027,29	412.014,61	229.987,32	1.2	Zweckgebundene Ergebnisrücklagen	0,00	0,00	0,00
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	1.3	Ergebnisvortrag	83.977.672,21	89.925.365,05	5.947.692,84
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	1.448.521,59	1.429.320,51	-19.201,08	1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	5.947.692,84	2.315.327,00	-3.632.365,84
1.2	Sachanlagen	16.893.860,32	6.796.282,19	-10.097.578,13	1.5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
1.2.1	Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00	2	Sonderposten	5.793.074,79	6.093.821,24	300.746,45
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen	2.608.980,44	2.814.028,79	205.048,35
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	2.251.346,77	2.161.799,94	-89.546,83
1.2.4	Infrastrukturvermögen	3,00	3,00	0,00	2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden	1,00	1,00	0,00	2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	357.633,67	652.228,85	294.595,18
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	1.462.153,67	1.563.099,20	100.945,53	2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	1.525.564,10	1.761.303,75	235.739,65
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	1.318.286,15	1.317.792,14	-494,01	2.3	Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.552.387,27	2.245.424,06	-306.963,21	2.4	Sonstige Sonderposten	1.658.530,25	1.518.488,70	-140.041,55
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	3	Rückstellungen	75.371.144,58	72.983.506,53	-2.387.638,05
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	11.561.029,23	1.669.962,79	-9.891.066,44	3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	64.098.022,82	65.285.114,36	1.187.091,54
1.3	Finanzanlagen	425.460.555,59	434.557.270,86	9.096.715,27	3.2	Steuerrückstellungen	5.695.351,09	0,00	-5.695.351,09
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	208.639.210,42	208.639.210,42	0,00	3.3	Sonstige Rückstellungen	5.577.770,67	7.698.392,17	2.120.621,50
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	4	Verbindlichkeiten	17.526.707,93	16.844.212,11	-682.495,82
1.3.3	Beteiligungen	363.089,08	363.089,08	0,00	4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	1.608.499,30	1.319.137,75	-289.361,55
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	187.976.987,16	196.962.569,63	8.985.582,47	4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.608.499,30	1.319.137,75	-289.361,55
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	121.462,82	156.462,82	35.000,00	4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
1.3.8	Anteilige Rücklagen des kommunalen Versorgungsverbandes zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	28.335.869,45	28.417.104,94	81.235,49	4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
1.3.9	Sonstige Ausleihungen	23.936,66	18.833,97	-5.102,69	4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	457.459,51	561.682,25	104.222,74
2	Umlaufvermögen	42.101.836,44	47.562.885,46	5.461.049,02	4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	57.075,84	102.822,01	45.746,17
2.1	Vorräte	0,00	0,00	0,00	4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	22.894,90	42.596,37	19.701,47
2.1.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00	4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00	0,00	4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	2.904.188,34	3.702.588,39	798.400,05
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0,00	0,00	0,00	4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:	10.601.662,75	8.762.208,59	-1.839.454,16
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	0,00	4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand			
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.572.778,62	6.590.651,83	17.873,21	4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	10.601.662,75	8.762.208,59	-1.839.454,16
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	1.567.859,25	1.697.258,27	129.399,02	4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	1.874.927,29	2.353.176,75	478.249,46
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00	5	Rechnungsabgrenzungsposten	9.793,52	4.910,50	-4.883,02
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.641.754,92	1.953.273,17	311.518,25	5.1	Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	112.821,98	10.678,13	-102.143,85	5.2	Anzahlungen auf Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	1.457.313,11	1.323.216,96	-134.096,15	5.3	Sonstige	9.793,52	4.910,50	-4.883,02
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	618.559,45	286.044,23	-332.515,22	6.	Passive latente Steuern	0,00	0,00	0,00
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	1.174.469,91	1.320.181,07	145.711,16					
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00					
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00					
2.3.2	Anteile an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00					
2.3.3	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00					
2.4	Liquide Mittel	35.529.057,82	40.972.233,63	5.443.175,81					
3.	Rechnungsabgrenzungsposten	1.020.745,35	1.345.220,44	324.475,09					
3.1	Disagio	0,00	0,00	0,00					
3.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	1.020.745,35	1.345.220,44	324.475,09					
4.	Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00					
5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00					
	Bilanzsumme	491.577.709,92	496.333.209,07	4.755.499,15		Bilanzsumme	491.577.709,92	496.333.209,07	4.755.499,15

Ergebnisrechnung

II Ergebnisrechnung

Ergebnisrechnung									
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 i.V.m. § 2 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen 2023	Übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen 2023	Ergebnis 2023	Abw eichung 2023	Ergebnis 2022	Ergebnisver- änderung gegenüber Haushaltsvorjahr 2022	Übertragung von Ermächtigungen in Haushalts- folgejahre
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	71.683.900,00	0,00	71.683.900,00	75.547.448,59	3.863.548,59	73.611.023,58	1.936.425,01	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	58.372.249,64	0,00	58.372.249,64	59.755.046,85	1.382.797,21	57.077.249,08	2.677.797,77	0,00
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.950.900,00	0,00	14.950.900,00	14.431.584,49	-519.315,51	15.842.134,42	-1.410.549,93	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	96.900,00	0,00	96.900,00	120.661,68	23.761,68	93.198,52	27.463,16	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.774.216,67	0,00	5.774.216,67	5.988.695,48	214.478,81	4.951.334,99	1.037.360,49	0,00
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	8.791.307,21	0,00	8.791.307,21	9.154.401,14	363.093,93	10.307.623,34	-1.153.222,20	0,00
9	+ Sonstige Erträge	2.287.268,71	0,00	2.287.268,71	5.319.534,05	3.032.265,34	4.821.158,02	498.376,03	0,00
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 19)	161.956.742,23	0,00	161.956.742,23	170.317.372,28	8.360.630,05	166.703.721,95	3.613.650,33	0,00
11	- Personalaufwendungen	26.099.923,16	0,00	26.099.923,16	25.246.227,52	-853.695,64	26.660.060,79	-1.413.833,27	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	2.318.600,00	0,00	2.318.600,00	4.707.654,50	2.389.054,50	5.099.163,57	-391.509,07	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.419.864,28	0,00	16.419.864,28	14.681.836,72	-1.738.027,56	16.448.676,73	-1.766.840,01	1.954,28
14	- Abschreibungen	1.059.400,00	0,00	1.059.400,00	1.299.269,60	239.869,60	1.567.116,48	-267.846,88	0,00
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	93.583.091,19	0,00	93.583.091,19	94.204.341,30	621.250,11	85.693.912,28	8.510.429,02	0,00
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	13.174,42	13.174,42	0,00	-13.174,42	0,00	0,00	13.174,42
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	6.146.600,00	0,00	6.146.600,00	4.884.425,21	-1.262.174,79	5.709.402,31	-824.977,10	0,00
18	- Sonstige Aufwendungen	25.573.863,60	0,00	25.573.863,60	22.993.067,73	-2.580.795,87	19.692.561,31	3.300.506,42	586.548,26
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	171.201.342,23	13.174,42	171.214.516,65	168.016.822,58	-3.197.694,07	160.870.893,47	7.145.929,11	601.676,96
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Nummer 22 zuzüglich Nummer 23 abzüglich Nummer 24)	-9.244.600,00	-13.174,42	-9.257.774,42	2.300.549,70	11.558.324,12	5.832.828,48	-3.532.278,78	-601.676,96
21	- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	81.318,68	81.318,68	163.181,64	-81.862,96	0,00
22	+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	96.095,98	96.095,98	278.046,00	-181.950,02	0,00
23	- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 sowie abzüglich Nummern 21 und 23)	-9.244.600,00	-13.174,42	-9.257.774,42	2.315.327,00	11.573.101,42	5.947.692,84	-3.632.365,84	-601.676,96
nachrichtlich:									
26	Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr				89.925.365,05				
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)				92.240.692,05				

Finanzrechnung

III Finanzrechnung

Finanzrechnung									
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gemäß § 45 Absatz 2 i.V.m. § 3 Absatz 1 Satz 1 GemHVO-Doppik)	Ermächtigungen 2023	Übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermäch- tigungen 2023	Ergebnis 2023	Abw eichung 2023	Ergebnis 2022	Ergebnisver- änderung gegenüber Haushaltsvorjahr 2022	Übertragung von Ermächtigungen in Haushalts- folgejahre
		in €							
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	71.683.900,00	0,00	71.683.900,00	75.649.566,53	3.965.666,53	73.469.143,39	2.180.423,14	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	58.067.749,64	0,00	58.067.749,64	58.929.898,78	862.149,14	57.291.628,43	1.638.270,35	0,00
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	26.390,94	26.390,94	0,00	26.390,94	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.950.900,00	0,00	14.950.900,00	* 14.046.761,76	-904.138,24	15.072.060,09	-1.025.298,33	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	96.900,00	0,00	96.900,00	101.273,84	4.373,84	119.148,50	-17.874,66	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.731.800,00	0,00	5.731.800,00	6.184.543,03	452.743,03	4.626.575,57	1.557.967,46	0,00
7	+ Zinsinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	8.765.800,00	0,00	8.765.800,00	9.156.625,14	390.825,14	16.069.122,74	-6.912.497,60	0,00
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	1.919.535,28	0,00	1.919.535,28	3.505.380,98	1.585.845,70	2.296.539,31	1.208.841,67	0,00
9	Summe der laufenden Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	161.216.584,92	0,00	161.216.584,92	167.600.441,00	6.383.856,08	168.944.218,03	-1.343.777,03	0,00
10	- Personalauszahlungen	24.582.700,00	0,00	24.582.700,00	23.686.981,71	-895.718,29	22.472.899,81	1.214.081,90	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	4.982.800,00	0,00	4.982.800,00	4.304.878,60	-677.921,40	5.381.264,49	-1.076.385,89	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.569.397,70	0,00	16.569.397,70	* 14.718.232,42	-1.851.165,28	16.497.258,41	-1.779.025,99	1.954,28
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	94.115.020,17	0,00	94.115.020,17	93.813.308,74	-301.711,43	84.673.500,38	9.139.808,36	0,00
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	3.886.800,00	0,00	3.886.800,00	2.732.373,81	-1.154.426,19	2.747.450,97	-15.077,16	0,00
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	31.163.667,05	0,00	31.163.667,05	28.669.400,60	-2.494.266,45	20.887.168,16	7.782.232,44	242.600,00
17	Summe der laufenden Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	175.300.384,92	0,00	175.300.384,92	167.925.175,88	-7.375.209,04	152.659.542,22	15.265.633,66	244.554,28
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-14.083.800,00	0,00	-14.083.800,00	-324.734,88	13.759.065,12	16.284.675,81	-16.609.410,69	-244.554,28
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	9.422.145,70	0,00	9.422.145,70	10.800.087,89	1.377.942,19	8.508.979,83	2.291.108,06	0,00
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	20.950,00	0,00	20.950,00	20.620,00	-330,00	0,00	20.620,00	0,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	9.300,00	0,00	9.300,00	5.102,69	-4.197,31	9.289,15	-4.186,46	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0,00	0,00	3.491.600,00	3.491.600,00	4.000.700,00	-509.100,00	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 19 bis 23)	9.452.395,70	0,00	9.452.395,70	14.317.410,58	4.865.014,88	12.518.968,98	1.798.441,60	0,00
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	12.943.995,70	17.120.970,99	30.064.966,69	5.459.039,14	-24.605.927,55	11.002.167,12	-5.543.127,98	23.169.880,69
26	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	108,70	108,70	108,70	0,00	0,00	108,70	0,00
28	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 25 bis 27)	12.943.995,70	17.121.079,69	30.065.075,39	5.459.147,84	-24.605.927,55	11.002.167,12	-5.543.019,28	23.169.880,69
29	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 24 und 28)	-3.491.600,00	-17.121.079,69	-20.612.679,69	8.858.262,74	29.470.942,43	1.516.801,86	7.341.460,88	-23.169.880,69
30	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag (Summe der Nummern 18 und 29)	-17.575.400,00	-17.121.079,69	-34.696.479,69	8.533.527,86	43.230.007,55	17.801.477,67	-9.267.949,81	-23.414.434,97

[illegible]

Anhang

IV Anhang zum Jahresabschluss 31.12.2023

1	Rechtsgrundlagen.....	11
2	Gliederung	11
3	Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	11
4	Haushaltswirtschaft, Ertrags-, Vermögens-, Schulden- und Finanzlage	12
4.1	Haushaltssatzung 2023	12
4.2	Ertrags- und Aufwandslage.....	13
4.2.1	Ertragslage	15
4.2.2	Aufwandslage	17
4.2.2.1	Kreisumlage.....	19
4.2.2.2	Personalaufwendungen	19
4.3	Vermögens- und Schuldenlage.....	20
4.3.1	Bilanz.....	20
4.3.2	Finanzlage	22
4.4	Kennzahlen.....	23
4.4.1	Kennzahlen zur haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation	23
4.4.1.1	Aufwandsdeckungsgrad.....	23
4.4.2	Kennzahlen zur Darstellung der Vermögens- und Finanzlage.....	25
4.4.2.1	Kennzahlen zum Anlagevermögen	25
4.4.2.2	Liquidität 1. Grades.....	25
4.4.2.3	Verschuldungsgrad.....	26
4.4.2.4	Fremdkapitalquote	26
4.5	Kennzahlen zur Ertragslage.....	27
4.5.1	Steuerquote	27
4.5.2	Personalintensität	28

4.5.3	Kreisumlage.....	28
5	Haushaltsausgleich.....	29
6	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres.....	29
7	Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz.....	30
A.1	Anlagevermögen.....	30
A.1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände.....	30
A.1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, Lizenzen.....	30
A.1.1.2	Geleistete Zuwendungen.....	30
A.1.1.3	Geleistete Investitionszuschüsse.....	31
A.1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögenswerte.....	31
A.1.2	Sachanlagen.....	32
A.1.2.4	Infrastrukturvermögen.....	32
A.1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden.....	32
A.1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler.....	33
A.1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge.....	33
A.1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung.....	34
A.1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau.....	35
A.1.3	Finanzanlagen.....	36
A.1.3.1	Verbundene Unternehmen.....	36
A.1.3.3	Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.....	36
A.1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen.....	37
A.1.3.5.1	Eigenbetriebe.....	37
A.1.3.5.2	Zweckverbände.....	37
A.1.3.5.3	Anstalten des öffentlichen Rechts.....	38

A.1.3.5.4	Städtebauliches Sondervermögen	38
A.1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	39
A.1.3.8	Anteilige Rücklagen des Kommunalen Versorgungsverbandes zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen.....	39
A.1.3.9	Sonstige Ausleihungen	40
A.2	Umlaufvermögen	40
A.2.1	Vorräte.....	40
A.2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände.....	40
A.2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen.....	41
A.2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	42
A.2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	42
A.2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	43
A.2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	43
A.2.4	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	44
A.3	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten.....	44
P.1	Eigenkapital	45
P.1.1	Kapitalrücklage	45
P.1.3	Ergebnisvortrag	45
P.1.4	Jahresergebnis	46
P.2	Sonderposten	46
P.2.1	Sonderposten zum Anlagevermögen	46
P.2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen zum Anlagevermögen	46
P.2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	47
P.2.2	Sonderposten für Gebührenaussgleich.....	47
P.2.4	Sonstige Sonderposten.....	48

P.3	Rückstellungen	55
P.3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	55
P.3.2	Steuerrückstellungen	56
P.3.3	Sonstige Rückstellungen	56
P.4	Verbindlichkeiten	57
P.4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	59
P.4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	59
P.4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	59
P.4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	59
P.4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	59
P.4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	60
P.4.9	Verbindlichkeiten gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	60
P.4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	61
P.4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	61
P.5	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	61
8	Angaben zur Ergebnisrechnung	62
9	Angaben zur Finanzrechnung	72
9.1	Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit	72
9.2	Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	74
10	Angaben zu den Teilrechnungen	75
	Teilhaushalt 1 Bereich Oberbürgermeister	82
	Teilhaushalt 2 Innere Verwaltung	87
	Teilhaushalt 3 Stadtplanung, Wirtschaft und Bauordnung	92
	Teilhaushalt 4 Sicherheit und Ordnung	107

	Teilhaushalt 5 Kreisaufgaben.....	120
	Teilhaushalt 6 Wirtschaftliche Unternehmen	121
	Teilhaushalt 7 Allgemeine Finanzwirtschaft	135
	Teilhaushalt 8 Schule, Generationen, Bildung und Sport	138
	Teilhaushalt 9 Kultur	152
11	Sonstige Angaben	169
11.1	Trägerschaften bei Sparkassen, die nicht bilanziert sind.....	169
11.2	Haftungsverhältnisse	169
11.3	Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer.....	169
11.4	Personalbestand.....	170

1 Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31.12.2023 der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wurde unter Beachtung des § 60 Abs. 1 und 2 KV M-V und der §§ 18 Abs. 5; 32 Abs. 1 Nr. 5; 34 Abs. 2 und 8; 39 Abs. 2; 43 Abs. 1 bis 3; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3; 47 Abs. 2; 48 und 53a GemHVO-Doppik erstellt.

2 Gliederung

Die Gliederungsvorschriften für die Bilanz fanden nach der Fassung der GemHVO-Doppik von 2019 Beachtung.

3 Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanz ist in EUR aufgestellt. Für die Bewertung der einzelnen Bilanzposten des Jahresabschlusses ist die Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinie der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg maßgebend.

Die bereits vorhandenen Vermögensgegenstände wurden auf der Grundlage der Bewertungsmethoden der Eröffnungsbilanz erfasst und bewertet. Zugänge im Haushaltsjahr wurden mit Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um die linearen Abschreibungen, bewertet.

Die Anfangsbestände der Bilanz stimmen mit den Endbeständen der Schlussbilanz 2022 überein. Aufgrund des Vorsichtsprinzips sind Tatsachen, die zwischen Bilanzstichtag und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind, in der Bilanz berücksichtigt worden.

Abweichungen von diesen Richtlinien sind nachfolgend dargestellt.

4 Haushaltswirtschaft, Ertrags-, Vermögens-, Schulden- und Finanzlage

4.1 Haushaltssatzung 2023

Die Stadtvertretung hat auf ihrer Sitzung am 02.02.2023 die Haushaltssatzung 2023 mit ihren Anlagen beschlossen.

Am 16.05.2023 wurde die rechtsaufsichtliche Genehmigung für die Haushaltssatzung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg 2023 ohne Einschränkungen erteilt. Sowohl der festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 3.491,6 TEUR als auch der festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 800,0 TEUR wurden vollständig genehmigt. Die Haushaltssatzung wurde am 25.05.2023 öffentlich bekannt gemacht und trat am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Am 14.12.2023 hat die Stadtvertretung die Nachtragshaushaltssatzung 2023 beschlossen. Es erfolgte dabei insbesondere die Anpassung des Gesamtbetrags der Verpflichtungsermächtigungen von bisher 800,0 TEUR um 7.580,0 TEUR auf 8.380,0 TEUR, um die Zusicherung der Finanzierung des Baukostenzuschusses in 2024 im Rahmen des Abschlusses eines Mietvertrages für den Gewerbekomplex Max-Adrion-Straße 1 (DatzeCenter) als Grundschulstandort zu gewährleisten.

Das Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung M-V als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Schreiben vom 21.12.2023 die Nachtragshaushaltssatzung der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg genehmigt. Der in der Nachtragshaushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurde vollständig in Höhe von 3.491,6 TEUR genehmigt und der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen teilweise in Höhe von 800,0 TEUR. Die Entscheidung über die Genehmigung der veranschlagten Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 7.580,0 TEUR für den „Baukostenzuschuss zur Herrichtung des Ausweichstandortes für die Grundschule Datzeberg wurde zunächst zurückgestellt. Eine Nachgenehmigung wurde in Aussicht gestellt.

Die Nachtragshaushaltssatzung wurde am 27.12.2023 öffentlich bekannt gemacht und trat am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

4.2 Ertrags- und Aufwandslage

	Ergebnis 2022 in EUR	Gesamtermächti- gung 2023 in EUR	Ergebnis 2023 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2023 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2022 in EUR
Erträge	166.703.721,95	161.956.742,23	170.317.372,28	8.360.630,05	3.613.650,33
Aufwendungen	160.870.893,47	171.214.516,65	168.016.822,58	-3.197.694,07	7.145.929,11
Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jah- resfehlbetrag) vor Veränderung der Rück- lagen	5.832.828,48	-9.257.774,42	2.300.549,70	11.558.324,12	-3.532.278,78

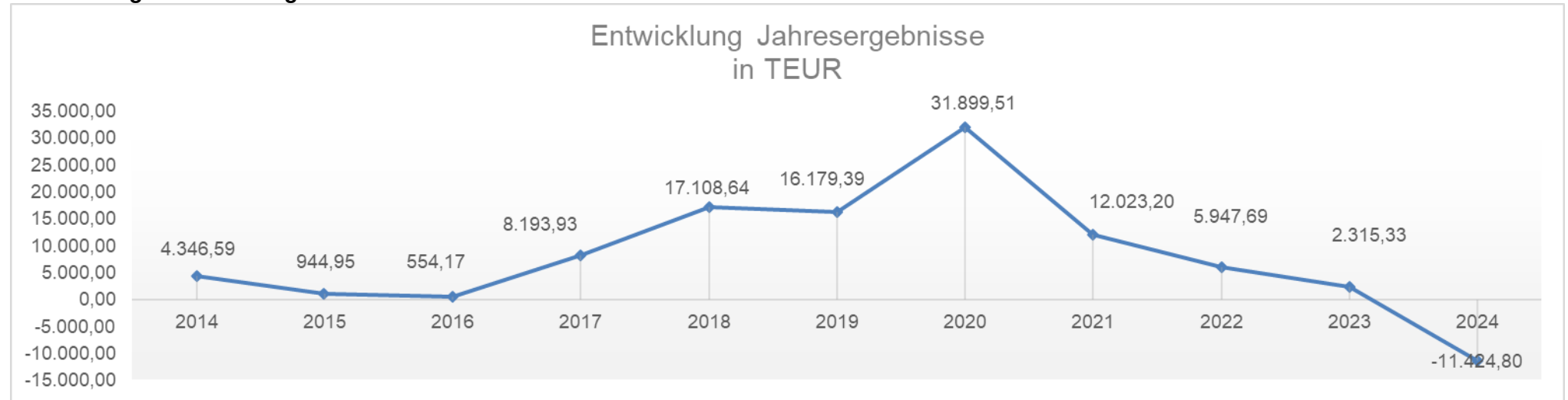
Das Jahresergebnis vor Veränderung der Rücklage verbessert sich im Vergleich zur Gesamtermächtigung um 11,6 Mio. EUR.

Wesentliche Veränderungen gegenüber der Gesamtermächtigung sind:

- Mehrerträge bei Steuern und ähnlichen Abgaben	+3.863,5 TEUR
- Mehrerträge bei Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen	+1.382,8 TEUR
- Mehrerträge bei sonstigen Erträgen	+3.032,3 TEUR
- Minderaufwendungen bei Personalaufwendungen	-853,7 TEUR
- Mehraufwendungen bei Versorgungsaufwendungen	+2.389,1 TEUR
- Minderaufwendungen bei Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.738,0 TEUR
- Mehraufwendungen bei Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transferaufwendun- gen	+621,3 TEUR
- Minderaufwendungen bei den Zinsaufwendungen und sonstigen Finanzaufwendungen	-1.262,2 TEUR
- Minderaufwendungen bei sonstigen Aufwendungen	-2.580,8 TEUR

Die Abweichungen der einzelnen Teilhaushalte sind im Anhang näher erläutert.

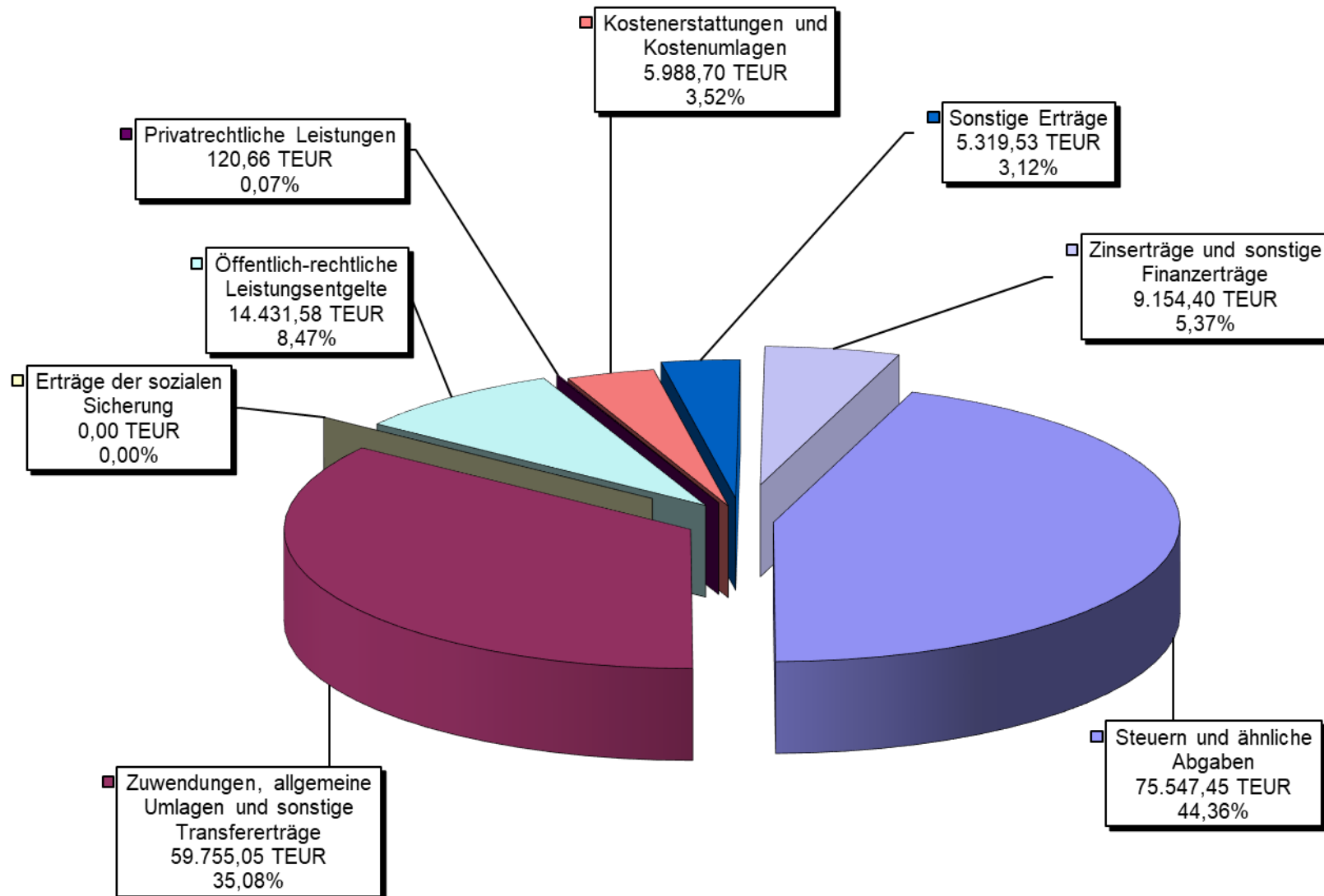
Entwicklung der Jahresergebnisse



Die Entwicklung des Jahresergebnisses hat sich auch 2023 fortgesetzt und somit in der Ergebnisrechnung den Haushalt ausgeglichen. Die Ergebnisrechnung schließt unterjährig mit einem positiven Ergebnis von 2.315,33 TEUR ab. Die Entwicklung des Ergebnisses und die Prognose für die nächsten Jahre bleiben jedoch ungewiss. Ursächlich für die negative Entwicklung der Jahresergebnisse sind insbesondere Kostensteigerungen bei Dienstleistungen und Energiekosten, ein kontinuierlicher Anstieg der Aufwendungen zur Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen sowie für IT-Leistungen und höhere Personalkosten aufgrund von Tarifsteigerungen sowie eines Stellenaufbaus.

4.2.1 Ertragslage

Jahresabschluss 2023 - Summe der Erträge 170.317,37 TEUR

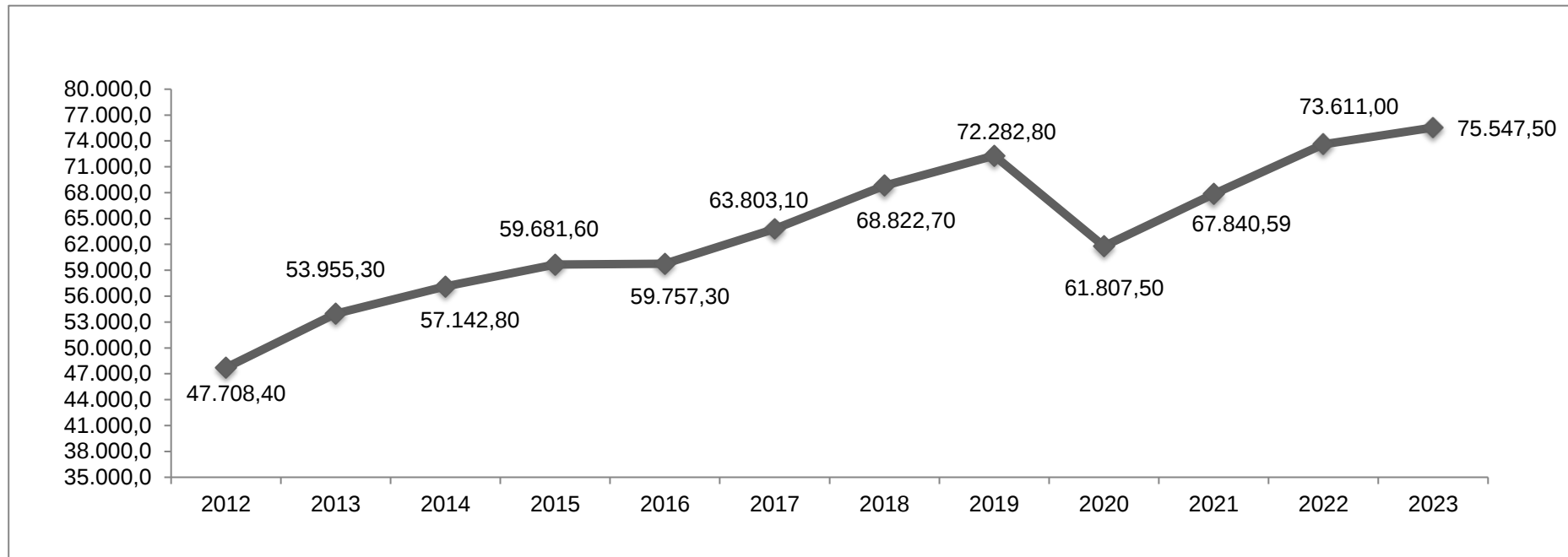


Steuern, Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transferleistungen (in EUR)

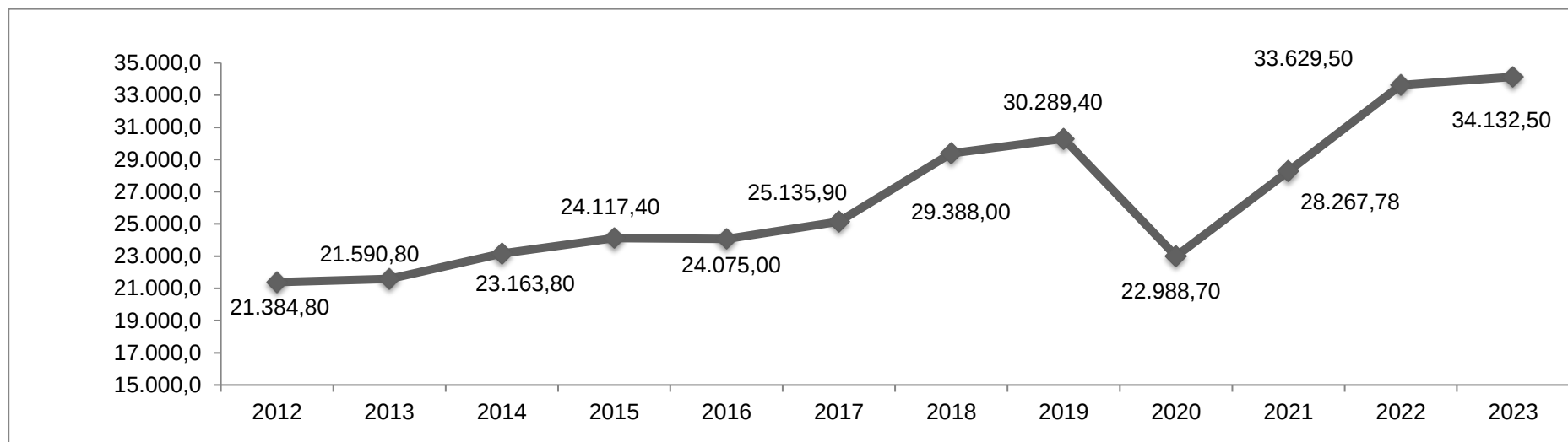
	Ergebnis 2022 in EUR	Gesamtermächti- gung 2023 in EUR	Ergebnis 2023 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2023 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2022 in EUR
Steuern und ähnliche Abgaben	73.611.023,58	71.683.900,00	75.547.448,59	3.863.548,59	1.936.425,01
darunter:					
Grundsteuer A	36.417,27	35.000,00	33.504,48	-1.495,52	-2.912,79
Grundsteuer B	10.277.544,59	10.300.000,00	10.308.047,74	8.047,74	30.503,15
Gewerbsteuer	33.629.474,16	32.000.000,00	34.132.529,45	2.132.529,45	503.055,29
sonstige Gemeindesteuern	1.073.728,38	520.000,00	1.268.468,10	748.468,10	194.739,72
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	6.854.203,12	6.567.200,00	6.964.923,30	397.723,30	110.720,18
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	21.676.746,58	22.211.700,00	22.680.188,59	468.488,59	1.003.442,01
Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sons- tige Transferleistungen	57.077.249,08	58.372.249,64	59.755.046,85	1.382.797,21	2.677.797,77
darunter:					
Allg. Schlüsselzuweisungen	40.286.684,30	41.213.600,00	41.213.664,96	64,96	926.980,66
Bedarfszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige allg. Zuweisungen	5.072.256,22	5.053.900,00	5.155.750,80	101.850,80	83.494,58
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	10.974.095,80	11.800.249,64	12.738.233,02	937.983,38	1.764.137,22
	130.688.272,66	130.056.149,64	135.302.495,44	5.246.345,80	4.614.222,78

Die größten Positionen der Erträge sind die o. g. Steuern und ähnliche Abgaben, Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträge. Für das Jahr 2023 ergeben sich daraus insgesamt 135,3 Mio. EUR und damit 79,44 % der Erträge.

Entwicklung der Steuererträge und ähnlichen Abgaben insgesamt (in Mio. EUR)

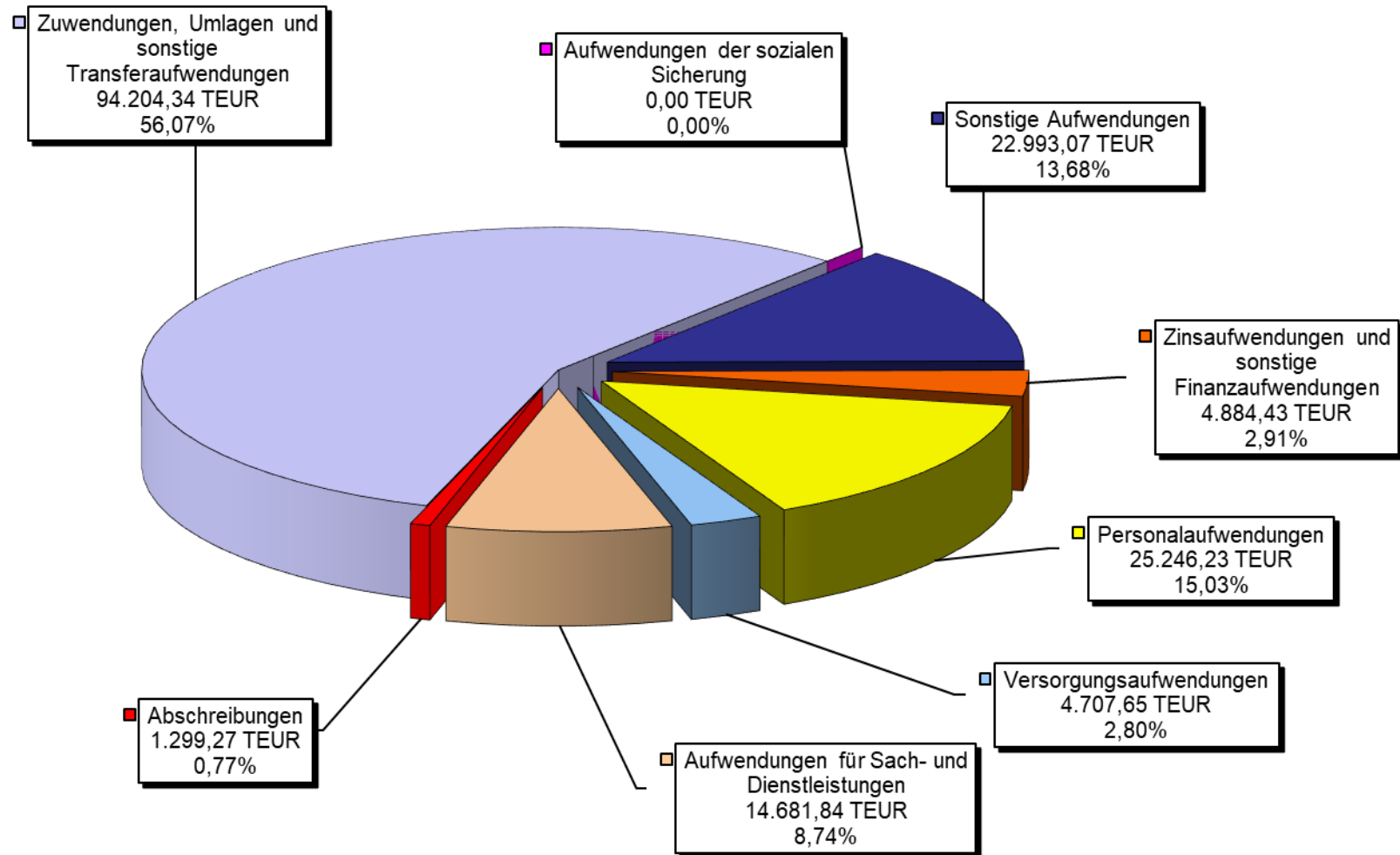


Entwicklung der Gewerbesteuererträge (in Mio. EUR)



4.2.2 Aufwandslage

Jahresabschluss 2023 - Summe der Aufwendungen 168.016,82 TEUR



4.2.2.1 Kreisumlage

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wird durch eine überdurchschnittlich hohe Kreisumlage an den bundesweit größten Landkreis besonders belastet. Der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte legte in seiner Haushaltssatzung 2023 einen gegenüber dem Vorjahr gleichbleibenden Kreisumlagesatz in Höhe von 43,294 von Hundert fest. Die Kreisumlage 2023, die sich aus Steuerkraft und Schlüsselzuweisungen berechnet, betrug 44.944,2 TEUR und finanziert indirekt unter anderem die Aufgaben der Jugend- und Sozialhilfe. Sie ist im Vergleich zum Vorjahr um 2.672,2 TEUR gestiegen. Der Anstieg ist neben der Entwicklung der Finanzkraft der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburgs auch durch die Verringerung der gesetzlich geregelten Absenkung der Kreisumlagegrundlage begründet. Diese soll über den beabsichtigten Reformeffekt des Gesetzes hinausgehende zusätzliche Mehreinnahmen bei den Landkreisen unter Beibehaltung der Kreisumlagesätze entgegenwirken, die sich durch die Systemumstellung, insbesondere aufgrund der Auflösung des Vorwegabzugs nach § 16 FAG M-V auf gemeindlicher Ebene, rechnerisch ergeben.

4.2.2.2 Personalaufwendungen

Für das Jahr 2023 betragen die Personal- und Versorgungsaufwendungen insgesamt rd. 30,0 Mio. EUR und damit 17,83 % der Aufwendungen. Der Anteil hat sich somit im Vergleich zum Vorjahr verringert (2022 – 19,7 %).

4.3 Vermögens- und Schuldenlage

4.3.1 Bilanz

Die Bilanz zum Schluss des Haushaltsjahres weist ein Eigenkapital in Höhe von 400,4 TEUR aus. Das Eigenkapital hat sich gegenüber dem Haushaltsjahr 2022 um 7.529,8 TEUR erhöht. Dies entspricht einer Verbesserung von 1,92 %. Die Veränderungen der einzelnen Bilanzposten sind im Anhang ausführlich erläutert.

AKTIVA	31.12.2022 in EUR	31.12.2023 in EUR	PASSIVA	31.12.2022 in EUR	31.12.2023 in EUR
Anlagevermögen	448.455.128,13	447.425.103,17	Eigenkapital	392.876.989,10	400.406.758,69
Umlaufvermögen	42.101.836,44	47.562.885,46	Sonderposten	5.793.074,79	6.093.821,24
Rechnungsabgrenzungsposten	1.020.745,35	1.345.220,44	Rückstellungen	75.371.144,58	72.983.506,53
			Verbindlichkeiten	17.526.707,93	16.844.212,11
			Rechnungsabgren- zungsposten	9.793,52	4.910,50
Bilanzsumme AKTIVA	491.577.709,92	496.333.209,07	Bilanzsumme PASSIVA	491.577.709,92	496.333.209,07

Gegenüber 2022 hat sich das Anlagevermögen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg um rund 1.030,0 TEUR verringert. Diese Veränderung ergibt sich insbesondere aus:

- Sachanlagen, insbesondere bei den geleisteten Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	-10.097,6 TEUR
- Erhöhung Finanzanlage Eigenbetrieb Immobilienmanagement	+6.905,3 TEUR
- Erhöhung SSV-Beteiligung Altstadt	+2.115,6 TEUR

Das Umlaufvermögen hat sich zum 31.12.2023 gegenüber dem Vorjahr um 5.461,0 TEUR erhöht. Dies beruht hauptsächlich auf der Erhöhung des Bankbestandes um 5.443,2 TEUR.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten erhöhen sich zum Vorjahr um 324,5 TEUR.

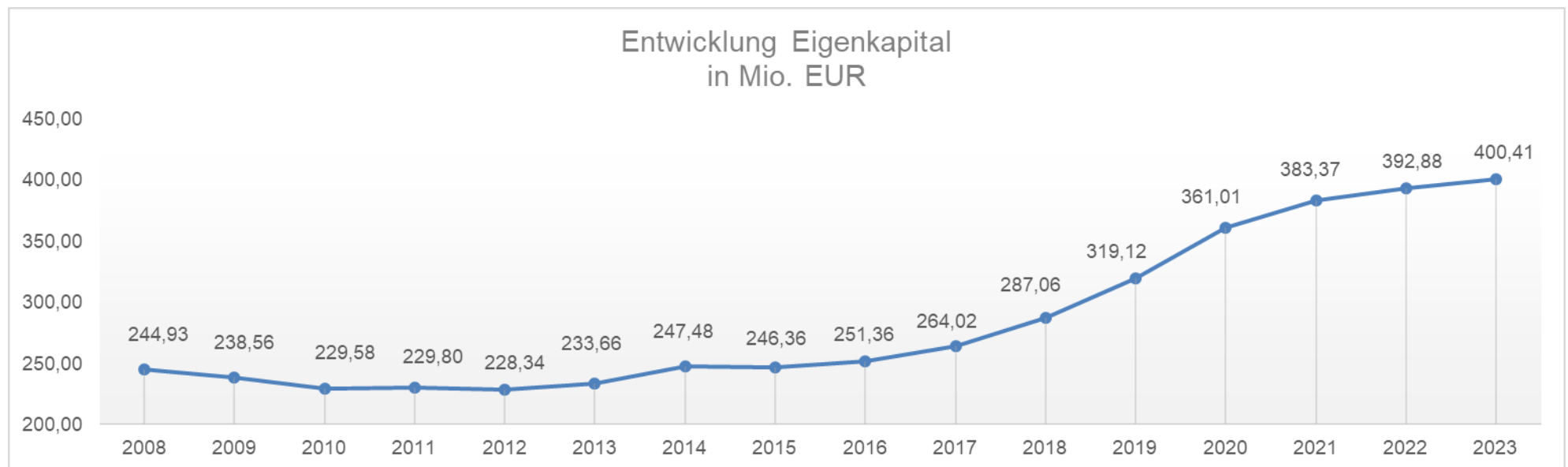
Die Sonderposten verringern sich zum 31.12.2023 um 300,7 TEUR auf 6.093,8 TEUR. Davon sind 2.814,0 TEUR Sonderposten zum Anlagevermögen, 1.761,3 TEUR für den Gebührenausschlag und 1.518,5 TEUR sonstige Sonderposten. Der Sonderposten für den Gebührenausschlag enthält die Überschüsse aus den Abwassergebühren.

Die Rückstellungen betragen 72.983,5 TEUR und haben sich um 2.387,6 TEUR gegenüber dem Vorjahr verringert. Der wertmäßig größte Posten dieser Position mit 65.285,1 TEUR sind die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen. Weiterhin von finanzieller Bedeutung sind Rückstellungen für:

- Rekultivierung und Nachsorge der Deponie 3.214,1 TEUR
- Rückstellung für die Abrechnung IKT-Ost AöR 2022 3.051,8 TEUR

Die Verbindlichkeiten der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg sind 2023 um 682,5 TEUR auf 16.844,2 TEUR gesunken.

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Eigenkapitalentwicklung seit 2008.



4.3.2 Finanzlage

Zur Darstellung der Finanzlage dient eine verkürzte Finanzrechnung. Diese berücksichtigt hauptsächlich die Investitionstätigkeit, da die laufenden Ein- und Auszahlungen, ausgenommen die abgegrenzten und nicht zahlungsrelevanten Erträge und Aufwendungen, vergleichbar mit den Erträgen und Aufwendungen der Ergebnisrechnung sind.

Die Finanzrechnung zum 31.12.2023 weist einen negativen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung in Höhe von -324,7 TEUR aus. Das negative Ergebnis ergibt sich hauptsächlich aus der Anwendung des § 12 Nr. 4 GemHVO-Doppik MV. Ergibt sich im Finanzhaushalt ohne eine Zuführung ein positiver Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen nach § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 39, kann dieser zur Finanzierung von Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen oder zur außerplanmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen eingesetzt werden. Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12.2023 beträgt ohne Zuführung 27.106,5 TEUR. Für die Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurde im Plan 2023 eine Aufnahme von Investitionskrediten in Höhe von 3.491,6 TEUR veranschlagt. Aufgrund der guten unterjährigen Entwicklung des positiven Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen wurde mit dem Jahresabschluss eine Umbuchung nach § 12 Nr. 4 GemHVO-Doppik MV vom laufenden Finanzhaushalt in den Investitionshaushalt zur Finanzierung der bisher durch Kreditaufnahme zu finanzierenden Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen vorgenommen. Durch die Zuführung zur den Investitionseinzahlungen und Maßnahmeverschiebungen in folgende Haushaltsjahre ergibt sich ein Finanzmittelüberschuss von 8.533,5 TEUR aus, der sich gegenüber der Gesamtermächtigung 2023 um 43.230,0 TEUR verbessert.

	Gesamtermächtigung in EUR	Ergebnis in EUR	Abweichung in EUR
jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung	-14.083.800,00	-324.734,88	13.759.065,12
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.452.395,70	14.317.410,58	4.865.014,88
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.065.075,39	5.459.147,84	-24.605.927,55
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-20.612.679,69	8.858.262,74	29.470.942,43
Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag	-34.696.479,69	8.533.527,86	43.230.007,55

4.4 Kennzahlen

4.4.1 Kennzahlen zur haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation

4.4.1.1 Aufwandsdeckungsgrad

Diese Kennzahl gibt an, zu welchem Anteil die Summe der Aufwendungen durch die Summe der Erträge gedeckt werden kann und bildet das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts- und Verwaltungstätigkeit ab. Die Kennzahl trifft eine Aussage darüber, inwieweit im ordentlichen Verwaltungshandeln der Gemeinde die Erträge ausreichen. Ab einem Aufwandsdeckungsgrad von 100 % können die Erträge die Aufwendungen decken. Bei einem Wert unter 100 % ist dies nicht der Fall.

Berechnung: $\frac{\text{Summe der Erträge} \times 100}{\text{Summe der Aufwendungen}}$

	31.12.2022 in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung in EUR
Summe der Erträge	166.703.721,95	170.317.372,28	3.613.650,33
Summe der Aufwendungen	160.870.893,47	168.016.822,58	7.145.929,11
Aufwandsdeckungsgrad	103,63%	101,37%	-2,26%

4.4.1.2 Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote gibt an, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage des bereinigten Gesamtkapitals, welches die Summe des Eigenkapitals, der Rückstellungen und der Verbindlichkeiten darstellt. Eine hohe Eigenkapitalquote deutet auf hohe Sicherheiten der Vier-Tore-Stadt hin. Je größer das Eigenkapital im Verhältnis zur Bilanzsumme, desto weniger ist die Vier-Tore-Stadt von dem gesetzlichen Überschuldungsverbot entfernt. Verringert sich die Eigenkapitalquote im Zeitreihenvergleich, kann dies auf die Inanspruchnahme des Eigenkapitals in Folge andauernder Fehlbeträge in der Ergebnisrechnung zurückzuführen sein.

Berechnung: $\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{bereinigtes Gesamtkapital}}$

	31.12.2022 in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung in EUR
Eigenkapital	392.876.989,10	400.406.758,69	7.529.769,59
Rückstellungen	75.371.144,58	72.983.506,53	-2.387.638,05
Verbindlichkeiten	17.526.707,93	16.844.212,11	-682.495,82
bereinigtes Gesamtkapital	485.774.841,61	490.234.477,33	4.459.635,72
Eigenkapitalquote	80,88%	81,68%	0,80%

4.4.1.3 Fehlbetragsquote/Überschussquote

Diese Kennzahl gibt Auskunft über den durch einen Fehlbetrag in Anspruch genommenen Eigenkapitalanteil. Eine „negative Fehlbetragsquote“ kann als „Überschussquote“ interpretiert werden.

Berechnung: $\frac{\text{Jahresfehlbetrag} \times (-100)}{\text{Eigenkapital}}$ $\frac{\text{Jahresüberschuss} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$

	31.12.2022 in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung in EUR
Eigenkapital	392.876.989,10	400.406.758,69	7.529.769,59
Jahresfehlbetrag/-überschuss	5.947.692,84	2.315.327,00	-3.632.365,84
Überschussquote	1,51%	0,58%	-0,94%

4.4.2 Kennzahlen zur Darstellung der Vermögens- und Finanzlage

4.4.2.1 Kennzahlen zum Anlagevermögen

Anlagenintensität

Die Anlagenintensität ermittelt den Anteil des Anlagevermögens am Gesamtvermögen der Vier-Tore-Stadt.

Berechnung: $\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Gesamtvermögen}}$

	31.12.2022 in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung in EUR
Anlagevermögen	448.455.128,13	447.425.103,17	-1.030.024,96
Gesamtvermögen	491.577.709,92	496.333.209,07	4.755.499,15
Anlagenintensität	91,23%	90,15%	-1,08%

4.4.2.2 Liquidität 1. Grades

Die Liquidität 1. Grades ist das Verhältnis von liquiden Mitteln zu kurzfristigen Verbindlichkeiten. Es ist eine Kennzahl zur Bewertung der Zahlungsfähigkeit. Die Liquidität ist ausreichend, wenn die Mittel mindestens so hoch oder größer sind als das hierzu ins Verhältnis gesetzte kurzfristige Fremdkapital. Im Normalfall sollte die Liquidität 1. Grades im Bereich von etwa 25 % liegen.

Berechnung: $\frac{\text{liquide Mittel} \times 100}{\text{kurzfristige Verbindlichkeiten}}$

	31.12.2022 in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung in EUR
liquide Mittel	35.529.057,82	40.972.233,63	5.443.175,81
kurzfristige Verbindlichkeiten	9.518.393,79	9.021.571,88	-496.821,91
Liquidität 1. Grades	373,27%	454,16%	80,89%

4.4.2.3 Verschuldungsgrad

Ein hoher Verschuldungsgrad weist auf die starke Abhängigkeit der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg von ihren Gläubigern hin. Je höher die Verschuldung einer Stadt ist, desto größer ist auch die von ihr zu tragende Kapitallast. Ein hoher Verschuldungsgrad schränkt die Stadt bei ihrer Aufgabenerfüllung ein und kann daher auch als Indikator für die Lebensqualität in der Stadt herangezogen werden.

Berechnung: $\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$

	31.12.2022 in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung in EUR
Eigenkapital	392.876.989,10	400.406.758,69	7.529.769,59
Rückstellungen	75.371.144,58	72.983.506,53	-2.387.638,05
Verbindlichkeiten	17.526.707,93	16.844.212,11	-682.495,82
Fremdkapital gesamt	92.897.852,51	89.827.718,64	-3.070.133,87
Gesamtkapital	491.577.709,92	496.333.209,07	4.755.499,15
Verschuldungsgrad	23,65%	22,43%	-1,21%

4.4.2.4 Fremdkapitalquote

Die Fremdkapitalquote zeigt an, wie hoch der Anteil des Fremdkapitals am bereinigten Gesamtkapital ist. Allgemein gilt, je geringer die Fremdkapitalquote, umso besser ist es. Dies hat u. a. den Grund, dass bei einer hohen Fremdkapitalquote auch die zu zahlenden Zinssätze vergleichsweise hoch sind.

Berechnung: $\frac{\text{Fremdkapital} \times 100}{\text{bereinigtes Gesamtkapital}}$

	31.12.2022 in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung in EUR
Eigenkapital	392.876.989,10	400.406.758,69	7.529.769,59
Rückstellungen	75.371.144,58	72.983.506,53	-2.387.638,05
Verbindlichkeiten	17.526.707,93	16.844.212,11	-682.495,82
Fremdkapital gesamt	92.897.852,51	89.827.718,64	-3.070.133,87
bereinigtes Gesamtkapital	485.774.841,61	490.234.477,33	4.459.635,72
Fremdkapitalquote	19,12%	18,32%	-0,80%

4.5 Kennzahlen zur Ertragslage

4.5.1 Steuerquote

Die Steuerquote beschreibt den prozentualen Anteil der Erträge, die die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg, bezogen auf die gesamten Erträge einer Gebietskörperschaft, aus Steuern bezieht. Zu den Erträgen aus Steuern und ähnlichen Abgaben zählen auf kommunaler Ebene v. a. Erträge aus der Gewerbesteuer (abzüglich Gewerbesteuerumlage), der Grundsteuer (A und B), der Gemeindeanteil an der Einkommens- und Umsatzsteuer sowie sonstige kommunale Steuern.

Sie verdeutlicht somit den Grad der Abhängigkeit von Steuererträgen. Eine Steuerquote von z. B. 50 % bedeutet, dass die Hälfte aller Erträge ihren Ursprung in Steuern haben. Eine Kommune mit hoher Steuerquote ist tendenziell weniger abhängig von externen Entwicklungen (z. B. von Finanzausgleichsmitteln), wobei bei den Realsteuern das erreichte Niveau der Hebesätze beachtet werden muss.

Berechnung: $\frac{\text{Erträge aus Steuern} \times 100}{\text{Summe der Erträge}}$

	31.12.2022 in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung in EUR
Erträge aus Steuern	73.611.023,58	75.547.448,59	1.936.425,01
davon:			0,00
Gewerbesteuer	33.629.474,16	34.132.529,45	503.055,29
Grundsteuer A und B	10.313.961,86	10.341.552,22	27.590,36
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	6.854.203,12	6.964.923,30	110.720,18
Gemeindeanteil Einkommenssteuer	21.676.746,58	22.680.188,59	1.003.442,01
Sonstige Steuern	1.073.728,38	1.268.468,10	194.739,72
Summe der Erträge	166.703.721,95	170.317.372,28	3.613.650,33
Steuerquote	44,16%	44,36%	0,20%

4.5.2 Personalintensität

Diese Kennzahl zeigt an, welchen Anteil die Personal- und Versorgungsaufwendungen an der Summe der Aufwendungen ausmachen. Die Personalintensität zeigt auf, ob die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg im Bereich Personal wirtschaftlich aufgestellt oder ob Konsolidierungspotenzial gegeben ist. Dazu sind Vergleiche mit Kennzahlen anderer (vergleichbarer) Kommunen anzustreben.

Berechnung: $\frac{\text{Personal- und Versorgungsaufwendungen}}{\text{Summe der Aufwendungen}} \times 100$

	31.12.2022 in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung in EUR
Personal- und Versorgungsaufwendungen	31.759.224,36	29.953.882,02	-1.805.342,34
Summe der Aufwendungen	160.870.893,47	168.016.822,58	7.145.929,11
Personalintensität	19,74%	17,83%	-1,91%

4.5.3 Kreisumlage

Die Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Summe der Erträge für die Zahlung der Kreisumlage eingesetzt werden muss.

Berechnung: $\frac{\text{Kreisumlage}}{\text{Summe der Erträge}} \times 100$

	31.12.2022 in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung in EUR
Kreisumlage	42.271.915,69	44.944.122,60	2.672.206,91
Summe der Erträge	166.703.721,95	170.317.372,28	3.613.650,33
Kreisumlage	25,36%	26,39%	1,03%

5 Haushaltsausgleich

Der Haushalt ist in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von noch nicht ausgeglichenen Fehlbeträgen und vorgetragenen Jahresüberschüssen aus Haushaltsvorjahren gemäß § 2 Absatz 1 Nummer 27 GemHVO-Doppik keinen Fehlbetrag ausweist und in der Finanzrechnung kein negativer Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 39 GemHVO-Doppik besteht.

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg hat mit dem Jahresabschluss 2023 den gesetzlichen Ausgleich sowohl in der Ergebnis- als auch in der Finanzrechnung erneut erreicht.

6 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres

Für die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg sind nach Ablauf des Haushaltsjahres 2023 über die oben dargestellten Vorgänge hinaus keine Ereignisse eingetreten, die für das Haushaltsjahr von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung der Lage führen könnten.

7 Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

A.1 Anlagevermögen

Die Aufstellung des Anlagevermögens ist aus der in Anlage 2 beigefügten Anlagenübersicht ersichtlich.

A.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

A.1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte, Lizenzen

Bilanzposten	31.12.2022 in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung in EUR
Gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen	34.553,16	58.211,17	23.658,01

Die Abschreibungen dieses Bilanzpostens werden mit 16,7 TEUR ausgewiesen.

A.1.1.2 Geleistete Zuwendungen

Bilanzposten	31.12.2022 in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung in EUR
Geleistete Zuwendungen	4.435.610,18	4.172.003,83	-263.606,35

2023 sind u. a. Investitionsmittel in Höhe von 9,8 TEUR an die Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH (FNT), 90,7 TEUR an die Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH und 17,6 TEUR an die Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH (SJZ) ausgereicht worden. Die Abschreibungen dieses Bilanzpostens betragen 210,9 TEUR.

A.1.1.3 Geleistete Investitionszuschüsse

Bilanzposten	31.12.2022 in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung in EUR
Geleistete Investitionszuschüsse	182.027,29	412.014,61	229.987,32

Der Bilanzposten beinhaltet hauptsächlich einen Anteil am Grundstückserwerb der FNT. Die Erhöhung zum Vorjahr ergibt sich aus dem Tilgungszuschuss für das Grundstück der FNT und einem Investitionszuschuss für den Neubau einer Vereinssportstätte für den Polizeisportverein 90 Neubrandenburg e. V. in Höhe von 200 TEUR.

A.1.1.5 Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögenswerte

Bilanzposten	31.12.2022 in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung in EUR
Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	1.448.521,59	1.429.320,51	-19.201,08

Die geleisteten Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände resultieren unter anderem aus Veränderungen in allen Städtebaulichen Sondervermögen. Des Weiteren ergeben sich Zuwendungen aus dem Kernhaushalt an die Städtebaulichen Sondervermögen (SSV). Im Einzelnen sind diese Zuwendungen aus den Jahresabschlüssen des jeweiligen SSV ersichtlich. Die Berechnung und Aufteilung der Zuwendungen in den SSV erfolgt entsprechend dem Finanzierungsverhältnis von Bund, Land, Stadt sowie unter Berücksichtigung zusätzlicher Eigenmittel der Viertore-Stadt Neubrandenburg.

A.1.2 Sachanlagen

Das wesentliche Sachanlagevermögen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wurde im Rahmen der Gründung des Eigenbetriebes Immobilienmanagement (EBIM) auf ihn übertragen und in seiner Bilanz erfasst. Die Bilanzierung des Eigenbetriebes Immobilienmanagement erfolgt in der Bilanz des Kernhaushaltes unter dem Posten Finanzanlagen.

A.1.2.4 Infrastrukturvermögen

Bilanzposten	31.12.2022 in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung in EUR
Infrastrukturvermögen	3,00	3,00	0,00

Bilanziert sind unter diesem Posten Straßenleuchten.

A.1.2.5 Bauten auf fremden Grund und Boden

Bilanzposten	31.12.2022 in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung in EUR
Bauten auf fremden Grund und Boden	1,00	1,00	0,00

Unter dieser Position wird ein Container auf dem Gelände der Deponie geführt.

A.1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler

Bilanzposten	31.12.2022 in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung in EUR
Kunstgegenstände, Denkmäler	1.462.153,67	1.563.099,20	100.945,53

Der Teil der Zugänge aus Schenkungen und Spenden für die Kultureinrichtungen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg beläuft sich auf 42,3 TEUR.

Die Abschreibungen dieses Bilanzpostens für die Informationsstelen der Gedenkstätte Fünfeichen betragen 1,9 TEUR.

A.1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge

Bilanzposten	31.12.2022 in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung in EUR
Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	1.318.286,15	1.317.792,14	-494,01

Die Investitionen umfassen 257,6 TEUR und wurden für ein Multicar inkl. Winterdiensttechnik, eine mobile Tankanlage, eine Tragkraftspritze, eine Verkehrsüberwachungsanlage am Kranichknoten sowie für ein Verkehrszählgerät inkl. Zubehör verwendet.

Abschreibungen sind in Höhe von 258,1 TEUR erfolgt.

A.1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Bilanzposten	31.12.2022 in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung in EUR
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.552.387,27	2.245.424,06	-306.963,21

Der Medienbestand der Regionalbibliothek ist nach Anschaffungsjahren getrennt erfasst worden. Für Medien wurde einheitlich eine Nutzungsdauer von fünf Jahren festgelegt. Die Anschaffungskosten wurden anhand der Medienanschaffungen ermittelt. Der Restbuchwert nach Ablauf der Nutzungsdauer dieser Anlagen entspricht der Anzahl, der in dem Jahr angeschafften Medien (1,00 EUR pro Vermögensgegenstand). Im Jahr 2023 wurden Medienneuanschaffungen von 157,2 TEUR getätigt.

Für Neuanschaffungen der Schulausstattung gilt die Einzelerfassung und -bewertung. Möbel für Schüler/-innen unterliegen einer stärkeren Abnutzung als die Möbel der Büroräume für Lehrer/-innen sowie Sekretäre und Sekretärinnen, sodass bei der Bewertung dieser Vermögensgegenstände unterschiedliche Gesamtnutzungsdauern – entsprechend der landeseinheitlichen Abschreibungstabelle – unterstellt werden.

Seit dem Jahr 2023 werden keine geringwertigen Vermögensgegenstände mehr bilanziert. Der Restbuchwert der bis dahin geführten Vermögensgegenstände der Schulausstattung in Höhe von 3 TEUR wurde abgeschrieben. Die Schulausstattung zur IT-Unterstützung wird über die IKT-Ost AöR beschafft und geführt.

Für den Brandschutz- und Rettungsdienst belaufen sich die Investitionen 2023 auf 40,4 TEUR. Aufgrund verzögerter Lieferzeiten aus dem Jahr 2022 kam es zu Ermächtigungsübertragungen in das Jahr 2023. Daher wurde von einer Ausnahme Gebrauch gemacht und geringwertige Vermögensgegenstände aktiviert.

Die geringwertigen Vermögensgegenstände werden in Höhe von 61,0 TEUR ausgewiesen.

Die Anschaffungskosten der sonstigen Betriebs- und Geschäftsausstattung betragen 46,0 TEUR.

Mit 637,0 TEUR sind die Abschreibungen dieses Bilanzpostens ausgewiesen.

A.1.2.10 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen, Anlagen im Bau

Bilanzposten	31.12.2022 in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung in EUR
Geleistete Anzahlung auf Sachanlagen, Anlagen im Bau	11.561.029,23	1.669.962,79	-9.891.066,44

Der Bilanzposten beinhaltet Zuwendungen der Vier-Tore-Stadt für Investitionen an öffentlich nutzbaren Objekten der Städtebaulichen Sondervermögen sowie die sich im Bau befindliche Schließanlage der Berufsfeuerwehr. Die entsprechende Bilanzierung bei den Städtebaulichen Sondervermögen erfolgte unter Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich.

Nachfolgende Maßnahmen wurden übergeben bzw. hatten größere Veränderungen:

- Übertragung vom Rathaus (Sondervermögen Altstadt) an den Eigenbetrieb Immobilienmanagement
- Übertragung der Krämer-, Dümper-, 2. Ringstraße (Sondervermögen Altstadt) an den Eigenbetrieb Immobilienmanagement
- Übertragung des Spielplatzes an der Wallanlage/ehemaliges Kino (Sondervermögen Altstadt) an den Eigenbetrieb Immobilienmanagement
- Übertragung der Liegenschaft Lindenstraße 63 (Flur 7, Flurstücke 153/79 und 153/80) vom Eigenbetrieb Immobilienmanagement (an das Sondervermögen Altstadt)
- Fortführung des 2. Bauabschnittes Sport- und Freizeitanlage in der Kopernikusstraße (Sondervermögen Oststadt-Grün)

Mit Fertigstellung der Baumaßnahme im entsprechenden Sanierungsgebiet erfolgte in der Bilanz des Kernhaushaltes eine Umbuchung der geleisteten Zuwendungen auf die Finanzanlage des Eigenbetriebes Immobilienmanagement, da die Aktivierung im Anlagevermögen des Eigenbetriebes vorgenommen wird.

A.1.3 Finanzanlagen

Unter den Finanzanlagen werden die Vermögenswerte angesetzt, die auf Dauer finanziellen Anlagezwecken dienen. Dazu gehören die Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Ausleihungen, anteilige Rücklagen, sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens und das Sondervermögen mit Sonderrechnung.

A.1.3.1 Verbundene Unternehmen

Unternehmen	31.12.2022 in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung in EUR
Neubrandenburger Stadtwerke (neu.sw)	77.895.029,19	77.895.029,19	0,00
Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH (NEUWOGES mbH)	130.528.766,23	130.528.766,23	0,00
Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH (VZN GmbH)	100.000,00	100.000,00	0,00
Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH (FNT)	115.415,00	115.415,00	0,00
Gesamt	208.639.210,42	208.639.210,42	0,00

A.1.3.3 Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Unternehmen	31.12.2022 in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung in EUR
Kommunale Entwicklungsgesellschaft mbH	59.944,44	59.944,44	0,00
Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg (TOG)	303.144,64	303.144,64	0,00
Gesamt	363.089,08	363.089,08	0,00

A.1.3.5 Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen

A.1.3.5.1 Eigenbetriebe

Eigenbetrieb	31.12.2022 in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung in EUR
Immobilienmanagement	187.689.637,77	194.594.900,64	6.905.262,87
Gesamt	187.689.637,77	194.594.900,64	6.905.262,87

Die Finanzanlage der Eigenbetriebe wird nach der Eigenkapitalspiegelmethode dargestellt.

Beim Eigenbetrieb Immobilienmanagement ergibt sich die Veränderung gegenüber dem 31.12.2022 aus:

- Verlustübernahme	-2.414,6 TEUR
- Einstellung von Zuschüssen der Vier-Tore-Stadt in die Kapitalrücklage aufgrund FAG	+2.227,9 TEUR
- Eigenanteil Maßnahmen Sanierungsgebiete	+7.086,4 TEUR
- unentgeltliche Übertragung der Sachanlagen an den Eigenbetrieb Immobilienmanagement	+5,5 TEUR

Die bestehende Kapitalrücklage des Eigenbetriebes Immobilienmanagement beinhaltet die in Vorjahren der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zugeflossenen Sonderbedarfszuweisungen nach § 11 FAG. Gemäß der Verwaltungsvorschrift zur GemHVO-Doppik und GemKVO-Doppik sind diese Mittel als Sonderposten aus Zuwendungen zu bilanzieren.

A.1.3.5.2 Zweckverbände

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg ist per 31.12.2023 Mitglied in folgenden bilanzierungspflichtigen Verbänden:

- Zweckverband kommunales Studieninstitut Mecklenburg-Vorpommern
- Kommunaler Versorgungsverband Mecklenburg-Vorpommern

Die Finanzierung erfolgt jeweils durch Umlagen der Mitglieder. Anschaffungskosten sind nicht angefallen. Eine Bilanzierung erfolgt daher nur mit einem Erinnerungswert von je 1,00 EUR.

A.1.3.5.3 Anstalten des öffentlichen Rechts

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg ist Träger eines gemeinsamen Kommunalunternehmens IKT-Ost AöR in der Rechtsform einer Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR) mit den Landkreisen Mecklenburgische Seenplatte und Vorpommern-Greifswald. Das Stammkapital beträgt lt. Satzung 10.000,00 EUR pro Gebietskörperschaft.

A.1.3.5.4 Städtebauliches Sondervermögen

Bei den Beteiligungen am Städtebaulichen Sondervermögen handelt es sich um von der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg eingebrachtes D.4.-Vermögen. Die Bilanzierung erfolgte entsprechend in der Kapitalrücklage der Bilanzen der Städtebaulichen Sondervermögen „Nordstadt – Ihlenfelder Vorstadt“ und „Altstadt“.

Städtebauliches Sondervermögen	31.12.2022 in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung
SSV Altstadt	136.468,19	2.252.083,79	2.115.615,60
SSV Nordstadt - Ihlenfelder Vorstadt	139.133,20	105.583,20	-33.550,00
Gesamt	275.601,39	2.357.666,99	2.082.065,60

A.1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens

Unternehmen	31.12.2022 in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung
FLB - Friedländer Bahn GmbH	1,00	1,00	0,00
Sparkassenbrief der Annalise-Wagner-Stiftung	54.000,00	79.000,00	25.000,00
Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH (SJZ gGmbH)	65.925,82	65.925,82	0,00
Zentrum für Ernährung und Lebensmitteltechnologie gGmbH (ZELT)	1.536,00	1.536,00	0,00
Digitales Innovationszentrum (DIZ)	0,00	10.000,00	10.000,00
Gesamt	121.462,82	156.462,82	35.000,00

In 2023 wurde das Digitale Innovationszentrum (DIZ) mit einem Stammkapital von 10,0 TEUR aufgenommen.

A.1.3.8 Anteilige Rücklagen des Kommunalen Versorgungsverbandes zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen

Bilanzposten	31.12.2022 in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung in EUR
Beteiligung an der Versorgungsrücklage	3.218.441,27	3.204.165,69	-14.275,58
Anteilige Rücklagen der Versorgungskasse	25.117.428,18	25.212.939,25	95.511,07
Gesamt	28.335.869,45	28.417.104,94	81.235,49

Die anteiligen Rücklagen der Versorgungskasse zur Abdeckung der Pensionsverpflichtungen sind durch den Kommunalen Versorgungsverband Mecklenburg-Vorpommern zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Sie gliedern sich in die Positionen Beteiligungen an der Versorgungsrücklage und der anteiligen Versorgungsrücklage.

A.1.3.9 Sonstige Ausleihungen

Bilanzposten	31.12.2022 in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung in EUR
Sonstige Ausleihungen	23.936,66	18.833,97	-5.102,69
Gesamt	23.936,66	18.833,97	-5.102,69

Bei den sonstigen Ausleihungen handelt es sich um gewährte Darlehen an private Unternehmen zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus. Es handelt sich um zinslose Darlehen. Eine Abzinsung ist nicht erfolgt, da die Darlehen der Förderung des Wohnungsbaus dienen. Wertberichtigungen waren nicht erforderlich.

A.2 Umlaufvermögen

A.2.1 Vorräte

Zu den Vorräten gehören die Vermögensgegenstände, die zur Veräußerung, Verarbeitung oder zum Verbrauch angeschafft bzw. hergestellt worden sind. Unter Vorräten werden in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg nur Bestände an Verbrauchs- oder Vorratsgütern aufgenommen, die einen Anschaffungs- oder Herstellungswert von mindestens 500,00 EUR je Vorratsgut haben. Dieser Wert wird für das Vorratsvermögen nicht erreicht, sodass kein Ausweis in der Bilanz erfolgt.

A.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bilanzposten	31.12.2022 in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung in EUR
Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	1.567.859,25	1.697.258,27	129.399,02
Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,00
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.641.754,92	1.953.273,17	311.518,25
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	112.821,98	10.678,13	-102.143,85

Bilanzposten	31.12.2022 in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung in EUR
Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverb., Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	1.457.313,11	1.323.216,96	-134.096,15
Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	618.559,45	286.044,23	-332.515,22
Sonstige Vermögensgegenstände	1.174.469,91	1.320.181,07	145.711,16
Gesamt	6.572.778,62	6.590.651,83	17.873,21

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit ihrem Nominalwert unter Berücksichtigung von angemessenen Einzelwertberichtigungen und Pauschalwertberichtigungen angesetzt. Forderungen, deren Fälligkeit vor dem 01.01.2019 liegen, wurden dem Vorsichtsprinzip folgend, mit Ausnahmen Abwasser und der Vorsteuer, im Jahresabschluss zu 100 % wertberichtigt.

Die Zusammensetzung der Forderungen nach Art und Fälligkeit ist aus der in der Anlage 3 beigefügten Forderungsübersicht ersichtlich.

A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen

Bilanzposten	31.12.2022 in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung in EUR
Steuern und Abgaben	1.856.217,82	2.041.615,92	185.398,10
Transferleistungen	52.226,48	25.835,54	-26.390,94
Sonstige öff.-rechtl. Forderungen	995.879,09	959.419,55	-36.459,54
Nebenforderungen Stadtkasse	12.029,83	8.082,26	-3.947,57
Wertberichtigungen	-1.348.493,97	-1.337.695,00	10.798,97
Gesamt	1.567.859,25	1.697.258,27	129.399,02

Die sonstigen öffentlich-rechtlichen Forderungen weisen insbesondere Säumniszuschläge, Mahngebühren und sonstige ordnungsrechtliche Erträge aus.

Eine Unterteilung der Steuerforderungen in Grundsteuer, Gewerbesteuer und sonstige Steuern wurde seitens der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg in der Forderungsübersicht nicht vorgenommen. Gemäß dem landeseinheitlichen Kontenplan sind die jeweiligen Bilanzkonten für die Steuerforderungen lediglich nach Bereichsabgrenzungen zu unterteilen. Eine erneute Unterteilung nach der Steuerart ist nicht vorgeschrieben. Der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg steht es daher frei, eine weitere Untergliederung in der Bilanz in den Steuerforderungen vorzunehmen. Da diese tiefergehende Unterteilung manuell vorgenommen werden müsste, hat die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg darauf verzichtet.

A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Bilanzposten	31.12.2022 in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung in EUR
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	1.641.754,92	1.953.273,17	311.518,25
darunter: Abwasser	1.307.559,05	1.761.303,75	453.744,70

Dieser Bilanzposten weist hauptsächlich Forderungen gegenüber der Neubrandenburger Stadtwerke GmbH (neu.sw GmbH) aus. Die Forderungen gegenüber der neu.sw GmbH resultieren aus der Abrechnung der Abwasserbeseitigung für das Jahr 2023. Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg erhebt, nach Maßgabe einer Satzung für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtung zur zentralen Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung, Benutzungsgebühren. In Höhe des Überschusses ist auf der Passivseite ein Sonderposten für den Gebührenaussgleich eingestellt worden.

A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen

Bilanzposten	31.12.2022 in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung in EUR
Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverb., Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	1.457.313,11	1.323.216,96	-134.096,15

Die Forderung besteht hauptsächlich aus Forderungen gegenüber dem SSV und dem Eigenbetrieb Immobilienmanagement.

A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich

Bilanzposten	31.12.2022 in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung in EUR
Abgabenforderungen	272.706,24	29.983,49	-242.722,75
Transferleistungen	121.869,94	172,00	-121.697,94
Sonstige Forderungen	223.983,27	255.888,74	31.905,47
Wertberichtigungen	0,00	0,00	0,00
Gesamt	618.559,45	286.044,23	-332.515,22

Die Forderungen ergeben sich hauptsächlich aus der Endabrechnung für den Gemeindeanteil an der Einkommens- und Umsatzsteuer.

A.2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände

Bilanzposten	31.12.2022 in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung in EUR
Sonstige Vermögensgegenstände	1.189.929,71	1.325.221,81	135.292,10
Wertberichtigungen	-15.459,80	-5.040,74	10.419,06
Gesamt	1.174.469,91	1.320.181,07	145.711,16

Die sonstigen Vermögensgegenstände bestehen größtenteils aus durchlaufenden Geldern.

A.2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

Bilanzposten	31.12.2022 in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung in EUR
Kassenbestand, Bankguthaben	35.529.057,82	40.972.233,63	5.443.175,81

Der Bestand der Barkassen stimmt mit dem Bestand des Kassenbuches zum Bilanzstichtag überein. Der Bestand auf dem Girokonto der Annalise-Wagner-Stiftung stimmt mit dem Kontoauszug per 31.12.2023 überein. Da die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wirtschaftlich nicht über das Vermögen der Stiftung verfügen kann, wurde in gleicher Höhe ein Sonderposten passiviert.

A.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Bilanzposten	31.12.2022 in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung in EUR
Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten	1.020.745,35	1.345.220,44	324.475,09

Die Bewertung erfolgte anhand der Auszahlungen im Haushaltsjahr 2023, die Aufwendungen der Haushaltsfolgejahre betreffen.

P.1 Eigenkapital

Bilanzposten	31.12.2022 in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung in EUR
Eigenkapital	392.876.989,10	400.406.758,69	7.529.769,59

P.1.1 Kapitalrücklage

Bilanzposten	31.12.2022 in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung in EUR
Kapitalrücklage	302.951.624,05	308.166.066,64	5.214.442,59

Die Kapitalrücklage veränderte sich im Jahr 2023 vor allem wie folgt:

- Zuweisungen gemäß §§ 23 und 24 FAG für Ausgleich für übertragene Aufgaben und Infrastruktur	+3.106,5 TEUR
- Zuweisungen aus dem FAG gemäß § 12 für Schlüsselzuweisungen mit investiver Bindung	+1.717,2 TEUR
- Veränderungen aus Eigenbetrieb Immobilienmanagement	+7.079,9 TEUR
- Zuwendung vom Land für IT-Technik TIG	+136,5 TEUR
- Veränderungen aus den Städtebaulichen Sondervermögen	-6.812,9 TEUR
- Veränderung der Kapitalrücklage aufgrund Dienstherrnwechsel	-14,8 TEUR
- Übertragung Bronzeplatten an EBIM	-12,0 TEUR

Es wurden im Rahmen der Jahresabschlussprüfung innerhalb der Kapitalrücklage Umbuchungen vorgenommen, da einige Bestände den fehlerhaften Bestandskonten zugeordnet waren. Diese Korrektur hat auf die Kapitalrücklage insgesamt aber keinen Einfluss.

P.1.3 Ergebnisvortrag

Bilanzposten	31.12.2022 in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung in EUR
Ergebnisvortrag	83.977.672,21	89.925.365,05	5.947.692,84

P.1.4 Jahresergebnis

Bilanzposten	31.12.2022 in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung in EUR
Jahresergebnis	5.947.692,84	2.315.327,00	-3.632.365,84

Das Jahresergebnis wird im Punkt 8 – Angaben zur Ergebnisrechnung – erläutert.

P.2 Sonderposten

P.2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen

P.2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen zum Anlagevermögen

Bilanzposten	31.12.2022 in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung in EUR
Sonderposten aus Zuwendungen zum Anlagevermögen	2.251.346,77	2.161.799,94	-89.546,83

In vorangegangenen Haushaltsjahren hat die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg Zuwendungen für Investitionen erhalten (sog. Infrastrukturpauschale), die gemäß § 37 Abs. 2 GemHVO-Doppik als Sonderposten zum Anlagevermögen auszuweisen sind.

Die Sonderposten zum Anlagevermögen sind mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände erfolgte die Auflösung der Sonderposten ertragswirksam.

Landesmittel für Buchanschaffungen der Regionalbibliothek wurden 2023 in Höhe von 27,2 TEUR gewährt.

Die ertragswirksamen Auflösungen der Sonderposten betrugen 450,8 TEUR.

P.2.1.3 Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen

Bilanzposten	31.12.2022 in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung in EUR
Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	357.633,67	652.228,85	294.595,18

Die Zuweisung des Landes zur Förderung des Brandschutzes in Höhe von 266 TEUR wurde in 2023 gemeinsam mit dem Restbetrag der Zuweisung aus 2022 u. a. für die Anschaffung eines Transportwagens aus Aluminium, Reanimationspuppen, eines Tischbediengerätes, eines Kraftstoffcontainers, einer Scheuersaugmaschine, Pressluftatmer, einer Tragkraftspritze, eines Multicars, eines Akku-Sicherheits-Ladeschranks, diverser Möbel sowie für Sicherheits- und Schutzkleidung verwendet. Eine entsprechende Aktivierung erfolgte unter Sonderposten aus Zuwendungen. Der verbleibende Restbetrag der Zuwendung aus 2023 wurde in das Jahr 2024 umgebucht.

Weitere Veränderungen ergeben sich aus Mittelabforderungen vom Bund für das Projekt „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ (ZIZ).

P.2.2 Sonderposten für Gebührenaussgleich

Bilanzposten	31.12.2022 in EUR	Entnahme/Auflösung in EUR	Zuführung in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung in EUR
Abwasserbeseitigung	1.477.860,94	0,00	283.442,81	1.761.303,75	283.442,81
Rettungsdienst	47.703,16	47.703,16	0,00	0,00	-47.703,16

Gemäß § 39 Abs. 1 GemHVO-Doppik ist in Höhe der Kostenüberdeckungen bei kostenrechnenden Einrichtungen, die auszugleichen sind, ein Sonderposten für den Gebührenaussgleich zu bilden.

Das Produkt Rettungsdienst schloss 2023 mit einem negativen Ergebnis von 71,4 TEUR ab. Dem Sonderposten wurden 47,7 TEUR entnommen und somit verbraucht. Dem Produkt Rettungsdienst verbleibt demnach noch ein negatives Ergebnis von 23,7 TEUR. Daher wurde in dieser Höhe eine Forderung an den Eigenbetrieb Rettung des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte eingestellt. Zur Veränderung der Abwasserbeseitigung - siehe Erläuterungen zu A.2.2.3.

P.2.4 Sonstige Sonderposten

Sonstige Sonderposten	31.12.2022 in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung in EUR
Stadtarchiv Nachlass: Familie Menke	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Nachlass: Ida Schulz	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Nachlass: Lore Lamp	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Nachlass: Werner Lexow	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Nachlass: Dietrich Kienscherf	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Nachlass: Dr. Gerhard Lübs	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Vorlass: Hartmut Boek	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Vorlass: Dieter Krüger	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Vorlass: Klaus Bohn	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Vorlass: Julius Kessow	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Vorlass: Joachim Milster	1,00	1,00	0,00
Stadtarchiv Vorlass: Egon Kühnbach	1,00	1,00	0,00
Kunstsammlung Nachlass: Marie Hager	1,00	1,00	0,00
Kunstsammlung Nachlass: Wilma Pietzke	1,00	1,00	0,00

Sonstige Sonderposten	31.12.2022 in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung in EUR
Kunstsammlung Vorlass: Jochen-Harro Bierzunk	1,00	1,00	0,00
Kunstsammlung Nachlass: Ekkehard Thieme	1,00	1,00	0,00
Kunstsammlung Nachlass: Walter Günteritz	1,00	1,00	0,00
Kulturförderung Nachlass: Brigitte Reimann	108.547,26	108.547,26	0,00
Annalise-Wagner-Stiftung	83.755,60	84.833,72	1.078,12
Kunstsammlung: Pigmentmalerei	2.600,00	2.600,00	0,00
Kunstsammlung: Konvolut Werner Stötzer	33.000,00	33.000,00	0,00
Kunstsammlung: Nachlass Albert Wigand	1,00	1,00	0,00
Grundschule Nord: Spende Fun Racer (Spielzeug)	2,00	2,00	0,00
Kunstsammlung: Künstlerbrief Wilma Pietzke	500,00	500,00	0,00
Kunstsammlung: Aquarell „Junge Frau“	1.500,00	1.500,00	0,00
Kunstsammlung: Fotografien von Axel Heller	1.140,00	1.140,00	0,00
Kunstsammlung: 24 Werke von 11 Künstlern	41.850,00	41.850,00	0,00
Kunstsammlung: 12 Grafiken von 4 Künstlern	4.350,00	4.350,00	0,00
Regionalmuseum: Spende Sportpokal	200,00	200,00	0,00

Sonstige Sonderposten	31.12.2022 in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung in EUR
Kunstsammlung: Schenkung v. Freundeskreis	3.260,00	3.260,00	0,00
Kunstsammlung: 24 Radierungen v. Hans Vent	2.400,00	2.400,00	0,00
Kunstsammlung: 11 Werke v. Bernd Heise	31.100,00	31.100,00	0,00
Regionalmuseum: 3 Pastelle, 1 Ölgemälde	3.270,00	3.270,00	0,00
Kunstsammlung: 13 Werke von 8 Künstlern	3.670,00	3.670,00	0,00
Kunstsammlung: 49 grafische Originale von Max Uhlig	9.800,00	9.800,00	0,00
Kunstsammlung: Kunstwerk von Otto Sander	1.500,00	1.500,00	0,00
Kunstsammlung: 18 Werke von Michael Wirkner	22.400,00	22.400,00	0,00
Kunstsammlung: Mischtechnik auf Papier von Ute Gallmeister	700,00	700,00	0,00
Kunstsammlung: "Über Eck", Madeleine Dietz	10.000,00	10.000,00	0,00
Kunstsammlung: 2 Papierschnitte, Stefan Thiel	14.500,00	14.500,00	0,00
Kunstsammlung: 3 Werke, Wolfgang Tietze	74.170,00	74.170,00	0,00
Kunstsammlung: 9 Werke, Claus Weidensdorfer	20.700,00	20.700,00	0,00
Kunstsammlung: 19 Werke, Bernd Heise	12.200,00	12.200,00	0,00
Kunstsammlung: 7 Werke von 6 Künstlern	3.010,00	3.010,00	0,00

Sonstige Sonderposten	31.12.2022 in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung in EUR
Kunstsammlung: 6 Werke, Falko Behrendt	6.500,00	6.500,00	0,00
Regionalmuseum: Schenkung Tonplastik Eule	400,00	400,00	0,00
Regionalmuseum: Gemälde von H. Stoll	3.200,00	3.200,00	0,00
Regionalmuseum: 3 Werke von Jörg Brücke	2.400,00	2.400,00	0,00
Büro des Oberbürgermeisters: Spende Vier-Tore-Relief	1.400,00	1.400,00	0,00
Regionalbibliothek: Geldspende Kurierverlag e.V. für Lesekisten	1,00	1,00	0,00
Kunstsammlung: 40 Radierungen von Manfred Sillner	19.000,00	19.000,00	0,00
Kunstsammlung: 127 Arbeiten auf Papier von Dieter Goltzsche	38.950,00	38.950,00	0,00
Kunstsammlung: Kupferstich von Hiltrud Brauch	300,00	300,00	0,00
Konzertorgel für die Marienkirche Neubrandenburg	764.659,16	594.524,86	-170.134,30
Orgelfunktionsmodell interaktiv für Marienkirche Neubrandenburg	34.450,50	34.450,50	0,00
mobiler Spieltisch für Marienkirche Neubrandenburg	60.998,89	47.426,83	-13.572,06
Kunstsammlung: 83 Werke von 3 Künstlern	10.210,00	10.210,00	0,00
Kunstsammlung: 7 Werke von 7 Künstlern	20.600,00	20.600,00	0,00
Kunstsammlung: 6 Werke von 5 Künstlern	2.245,00	2.245,00	0,00

Sonstige Sonderposten	31.12.2022 in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung in EUR
Kunstsammlung: Kunstwerk von Simon Schubert	5.000,00	5.000,00	0,00
Kunstsammlung: 11 Werke von 4 Künstlern	3.050,00	3.050,00	0,00
Kunstsammlung: 32 Werke von Michael Wirkner	23.800,00	23.800,00	0,00
Kunstsammlung: 1 Werk von Daniel Spoerri	480,00	480,00	0,00
Kunstsammlung: Schenkung v. Freundeskreis	3.490,00	3.490,00	0,00
Kunstsammlung: 6 Werke von Michael Wirkner	9.400,00	9.400,00	0,00
Kunstsammlung: 2 Werke von Friedrich ...	190,00	190,00	0,00
Kunstsammlung: 2 Werke von Michael Morgner	900,00	900,00	0,00
Kunstsammlung: 1 Arbeit von Anne Sewcz	250,00	250,00	0,00
Mertens-Günteritz-Stiftung	32.991,13	32.991,13	0,00
Regionalmuseum: Schenkung 3 Kleinstdioramen	300,00	300,00	0,00
Regionalbibliothek: Schenkung 21 Bücher von und zu Fritz Reuter	498,00	498,00	0,00
Kunstsammlung: Schenkung v. Freundeskreis - 7 Werke von 5 Künstlern	3.100,00	3.100,00	0,00
Kunstsammlung: Schenkung Sven Ochsenreither "the night on the lake"	1.050,00	1.050,00	0,00
Kunstsammlung: Schenkung 1 Gemälde, 4 Skizzenbücher von Gabriele Schulz	700,00	700,00	0,00

Sonstige Sonderposten	31.12.2022 in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung in EUR
Stadarchiv: Schenkung Stefan Schmidt Buch von Paul Lebrun Gedichte und Lieder aus der Kriegsgefangenschaft	95,00	95,00	0,00
Kunstsammlung: Schenkung Adelheid Sandhof - 2 Kunstwerke	99,00	99,00	0,00
Kunstsammlung: Schenkung Adelheid Sandhof - 46 Kunstwerke	20.004,00	20.004,00	0,00
Kunstsammlung: Schenkung Freundeskreis KS - 4 Werke von 4 Künstlern	3.620,00	3.620,00	0,00
Kunstsammlung: Schenkung Gabriele Schulz 3 Gemälde	2.500,00	2.500,00	0,00
Kunstsammlung: Schenkung Detlef Schwarz 1 Gemälde, 4 Skizzenbücher	2.800,00	2.800,00	0,00
Kunstsammlung: Schenkung Bernd Heise 34 Werke	26.350,00	26.350,00	0,00
Kunstsammlung: Schenkung Eckart Sarnow, 100 druckfähige Platten des Künstlers Michael Wirkner	11.920,00	11.920,00	0,00
Regionalbibliothek: Schenkung FV RB Hand- buch Renate de Veer: Steinerndes Gedächtnis, Gutsanlagen u.Gutsh.	218,00	158,00	-60,00
Regionalbibliothek: Schenkung Wasserspender	1.649,91	1.459,60	-190,31
Regionalbibliothek: 60 Werke Griese-Samm- lung	817,80	601,80	-216,00
Regionalbibliothek: Zeichnung Friedrich Griese	200,00	200,00	0,00

Sonstige Sonderposten	31.12.2022 in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung in EUR
Schenkung Ölgemälde Föreningen Konstsamfundet r.f.	40.000,00	40.000,00	0,00
Schenkung Prof. Dr. Manfred Zoller Ölgemälde	2.800,00	2.800,00	0,00
Schenkung Freundeskreis der KS – 11 Kunstwerke von 7 Künstlern	4.800,00	4.800,00	0,00
Schenkung Juwelier Elke Velten GmbH & Co. KG – Gemälde „Wassertragende Frau an der Stadtmauer“	0	1.000,00	1.000,00
Schenkung Bernd Heise – 40 Kunstwerke von 21 Künstlern	0	27.360,00	27.360,00
Schenkung Eckart Sarnow – 9 Kunstwerke Bereich Grafik	0	9.200,00	9.200,00
Schenkung Freundeskreis der Kunstsammlung NB e. V. – 14 Kunstwerke	0	5.493,00	5.493,00
Gesamt	1.658.530,25	1.518.488,70	-140.041,55

Die sonstigen Sonderposten beinhalten Schenkungen, die die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg mit Zweckbestimmungen erhalten hat, Nachlässe sowie das Stiftungsvermögen der „Annalise-Wagner-Stiftung“.

P.3 Rückstellungen

P.3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Rückstellungen für Pensionen wurden auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen zum Teilwert nach § 6a Abs. 3 EStG bilanziert. Dabei wurde ein Rechnungszinssatz von 6 % und die aktuellen biometrischen Tabellen nach Heubeck zugrunde gelegt. Die Berechnung wurde vom Kommunalen Versorgungsverband Mecklenburg-Vorpommern für die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg durchgeführt. Der Anteil der Mitarbeiter/innen des Eigenbetriebes Immobilienmanagement wurde abgesetzt, da der Eigenbetrieb für diese Mitarbeiter/innen in seiner Bilanz Pensionsrückstellungen zu bilden hat. Berechnung der Beihilferückstellung wurde durch Anwendung eines sachgerechten prozentualen Satzes in Höhe von 20 % auf die Pensionsrückstellungen ermittelt.

Pensionsrückstellungen	31.12.2022 in EUR	Entnahme/Auflö- sung in EUR	Zuführung in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung in EUR
Aktive Beamte	19.332.819,98	4.177.607,60	1.549.021,00	16.704.233,38	-2.628.586,60
Versorgungsempfänger	34.076.144,00	1.737.067,00	5.353.685,00	37.692.762,00	3.616.618,00
Gesamt	53.408.963,98	5.914.674,60	6.902.706,00	54.396.995,38	988.031,40

Den Rückstellungen stehen anteilige Rücklagen der Versorgungskasse (Bilanzposten A.1.3.8) in Höhe von 28.417,1 TEUR gegenüber.

Beihilferückstellungen	31.12.2022 in EUR	Entnahme/Auflö- sung in EUR	Zuführung in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung in EUR
Aktive Beamte	3.873.830,04	834.068,20	309.804,20	3.349.566,04	-524.264,00
Versorgungsempfänger	6.815.228,80	347.413,40	1.070.737,00	7.538.552,40	723.323,60
Gesamt	10.689.058,84	1.181.481,60	1.380.541,20	10.888.118,44	199.059,60

P.3.2 Steuerrückstellungen

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wurde im Rahmen einer Betriebsprüfung durch das Finanzamt Rostock für die Jahre 2013 – 2016 geprüft. Daraus ergaben sich vorläufige Prüfungsanmerkungen, die eine Rückstellungsbildung für eventuelle Nachzahlungen notwendig machten. Mittlerweile liegt der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg ein Betriebsprüfungsbericht und ein entsprechender Festsetzungsbescheid vor, gegen den derzeit ein Einspruchsverfahren anhängig ist. Die Zahlung aus der Steuer folgte erfolgte im Oktober 2023.

P.3.3 Sonstige Rückstellungen

Art der Rückstellung	31.12.2022 in EUR	Entnahme/Auflö- sung in EUR	Zuführung in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung in EUR
Rekultivierung und Nachsorge Deponie	3.301.660,08	135.249,14	47.694,18	3.214.105,12	-87.554,96
Altersteilzeit – Beschäftigte	193.449,28	138.909,02	5.896,49	60.436,75	-133.012,53
Leistungsorientierte Bezahlung LOB	248.828,18	248.828,18	268.879,29	268.879,29	20.051,11
Lieferungen und Leistungen	1.402.702,38	203.098,42	2.611.509,00	3.811.112,96	2.408.410,58
Nachversicherung Beamtenanwärter	115.000,00	56.000,00	22.000,00	81.000,00	-34.000,00
drohende Verpflichtungen aus anhängi- gen Gerichtsverfahren	23.000,00	3.000,00	0,00	20.000,00	-3.000,00
geleistete Überstunden	38.500,00	38.500,00	0,00	0,00	0,00
Schullastenausgleich	124.200,00	0,00	26.100,00	150.300,00	26.100,00
Staatstheater Nordost	59.980,75	12.878,15	0,00	47.102,60	-12.878,15
Begrüßungsgeld	55.450,00	31.200,00	20.950,00	45.200,00	-10.250,00
Nachversicherung Scheinselbstständig- keit	15.000,00	14.744,55	0,00	255,45	-14.744,55
Gesamt	5.577.770,67	882.407,46	3.003.028,96	7.698.392,17	2.159.121,50

Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge Deponie

Die Rückstellung wurde mit der Eröffnungsbilanz auf der Grundlage eines Gutachtens über die zu erwartenden Rekultivierungs- und Nachsorgekosten gebildet. Im Jahr 2023 wurde aus der Rückstellung ein Betrag in Höhe von 135,3 TEUR entnommen.

Rückstellungen für Altersteilzeit

Seit dem Jahr 2022 werden neue Verträge abgeschlossen. Die Rückstellungen für Altersteilzeit berücksichtigen sowohl den Erfüllungsrückstand als auch die Verpflichtung zur Zahlung von Aufstockungsbeträgen. Eine Abzinsung wurde nicht vorgenommen.

Rückstellungen für die noch ausstehende Abrechnung der IKT-OST

Die Höhe entspricht dem Beschluss der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg über den Wirtschaftsplan 2023 für die Kernverwaltung. Da die geforderte Abstimmung über die geplante Kostenuntersetzung und –verteilung bis zum Ende des Jahres 2022 und auch 2023 nicht abgeschlossen wurde, gab es keine Freigabe zur vollumfänglichen Auszahlung. Da eine Abrechnung der IKT-Ost für 2023 weiterhin noch nicht vorliegt, wurde für die etwaigen Zahlungen eine Rückstellung gebildet.

P.4 Verbindlichkeiten

Bilanzposten	31.12.2022 in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung in EUR
Anleihen	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	1.608.499,30	1.319.137,75	-289.361,55
darunter			
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.608.499,30	1.319.137,75	-289.361,55
Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	457.459,51	561.682,25	104.222,74
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	57.075,84	102.822,01	45.746,17
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	22.894,90	42.596,37	19.701,47

Bilanzposten	31.12.2022 in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung in EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	2.904.188,34	3.702.588,39	798.400,05
Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	10.601.662,75	8.762.208,59	-1.839.454,16
Sonstige Verbindlichkeiten	1.874.927,29	2.353.176,75	478.249,46
Gesamt	17.526.707,93	16.844.212,11	-682.495,82

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag passiviert. Eine Untergliederung der Verbindlichkeiten wurde nach den vorgegebenen Kriterien durchgeführt.

Die Zusammensetzung der Verbindlichkeiten ist aus der in Anlage 4 beigefügten Verbindlichkeitenübersicht ersichtlich.

P.4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

P.4.2.1 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Zu den Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen müssen die Investitionskredite vom Land zugerechnet werden, die laut Bilanzvorgabe in Höhe von 8.673,2 TEUR bei den Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich ausgewiesen (P.4.10) sind.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt und sind durch Tilgungspläne belegt. Weitere Informationen sind der Verbindlichkeitenübersicht zu entnehmen.

P.4.2.2 Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten

Zu den Verbindlichkeiten aus Kassenkrediten müssen die Kredite vom Eigenbetrieb Immobilienmanagement zugerechnet werden, die laut Bilanzvorgabe in Höhe von 35,0 TEUR bei den Verbindlichkeiten gegenüber den Eigenbetrieben unter der Bilanzposition P.4.9 ausgewiesen sind.

Die Genehmigung zur Aufnahme von Kassenkrediten durch die Rechtsaufsichtsbehörde lag für 15.000,0 TEUR vor. Der Kreditrahmen wurde nicht überschritten.

P.4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Bilanzposten	31.12.2022 in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung in EUR
gegenüber privatem Bereich	456.597,42	560.820,16	104.222,74
gegenüber sonstigem Bereich	862,09	862,09	0,00
Gesamt	457.459,51	561.682,25	104.222,74

P.4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen

Bilanzposten	31.12.2022 in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung in EUR
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	57.075,84	102.822,01	45.746,17

Die Veränderungen ergeben sich hauptsächlich aus Zuschüssen an Verbände und Vereine, die Anfang 2024 gezahlt wurden.

P.4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Bilanzposten	31.12.2022 in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung in EUR
aus Lieferungen und Leistungen	7.411,69	19.001,99	11.590,30
aus Transferleistungen	15.483,21	721,14	-14.762,07
sonstige Verbindlichkeiten	0,00	22.873,24	22.873,24
Gesamt	22.894,90	42.596,37	19.701,47

P.4.9 Verbindlichkeiten gegen Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen

Bilanzposten	31.12.2022 in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung in EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechng., Zweckverbänden, Anstalten des öff. Rechts, rechtsf. kommunalen Stiftungen	2.904.188,34	3.702.588,39	798.400,05

Der Bilanzposten umfasst Verbindlichkeiten gegenüber dem Städtebaulichen Sondervermögen und gegenüber dem Eigenbetrieb Immobilienmanagement.

Die Veränderungen zum Vorjahr resultieren im Wesentlichen aus dem Cashmanagement mit dem Eigenbetrieb Immobilienmanagement. Nach § 14 Eigenbetriebsverordnung M-V (EigVO M-V) sollen nicht benötigte Geldmittel der Sonderkasse des Eigenbetriebes in Abstimmung mit der Liquiditätslage der Gemeinde angelegt werden. Wenn die Gemeinde die Mittel vorübergehend bewirtschaftet, ist sicherzustellen, dass die Mittel dem Eigenbetrieb bei Bedarf wieder zur Verfügung stehen. Das bedeutet, dass liquide Mittel des Eigenbetriebes Immobilienmanagement als Verbindlichkeit außerhalb des Haushaltes nachgewiesen werden, die jederzeit Auskunft über den aktuellen Stand der übergebenen Geldmittel gibt. Die Ergebnisrechnung wird dabei nicht angesprochen.

Weitere Veränderungen ergeben sich aus den Abschlüssen der Städtebaulichen Sondervermögen. Nähere Erläuterungen dazu finden sich in den Jahresabschlüssen der Städtebaulichen Sondervermögen.

P.4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

Bilanzposten	31.12.2022 in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung in EUR
Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	10.601.662,75	8.762.208,59	-1.839.454,16

Die Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich resultieren hauptsächlich aus Investitionskrediten vom Land in Höhe von insgesamt 8.673,2 TEUR.

P.4.11 Sonstige Verbindlichkeiten

Bilanzposten	31.12.2022 in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung in EUR
Sonstige Verbindlichkeiten	1.874.927,29	2.353.176,75	478.249,46

Die sonstigen Verbindlichkeiten resultieren hauptsächlich aus durchlaufenden Geldern.

P.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Bilanzposten	31.12.2022 in EUR	31.12.2023 in EUR	Veränderung in EUR
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	9.793,52	4.910,50	-4.883,02

Die Bewertung erfolgte mit dem Nominalwert der Einzahlungen der Haushaltsvorjahre, die die Haushaltsfolgejahre betreffen. Der passive Rechnungsabgrenzungsposten wurde durch entsprechende Anordnungen belegt.

8 Angaben zur Ergebnisrechnung

Den Erträgen von 170,3 TEUR stehen Aufwendungen von insgesamt 168,0 TEUR gegenüber. In der Ergebnisrechnung wird ein Jahresüberschuss vor Veränderung der Rücklagen in Höhe von 2.300,5 TEUR ausgewiesen, der um 11.558,3 TEUR über dem im Ergebnishaushalt geplanten Jahresfehlbetrag liegt.

Entsprechend den Anforderungen des § 44 Absatz 2 i. V. m. § 2 Absatz 1 GemHVO-Doppik werden die Posten der Ergebnisrechnung nachstehend aufgeführt. Des Weiteren sind gemäß § 44 Abs. 3 GemHVO-Doppik erhebliche Unterschiede zum Haushaltsvorjahr und zu den Ansätzen des Haushaltsjahres zu erläutern. Wesentliche Unterschiede liegen vor, wenn die Abweichungen bezogen auf die Posten der Ergebnisrechnung 20 %, aber mindestens 50,0 TEUR betragen. Eine Erläuterung zu den Unterschieden des Vorjahres wird nicht vorgenommen, da bereits mit der Haushaltsplanung Veränderungen zum Vorjahr beschrieben werden. Ausführlichere Erläuterungen befinden sich unter Punkt 10 – Teilrechnungen.

Die nachfolgend erläuterten Erträge und Aufwendungen finden sich in Anlage 1 – Übersicht über Erträge und Aufwendungen – wieder.

Nr.	Erträge	Ergebnis 2022 in EUR	Gesamtermächti- gung 2023 in EUR	Ergebnis 2023 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2023 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2022 in EUR
1	Steuern und ähnliche Abgaben	73.611.023,58	71.683.900,00	75.547.448,59	3.863.548,59	1.936.425,01
	darunter					
	Grundsteuer A	36.417,27	35.000,00	33.504,48	-1.495,52	-2.912,79
	Grundsteuer B	10.277.544,59	10.300.000,00	10.308.047,74	8.047,74	30.503,15
	Gewerbsteuer	33.629.474,16	32.000.000,00	34.132.529,45	2.132.529,45	503.055,29
	Gemeindeanteil an der Einkom- menssteuer	21.676.746,58	22.211.700,00	22.680.188,59	468.488,59	1.003.442,01
	Gemeindeanteil an der Umsatz- steuer	6.854.203,12	6.567.200,00	6.964.923,30	397.723,30	110.720,18
	Sonstige Gemeindesteuern	1.073.728,38	520.000,00	1.268.468,10	748.468,10	194.739,72
	Ausgleichsleistungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Erträge	Ergebnis 2022 in EUR	Gesamtermächti- gung 2023 in EUR	Ergebnis 2023 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2023 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2022 in EUR
2	Zuwendungen, allgemeine Um- lagen, sonstige Transferaufwen- dungen	57.077.249,08	58.372.249,64	59.755.046,85	1.382.797,21	2.677.797,77
	darunter					
	Allgemeine Schlüsselzuweisungen	40.286.684,30	41.213.600,00	41.213.664,96	64,96	926.980,66
	Bedarfszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Sonstige allgemeine Zuweisungen	5.072.256,22	5.053.900,00	5.155.750,80	101.850,80	83.494,58
	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	10.974.095,80	11.800.249,64	12.738.233,02	937.983,38	1.764.137,22
	Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Allgemeine Umlagen v. Gemein- den und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Erträge	Ergebnis 2022 in EUR	Gesamtermächti- gung 2023 in EUR	Ergebnis 2023 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2023 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2022 in EUR
	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	744.212,76	304.500,00	647.398,07	342.898,07	-96.814,69

Nr.	Erträge	Ergebnis 2022 in EUR	Gesamtermächti- gung 2023 in EUR	Ergebnis 2023 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2023 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2022 in EUR
3	Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Erträge	Ergebnis 2022 in EUR	Gesamtermächti- gung 2023 in EUR	Ergebnis 2023 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2023 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2022 in EUR
4	Öffentlich-rechtliche Leistungs- entgelte darunter	15.842.134,42	14.950.900,00	14.431.584,49	-519.315,51	-1.410.549,93
	Verwaltungsgebühren einschließ- lich Erstattung von Auslagen	2.218.466,19	2.059.000,00	1.954.858,11	-104.141,89	-263.608,08
	Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Son- derposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstat- tungen	13.040.787,50	12.891.900,00	12.429.023,22	-462.876,78	-611.764,28
	Erträge Aufl. Sonderposten für Beiträge u. ähnl. Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Die Mindererträge bei den Benutzungsgebühren, Beiträgen und ähnlichen Entgelten resultieren hauptsächlich aus den um 2,0 Mio. Euro unter der Ermächtigung liegenden Abwassergebühren, die gemäß der vorliegenden Kalkulation der neu-wab eingebucht wurden.

Nr.	Erträge	Ergebnis 2022 in EUR	Gesamtermächti- gung 2023 in EUR	Ergebnis 2023 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2023 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2022 in EUR
5	Privatrechtliche Leistungsentgelte	93.198,52	96.900,00	120.661,68	23.761,68	27.463,16
	darunter					
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	93.198,52	96.900,00	120.661,68	23.761,68	27.463,16
	Erträge Aufl. Sonderposten f. Baukostenzuschüsse u. ähnl. Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Erträge	Ergebnis 2022 in EUR	Gesamtermächti- gung 2023 in EUR	Ergebnis 2023 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2023 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2022 in EUR
6	Kostenerstattungen, -umlagen	4.951.334,99	5.774.216,67	5.988.695,48	214.478,81	1.037.360,49

Nr.	Erträge	Ergebnis 2022 in EUR	Gesamtermächti- gung 2023 in EUR	Ergebnis 2023 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2023 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2022 in EUR
7	Andere aktivierte Eigenleistun- gen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	Zinserträge und sonstige Finan- zerträge	10.307.623,34	8.791.307,21	9.154.401,14	363.093,93	-1.153.222,20
	darunter				0,00	0,00
	Zinserträge	0,00	25.507,21	269.737,51	244.230,30	269.737,51
	Sonstige Finanzerträge	9.851.440,00	8.471.900,00	8.468.000,00	-3.900,00	-1.383.440,00
9	Sonstige Erträge	4.821.158,02	2.287.268,71	5.319.534,05	3.032.265,34	498.376,03
	darunter					
	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und des Um- laufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderpos- ten, Rückstellungen	2.381.551,09	28.500,00	1.501.683,17	1.473.183,17	-879.867,92
	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unferti- gen Erzeugnissen (Saldo)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Die Mehrerträge bei den sonstigen Erträgen resultieren hauptsächlich aus der Auflösung von Pensions- und Beihilferückstellungen sowie der Auflösung der Steuerrückstellung.

Nr.	Erträge	Ergebnis 2022 in EUR	Gesamtermächti- gung 2023 in EUR	Ergebnis 2023 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2023 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2022 in EUR
10	Summe der Erträge	166.703.721,95	161.956.742,23	170.317.372,28	8.360.630,05	3.613.650,33

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2022 in EUR	Gesamtermächti- gung 2023 in EUR	Ergebnis 2023 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2023 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2022 in EUR
11	Personalaufwendungen	26.660.060,79	26.099.923,16	25.246.227,52	-853.695,64	-1.413.833,27
	darunter					
	Zuführungen zu Pensionsrückstel- lungen	4.106.880,00	1.657.200,00	1.688.660,40	31.460,40	-2.418.219,60
	u. ä. Verpflichtungen					

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2022 in EUR	Gesamtermächti- gung 2023 in EUR	Ergebnis 2023 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2023 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2022 in EUR
12	Versorgungsaufwendungen	5.099.163,57	2.318.600,00	4.707.654,50	2.389.054,50	-391.509,07

Die Mehraufwendungen ergeben sich hauptsächlich aus nicht geplanten Zuführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen für die Versorgungsempfänger.

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2022 in EUR	Gesamtermächti- gung 2023 in EUR	Ergebnis 2023 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2023 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2022 in EUR
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.448.676,73	16.419.864,28	14.681.836,72	-1.738.027,56	-1.766.840,01
	darunter					
	Aufwendungen für Energie, Was- ser, Abwasser und Abfall	147.215,84	145.897,00	145.927,07	30,07	-1.288,77
	Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	317.268,55	401.955,31	320.004,87	-81.950,44	2.736,32

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2022 in EUR	Gesamtermächti- gung 2023 in EUR	Ergebnis 2023 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2023 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2022 in EUR
14	Abschreibungen	1.567.116,48	1.059.400,00	1.299.269,60	239.869,60	-267.846,88

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2022 in EUR	Gesamtermächti- gung 2023 in EUR	Ergebnis 2023 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2023 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2022 in EUR
15	Zuwendungen, Umlagen, sonst. Transferaufwendungen	85.693.912,28	93.583.091,19	94.204.341,30	621.250,11	8.510.429,02
	darunter					
	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	40.755.626,90	46.093.391,19	46.546.559,71	453.168,52	5.790.932,81
	Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gewerbesteuerumlage	2.666.369,69	2.545.500,00	2.713.658,99	168.158,99	47.289,30
	Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2022 in EUR	Gesamtermächti- gung 2023 in EUR	Ergebnis 2023 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2023 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2022 in EUR
	Allgemeine Umlagen an Land- kreise	42.271.915,69	44.944.200,00	44.944.122,60	-77,40	2.672.206,91
	Allgemeine Umlagen an das Amt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Allgemeine Umlagen an Zweckver- bände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2022 in EUR	Gesamtermächti- gung 2023 in EUR	Ergebnis 2023 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2023 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2022 in EUR
16	Aufwendungen der sozialen Si- cherung	0,00	13.174,42	0,00	-13.174,42	0,00
	darunter					
	Leistungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Kostenbeteiligungen und -erstattun- gen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Leistungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Kostenbeteiligungen und -erstattun- gen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Leistungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Kostenbeteiligungen und -erstattun- gen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Sonstige soziale Leistungen	0,00	13.174,42	0,00	-13.174,42	-13.174,42
	Kostenbeteiligungen und -erstattun- gen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs sozi- ale Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2022 in EUR	Gesamtermächti- gung 2023 in EUR	Ergebnis 2023 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2023 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2022 in EUR
17	Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	5.709.402,31	6.146.600,00	4.884.425,21	-1.262.174,79	-824.977,10
	darunter					
	Zinsaufwendungen	5.173.357,71	5.985.600,00	4.836.863,63	-1.148.736,37	-336.494,08
	Sonstige Finanzaufwendungen	536.044,60	161.000,00	47.561,58	-113.438,42	-488.483,02

Aufgrund des Jahresergebnisses des Eigenbetriebes Immobilienmanagement ergab sich für das Jahr 2023 eine Verlustübernahme von 2.414,6 TEUR, die 1.007,4 TEUR unter der Gesamtermächtigung liegt.

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2022 in EUR	Gesamtermächti- gung 2023 in EUR	Ergebnis 2023 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2023 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2022 in EUR
18	Sonstige Aufwendungen	19.692.561,31	25.573.863,60	22.993.067,73	-2.580.795,87	3.300.506,42

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2022 in EUR	Gesamtermächti- gung 2023 in EUR	Ergebnis 2023 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2023 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2022 in EUR
19	Summe der Aufwendungen	160.870.893,47	171.214.516,65	168.016.822,58	-3.197.694,07	7.145.929,11
20	Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen	5.832.828,48	-9.257.774,42	2.300.549,70	11.558.324,12	-3.532.278,78

Nr.	Aufwendungen	Ergebnis 2022 in EUR	Gesamtermächti- gung 2023 in EUR	Ergebnis 2023 in EUR	Abweichung zur Ermächtigung 2023 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2022 in EUR
21	Einstellung in die Kapitalrücklage	163.181,64	0,00	81.318,68	81.318,68	-81.862,96
22	Entnahme aus der Kapitalrücklage	278.046,00	0,00	96.095,98	96.095,98	-181.950,02
	darunter					
	Entnahme aus der zweckgebunde- nen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Zuweisungen					
23	Einstellung in die Rücklage für Be- lastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Jahresüber- schuss/Jahresfehlbetrag)	5.947.692,84	-9.257.774,42	2.315.327,00	11.573.101,42	-3.632.365,84
	nachrichtlich:					
26	Ergebnisvortrag aus dem Haus- haltsvorjahr			89.925.365,05		
27	Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushalts- jahres (Summe der Nummern 25 und 26)			92.240.692,05		

9 Angaben zur Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden die Geschäftsvorfälle aus der Ergebnisrechnung finanziell abgewickelt, soweit sie sich nicht ausschließlich in der Ergebnisrechnung auswirken, wie z. B. Abschreibungen. Weitere Abweichungen zur Ergebnisrechnung können sich z. B. daraus ergeben, dass Forderungen und Verbindlichkeiten nicht mehr im laufenden Haushaltsjahr eingezahlt bzw. ausgezahlt werden. Insofern ist eine besondere Erläuterung in der Regel nicht erforderlich. Weitere Erläuterungen zu den ordentlichen Ein- und Auszahlungen ergeben sich aus den Ausführungen zur Gesamtergebnisrechnung und zu den Teilergebnisrechnungen der Budgets.

9.1 Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeit

Nr.	Einzahlungen	Ergebnis 2022 in EUR	Gesamter- mächtigung 2023 in EUR	Ergebnis 2023 in EUR	Abweichung zur Ermächti- gung 2023 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2022 in EUR
19	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	8.508.979,83	9.422.145,70	10.800.087,89	1.377.942,19	2.291.108,06
20	Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Einzahlungen aus Anlagevermögen	0,00	20.950,00	20.620,00	-330,00	20.620,00
22	Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen	9.289,15	9.300,00	5.102,69	-4.197,31	-4.186,46
23	Sonstige Investitionseinzahlungen	4.000.700,00	0,00	3.491.600,00	3.491.600,00	-509.100,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.518.968,98	9.452.395,70	14.317.410,58	4.865.014,88	1.798.441,60

Ergibt sich gemäß § 12 Nr. 4 GemHVO-Doppik MV im Finanzhaushalt ohne eine Zuführung ein positiver Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen nach § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 39, kann dieser zur Finanzierung von Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen oder zur außerplanmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen eingesetzt werden. Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12.2023 beträgt ohne Zuführung 26.964,3 TEUR und verbessert sich damit gegenüber dem Plan 2023 um 17.563,6 TEUR. Für die Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurde im Plan 2023 eine Aufnahme von Investitionskrediten in Höhe von 3.491,6 TEUR veranschlagt. Aufgrund der guten unterjährigen Entwicklung des positiven Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen erfolgt mit dem Jahresabschluss eine Umbuchung nach § 12 Nr. 4 GemHVO-Doppik MV vom laufenden Finanzhaushalt in den Investitionshaushalt zur Finanzierung der bisher durch Kreditaufnahme zu finanzierenden Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen.

Nr.	Auszahlungen	Ergebnis 2022 in EUR	Gesamter- mächtigung 2023 in EUR	Ergebnis 2023 in EUR	Abweichung zur Ermächti- gung 2023 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2022 in EUR
25	Auszahlungen für Anlagevermögen	11.002.167,12	30.064.966,69	5.459.039,14	-24.605.927,55	-5.543.127,98
26	Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	108,70	108,70	0,00	108,70
28	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.002.167,12	30.065.075,39	5.459.147,84	-24.605.927,55	-5.543.019,28

Die Auszahlungen für Anlagevermögen setzen sich zusammen aus:

- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände 4.565,7 TEUR
- Auszahlungen für Sachanlagen 858,4 TEUR
- Auszahlungen für Finanzanlagen 35,0 TEUR

Die Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände beinhalten hauptsächlich Investitionszuschüsse an Dritte mit einer Zweckbindung. Die Auszahlungen setzen sich u. a. wie folgt zusammen:

- Zuwendungen an verbundene Unternehmen 276,7 TEUR
- Zuwendungen an Eigenbetriebe 2.227,9 TEUR
- Zuwendungen an die SSV 1.820,6 TEUR
- Zuwendungen an sonstige (hier PSV 90) 0,2 TEUR

Die Gesamtabweichung zu den Ermächtigungen 2023 resultiert unter anderem aus nicht ausgezahlten Zuwendungen an die SSV und an den Eigenbetrieb. Dazu wird auf die Erläuterungen in den Teilhaushalten verwiesen.

Die Auszahlungen für Sachanlagen fallen gegenüber der Gesamtermächtigung um 6.421,5 TEUR geringer aus. Ursächlich dafür sind hauptsächlich Investitionen für Baumaßnahmen, die 2023 noch nicht abgeschlossen waren. Siehe dazu die näheren Erläuterungen zu den Teilhaushalten.

9.2 Finanzmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit

Nr.	Einzahlungen/Auszahlungen	Ergebnis 2022 in EUR	Gesamter- mächtigung 2023 in EUR	Ergebnis 2023 in EUR	Abweichung zur Ermächti- gung 2023 in EUR	Abweichung zum Vorjahr 2022 in EUR
30	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehl- betrag	17.801.477,67	-34.696.479,69	8.533.527,86	43.230.007,55	-9.267.949,81
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Kredi- ten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	3.491.600,00	0,00	-3.491.600,00	0,00
32	Auszahlungen für planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsför- derungsmaßnahmen	2.171.292,17	2.603.400,00	2.170.471,55	-432.928,45	-820,62
33	Sonstige Auszahlungen zur Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	-2.171.292,17	888.200,00	-2.170.471,55	-3.058.671,55	820,62
35	Saldo der durchlaufenden Gelder und unge- klärten Zahlungsvorgänge	-3.710.088,90	0,00	-849.880,50	-849.880,50	2.860.208,40
36	Veränderung der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	11.920.096,60	-33.808.279,69	5.513.175,81	39.321.455,50	-6.406.920,79

9.3 Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen

In der Finanzrechnung werden auch die Ein- und Auszahlungen dargestellt, die nicht im Haushaltsplan veranschlagt werden. Dabei handelt es sich um durchlaufende Gelder, die für Dritte ein- oder ausgezahlt werden und den Zahlungsmittelbestand verändern. Im Jahr 2023 ergab sich hieraus ein Saldo von -849,9 TEUR. Dieser erhöhte somit den Liquiditätsbedarf.

10 Angaben zu den Teilrechnungen

Gemäß § 4 Abs. 1 GemHVO-Doppik ist der Haushalt angemessen in Teilhaushalte zu gliedern. Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg hat sich nach § 4 Abs. 2 GemHVO-Doppik für eine Gliederung der Teilhaushalte nach der örtlichen Organisation entschieden. Danach wird aufgrund der Organisationsstruktur der Verwaltung jeder Fachbereich als Teilhaushalt dargestellt und bildet jeweils eine Budgeteinheit. Den Teilhaushalten sind die entsprechenden Produkte zugeordnet; für die Bereiche „Zentrale Finanzdienstleistungen“, „Generationen, Bildung und Sport“, „Kultur“ und die „Wirtschaftlichen Unternehmen“ wurden jeweils eigene Teilhaushalte gebildet.

Gemäß § 46 GemHVO-Doppik ist dem Jahresabschluss eine Übersicht über die Finanzdaten der Teilrechnungen beizufügen. Den in der Übersicht über die Finanzdaten der Teilrechnungen ausgewiesenen Ergebnissen werden die Gesamtermächtigungen im Haushaltsjahr gegenübergestellt. Erhebliche Unterschiede werden im Anhang angegeben und erläutert. Erhebliche Unterschiede liegen vor, wenn eine Abweichung zum Ansatz von 20,0 %, mindestens 50,0 TEUR und mehr je Posten nach § 2 GemHVO-Doppik gegeben ist. Unterschiede zum Vorjahr werden nicht erläutert, da sie bereits zum Haushaltsplan begründet wurden.

Die Rechnungsergebnisse der Vorjahre werden auf der Grundlage der ab 2023 gültigen Struktur aus Gründen der besseren Vergleichbarkeit gegenübergestellt.

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 1 Bereich Oberbürgermeister		Teilhaushalt 2 Innere Verwaltung		Teilhaushalt 3 Stadtplanung, Wirtschaft und Bauordnung	
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	71.683.900,00	75.547.448,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	58.372.249,64	59.755.046,85	136.300,00	0,00	0,00	0,00	329.200,00	679.635,52
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.950.900,00	14.431.584,49	0,00	0,00	300,00	382,93	13.375.300,00	12.601.711,84
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	96.900,00	120.661,68	7.800,00	10.268,87	1.800,00	2.016,21	0,00	13.820,18
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.774.216,67	5.988.695,48	74.900,00	77.090,01	285.400,00	540.973,12	2.117.409,17	2.183.682,85
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	8.791.307,21	9.154.401,14	0,00	0,00	0,00	0,00	25.507,21	25.507,21
9	+ Sonstige Erträge	2.287.268,71	5.319.534,05	3.000,00	24.658,49	259.800,00	1.056.134,79	339.228,26	2.388.320,83
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	161.956.742,23	170.317.372,28	222.000,00	112.017,37	547.300,00	1.599.507,05	16.186.644,64	17.892.678,43
11	- Personalaufwendungen	26.099.923,16	25.246.227,52	2.324.200,00	2.023.666,30	4.640.700,00	4.163.381,54	4.044.923,16	3.859.142,59
12	- Versorgungsaufwendungen	2.318.600,00	4.707.654,50	0,00	0,00	2.318.600,00	4.707.654,50	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.419.864,28	14.681.836,72	15.501,04	6.981,41	48.500,00	39.706,32	12.633.911,79	11.811.018,61
14	- Abschreibungen	1.059.400,00	1.299.269,60	2.300,00	1.298,27	1.000,00	1.585,10	44.600,00	190.387,86
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	93.583.091,19	94.204.341,30	12.500,00	7.857,56	9.189.700,00	9.053.193,76	561.500,00	1.496.562,44
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	13.174,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	6.146.600,00	4.884.425,21	0,00	0,00	0,00	0,00	2.406.900,00	2.413.188,39
18	- Sonstige Aufwendungen	25.573.863,60	22.993.067,73	1.413.998,96	984.661,71	4.749.900,00	6.452.127,82	3.672.209,69	3.117.191,29
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	171.214.516,65	168.016.822,58	3.768.500,00	3.024.465,25	20.948.400,00	24.417.649,04	23.364.044,64	22.887.491,18
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen	-9.257.774,42	2.300.549,70	-3.546.500,00	-2.912.447,88	-20.401.100,00	-22.818.141,99	-7.177.400,00	-4.994.812,75
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.853.800,00	2.886.639,48	0,00	0,00	0,00	12.621,56	0,00	0,00
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.853.800,00	2.886.639,48	444.700,00	436.700,00	38.400,00	16.781,87	18.000,00	10.388,53
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen	-9.257.774,42	2.300.549,70	-3.991.200,00	-3.349.147,88	-20.439.500,00	-22.822.302,30	-7.195.400,00	-5.005.201,28

Nr. Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)		Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 4 Sicherheit und Ordnung		Teilhaushalt 5 Kreisaufgaben		Teilhaushalt 6 Wirtschaftliche Unternehmen	
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres
		in €							
		1	2	9	10	11	12	13	14
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	71.683.900,00	75.547.448,59	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	58.372.249,64	59.755.046,85	0,00	303.156,96	0,00	0,00	10.415.400,00	10.415.387,63
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.950.900,00	14.431.584,49	1.492.800,00	1.772.839,32	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	96.900,00	120.661,68	33.200,00	34.892,54	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.774.216,67	5.988.695,48	2.896.500,00	2.597.665,13	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	8.791.307,21	9.154.401,14	0,00	0,00	0,00	0,00	8.471.900,00	8.468.000,00
9	+ Sonstige Erträge	2.287.268,71	5.319.534,05	1.540.300,00	1.508.280,50	0,00	2.387,68	50.000,00	3.319,25
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	161.956.742,23	170.317.372,28	5.962.800,00	6.216.834,45	0,00	2.387,68	18.937.300,00	18.886.706,88
11	- Personalaufwendungen	26.099.923,16	25.246.227,52	10.782.200,00	10.941.815,29	0,00	3.321,40	0,00	0,00
12	- Versorgungsaufwendungen	2.318.600,00	4.707.654,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.419.864,28	14.681.836,72	1.237.200,00	1.043.042,86	0,00	0,00	659.800,00	0,00
14	- Abschreibungen	1.059.400,00	1.299.269,60	397.000,00	392.944,77	0,00	0,00	191.900,00	315.356,13
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	93.583.091,19	94.204.341,30	2.500,00	0,00	0,00	0,00	30.474.500,00	30.578.025,83
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	13.174,42	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	6.146.600,00	4.884.425,21	29.800,00	0,00	0,00	0,00	3.422.000,00	2.414.568,24
18	- Sonstige Aufwendungen	25.573.863,60	22.993.067,73	4.914.700,00	3.126.535,49	0,00	2.397,68	654.500,00	652.611,65
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)								
		171.214.516,65	168.016.822,58	17.363.400,00	15.504.338,41	0,00	5.719,08	35.402.700,00	33.960.561,85
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen	-9.257.774,42	2.300.549,70	-11.400.600,00	-9.287.503,96	0,00	-3.331,40	-16.465.400,00	-15.073.854,97
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.853.800,00	2.886.639,48	1.289.700,00	1.373.951,71	0,00	0,00	1.457.100,00	1.454.600,00
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.853.800,00	2.886.639,48	1.281.500,00	1.366.766,52	0,00	0,00	335.000,00	335.000,00
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen	-9.257.774,42	2.300.549,70	-11.392.400,00	-9.280.318,77	0,00	-3.331,40	-15.343.300,00	-13.954.254,97

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 4 Absatz 5 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 7 Allgemeine Finanzwirtschaft		Teilhaushalt 8 Generationen, Bildung und Sport		Teilhaushalt 9 Kultur	
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres
		1	2	15	16	17	18	19	20
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	71.683.900,00	75.547.448,59	71.683.900,00	75.547.448,59	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	58.372.249,64	59.755.046,85	46.267.500,00	46.369.415,76	1.046.449,64	1.854.513,49	177.400,00	132.937,49
3	+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.950.900,00	14.431.584,49	0,00	0,00	100,00	50,00	82.400,00	56.600,40
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	96.900,00	120.661,68	0,00	0,00	6.000,00	2.766,50	48.100,00	56.897,38
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.774.216,67	5.988.695,48	0,00	0,00	370.407,50	490.877,18	29.600,00	98.407,19
7	+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8	+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	8.791.307,21	9.154.401,14	293.900,00	657.254,01	0,00	0,00	0,00	3.639,92
9	+ Sonstige Erträge	2.287.268,71	5.319.534,05	0,00	2.540,11	4.605,17	201.842,18	90.335,28	132.050,22
10	Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	161.956.742,23	170.317.372,28	118.245.300,00	122.576.658,47	1.427.562,31	2.550.049,35	427.835,28	480.532,60
11	- Personalaufwendungen	26.099.923,16	25.246.227,52	0,00	0,00	1.800.800,00	1.632.868,06	2.507.100,00	2.622.032,34
12	- Versorgungsaufwendungen	2.318.600,00	4.707.654,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.419.864,28	14.681.836,72	0,00	0,00	1.656.441,87	1.669.452,92	168.509,58	111.634,60
14	- Abschreibungen	1.059.400,00	1.299.269,60	0,00	0,00	135.400,00	106.069,23	287.200,00	291.628,24
15	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	93.583.091,19	94.204.341,30	47.489.700,00	47.657.781,59	5.375.691,19	4.937.980,12	477.000,00	472.940,00
16	- Aufwendungen der sozialen Sicherung	13.174,42	0,00	0,00	0,00	13.174,42	0,00	0,00	0,00
17	- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	6.146.600,00	4.884.425,21	286.900,00	54.106,78	0,00	0,00	1.000,00	2.561,80
18	- Sonstige Aufwendungen	25.573.863,60	22.993.067,73	0,00	284.448,10	7.136.629,25	6.253.410,80	3.031.925,70	2.119.683,19
19	Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	171.214.516,65	168.016.822,58	47.776.600,00	47.996.336,47	16.118.136,73	14.599.781,13	6.472.735,28	5.620.480,17
20	Jahresergebnis des Teilhaushaltes vor Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen	-9.257.774,42	2.300.549,70	70.468.700,00	74.580.322,00	-14.690.574,42	-12.049.731,78	-6.044.900,00	-5.139.947,57
21	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.853.800,00	2.886.639,48	0,00	0,00	50.200,00	45.466,21	56.800,00	0,00
22	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.853.800,00	2.886.639,48	0,00	0,00	735.200,00	720.392,44	1.000,00	610,12
23	Jahresergebnis des Teilhaushaltes nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen und vor Veränderung der Rücklagen	-9.257.774,42	2.300.549,70	70.468.700,00	74.580.322,00	-15.375.574,42	-12.724.658,01	-5.989.100,00	-5.140.557,69

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 1 Bereich Oberbürgermeister		Teilhaushalt 2 Innere Verwaltung		Teilhaushalt 3 Stadtplanung, Wirtschaft und Bauordnung	
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	71.683.900,00	75.649.566,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige	58.067.749,64	58.929.898,78	136.300,00	0,00	0,00	0,00	303.800,00	653.863,08
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	26.390,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.950.900,00	14.046.761,76	0,00	0,00	300,00	358,93	13.375.300,00	12.334.726,34
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	96.900,00	101.273,84	7.800,00	8.319,65	1.800,00	1.940,21	0,00	11.774,03
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.731.800,00	6.184.543,03	74.900,00	77.090,01	285.400,00	714.372,89	2.112.500,00	2.152.179,35
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	8.765.800,00	9.156.625,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	25.507,21
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	1.919.535,28	3.505.380,98	3.000,00	25.037,06	231.300,00	322.523,08	1.000,00	1.469.524,26
9	Summe der Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	161.216.584,92	167.600.441,00	222.000,00	110.446,72	518.800,00	1.039.195,11	15.792.600,00	16.647.574,27
10	- Personalauszahlungen	24.582.700,00	23.686.981,71	2.235.300,00	1.956.640,10	4.521.300,00	4.030.580,49	4.110.100,00	3.924.030,42
11	- Versorgungsauszahlungen	4.982.800,00	4.304.878,60	0,00	0,00	4.982.800,00	4.304.878,60	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.569.397,70	14.718.232,42	16.700,00	7.361,77	48.500,00	37.719,19	12.720.851,25	11.880.016,47
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	94.115.020,17	93.813.308,74	12.500,00	7.857,56	9.189.700,00	9.053.193,76	891.500,00	1.496.528,12
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	3.886.800,00	2.732.373,81	0,00	0,00	0,00	0,00	3.569.100,00	2.675.650,23
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	31.163.667,05	28.669.400,60	1.412.800,00	943.888,93	4.734.200,00	4.604.228,22	9.282.148,75	7.149.374,13
17	Summe der Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	175.300.384,92	167.925.175,88	3.677.300,00	2.915.748,36	23.476.500,00	22.030.600,26	30.573.700,00	27.125.599,37
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-14.083.800,00	-324.734,88	-3.455.300,00	-2.805.301,64	-22.957.700,00	-20.991.405,15	-14.781.100,00	-10.478.025,10
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	-444.700,00	-437.000,00	-38.400,00	-4.160,31	-18.000,00	-10.388,53
18.2	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-14.083.800,00	-324.734,88	-3.900.000,00	-3.242.301,64	-22.996.100,00	-20.995.565,46	-14.799.100,00	-10.488.413,63
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	9.422.145,70	10.800.087,89	0,00	0,00	0,00	136.466,11	4.168.845,70	5.499.467,73
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	20.950,00	20.620,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und	9.300,00	5.102,69	0,00	0,00	0,00	0,00	9.300,00	5.102,69
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	3.491.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.452.395,70	14.317.410,58	0,00	0,00	0,00	136.466,11	4.178.145,70	5.504.570,42
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	30.064.966,69	5.459.039,14	4.000,00	0,00	0,00	0,00	19.992.030,72	2.010.411,97
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	108,70	108,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.065.075,39	5.459.147,84	4.000,00	0,00	0,00	0,00	19.992.030,72	2.010.411,97
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-20.612.679,69	8.858.262,74	-4.000,00	0,00	0,00	136.466,11	-15.813.885,02	3.494.158,45
40	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-34.696.479,69	8.533.527,86	-3.459.300,00	-2.805.301,64	-22.957.700,00	-20.854.939,04	-30.594.985,02	-6.983.866,65

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 4 Sicherheit und Ordnung		Teilhaushalt 5 Kreisaufgaben		Teilhaushalt 6 Wirtschaftliche Unternehmen	
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres
		in €							
		1	2	9	10	11	12	13	14
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	71.683.900,00	75.649.566,53	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige	58.067.749,64	58.929.898,78	0,00	1.500,00	0,00	0,00	10.231.700,00	10.231.681,27
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	26.390,94	0,00	0,00	0,00	26.390,94	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.950.900,00	14.046.761,76	1.492.800,00	1.655.165,89	0,00	0,00	0,00	0,00
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	96.900,00	101.273,84	33.200,00	20.223,32	0,00	0,00	0,00	0,00
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.731.800,00	6.184.543,03	2.896.500,00	2.567.676,04	0,00	0,00	0,00	0,00
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	8.765.800,00	9.156.625,14	0,00	0,00	0,00	0,00	8.471.900,00	8.468.000,00
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	1.919.535,28	3.505.380,98	1.543.900,00	1.475.616,32	0,00	0,00	50.000,00	3.319,25
9	Summe der Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	161.216.584,92	167.600.441,00	5.966.400,00	5.720.181,57	0,00	26.390,94	18.753.600,00	18.703.000,52
10	- Personalauszahlungen	24.582.700,00	23.686.981,71	9.506.800,00	9.587.596,61	0,00	0,00	0,00	0,00
11	- Versorgungsauszahlungen	4.982.800,00	4.304.878,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.569.397,70	14.718.232,42	1.230.700,00	1.052.867,77	0,00	0,00	659.800,00	0,00
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	94.115.020,17	93.813.308,74	2.500,00	0,00	0,00	0,00	30.674.500,00	30.522.728,98
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	3.886.800,00	2.732.373,81	29.800,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	31.163.667,05	28.669.400,60	4.921.200,00	3.210.192,77	0,00	0,00	654.500,00	652.611,65
17	Summe der Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	175.300.384,92	167.925.175,88	15.691.000,00	13.850.657,15	0,00	0,00	31.988.800,00	31.175.340,63
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-14.083.800,00	-324.734,88	-9.724.600,00	-8.130.475,58	0,00	26.390,94	-13.235.200,00	-12.472.340,11
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	8.200,00	6.772,69	0,00	0,00	1.122.100,00	1.119.600,00
18.2	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-14.083.800,00	-324.734,88	-9.716.400,00	-8.123.702,89	0,00	26.390,94	-12.113.100,00	-11.352.740,11
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	9.422.145,70	10.800.087,89	280.000,00	285.999,94	0,00	0,00	0,00	0,00
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	20.950,00	20.620,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und	9.300,00	5.102,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	3.491.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.452.395,70	14.317.410,58	280.000,00	285.999,94	0,00	0,00	0,00	0,00
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	30.064.966,69	5.459.039,14	2.884.590,91	352.141,63	0,00	0,00	6.303.100,00	2.514.612,47
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	108,70	108,70	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.065.075,39	5.459.147,84	2.884.590,91	352.141,63	0,00	0,00	6.303.100,00	2.514.612,47
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-20.612.679,69	8.858.262,74	-2.604.590,91	-66.141,69	0,00	0,00	-6.303.100,00	-2.514.612,47
40	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-34.696.479,69	8.533.527,86	-12.329.190,91	-8.196.617,27	0,00	26.390,94	-19.538.300,00	-14.986.952,58

Nr.	Ein- und Auszahlungsarten (gemäß § 4 Absatz 6 GemHVO-Doppik)	Summe aller Teilhaushalte		Teilhaushalt 7 Allgemeine Finanzwirtschaft		Teilhaushalt 8 Generationen, Bildung und Sport		Teilhaushalt 9 Kultur	
		Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres	Gesamt- ermächtigung	Ergebnis des Haushaltsjahres
		1	2	15	16	17	18	19	20
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	71.683.900,00	75.649.566,53	71.683.900,00	75.649.566,53	0,00	0,00	0,00	0,00
2	+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige	58.067.749,64	58.929.898,78	46.267.500,00	46.369.415,76	1.046.449,64	1.620.242,25	82.000,00	53.196,42
3	+ Einzahlungen der sozialen Sicherung	0,00	26.390,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.950.900,00	14.046.761,76	0,00	0,00	100,00	116,00	82.400,00	56.394,60
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	96.900,00	101.273,84	0,00	0,00	6.000,00	2.709,26	48.100,00	56.307,37
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.731.800,00	6.184.543,03	0,00	0,00	332.900,00	571.569,00	29.600,00	101.655,74
7	+ Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	8.765.800,00	9.156.625,14	293.900,00	659.478,01	0,00	0,00	0,00	3.639,92
8	+ Sonstige laufende Einzahlungen	1.919.535,28	3.505.380,98	0,00	0,00	0,00	86.394,67	90.335,28	122.966,34
9	Summe der Einzahlungen (Summe der Nummern 1 bis 8)	161.216.584,92	167.600.441,00	118.245.300,00	122.678.460,30	1.385.449,64	2.281.031,18	332.435,28	394.160,39
10	- Personalauszahlungen	24.582.700,00	23.686.981,71	0,00	0,00	1.715.200,00	1.583.359,06	2.494.000,00	2.604.775,03
11	- Versorgungsauszahlungen	4.982.800,00	4.304.878,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	16.569.397,70	14.718.232,42	0,00	0,00	1.726.136,87	1.635.769,65	166.709,58	104.497,57
13	- Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	94.115.020,17	93.813.308,74	47.489.700,00	47.465.242,83	5.377.620,17	4.794.817,49	477.000,00	472.940,00
14	- Auszahlungen der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	- Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	3.886.800,00	2.732.373,81	286.900,00	54.161,78	0,00	0,00	1.000,00	2.561,80
16	- Sonstige laufende Auszahlungen	31.163.667,05	28.669.400,60	0,00	3.491.600,00	7.125.092,60	6.513.397,03	3.033.725,70	2.104.107,87
17	Summe der Auszahlungen (Summe der Nummern 10 bis 16)	175.300.384,92	167.925.175,88	47.776.600,00	51.011.004,61	15.944.049,64	14.527.343,23	6.172.435,28	5.288.882,27
18	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung (Saldo der Nummern 9 und 17)	-14.083.800,00	-324.734,88	70.468.700,00	71.667.455,69	-14.558.600,00	-12.246.312,05	-5.840.000,00	-4.894.721,88
18.1	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00	-685.000,00	-674.091,12	55.800,00	-732,73
18.2	jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen vor planmäßiger Tilgung nach Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen (Summe der Nummern 18 und 18.1)	-14.083.800,00	-324.734,88	70.468.700,00	71.667.455,69	-15.243.600,00	-12.920.403,17	-5.784.200,00	-4.895.454,61
19	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	9.422.145,70	10.800.087,89	4.823.600,00	4.823.769,94	126.700,00	0,00	23.000,00	54.384,17
20	+ Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21	+ Einzahlungen aus Anlagevermögen	20.950,00	20.620,00	0,00	0,00	20.950,00	20.620,00	0,00	0,00
22	+ Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und	9.300,00	5.102,69	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	3.491.600,00	0,00	3.491.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.452.395,70	14.317.410,58	4.823.600,00	8.315.369,94	147.650,00	20.620,00	23.000,00	54.384,17
25	- Auszahlungen für Anlagevermögen	30.064.966,69	5.459.039,14	0,00	0,00	573.507,70	252.780,30	307.737,36	329.092,77
35	- Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37	- Sonstige Investitionsauszahlungen	108,70	108,70	0,00	0,00	0,00	0,00	108,70	108,70
38	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	30.065.075,39	5.459.147,84	0,00	0,00	573.507,70	252.780,30	307.846,06	329.201,47
39	Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-20.612.679,69	8.858.262,74	4.823.600,00	8.315.369,94	-425.857,70	-232.160,30	-284.846,06	-274.817,30
40	Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag des Teilhaushaltes (Summe der Nummern 18.2 und 29)	-34.696.479,69	8.533.527,86	75.292.300,00	79.982.825,63	-14.984.457,70	-12.478.472,35	-6.124.846,06	-5.169.539,18

Teilhaushalt 1

Bereich Oberbürgermeister

Verantwortlich: Oberbürgermeister Silvio Witt

Produkte des Teilhaushaltes

1.1.1.01	Gremienbetreuung und Städtepartnerschaften	1.1.6.03	Beteiligungsmanagement
1.1.1.02	Verwaltungsführung	1.1.8.01	Rechnungsprüfungsamt
1.1.1.03	Öffentlichkeitsarbeit (w)	5.1.1.01	Stadtmarketing
1.1.1.07	Personalrat	1.2.1.01	Statistik
1.1.1.09	Verwaltungssteuerung		

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	1.1	Innere Verwaltung
Produktgruppe	1.1.1	Verwaltungssteuerung
Produkt	1.1.1.03	Öffentlichkeitsarbeit

Verantwortlich

Marcel Grömke

Art der Aufgabe

betriebsnotwendig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Grundgesetz, Artikel 5
- Verfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Artikel 5
- Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern § 2 Abs. 2
- Landespressegesetz für das Land M-V, § 4
- Kommunale Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist eine Pflichtaufgabe der Städte

Zielgruppe

- Bürgerinnen und Bürger
- Medien
- Unternehmen, Vereine, Verbände und Behörden
- Touristinnen und Touristen

Leistung

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

- Entwicklung, Gestaltung und grafische Aufbereitung von Informationen aus den Fachbereichen und von extern für die interne und externe Kommunikation
- Redaktion sozialer Medien
- Redaktion Stadtanzeiger (Amtsblatt)
- Redaktion sämtlicher Werbe- und Printprodukte der Stadtverwaltung Neubrandenburg
- Gestaltung und grafische Aufbereitung von Informationen
- Redaktion Leitbild
- Redaktion Internet- und Intranetauftritt der Stadtverwaltung Neubrandenburg
- Projektarbeit öffentlichkeitsrelevanter Aktionen
- Weitergabe von Informationen an die Mitarbeiter/innen der Verwaltung (Weiterentwicklung Intranet)
- Interessenbekundungsverfahren
- Verwaltung Bildarchiv

Veranstaltungsmanagement:

- Eigenverantwortliche Organisation, Koordination, Betreuung von allen stadteigenen Veranstaltungen
- Einladungsmanagement

Büro des Oberbürgermeisters:

- Terminvorbereitung, Durchführung, Begleitung
- Vermarktung öffentlichkeitsrelevanter Themen (Schirmherrschaft OB für externe Veranstaltungen)

- Schnittstelle für Fachbereiche, Eigenbetrieb, städtische Beteiligungen, Vereine, Verbände, Agenturen für die Öffentlichkeitsarbeit

Beschreibung

- Ziel:
- transparente Darstellung von Verwaltungshandeln
 - Schaffung von Vertrauen und Akzeptanz der Öffentlichkeit gegenüber dem Handeln der Stadtverwaltung und -vertretung
- Aufgaben:
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 - Koordinierung Stadtmarketing
 - Veranstaltungsmanagement

Operative Ziele 2023

- Erarbeitung eines Mess- und Kennzahlensets zur Messung der Online-Präsenz und der Reichweite der städtischen Beiträge; Erhebung von Kenn- und Messzahlen bis zum 31.12.2023, die als Grundlage zur Messung der Entwicklung der Folgejahre dienen
- Die Aktivitäten im Bereich Social Media sind zu hinterfragen; auf dieser Grundlage ist ein Konzept für die nächsten Jahre zu erarbeiten
- Das Projekt Internet-Relaunch wird zum 31.12.2023 erfolgreich abgeschlossen
- Ausrichtung des 14. Mecklenburg-Vorpommern-Tages in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg im Rahmen des Festprogramms zur 775-Jahr-Feier

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Erg. 2023	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Besucherzahlen Internet	Pers.	658.405	600.000	650.751	50.751	-7.654
besuchte Seiten Internet	Anz.	2.564.644	1.400.000	2.267.677	867.677	-296.967
Kennzahlen						
besuchte Internetseiten der Stadt je Besucher	AZ/Pers	3,90	2,33	3,48	1,15	-0,42
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	2,936	2,947	3,772	0,825	0,836

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
------------------------	--------------	------------------	--------------	------------

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Privatrechtliche Leistungsentgelte	7,7		8,3	0,6
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		2,0	2,0
Sonstige laufende Einzahlungen	0,0		0,3	0,3
Einzahlungen	7,7		10,5	2,8
Personalauszahlungen	212,9		229,7	-16,8
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1,5		0,6	0,9
Sonstige laufende Auszahlungen	157,9		144,4	13,5
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	288,6		284,6	4,0
Auszahlungen	660,9		659,4	1,5
Liquiditätssaldo	-653,2		-648,9	4,3

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Privatrechtliche Leistungsentgelte	7,7		8,3	0,6
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		2,0	2,0
Sonstige lfd. Erträge	0,0		0,3	0,3
Erträge	7,7		10,5	2,8
Personalaufwendungen	212,9		229,6	-16,7
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1,5		0,6	0,9
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	1,5		1,0	0,5
Sonstige lfd. Aufwendungen	157,9		143,5	14,4
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	288,6		284,6	4,0
Aufwendungen	662,4		659,3	3,1
Ergebnis	-654,7		-648,8	5,9

Erläuterung des Teilhaushaltes im Vergleich zur Gesamtermächtigung

Erträge und Aufwendungen

Der Teilhaushalt 1 schließt mit einem Jahresergebnis nach Verrechnung interner Leistungsbeziehungen von -3.349,1 TEUR ab und hat sich damit um 642,1 TEUR gegenüber der Gesamtermächtigung verbessert.

Mindererträge ergeben sich aufgrund der in Höhe von 136,3 TEUR geplanten Zuwendung für das Projekt „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren (ZIZ)“. Die Zuwendung wurde aufgrund der Projektverantwortung im TH 3 verbucht. Minderaufwendungen ergeben sich, da die Verteilung der IKT-Ost AöR Abschlüsse aufgrund der fehlenden Endabrechnung im Jahr 2023 nicht erfolgte. Das führte im THH 1 zu 311,4 TEUR Minderaufwendungen für Kosten an die IKT-Ost AöR. Weiterhin wurden die geplanten Gutachterkosten im Bereich Stadtmarketing und im Bereich Beteiligungscontrolling sowie die Geschäftsausgaben im Bereich Stadtmarketing nicht ausgeschöpft.

Teilhaushalt 2 Innere Verwaltung

Verantwortlich: Leiterin Fachbereich 1, Birgit Schad

Produkte des Teilhaushaltes

1.1.1.10	Verwaltung Fachbereich 1	1.1.4.01	Informationstechnologie
1.1.2.01	Personalservice	1.1.6.01	Finanzen
1.1.2.03	Zentrale Aufgaben der Vorsorge	3.6.1.02	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege (als Gemeinde d. gewöhnlichen Aufenthalts) (w)
1.1.3.01	Organisation		

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	3.6	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	3.6.1	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
Produkt	3.6.1.02	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Verantwortlich

Katja Piotrowski

Art der Aufgabe

pflichtig ohne Gestaltungsspielraum

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

SGB VIII, KiföG M-V, Kommunalverfassung

Zielgruppe

Landkreis Mecklenburgische Seenplatte als Träger der öffentlichen Jugendhilfe (direkt) sowie Träger der Kindertageseinrichtungen und Tagespflegepersonen (indirekt)

Leistung

- Beteiligung am Abschluss von Entgelt-, Leistungs- und Qualitätsentwicklungsvereinbarungen gemäß § 24 i. V. m. § 27 Abs. 2 KiföG M-V
- Zahlung der Anteile als Wohnsitzgemeinde

Beschreibung

- Bereitstellung der finanziellen Mittel als Wohnsitzgemeinde
- Einflussnahme auf die Kostenentwicklung bei Entgeltverhandlungen

Operative Ziele 2023

- Einführung E-Akte KiföG

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Erg. 2023	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
betreute Kinder insgesamt	Anz.	4.176	4.270	4.108	-162	-68
betreute Kinder in Tagespflege	Anz.	145	160	138	-22	-7
betreute Kinder in Tageseinrichtungen	Anz.	4.031	4.110	3.970	-140	-61
Plätze in Tageseinrichtungen gesamt	Anz.	5.198	5.198	5.198	0	0
Kennzahlen						
Aufwendungen Wohnsitzgemeinde gesamt	EUR	8.561.258	9.190.700	9.053.194	-137.506	491.936
Aufwendungen Tagespflege	EUR	309.744	344.400	301.492	-42.908	-8.252
Aufwendungen Kita	EUR	8.251.514	8.846.300	8.751.702	-94.598	500.188
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	1,000	1,000	1,000	0,000	0,000

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		0,2	0,2
Sonstige laufende Einzahlungen	0,0		0,0	0,0
Einzahlungen	0,0		0,3	0,3
Personalauszahlungen	65,6		67,8	-2,2
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	9.190,7		9.053,2	137,5
Sonstige laufende Auszahlungen	51,6		5,3	46,3
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	1,1		0,2	0,9
Auszahlungen	9.309,0		9.126,5	182,5
Liquiditätssaldo	-9.309,0		-9.126,2	182,8

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		0,2	0,2
Sonstige lfd. Erträge	0,0		0,0	0,0
Erträge	0,0		0,3	0,3
Personalaufwendungen	65,6		67,9	-2,3

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	9.190,7		9.053,2	137,5
Sonstige lfd. Aufwendungen	51,6		5,3	46,3
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1,1		0,2	0,9
Aufwendungen	9.309,0		9.126,5	182,5
Ergebnis	-9.309,0		-9.126,2	182,8

Erläuterung des Teilhaushaltes im Vergleich zur Gesamtermächtigung

Erträge und Aufwendungen

Der Teilhaushalt 2 schließt mit einem Jahresergebnis nach Verrechnung interner Leistungsbeziehungen von -22.822,3 TEUR ab und verschlechtert sich damit um 2.382,8 TEUR gegenüber der Gesamtermächtigung.

Mehrerträge bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen ergeben sich aufgrund von nicht geplanten Erstattungen des Eigenbetriebes für Versorgungsaufwendungen der dortigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Verbesserungen bei den sonstigen Erträgen ergeben sich aus Auflösungen von Beihilfe- und Pensionsrückstellungen in Höhe von 99,5 TEUR und einer Erstattung der Umlage des Kommunalen Versorgungsverbandes.

Planungsgrundlage für die Versorgungsaufwendungen bildeten die vom Versorgungsverband übermittelten Daten vom 24.01.2022 zur Höhe der Pensionsrückstellungen zu den Stichtagen 31.12.2022 und 31.12.2023. Für die Erstellung des Jahresabschlusses lagen überarbeitete Daten vom 27.02.2023 vor, die die Verschlechterung verursachte.

2023 erfolgte keine interne Verrechnung von IKT-OST AöR Leistungen auf die jeweiligen Produkte, da keine Abrechnung für das Jahr 2023 seitens der IKT-OST AöR vorgelegt werden konnte, sodass das Ergebnis die reinen Abschlagszahlungen an die IKT-OST AöR darstellt. Weiterhin erfolgte die Bildung einer Rückstellung in Höhe von 2.090,3 TEUR aufgrund der angespannten Liquiditätslage der IKT-Ost AöR zum 31.12.2023. Die Höhe entspricht dem ursprünglich mit dem Beschluss über den Wirtschaftsplan 2023 durch die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg gesperrten Betrag für die Kernverwaltung. Daher kam es zu Mehraufwendungen bei den sonstigen laufenden Aufwendungen.

Investitionen

Bei den Einzahlungen aus Investitionszuwendungen wurden nicht geplante Zuwendungen in Höhe von 136,5 TEUR für die Beschaffung von Netzwerkkomponenten zur Herrichtung der Informationstechnologie in der Ausweichimmobilie des TIG Gebäudes verbucht.

Teilhaushalt 3

Stadtplanung, Wirtschaft und Bauordnung

Verantwortlich: Leiter Fachbereich 2, Frank Renner

Produkte des Teilhaushaltes

1.1.1.20	Verwaltung Fachbereich 2	5.2.2.01	Städte- und Wohnungsbauförderung
3.5.1.03	Wohngeld	5.2.3.01	Denkmalschutz und Denkmalpflege
5.1.1.03	Städtebauliche Planung	5.3.3.01	Wasserversorgung (Löschwasser)
5.1.1.04	Fachplanung Städtebau (w)	5.3.7.01	Nachsorge Deponie
5.1.1.07	Stadtentwicklung (w)	5.3.8.01	Abwasserbeseitigung
5.1.1.08	Städtebauförderung (w)	5.4.7.01	Förderung des ÖPNV
5.2.1.01	Bauaufsicht (w)	5.5.4.03	Immissionsschutz
		5.7.1.01	Wirtschaftsförderung (w)

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung/Entw.
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	5.1.1.04	Fachplanung Städtebau

Verantwortlich

Kerstin Brecht

Art der Aufgabe

pflichtig ohne Gestaltungsspielraum

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

BauGB, Beschlüsse der Stadtvertretung, DSchG M-V, BNatSchG, LNatSchG M-V, Bundesfernstraßengesetz, Straßen- und Wegegesetz M-V, Landesplanungsgesetz M-V, Verwaltungsverfahrensgesetz M-V, Landeshaushaltsordnung mit baufachlichen Ergänzungsbestimmungen, Städtebauförderungsrichtlinien M-V, Wohnumfeldförderrichtlinien M-V, Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz, ÖPNV Gesetz M-V, Personenbeförderungsgesetz, Nahverkehrsplan, Landesraumentwicklungsprogramm M-V, Regionales Raumordnungsprogramm Mecklenburgische Seenplatte, Beschlüsse der Stadt/Organisationsverfügungen, Integriertes Stadtentwicklungskonzept

Zielgruppe

- Bürgerinnen und Bürger
- private und kommunale Unternehmen
- Behörden
- Fachbereiche der Stadtverwaltung

Leistung

- Stadtgestaltung
- Stadtsanierung
- Landschaftsplanung
- Umweltprüfung
- Projektplanung Grünflächen
- Baufachliche Prüfung Grünflächen
- Verkehrsentwicklungsplanung
- Projektprüfungen und -freigaben
- ÖPNV
- Aufgabenstellungen für Objektplanungen Verkehrsanlagen
- Straßenbaubehördliche Stellungnahmen zu Bauleitplanungen

Beschreibung

- Aufstellung, Änderung und Ergänzung städtebaulicher Rahmenpläne, Blockbereichspläne und Bebauungspläne in förmlich festgelegten Sanierungsgebieten sowie der Grünflächen in Sanierungsgebieten einschließlich der Erstellung von Erhaltungs- und Gestaltungssatzungen
- Verkehrsentwicklungsplanung, Projektprüfungen und -freigaben, ÖPNV, Aufgabenstellungen für Objektplanungen Verkehrsanlagen, Straßenbaubehördliche Stellungnahmen zu Bauleitplanungen

Operative Ziele 2023

- F-Plan Neuaufstellung - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- Rahmenplan „Ehemaliges RWN-Gebiet“ - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- Fortschreibung Landschaftsplan - Entwurf Landschaftsplan (Abgleich der Ergebnisse der Umweltprüfung zum Flächennutzungsplan mit den Zielen des Landschaftsplans)
- Prüfung der Rahmenbedingungen für die Neufassung der Erhaltungssatzung für das erweiterte Stadtzentrum

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Erg. 2023	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Fachplanungen	Anz.	153	90	157	67	4
Kennzahlen						
Gesamtaufwendungen je Fachplanung	EUR/FP	4.474	8.558	4.362	-4.196	-112
Gesamtaufwendungen je Einwohner	EUR/EW	10,54	11,85	10,49	-1,36	-0,05
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	7,279	7,641	7,282	-0,359	0,003

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Sonstige laufende Einzahlungen	0,0		0,4	0,4
Einzahlungen	0,0		0,4	0,4
Personalauszahlungen	606,3		615,3	-9,0
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,9		0,2	0,7
Sonstige laufende Auszahlungen	203,0		124,3	78,7
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,3		0,7	-0,4
Auszahlungen	810,5		740,5	70,0
Liquiditätssaldo	-810,5		-740,1	70,4

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Sonstige lfd. Erträge	0,0		6,8	6,8
Erträge	0,0		6,8	6,8
Personalaufwendungen	606,3		616,1	-9,8
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,9		0,2	0,7
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	8,6		8,6	0,0
Sonstige lfd. Aufwendungen	203,0		83,6	119,4
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,3		0,7	-0,4
Aufwendungen	819,1		709,2	109,9
Ergebnis	-819,1		-702,4	116,7

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung/Entw.
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	5.1.1.07	Stadtentwicklung

Verantwortlich

Janine Kriegler

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Kommunalverfassung M-V, § 2 Abs. 2
- Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) - 4. Fortschreibung, Stand März 2015

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, diverse Vereine und Verbände, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Sanierungsträger, andere Kommunen, Behörden, Verwaltungsführung, politische Gremien, Fachbereiche der Stadtverwaltung

Leistung

- Regionalplanung
- Stadtentwicklungsplanung
- Projektentwicklung

Beschreibung

Erarbeitung von strategischen Materialien der Stadtentwicklung, Organisation des Stadtumbauprozesses, Projektentwicklung/-management von Maßnahmen der sozialen und technischen Infrastruktur

Operative Ziele 2023

- Neuaufstellung ISEK; Prozesse koordinieren, Zielstellungen benennen und priorisieren; Beteiligungsverfahren durchführen ggf. betreuen

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Erg. 2023	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Kennzahlen						
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR/EW	4,15	6,90	5,35	-1,55	1,20
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	2,750	3,090	2,750	-0,340	0,000

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,0		8,4	8,4
Einzahlungen	0,0		8,4	8,4
Personalauszahlungen	232,4		233,7	-1,3
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3,0		5,1	-2,1
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	36,5		48,0	-11,5
Sonstige laufende Auszahlungen	222,5		530,4	-307,9
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,7		1,5	-0,8
Auszahlungen	495,1		818,7	-323,6
Liquiditätssaldo	-495,1		-810,3	-315,2

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,0		142,2	142,2
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,0		8,4	8,4
Erträge	0,0		150,6	150,6
Personalaufwendungen	232,4		234,0	-1,6
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3,0		3,2	-0,2
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	36,5		48,1	-11,6
Sonstige lfd. Aufwendungen	222,5		759,6	-537,1
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,7		1,5	-0,8
Aufwendungen	495,1		1.046,3	-551,2
Ergebnis	-495,1		-895,7	-400,6

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	5.1	Räumliche Planung/Entw.
Produktgruppe	5.1.1	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
Produkt	5.1.1.08	Städtebauförderung

Verantwortlich

Janine Kriegler

Art der Aufgabe

pflichtig mit Gestaltungsspielraum

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

§ 2 Abs. 2 KV M-V, §§ 136 - 171 BauGB

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, private Unternehmen, kommunale Unternehmen, Sanierungsträger, Verwaltungsführung, politische Gremien, Fachbereiche der Stadtverwaltung

Leistung

- Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen
- Städtebauliche Entwicklungsmaßnahmen
- Koordinierung Stadtumbau
- Sanierungs- und Entwicklungsgenehmigungen

Beschreibung

Initiierung/Organisation/Koordination von städtebaulichen Sanierungsmaßnahmen, von städtebaulichen Entwicklungsmaßnahmen, Wohnumfeldverbesserungsmaßnahmen; Koordinierung des Stadtumbaus (städtebaulicher Teil)

Operative Ziele 2023

- Krämerstraße; Ausbau und Erneuerung der Verkehrs- sowie Freianlage
- Große Wollweberstraße; Vorbereitung für Baubeginn 2024; Baumverpflanzung; Fortschreibung Planung und Vorbereitung Ausschreibung
- Spielplatz Wallanlage; Herstellung Spielanlage; bauseitige Umsetzung
- Energetische Sanierung Rathaus; Fertigstellung der Baumaßnahmen; Umzug der Verwaltung
- Sport- und Freizeitanlage Oststadt, 2. BA; anvisierter Baubeginn 2023
- INTERREG VA; Eingang Kulturpark, Fortführung "weicher" Maßnahmen; Beginn der Nachhaltigkeitsphase, Vorbereitung Abrechnung
- Begleitung der vorbereitenden Untersuchung zur Gebietserweiterung "Altstadt", Fortführung des Prozesses; Beteiligungsverfahren; Abstimmung mit Fördermittelgeber

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Erg. 2023	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Kennzahlen						
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR/EW	-12,48	17,88	10,93	-6,95	23,41
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	2,721	4,330	3,000	-1,330	0,279

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1,7		1,5	-0,2
Sonstige laufende Einzahlungen	0,0		1.452,3	1.452,3
Einzahlungen	1,7		1.453,8	1.452,1
Personalauszahlungen	299,5		225,5	74,0
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1,0		3,7	-2,7
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	795,0		889,9	-94,9
Sonstige laufende Auszahlungen	6.364,1		5.271,4	1.092,7
Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahl.	1.162,2		262,7	899,5
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	1,4		1,5	-0,1
Auszahlungen	8.623,2		6.654,7	1.968,5
Liquiditätssaldo	-8.621,5		-5.200,9	3.420,6

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	25,2		25,2	0,0
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1,7		1,5	-0,2
Sonstige lfd. Erträge	0,0		2.338,3	2.338,3
Erträge	26,9		2.365,0	2.338,1
Personalaufwendungen	299,5		226,4	73,1
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1,0		0,2	0,8
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	22,7		169,6	-146,9
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	795,0		889,9	-94,9
Sonstige lfd. Aufwendungen	92,8		437,4	-344,6

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufw.	0,0		0,2	-0,2
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1,4		1,5	-0,1
Aufwendungen	1.212,4		1.725,3	-512,9
Ergebnis	-1.185,5		639,7	1.825,2

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	5.2	Bauen und Wohnen
Produktgruppe	5.2.1	Bauaufsicht
Produkt	5.2.1.01	Bauaufsicht

Verantwortlich

Peter Klaus

Art der Aufgabe

pflichtig ohne Gestaltungsspielraum

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern
- Baugesetzbuch
- Wohnungseigentumsgesetz
- Baunutzungsverordnung

Zielgruppe

- Bürgerinnen und Bürger
- private und kommunale Unternehmen
- Behörden

Leistung

- Beratung und Information
- Baurechtliche Erlaubnisse
- Bauaufsicht

Beschreibung

- Wahrnehmung der Aufgaben der unteren Bauaufsichtsbehörde nach Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern
- Erteilung von Abgeschlossenheitsbescheinigungen
- Wahrnehmung der Aufgaben der Gemeinde bei genehmigungsfreigestellten Vorhaben und Abweichungen von örtlichen Bauvorschriften verfahrensfreier Bauvorhaben
- Erteilung von Sanierungsgenehmigungen und Entwicklungsgenehmigungen bei baugenehmigungspflichtigen Bauvorhaben

Operative Ziele 2023

- Durchführung von mindestens 150 objektbezogenen Kontrollen durch die Baukontrolleure und Einleitung von Verfahren zur Wiederherstellung rechtskonformer Zustände bei Feststellung von Verstößen gegen öffentlich-rechtliche Vorschriften

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Erg. 2023	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anträge gesamt	Anz.	545	350	730	380	185
durchgeführte Baukontrollen	Anz.	194	100	202	102	8
Sachbearbeiter Bauaufsicht	VZÄ	7,00	9,00	8,00	-1,00	1,00
dar. techn. Sachbearbeiter Bauaufsicht	VZÄ	5,00	5,00	5,00	0,00	0,00
Sachbearbeiter Baukontrolle	VZÄ	0,00	0,50	2,00	1,50	2,00
Kennzahlen						
Anträge je Arbeitstag	Anz/AT	2,2	1,4	2,9	1,5	0,7
Anträge je Sachbearbeiter Bauaufsicht	Anz/VZÄ	77,9	38,9	91,3	52,4	13,4
Anträge je 1 000 Einwohner	Anz/TEW	8,4	5,4	11,2	5,8	2,8
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	10,829	12,500	12,359	-0,141	1,530

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	705,0		464,5	-240,5
Sonstige laufende Einzahlungen	0,0		0,8	0,8
Einzahlungen	705,0		465,3	-239,7
Personalauszahlungen	843,1		825,1	18,0
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1,4		10,2	-8,8
Sonstige laufende Auszahlungen	593,1		341,1	252,0
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,3		0,0	0,3
Auszahlungen	1.437,9		1.176,4	261,5
Liquiditätssaldo	-732,9		-711,1	21,8

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	705,0		441,7	-263,3
Sonstige lfd. Erträge	0,0		-2,8	-2,8
Erträge	705,0		439,0	-266,0

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Personalaufwendungen	782,7		770,1	12,6
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1,4		10,2	-8,8
Sonstige lfd. Aufwendungen	593,1		375,7	217,4
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,3		0,0	0,3
Aufwendungen	1.377,5		1.156,0	221,5
Ergebnis	-672,5		-717,0	-44,5

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	5.7.1	Wirtschaftsförderung
Produkt	5.7.1.01	Wirtschaftsförderung

Verantwortlich

Janine Kriegler

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

§ 2 Abs. 2 KV M-V

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen

Leistung

- Existenzgründerberatung/-förderung
- Infrastrukturentwicklung
- Immobilienvermittlung (Gewerbegrundstücke, Büroflächen, Einzelhandelsflächen)
- Unternehmenspflege/-betreuung (interner einheitlicher Ansprechpartner)
- Ansiedlungsförderung
- Beschäftigungsförderung

Beschreibung

- Unternehmensförderung mittels Existenzgründer-/Unternehmensberatung, Ansiedlerförderung, Bestandspflege, Absatzförderung und Infrastrukturentwicklung zwecks Arbeitsplatzschaffung/-sicherung und Verbesserung der finanziellen Leistungskraft der Kommune
- Erwerbsförderung zwecks Integration von Arbeitnehmern in den Arbeitsmarkt

Operative Ziele 2023

- Durchführung von 45 Unternehmensbesuchen
- Digitales Innovationszentrum NB; Koordinieren des Gesamtprojektes Revitalisierung Lokschuppenareal; Betreuung Lenkungsgruppe DIZ; Einwerben von Fördermitteln; Durchführung von Wettbewerben (Architektur); Abstimmungen mit Behörden
- aktive Mitarbeit der Wirtschaftsförderung beim Thema Digitalisierung; Unterstützung des CDO bei der Findung von Themen und Durchführung von Veranstaltungen zum Thema Digitalisierung
- Citymanagement; Zusammenarbeit und Lenkung des Citymanagers, Umsetzung der Förderprogramme ReStart Land und Bund

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Erg. 2023	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Unternehmensbesuche im Jahr	Anz.	34	45	45	0	11
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	3,060	3,580	3,071	-0,509	0,011

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,0		3,4	3,4
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16,8		20,6	3,8
Sonstige laufende Einzahlungen	0,0		8,9	8,9
Einzahlungen	16,8		32,8	16,0
Personalauszahlungen	193,3		217,9	-24,6
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6,2		7,3	-1,1
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	60,0		55,0	5,0
Sonstige laufende Auszahlungen	163,3		155,0	8,3
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,4		0,0	0,4
Auszahlungen	423,2		435,2	-12,0
Liquiditätssaldo	-406,4		-402,4	4,0

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,2		0,0	-0,2
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,0		5,4	5,4
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16,8		21,1	4,3
Sonstige lfd. Erträge	0,0		8,9	8,9
Erträge	17,0		35,4	18,4
Personalaufwendungen	193,3		217,7	-24,4
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6,2		11,0	-4,8

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	0,3		0,0	0,3
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	60,0		55,0	5,0
Sonstige lfd. Aufwendungen	163,3		149,0	14,3
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,4		0,0	0,4
Aufwendungen	423,5		432,6	-9,1
Ergebnis	-406,5		-397,2	9,3

Erläuterung des Teilhaushaltes im Vergleich zur Gesamtermächtigung

Erträge und Aufwendungen

Der Teilhaushalt 3 schließt mit einem Jahresergebnis nach Verrechnung interner Leistungsbeziehungen von -5.005,2 TEUR ab und verbessert sich damit um 2.190,2 TEUR gegenüber der Gesamtermächtigung.

Die Abweichung bei den Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen ergibt sich aus ungeplanten Zuweisungen vom Land zum Ausgleich nicht gedeckter Ausgaben im öffentlichen Personennahverkehr im Zusammenhang mit dem Deutschlandticket im Jahr 2023 in Höhe von 503,6 TEUR, welche in gleicher Höhe als Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen an die NVB GmbH weitergeleitet wurden. Dagegen waren im Jahr 2023 Bundeszuweisungen für effiziente Wärmenetze (BEW) Modul 1 in Höhe von 303,8 TEUR geplant, mit deren Mittelabforderung nun erst im Jahr 2024 zu erwarten ist.

Investitionen

Die Mehreinzahlungen aus Investitionszuwendungen begründen sich aus ungeplanten Zuweisungen im Rahmen des Bundesprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren (ZIZ)“ sowie aus Zuweisungen aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für die Investitionsmaßnahme „Kulturpark“.

Die Minderauszahlungen für Anlagevermögen ergeben sich hauptsächlich durch den Verzug bei einigen Baumaßnahmen im städtebaulichen Sondervermögen. Dabei handelt es sich größtenteils um noch nicht abgerufene Komplementäranteile der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg. Diese Mittel sind per 31.12.2023 noch nicht ausgereicht, sind aber zwingend erforderlich für die in der Durchführung befindlichen Baumaßnahmen. Außerdem ergeben sich weitere Minderauszahlungen daraus, dass sich einzelne Maßnahmen des Landesprogramms Re-Start sowie des Bundesprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren (ZIZ)“ zeitlich verschoben haben und insbesondere die Maßnahmen Revitalisierung und Entwicklung des Gewerbegebietes „Ihlenfelder Straße/Warliner Straße“ und P+R Anlage nördlicher Standort noch in Abstimmung bzw. Vorbereitung sind.

Teilhaushalt 4 Sicherheit und Ordnung

Verantwortlich: Leiter Fachbereich 3, Beigeordneter und 1. Stellvertreter des Oberbürgermeisters, Peter Modemann

Produkte des Teilhaushaltes

1.1.1.30	Verwaltung Fachbereich 3	1.2.2.08	Obdachlosenhaus (w)
1.1.4.05	Bürgerberatung	1.2.3.01	Verkehrsangelegenheiten
1.2.1.02	Wahlen	1.2.3.02	Verkehrsaufsicht
1.2.2.01	Ordnungsangelegenheiten (w)	1.2.6.01	Brandschutz (w)
1.2.2.02	Bürgerbüro (w)	1.2.7.01	Rettungsdienst
1.2.2.03	Standesamt		

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	1.2.2.01	Ordnungsangelegenheiten

Verantwortlich

Konstanze Kunze

Art der Aufgabe

pflichtig ohne Gestaltungsspielraum

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Sicherheits- und Ordnungsgesetz (SOG M-V)
- Straßenverkehrsgesetz
- Straßenverkehrsordnung
- Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
- Gewerbeordnung
- Gaststättengesetz
- Hundehalterverordnung M-V
- Stadtverordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg vom 26.04.2021

Zielgruppe

- alle Verkehrsteilnehmer*innen
- Einwohner*innen der Stadt Neubrandenburg
- Gewerbetreibende der Stadt Neubrandenburg
- juristische Personen des Privatrechts

Leistung

- Gefahrenabwehr
- Verwahrung von Tieren
- Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen
- Gewerbeerlaubnisse, -überwachung und -register
- Ahndung allgemeiner Ordnungswidrigkeiten
- Verfolgung und Ahndung von Straßenverkehrswidrigkeiten
- Ermittlungs- und Vollzugsmaßnahmen
- Bäderdienst

Beschreibung

- Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Rahmen der Gefahrenabwehr zum Wohle der Allgemeinheit
- Bearbeitung von Gewerbeangelegenheiten
- Feststellung und Bearbeitung von Straßenverkehrs- und allgemeinen Ordnungswidrigkeiten

Operative Ziele 2023

- Errichtung einer neuen Verkehrsüberwachungsanlage, um die Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen. Hierfür ist ein Standort unter den bekannten Unfallhäufungsstellen im Stadtgebiet zu wählen, der sowohl die technischen als auch eichrelevanten Voraussetzungen erfüllt und die Zustimmung des Landesamtes für Straßenbau- und Verkehr M-V findet

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Erg. 2023	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Allgemeine Ordnungswidrigkeiten	Anz.	369	800	464	-336	95
Ordnungswidrigkeiten Straßenverkehr	Anz.	33.601	38.000	29.504	-8.496	-4.097
Bestand Gewerbebetriebe	Anz.	3.282	3.400	3.310	-90	28
Außendienstmitarbeiter	VZÄ	16,00	17,50	18,00	0,50	2,00
Öffnungszeiten in der Woche	Std.	17,00	17,00	17,00	0,00	0,00
Kennzahlen						
Aufwendungen Ausleihe Messgeräte	EUR	57.120,00	60.000,00	57.120,00	-2.880,00	0,00
Erträge aus Bußgeldern	EUR	1.535.047,47	1.530.000,00	1.341.993,25	-188.006,75	-193.054,22
Erträge aus Gewerbegebühren	EUR	49.760,30	50.000,00	64.575,57	14.575,57	14.815,27
Kostenerstattung Tierheim	EUR	160.892,12	192.100,00	183.275,02	-8.824,98	22.382,90
Höhe der Kostenerstattung für Sicherstellung von Tieren	EUR	18.683,59	10.000,00	4.616,73	-5.383,27	-14.066,86
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	31,947	34,200	32,918	-1,282	0,971

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	79,0		98,8	19,8
Privatrechtliche Leistungsentgelte	12,8		16,3	3,5
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,1		2,7	2,6
Sonstige laufende Einzahlungen	1.533,7		1.418,9	-114,8
Einzahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,8		0,9	0,1
Einzahlungen	1.626,4		1.537,6	-88,8
Personalauszahlungen	1.841,7		1.698,4	143,3
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	262,9		202,6	60,3
Sonstige laufende Auszahlungen	746,0		509,6	236,4
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	2,0		0,5	1,5
Auszahlungen	2.852,6		2.411,1	441,5
Liquiditätssaldo	-1.226,2		-873,5	352,7

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	79,0		126,1	47,1
Privatrechtliche Leistungsentgelte	12,8		16,3	3,5
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,1		2,1	2,0
Sonstige lfd. Erträge	1.530,1		1.401,1	-129,0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,8		0,9	0,1
Erträge	1.622,8		1.546,5	-76,3
Personalaufwendungen	1.968,4		1.837,9	130,5
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	262,9		215,3	47,6
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	23,1		31,7	-8,6
Sonstige lfd. Aufwendungen	746,0		423,8	322,2
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2,0		0,5	1,5
Aufwendungen	3.002,4		2.509,1	493,3
Ergebnis	-1.379,6		-962,6	417,0

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	1.2.2.02	Bürgerbüro

Verantwortlich

Annabel Pragst

Art der Aufgabe

pflichtig ohne Gestaltungsspielraum

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Meldegesetze, Pass- und Personalausweisgesetze, Bürgerliches Gesetzbuch
- Straßenverkehrsordnung, Landesfischereigesetz M-V
- Entsprechende Wahlgesetze, Wahlordnungen und Verwaltungsvorschriften
- Satzung für die Erhebung von Zweitwohnsitzsteuern, Begrüßungsgeld u. a.

Zielgruppe

Bürger*innen, Einwohner*innen und Besucher*innen der Stadt Neubrandenburg

Leistung

- Bürgerservice

Beschreibung

- Erbringen von Leistungen für alltägliche Lebenssituationen, z. B. Ausstellen von Dokumenten, Pass- und Personalausweise, Zweitwohnsitz und Begrüßungsgeld
- Briefwahlen, Fischerei- und Fundangelegenheiten u. v. m.
- Parkerleichterungen und Bewohnerparkausweise
- Aufgaben zur Pflichterfüllung nach Weisung

Operative Ziele 2023

- Einführung von VOIS/MESO (Meldewesen) als ersten Baustein der VOIS-Plattform mit den entsprechenden Modulen Fisch, Fund, Bewohnerparken und Parkerleichterungen sowie OLIWA, incl. der erforderlichen Datenmigration und Schulung der Mitarbeiter*innen
- Überarbeitung der Arbeitsorganisation Bürgerbüro im Zusammenhang mit dem Einzug in das sanierte Rathaus und der damit verbundenen Einrichtung aller Arbeitsplätze für die Tätigkeiten im Sprechtag (Vordergrundarbeitsplätze).

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Erg. 2023	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl beantragter Personalausweise	Anz.	8.404	6.000	7.728	1.728	-676
Anzahl beantragter Pässe	Anz.	2.452	1.200	2.443	1.243	-9
Öffnungszeiten Bürgerservice in der Woche	Std.	34,00	34,00	34,00	0,00	0,00
Durchschnittliche Wartezeiten Bürgerservice	min.	6,0	10,0	12,4	2,4	6,4
Anzahl Begrüßungsgeldempfänger	Anz.	399	750	418	-332	19
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	15,575	15,679	17,977	2,298	2,402

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	451,0		480,1	29,1
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,0		0,0	0,0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2,0		20,7	18,7
Sonstige laufende Einzahlungen	3,0		9,6	6,6
Einzahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	23,2		23,3	0,1
Einzahlungen	479,2		533,7	54,5
Personalauszahlungen	816,5		859,8	-43,3
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2,8		1,9	0,9
Sonstige laufende Auszahlungen	728,0		445,1	282,9
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,5		0,0	0,5
Auszahlungen	1.547,8		1.306,8	241,0
Liquiditätssaldo	-1.068,6		-773,1	295,5

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	451,0		478,0	27,0
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,0		0,0	0,0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2,0		2,6	0,6
Sonstige lfd. Erträge	3,0		16,3	13,3

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	23,2		23,3	0,1
Erträge	479,2		520,2	41,0
Personalaufwendungen	842,7		889,9	-47,2
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2,8		1,1	1,7
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	1,0		1,0	0,0
Sonstige lfd. Aufwendungen	728,0		437,0	291,0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,5		0,0	0,5
Aufwendungen	1.575,0		1.329,0	246,0
Ergebnis	-1.095,8		-808,9	286,9

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.2	Ordnungsangelegenheiten
Produkt	1.2.2.08	Obdachlosenhaus

Verantwortlich

Konstanze Kunze

Art der Aufgabe

pflichtig mit Gestaltungsspielraum

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung M-V
- Satzung über die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Neubrandenburg vom 21.06.2012
- Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Obdachlosenunterkünfte der Stadt Neubrandenburg, 1. Änderung vom 14.12.2016

Zielgruppe

Unfreiwillig obdachlos gewordene Personen

Leistung

Unterbringung von unfreiwillig obdachlos gewordenen Personen

Beschreibung

- Bereitstellung von Unterkünften für unfreiwillig obdachlos gewordenen Personen

Operative Ziele 2023

- Inbetriebnahme neuer Unterbringungsmöglichkeiten für obdachlose Personen mit der finalen Umsetzung im Jahr 2023

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Erg. 2023	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl Betten	Anz.	46	26	26	0	-20
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Monate	20,70	3,00	21,02	18,02	0,32
Auslastung Obdachlosenunterkunft gesamt	%	36,0	60,0	39,8	-20,2	3,8
Auslastung Obdachlosenunterkunft (Tagesaufenthaltsstätte)	%	61,0	75,0	51,2	-23,8	-9,8
Kennzahlen						
Aufwendungen je Bett	EUR	7.256,50	17.461,54	15.167,40	-2.294,14	7.910,90
Aufwendungen gemäß vertraglicher Bindung	EUR	333.799,00	454.000,00	394.352,51	-59.647,49	60.553,51
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	0,800	0,800	0,800	0,000	0,000

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60,0		68,0	8,0
Sonstige laufende Einzahlungen	0,0		1,5	1,5
Einzahlungen	60,0		69,6	9,6
Personalauszahlungen	43,2		40,7	2,5
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	400,7		365,3	35,4
Sonstige laufende Auszahlungen	53,4		29,1	24,3
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,0		0,6	-0,6
Auszahlungen	497,3		435,7	61,6
Liquiditätssaldo	-437,3		-366,1	71,2

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	60,0		66,7	6,7
Sonstige lfd. Erträge	0,0		4,6	4,6
Erträge	60,0		71,3	11,3

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Personalaufwendungen	45,2		45,9	-0,7
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	400,7		365,3	35,4
Sonstige lfd. Aufwendungen	53,4		36,8	16,6
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,0		0,6	-0,6
Aufwendungen	499,3		448,6	50,7
Ergebnis	-439,3		-377,3	62,0

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	1.2	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe	1.2.6	Brandschutz
Produkt	1.2.6.01	Brandschutz

Verantwortlich

Oliver Behm

Art der Aufgabe

pflichtig mit Gestaltungsspielraum

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Gesetz über den Brandschutz und die Technischen Hilfeleistungen durch die Feuerwehren für M-V (BrSchG) §§ 1 und 2
- § 2, Abs. 1, Punkt 6 BrSchG (für Brandschutzerziehung und -aufklärung)
- § 19 BrSchG (für Brandverhütungsschauen)
- § 20 BrSchG (für Stellungnahmen)
- § 21 BrSchG (für Brandsicherheitswachen)
- Feuerwehrbedarfsplan vom 14.12.2023
- Gebührensatzung für die öffentlichen Feuerwehren der Stadt Neubrandenburg vom 14.12.2016

Zielgruppe

Bürger*innen, juristische Personen des Privatrechts und des öffentlichen Rechts

Leistung

- Brandeinsätze
- technische Hilfen
- Brandsicherheitswachdienst, Brandverhütungsschauen, Stellungnahmen zum vorbeugenden Brandschutz
- Brandschutzerziehung und -aufklärung

Beschreibung

Gewährleistung eines umfassenden und erfolgreichen Schutzes der Bevölkerung und des Gemeindewesens vor Gefahren bei Bränden und Explosionen, Havarien, lebensbedrohlichen Notlagen, öffentlichen Notständen und sonstigen Not- und Unglücksfällen sowie vorbeugender Brandschutz

Operative Ziele 2023

- Aufbau Führungsgruppe C mit Einrichtung des Stabsraumes für die Führungsgruppe und Schulung des Personals
- Weiterführung der Erstellung von objekt- und ereignisbezogenen Einsatzplänen im Zusammenhang mit den Herausforderungen des Klimawandels für die Feuerwehr wie Technik-, Ausrüstungs- und Ausbildungskonzept Vegetations- und Waldbrände, Starkregen, Sturmereignisse
- Implementierung eines geeigneten Schichtplaners mit integrierter Abrechnungsübergabe in Loga3 im Zusammenwirken mit 1.20.
- Nachbesetzung und Ausbildung aller ruhestandsbedingten und durch Arbeitgeberwechsel (Abgänge zur Bundeswehr) bedingten Ausfälle von Personal und Funktionen, insbesondere der Notfallsanitäter und Sonderrettungsdienstfunktionen

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Erg. 2023	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl der Einsätze gesamt	Anz.	1.460	1.100	1.459	359	-1
Anzahl der Brandeinsätze	Anz.	160	300	169	-131	9
Anzahl hilfsfristrelevanter Einsätze	Anz.	972	750	857	107	-115
Anzahl der Einsätze zur Technischen Hilfe	Anz.	887	700	924	224	37
Durchschnittliche Eintreffzeit hilfsrelevanter Brandeinsätze (Norm 8 min nach Alarmierung)	min.	6,97	7,30	6,83	-0,47	-0,14
Erreichungsgrad der Hilfsfrist (Norm: 8 min bei 80 % der Einsätze)	%	90,0	86,0	91,4	5,4	1,4
Anzahl Fehlalarme	Anz.	403	0	364	364	-39
Einsatzkräfte in der FFW	Pers.	102	90	102	12	0
Aufwendungen Brandschutz (BF+FF-ohne Invest, ohne Rettungsdienst)	EUR	5.988.425	4.910.000	4.899.329	-10.671	-1.089.096
Kennzahlen						
Anteil Einsatzkräfte FFW an Bevölkerung i. A. von 16 bis unter 65 Jahre	%	0,27	0,24	0,27	0,03	0,00
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	96,000	102,000	96,000	-6,000	0,000

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,0		1,5	1,5
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	74,8		118,9	44,1
Privatrechtliche Leistungsentgelte	20,2		3,8	-16,4
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	94,1		65,9	-28,2
Sonstige laufende Einzahlungen	0,0		31,8	31,8

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Einzahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	1.253,9		2.064,6	810,7
Einzahlungen	1.443,0		2.286,5	843,5
Personalauszahlungen	4.403,0		4.785,6	-382,6
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	242,2		263,0	-20,8
Sonstige laufende Auszahlungen	1.742,2		1.243,5	498,7
Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahl.	0,1		0,0	0,1
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	6,1		2,3	3,8
Auszahlungen	6.393,6		6.294,4	99,2
Liquiditätssaldo	-4.950,6		-4.008,0	942,6

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,0		303,2	303,2
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	74,8		155,1	80,3
Privatrechtliche Leistungsentgelte	20,2		18,5	-1,7
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	94,1		68,0	-26,1
Sonstige lfd. Erträge	0,0		20,3	20,3
Außerordentliche Erträge	0,0		30,5	30,5
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.253,9		1.349,8	95,9
Erträge	1.443,0		1.945,3	502,3
Personalaufwendungen	5.349,7		5.761,1	-411,4
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	242,2		249,1	-6,9
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	285,9		325,6	-39,7
Sonstige lfd. Aufwendungen	1.742,2		1.244,6	497,6
Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufw.	0,1		0,0	0,1
Außerordentliche Aufwendungen	0,0		38,2	-38,2
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6,1		2,3	3,8
Aufwendungen	7.626,2		7.621,1	5,1
Ergebnis	-6.183,2		-5.675,8	507,4

Erläuterung des Teilhaushaltes im Vergleich zur Gesamtermächtigung

Erträge und Aufwendungen

Der Teilhaushalt 4 schließt mit einem Jahresergebnis nach Verrechnung interner Leistungsbeziehungen von -9.280,3 TEUR ab und verbessert sich damit um 2.112,1 TEUR gegenüber der Gesamtermächtigung.

Im Produkt 1.2.6.01 – Brandschutz – resultieren die Mehrerträge bei Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen aus nicht geplanten Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten vom Land.

Die Verteilung der IKT-Ost AöR Abschläge ist im Jahr 2023 nicht erfolgt, da keine Endabrechnung vorlag. Im THH 4 sind dadurch 1.193,3 TEUR weniger Kosten für IKT-Ost AöR bei den sonstigen laufenden Aufwendungen gebucht, als geplant. Weitere Minderaufwendungen resultieren aus verzögerten Lieferungen im Bereich des Brandschutzes für Dienst- und Schutzbekleidung. Die Planung für die Miete an den Eigenbetrieb wurde noch aufgrund der Preissteigerungen vorgenommen. Daher konnten aufgrund der Mietpreisbremse Einsparungen erzielt werden.

Investitionen

Die Minderauszahlungen bei den Auszahlungen für Sachanlagen ergeben sich aus Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr. Dabei handelt es sich größtenteils um nicht angeschaffte Fahrzeuge beim Brandschutz, wie der Einsatzleitwagen und Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuge. Weiter müssen die Anschaffungen für zwei Rettungstransportwagen noch von der Vier-Tore-Stadt vorgenommen werden, da es sich dabei um Ermächtigungen aus 2022 handelt und diese vor der Gründung des Eigenbetriebes Rettung geplant wurden.

Teilhaushalt 5 Kreisaufgaben

Eine ausführliche Begründung erfolgt nicht, da der Teilhaushalt 5 die Produkte der Kreisaufgaben beinhaltet, die ab 04.09.2011 in den Zuständigkeitsbereich des Landkreises gewechselt sind. Dennoch ergeben sich auch nach der Kreisgebietsreform für 2023 noch Buchungen, die entsprechend in dem zuständigen Teilhaushalt abgebildet werden müssen.

Diese sind hauptsächlich:

Erträge:

- Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen

Aufwendungen:

- Forderungsabgang im Bereich der Forderungsanpassung zum SGB II
- Einzelwertberichtigung

Teilhaushalt 6

Wirtschaftliche Unternehmen

Verantwortlich: Beauftragter Beteiligungsmanagement, Ingo Bachmann

Produkte des Teilhaushaltes

2.6.1.01	Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz (w)	5.7.3.04	Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH (w)
5.4.7.02	Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH (w)	6.2.3.01	Eigenbetrieb Immobilienmanagement (w)
5.7.3.02	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen (Tanzkompanie, ekz.bibliotheksservice)	6.2.6.01	Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens
5.7.3.03	Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH (w)		

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	2.6	Theater, Musikpflege, Musikschulen
Produktgruppe	2.6.1	Theater
Produkt	2.6.1.01	Theater und Orchester GmbH

Verantwortlich

Ingo Bachmann

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Beschluss der Stadtvertretung Nr. 285/16/00 vom 21.12.00 Verschmelzungsvertrag zwischen dem Kammertheater Neubrandenburg im Schauspielhaus e. V., dem Neubrandenburger Philharmonie e. V. und der Landestheater Mecklenburg GmbH Neustrelitz
- Theatervertrag vom 17.12.2018 und ergänzende Vereinbarung zum Theatervertrag vom 01.08.2021 zwischen dem Land M-V und dem Theaterverbund, bestehend aus der Stadt Neubrandenburg, der Stadt Neustrelitz und dem Landkreis Mecklenburgische Seenplatte

Zielgruppe

regional und überregional: Kinder und Jugendliche, Bürgerinnen und Bürger, Touristen/Gäste, Ausländer

Beschreibung

Gegenstand des Unternehmens ist das Betreiben eines Mehrspartentheaters mit den Sparten Schauspiel, Musiktheater (Oper, Musical, Operette) und Konzertwesen zur Pflege des Theater- und Musiklebens in der Region und auf Landesebene. Dazu gehört auch die Veranstaltung von Aufführungen anderer Bühnen und Orchester. Das Theater wird durch die Neubrandenburger Philharmonie bespielt.

Operative Ziele 2023

- Es bestehen detaillierte Vorgaben der Gesellschafter für die mittelfristige Weiterentwicklung der Gesellschaft. Die Umsetzung dieser Vorgaben wird regelmäßig im Aufsichtsrat der Gesellschaft überwacht. Den finanziellen Rahmen bildet eine „Ergänzende Vereinbarung zum Theaterpakt 2018“; weitere Schwerpunkte 2023: Rückgewinnung von Zuschauern nach dem pandemiebedingten Aussetzen des Spielbetriebes, Vorbereitung/Umsetzung eines mehrjährigen Instandsetzungsprogramms für die Spielstätten mit dem Schwerpunkt Bühnentechnik.

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Erg. 2023	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Gesamtaufwendungen	EUR	17.435.000	18.700.000	20.483.169	1.783.169	3.048.169
Summe betriebliche Erträge (ex Zuschüsse)	EUR	1.384.000	2.400.000	1.905.808	-494.192	521.808
Zuschuss gesamt	EUR	15.957.000	16.301.000	16.300.557	-443	343.557
Zuschuss Trägerkommunen	EUR	5.915.000	6.069.000	6.068.871	-129	153.871
Zuschuss Stadt Neubrandenburg	EUR	2.987.000	3.034.500	3.034.442	-58	47.442
Besucher	Pers.	64.268	105.000	96.730	-8.270	32.462
davon im Konzertwesen	Pers.	19.678	40.000	32.114	-7.886	12.436
davon im Schauspiel	Pers.	21.106	35.000	30.718	-4.282	9.612
davon im Musiktheater	Pers.	15.614	20.000	20.645	645	5.031
Veranstaltungen	Anz.	401	550	477	-73	76
davon in Neubrandenburg	%	49,4	50,9	49,0	-1,9	-0,4
Kennzahlen						
öffentliche Zuschüsse je Besucher	EUR	248,29	155,25	168,52	13,27	-79,77
Zuschuss der Trägerkommune Nbdg. je Einwohner	EUR/EW	46,00	46,68	46,46	-0,22	0,46

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.231,7		10.231,7	0,0
Einzahlungen	10.231,7		10.231,7	0,0
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	13.326,2		13.279,0	47,2
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	335,0		335,0	0,0
Auszahlungen	13.661,2		13.614,0	47,2
Liquiditätssaldo	-3.429,5		-3.382,3	47,2

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.231,7		10.231,7	0,0
Erträge	10.231,7		10.231,7	0,0
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	2,7		2,2	0,5

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	13.266,2		13.266,1	0,1
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	335,0		335,0	0,0
Aufwendungen	13.603,9		13.603,3	0,6
Ergebnis	-3.372,2		-3.371,6	0,6

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	5.4	Verkehrsflächen/-anlagen, ÖPNV
Produktgruppe	5.4.7	Personen- und Güterverkehr
Produkt	5.4.7.02	Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH

Verantwortlich

Ingo Bachmann

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Beschluss der Stadtvertretung vom 01.10.90 (R02-06/90) Beteiligung der Kommune an der Flughafengesellschaft Trollenhagen
- Beschluss der Stadtvertretung vom 08.02.2018 zum Kauf der Betriebsgrundstücke durch die FNT und Ausreichung einer kommunalen Ausfallbürgschaft

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, private und kommunale Unternehmen der Stadt Neubrandenburg und der Region

Beschreibung

Gegenstand der Gesellschaft ist der Betrieb eines Flughafens

Operative Ziele 2023

- Sicherstellung des Flughafenbetriebes und Mitwirkung bei den Vermarktungsaktivitäten für angrenzende Gewerbeflächen (Konversion), Senkung der finanziellen Belastung aus dem Flughafenbetrieb für die kommunalen Haushalte.

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Erg. 2023	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Gesamtaufwendungen	EUR	765.000	900.000	908.000	8.000	143.000
Summe betriebliche Erträge (ex Zuschüsse)	EUR	525.000	384.000	737.000	353.000	212.000
Zuschuss Trägerkommunen	EUR	215.000	470.000	294.800	-175.200	79.800
Entnahme aus Kapitalrücklage	EUR	25.000	46.000	46.000	0	21.000

	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Erg. 2023	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Personen an Bord	Pers.	24.616	22.000	21.547	-453	-3.069
Flugbewegungen	Anz.	10.748	10.000	8.631	-1.369	-2.117
Kennzahlen						
Zuschuss je Person an Bord	EUR/FlugGa	8,73	21,36	13,68	-7,68	4,95
Zuschuss Stadt Neubrandenburg je Einwohner	EUR	1,51	4,07	2,19	-1,88	0,68

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	264,7		143,0	121,7
Auszahlungen	264,7		143,0	121,7
Liquiditätssaldo	-264,7		-143,0	121,7

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	0,0		20,1	-20,1
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	264,7		143,0	121,7
Aufwendungen	264,7		163,1	101,6
Ergebnis	-264,7		-163,1	101,6

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	5.7.3	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	5.7.3.03	Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH

Verantwortlich

Ingo Bachmann

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Beschluss der Stadtvertretung vom 24.09.92 Nr. 310/32/92 Profilierung der Einrichtung "Hinterste Mühle" und ihre Überführung in die freie Trägerschaft
- Beschluss der Stadtvertretung vom 18.03.2021: Fortführung und Betrauung der SJZ

Zielgruppe

regional und überregional, Kinder und Jugendliche, sozial Benachteiligte, Behinderte, Arbeitslose, Bürgerinnen und Bürger, Gäste, Touristen

Leistung

- Sicherung der Unterbringung und Betreuung von Großtieren (Pferden), Heim- und Haustieren auf der Grundlage des Tierschutzgesetzes § 11 an den Standorten Hinterste Mühle und Kulturpark. Die Gesellschaft ist Ort einer engen Umweltpartnerschaft und Umweltlernort (Kommunales Handlungsprogramm Lokale Agenda 21 - Projekt der Stadt Neubrandenburg).
- Betrieb einer Stätte der offenen Kinder- und Jugendarbeit, Internatsbetrieb für Kinder und Jugendliche, Betrieb eines Schullandheimes

Beschreibung

Gegenstand der Gesellschaft ist die Förderung der Kultur, der Kinder- und Jugendhilfe im Sinne des SGB VIII, der Bildung und Erziehung und des Umwelt- und Landschaftsschutzes. Der Zweck wird vor allem verwirklicht durch den Betrieb des Zentrums für Kinder-, Jugend- und Sozialarbeit Hinterste Mühle sowie Projekte zur Förderung der Kultur, der Kinder- und Jugendhilfe im Sinne des SGB VIII, der beruflichen Bildung und Qualifizierung, zur Gestaltung und Pflege von Naturschutz- und Landschaftsschutzgebieten und zur Integration sozial Benachteiligter und Behinderter. Die Gesellschaft ist eine gemeinnützige Gesellschaft.

Operative Ziele 2023

- Ziel der Integration in den NEUWOGES-Konzern ist die Nutzung von Synergieeffekten, die Weiterentwicklung des Aufgabenportfolios der Gesellschaft und die Begrenzung des Zuschussanstiegs für die betraute Leistung offene Kinder- und Jugendarbeit; diese Aufgabe gilt es weiter umzusetzen. Weitere Schwerpunkte: Durchführung von attraktivitätssteigernden Maßnahmen am Standort Hinterste Mühle, Rückgewinnung von Nutzerinnen und Nutzern sowie Besucherinnen und Besuchern nach dem pandemiebedingten Aussetzen der Angebote 2020-22

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Erg. 2023	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Gesamtaufwendungen	EUR	1.996.000	1.996.000	2.205.408	209.408	209.408
Summe betriebliche Erträge (ex Zuschüsse)	EUR	1.832.000	1.809.000	2.181.995	372.995	349.995
Besucher der Angebote	Pers.	24.052	59.000	73.911	14.911	49.859
Übernachtungen Feriendorf	Anz.	2.800	2.600	2.966	366	166
Kennzahlen						
Zuschuss Stadt Neubrandenburg	EUR	89.387	192.900	192.900	0	103.513
Kostendeckungsgrad	%	91,8	90,6	98,9	8,3	7,1
Zuschuss je Besucher	EUR/Bes	3,72	3,27	2,61	-0,66	-1,11
Zuschuss Stadt Neubrandenburg je Einwohner	EUR	1,38	2,97	2,95	-0,02	1,57

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	192,9		192,9	0,0
Auszahlungen	192,9		192,9	0,0
Liquiditätssaldo	-192,9		-192,9	0,0

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	0,0		13,3	-13,3
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	192,9		192,9	0,0
Aufwendungen	192,9		206,2	-13,3
Ergebnis	-192,9		-206,2	-13,3

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	5.7	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe	5.7.3	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt	5.7.3.04	Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH

Verantwortlich

Ingo Bachmann

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

Gründung des VZN: Beschluss der Stadtvertretung Nr. 22/24/92 vom 30.01.92

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger der Region und überregional, Veranstalter

Beschreibung

Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung, Betreuung, Bewirtschaftung, Vermietung, Veräußerung und Verwaltung von Immobilien, die zur Durchführung von Veranstaltungen geeignet sind. Zu den Aufgaben der Gesellschaft gehört die Erledigung aller mit dem Gegenstand des Unternehmens unmittelbar und mittelbar zusammenhängenden und seinen Belangen dienenden Geschäfte sowie die Erarbeitung und Umsetzung des Veranstaltungsmarketings.

Operative Ziele 2023

- Entwicklung der VZN von einer Immobilienverwaltung zu einer städtischen Veranstaltungs- und Marketinggesellschaft: Aufgabenerweiterung der Gesellschaft in Umsetzung des Grundsatzbeschlusses zum Stadtmarketing 2022 und von Folgebeschlüssen

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Erg. 2023	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Zuschuss für Veranstaltungshäuser gesamt	EUR	1.802.000	1.878.000	1.815.400	-62.600	13.400
Zuschuss Touristeninformation	EUR	242.000	242.000	242.000	0	0
Anzahl Veranstaltungen gesamt	Anz.	423	380	406	26	-17
dar. (V) Konzertkirche	Anz.	121	180	142	-38	21
dar. (V) Jahnsportforum	Anz.	31	25	33	8	2
dar. (V) Stadthalle	Anz.	0	0	0	0	0
dar. (V) HKB	Anz.	141	120	111	-9	-30

	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Erg. 2023	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Besucher gesamt (ex Training)	Pers.	129.742	150.000	166.592	16.592	36.850
dar. (B) Konzertkirche	Pers.	50.913	70.000	74.370	4.370	23.457
dar. (B) Jahnsportforum	Pers.	42.342	32.000	53.378	21.378	11.036
dar. (B) Stadthalle	Pers.	0	0	0	0	0
dar. (B) HKB	Pers.	28.407	33.000	34.694	1.694	6.287
Veranstaltungshäuser - Kostendeckungsgrad	%	61,0	59,0	—	—	—
Touristeninformation - Besucher	Pers.	12.520	25.000	29.018	4.018	16.498
Kennzahlen						
Besucher je Veranstaltung	Anz.	307	395	410	15	103
Veranstaltungshäuser - Zuschuss je Besucher	EUR	13,89	12,52	10,90	-1,62	-2,99
Veranstaltungshäuser - Zuschuss je Einwohner	EUR	27,75	28,89	27,80	-1,09	0,05

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Sonstige laufende Einzahlungen	0,0		3,3	3,3
Einzahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	1.122,1		1.119,6	-2,5
Einzahlungen	1.122,1		1.122,9	0,8
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	2.293,0		2.300,5	-7,5
Auszahlungen	2.293,0		2.300,5	-7,5
Liquiditätssaldo	-1.170,9		-1.177,6	-6,7

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Sonstige lfd. Erträge	0,0		3,3	3,3
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.122,1		1.119,6	-2,5
Erträge	1.122,1		1.122,9	0,8
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	0,0		90,6	-90,6
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	2.293,0		2.300,5	-7,5
Aufwendungen	2.293,0		2.391,1	-98,1
Ergebnis	-1.170,9		-1.268,2	-97,3

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	6.2	Beteiligungen, Sonderverm.
Produktgruppe	6.2.3	Wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtsfähigkeit
Produkt	6.2.3.01	Eigenbetrieb Immobilienmanagement

Verantwortlich

Ingo Bachmann

Art der Aufgabe

betriebsnotwendig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

Beschluss der Stadtvertretung Nr. 24/02/04 vom 26.08.04 Gründung des Eigenbetriebes Immobilienmanagement

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger, private und kommunale Unternehmen

Beschreibung

- bedarfsgerechte Versorgung der Organisationseinheiten und Dienstleistungsbereiche der Stadtverwaltung Neubrandenburg mit der Nutzungsmöglichkeit von Grundstücken, Gebäuden und Räumen einschließlich der mit ihrem Betrieb in engem Zusammenhang stehenden Anlagen und Ausrüstungen sowie Dienstleistungen
- Planung, die Durchführung, die Vergabe und die Koordination von Bau- und Investitionsmaßnahmen, zugehörige Dienstleistungen und Geschäftsbesorgungen aller Art
- Sicherung der kommunalen Gebäudesubstanz und Infrastruktur

Operative Ziele 2023

- Prüfung und Umsetzung von Möglichkeiten der Effizienzsteigerung in den Bereichen Hochbauten und Straßen/Grün, um den bestehenden Kostenanstiegen entgegenzuwirken und diese zu begrenzen

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Erg. 2023	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Zuschuss Straßenunterhaltung	EUR	4.110.000	5.590.100	4.600.000	-990.100	490.000
Zuschuss Straßenbeleuchtung	EUR	1.412.960	2.073.000	2.186.610	113.610	773.650
Zuschuss Grünflächen	EUR	3.068.000	4.172.900	5.063.000	890.100	1.995.000

	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Erg. 2023	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Zuschuss Strandbadunterhaltung	EUR	200.000	200.000	300.000	100.000	100.000
Zuschuss Straßen/Grün gesamt	EUR	8.790.960	12.036.000	12.149.610	113.610	3.358.650
Nutzfläche Schulen	qm	21.254	21.254	20.993	-261	-261
Nutzfläche Turnhallen	qm	14.345	14.345	16.954	2.609	2.609
Nutzfläche Sportplätze	qm	19.818	19.818	18.818	-1.000	-1.000
Nutzfläche Verwaltungsgebäude	qm	22.372	22.372	22.254	-118	-118
Gemeindestraßen	ha	1.644.879	164	164	0	-1.644.715
Laternen Stadtbeleuchtung	Anz.	8.432	8.432	8.432	0	0
Fläche Forst	ha	1.050	1.050	1.050	0	0
Fläche Friedhöfe (gew.)	ha	36	36	36	0	0
Fläche Spielplätze	ha	16	16	16	0	0
Fläche Strandbäder	qm	130.000	13	13	0	-129.987
Kennzahlen						
Zuschuss je qm Straßenunterhaltung	EUR	2,50	34.085,98	28.048,78	-6.037,20	28.046,28
Zuschuss je Laterne Stadtbeleuchtung	EUR	167,57	245,85	259,32	13,47	91,75
Zuschuss je qm Strandbadunterhaltung	EUR	1,54	15.384,62	23.076,92	7.692,30	23.075,38
Zuschuss Straßen/Grün gesamt je Einwohner	EUR	135,39	185,17	186,02	0,85	50,63

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Einzahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	335,0		335,0	0,0
Einzahlungen	335,0		335,0	0,0
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	13.866,8		14.500,0	-633,2
Sonstige laufende Auszahlungen	4,0		3,8	0,2
Auszahlungen	13.870,8		14.503,8	-633,0
Liquiditätssaldo	-13.535,8		-14.168,8	-633,0

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	183,7		183,7	0,0
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	335,0		335,0	0,0
Erträge	518,7		518,7	0,0

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	186,3		186,3	0,0
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	13.726,8		14.568,2	-841,4
Sonstige lfd. Aufwendungen	4,0		3,8	0,2
Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufw.	3.422,0		2.414,6	1.007,4
Aufwendungen	17.339,1		17.172,8	166,3
Ergebnis	-16.820,4		-16.654,1	166,3

Erläuterung des Teilhaushaltes im Vergleich zur Gesamtermächtigung

Erträge und Aufwendungen

Der Teilhaushalt 6 schließt mit einem Jahresergebnis nach Verrechnung interner Leistungsbeziehungen von -13.954,3 TEUR ab und verbessert sich damit um 1.389,0 TEUR gegenüber der Gesamtermächtigung.

Die Entschädigungsleistung für den Abriss des Hochhauses in der Waagestraße wurde ins Folgejahr verschoben. Somit ergeben sich bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Minderaufwendungen.

Unter der Position Abschreibungen wurden die Abschreibungen gebucht, die für das aktivierte Anlagevermögen der Unternehmen gemeldet wurden. Diese resultieren aus Zuwendungen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg und müssen analog abgeschrieben werden.

Da der Eigenbetrieb Immobilienmanagement einen niedrigeren Jahresfehlbetrag ausweist, ergeben sich bei den Zinsaufwendungen und sonstigen Finanzaufwendungen Minderaufwendungen in Höhe von 1.007,4 TEUR für die Verlustübernahme.

Investitionen

Die Abweichung der Position Auszahlungen für Anlagevermögen resultiert vorrangig aus einer geringeren Inanspruchnahme der zugesagten Investitionszuschüsse beim Eigenbetrieb Immobilienmanagement. Dies begründet sich aus nicht realisierten Projekten. Diese werden über Ermächtigung in die Folgejahre fortgeschrieben.

Teilhaushalt 7

Allgemeine Finanzwirtschaft

Verantwortlich: Leiterin Abteilung 1.40 Finanzservice, Katja Piotrowski

Produkte des Teilhaushaltes

6.1.1.01 Steuern, allgemeine Zuweisungen,
allgemeine Umlagen

6.1.2.01 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Erläuterung des Teilhaushaltes im Vergleich zur Gesamtermächtigung

Erträge und Aufwendungen

Der Teilhaushalt 7 schließt mit einem Jahresergebnis nach Verrechnung interner Leistungsbeziehungen von 74.580,3 TEUR ab und verbessert sich damit um 4.111,6 TEUR gegenüber der Gesamtermächtigung.

Mehrerträge bei Zinserträgen und sonstige Finanzerträgen resultieren hauptsächlich aus Zinsen aus Geldanlagen und Steuernachforderungen.

Die Minderaufwendungen bei Zinsaufwendungen und sonstigen Finanzaufwendungen ergeben sich einerseits aus den Aufwendungen für Steuererstattungen und zum anderen aus den gesenkten Zinsaufwendungen an den kommunalen Aufbaufonds.

Da nicht geplante Wertberichtigungen vorgenommen wurden, ergeben sich bei den sonstigen laufenden Aufwendungen Mehraufwendungen.

Investitionen

Ergibt sich gemäß § 12 Nr. 4 GemHVO-Doppik MV im Finanzhaushalt ohne eine Zuführung ein positiver Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen nach § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 39, kann dieser zur Finanzierung von Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen oder zur außerplanmäßigen Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen eingesetzt werden. Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12.2023 beträgt ohne Zuführung 26.964,3 TEUR und verbessert sich damit gegenüber dem Plan 2023 um 17.563,6 TEUR. Für die Finanzierung der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurde im Plan 2023 eine Aufnahme von Investitionskrediten in Höhe von 3.491,6 TEUR veranschlagt. Aufgrund der guten unterjährigen Entwicklung des positiven Saldos der laufenden Ein- und Auszahlungen erfolgt mit dem Jahresabschluss eine Umbuchung nach § 12 Nr. 4 GemHVO-Doppik MV vom laufenden Finanzhaushalt in den Investitionshaushalt zur Finanzierung der bisher durch Kreditaufnahme zu finanzierenden Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen.

Teilhaushalt 8

Schule, Generationen, Bildung und Sport

Verantwortlich: Oberbürgermeister Silvio Witt

Produkte des Teilhaushaltes

1.1.1.08	Beauftragte und Projekte	2.4.1.01	Schülerbeförderung
1.1.4.04	Zentrale Vergabestelle	2.4.3.01	Sonstige schulische Aufgaben
1.1.4.06	Versicherungen	3.3.1.01	Förderungen
1.1.9.01	Justitiariat	3.6.3.01	Schul- und Jugendsozialarbeit
2.1.1.01	Grundschulen (w)	4.2.1.01	Förderung des allgemeinen Sports (w)
2.1.5.01	Regionale Schulen (w)	4.2.1.02	Förderung des Leistungssports (w)

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufg. - allg. bildende Schulen
Produktgruppe	2.1.1	Grundschulen
Produkt	2.1.1.01	Grundschulen

Verantwortlich

Martin Ramp

Art der Aufgabe

pflichtig mit Gestaltungsspielraum

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Schulgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern (SchulG M-V)
- Verordnungen und Erlasse auf der Grundlage des SchulG M-V
- Schulentwicklungsplan des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte Teil A - all-gemeinbildende Schulen in der jeweils gültigen Fassung

Zielgruppe

- Schülerinnen und Schüler
- Eltern und Sorgeberechtigte der Schülerinnen und Schüler
- Schulleitungen, Lehrerinnen und Lehrer

Leistung

- Schulträger für die Grundschule Mitte "Uns Hüsung", die Grundschule West "Am See", die Grundschule Ost "Hans Christian Andersen", die Grundschule Datzeberg, die Grundschule Nord "Am Reitbahnsee" und die Grundschule Süd
- Zeitnahe Entscheidungen bei Bedarfsänderungen des Schulnetzes
- Bemessung der Gebäudekapazitäten und Beachtung des Bildungsauftrages
- Gewährleistung der Lernmittelfreiheit
- Modernisierung und Ergänzung der Ausstattung der Schulen, einschließlich der Lehr- und Unterrichtsmittel
- Überwachung der Schulpflicht
- Schulkostenbeiträge an kommunale Schulträger und an Schulen in freier Trägerschaft

Beschreibung

- Wahrnehmung der Aufgaben der Schulträgerschaft als Pflichtaufgabe des eigenen Wirkungskreises
- Sicherung eines bedarfsgerechten öffentlichen Angebotes an Grundschulen
- Schulträgerplanung
- Errichtung und Unterhaltung von Schulgebäuden
- Sachbedarf des Schulbetriebes decken
- Verwaltungspersonal der Schulen stellen

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Erg. 2023	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl Grundschüler	Schüler	1.814	1.931	1.907	-24	93
Schulsachbearbeiter	Pers.	–	6	6	0	–
Kennzahlen						
Aufwendungen Produkt ohne Schulkostenbeiträge	EUR	3.138.559,30	3.692.600,00	3.433.575,32	-259.024,68	295.016,02
darunter Aufwendungen Miete EBIM	EUR	1.924.911,16	2.479.900,00	2.302.490,84	-177.409,16	377.579,68
Gesamtaufwendungen	EUR	3.710.082,15	4.316.500,00	4.029.019,60	-287.480,40	318.937,45
Erstattung an Ersatzschulen	EUR	567.093,54	576.700,00	576.699,78	-0,22	9.606,24
Aufwendungen für Schullastenausgleich	EUR	4.429,31	14.400,00	18.744,50	4.344,50	14.315,19
Erträge aus Schullastenausgleich	EUR	172.216,91	163.300,00	234.179,63	70.879,63	61.962,72
Bildungsaufwendungen je Grundschüler	EUR/Sch	1.730,19	1.912,27	1.800,51	-111,76	70,32
darunter Aufwendungen Miete an EBIM je Grundschüler	EUR/Sch	1.061,14	1.284,26	1.207,39	-76,87	146,25
Gesamtaufwendungen je Grundschüler	EUR/Sch	2.045,25	2.218,38	2.112,75	-105,63	67,50
Grundschüler je Schulsachbearbeiter	Sch/VZÄ	377,92	402,29	397,29	-5,00	19,37
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	4,861	4,926	4,923	-0,003	0,062

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	126,7		0,0	-126,7
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,0		1,3	1,3
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	163,3		235,0	71,7
Sonstige laufende Einzahlungen	0,0		0,0	0,0
Einzahlungen	290,0		236,3	-53,7
Personalauszahlungen	247,1		228,2	18,9
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	966,5		952,9	13,6
Sonstige laufende Auszahlungen	3.150,8		3.043,3	107,5
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	33,7		28,7	5,0
Auszahlungen	4.398,1		4.253,0	145,1
Liquiditätssaldo	-4.108,1		-4.016,7	91,4

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	126,7		26,6	-100,1
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,0		1,3	1,3
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	163,3		235,0	71,7
Sonstige lfd. Erträge	0,0		0,0	0,0
Erträge	290,0		263,0	-27,0
Personalaufwendungen	247,1		228,1	19,0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	966,5		983,1	-16,6
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	58,6		37,9	20,7
Sonstige lfd. Aufwendungen	3.150,8		2.933,1	217,7
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	33,7		28,7	5,0
Aufwendungen	4.456,7		4.210,9	245,8
Ergebnis	-4.166,7		-3.948,0	218,7

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	2.1	Schulträgeraufg. - allg. bildende Schulen
Produktgruppe	2.1.5	Regionale Schulen
Produkt	2.1.5.01	Regionale Schulen

Verantwortlich

Martin Ramp

Art der Aufgabe

pflichtig mit Gestaltungsspielraum

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Schulgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern (SchulG M-V)
- Verordnungen und Erlasse auf der Grundlage des SchulG M-V
- Schulentwicklungsplan des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte Teil A - all-gemeinbildende Schulen in der jeweils gültigen Fassung

Zielgruppe

- Schülerinnen und Schüler
- Eltern und Sorgeberechtigte der Schülerinnen und Schüler
- Schulleitungen, Lehrerinnen und Lehrer

Leistung

- Schulträger für die Regionale Schule Mitte "Fritz Reuter", die Regionale Schule Ost "Am Lindetal" und die Regionale Schule Nord
- Zeitnahe Entscheidungen bei Bedarfsänderungen des Schulnetzes
- Bemessung der Gebäudekapazitäten und Beachtung des Bildungsauftrages
- Gewährleistung der Lernmittelfreiheit
- Modernisierung und Ergänzung der Ausstattung der Schulen, einschließlich der Lehr- und Unterrichtsmittel
- Schulkostenbeiträge an kommunale Schulträger und an Schulen in freier Trägerschaft

Beschreibung

- Wahrnehmung der Aufgaben der Schulträgerschaft als Pflichtaufgabe des eigenen Wirkungskreises
- Sicherung eines bedarfsgerechten öffentlichen Angebotes an Regionalen Schulen
- Schulträgerplanung
- Errichtung und Unterhaltung von Schulgebäuden
- Sachbedarf des Schulbetriebes decken
- Verwaltungspersonal der Schulen stellen

Operative Ziele 2023

- Prüfung Erweiterung der Kapazitäten RS Ost und/oder RS Mitte

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Erg. 2023	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl Regionalschüler	Schüler	1.375	1.535	1.513	-22	138
Schulsachbearbeiter	Pers.	–	3	3	0	–
Kennzahlen						
Aufwendungen Produkt ohne Schulkostenbeiträge	EUR	2.752.628,24	3.686.000,00	3.141.725,53	-544.274,47	389.097,29
darunter Aufwendungen Miete EBIM	EUR	1.890.266,64	2.770.400,00	2.124.594,90	-645.805,10	234.328,26
Gesamtaufwendungen	EUR	3.049.932,62	3.893.000,00	3.353.036,97	-539.963,03	303.104,35
Erstattung an Ersatzschulen	EUR	280.315,31	180.800,00	181.782,22	982,22	-98.533,09
Aufwendungen für Schullastenausgleich	EUR	16.989,07	24.700,00	29.529,22	4.829,22	12.540,15
Erträge aus Schullastenausgleich	EUR	114.796,26	109.600,00	148.728,79	39.128,79	33.932,53
Bildungsaufwendungen je Regionalschüler	EUR/Sch	2.001,91	2.401,30	2.076,49	-324,81	74,58
darunter Aufwendungen Miete an EBIM je Regionalschüler	EUR/Sch	1.374,74	1.804,82	1.404,23	-400,59	29,49
Gesamtaufwendungen je Regionalschüler	EUR/Sch	2.218,13	2.535,18	2.216,15	-319,03	-1,98
Regionalschüler je Schulsachbearbeiter	Sch/VZÄ	848,77	639,58	630,42	-9,16	-218,35
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	1,620	2,539	2,538	-0,001	0,918

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,0		0,4	0,4
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	109,6		151,1	41,5
Einzahlungen	109,6		151,5	41,9
Personalauszahlungen	118,0		118,6	-0,6
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	684,1		610,1	74,0
Sonstige laufende Auszahlungen	3.150,2		3.051,5	98,7
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	1,8		0,8	1,0
Auszahlungen	3.954,1		3.781,1	173,0
Liquiditätssaldo	-3.844,5		-3.629,5	215,0

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,0		22,1	22,1
Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,0		0,4	0,4
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	109,6		158,9	49,3
Erträge	109,6		181,4	71,8
Personalaufwendungen	118,0		118,5	-0,5
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	581,8		614,3	-32,5
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	41,5		26,1	15,4
Sonstige lfd. Aufwendungen	3.150,2		2.916,2	234,0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1,8		0,8	1,0
Aufwendungen	3.893,3		3.675,9	217,4
Ergebnis	-3.783,7		-3.494,5	289,2

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.1	Förderung des Sports
Produkt	4.2.1.01	Förderung des allgemeinen Sports

Verantwortlich

Martin Ramp

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- KV M-V, § 2
- Integrierte Sportentwicklungsplanung der Stadt Neubrandenburg in der jeweils gültigen Fassung
- Richtlinie für die Sportförderung in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg in der jeweils gültigen Fassung
- Entgeltordnung für die Sportanlagen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg in der jeweils gültigen Fassung

Zielgruppe

- Kinder und Jugendliche
- Bürgerinnen und Bürger
- Sportvereine und –verbände

Leistung

- Umsetzung bzw. Aktualisierung der Integrierten Sportentwicklungsplanung der Stadt Neubrandenburg in Zusammenarbeit mit Institutionen des Sports und der Kommunalpolitik
- Erstellung und Umsetzung von sportrelevanten Richtlinien
- Beratung von Sportvereinen, Landesfachverbänden und anderen Sportinstitutionen hinsichtlich der Sportförderung

Beschreibung

Die Förderung des allgemeinen Sports umfasst:

- die Förderung des Kinder- und Jugendsports
- die Förderung des Breiten-, Behinderten- und Leistungssports in den gemeinnützigen Sportvereinen der Stadt Neubrandenburg
- die Förderung der Durchführung bedeutsamer Sportveranstaltungen.

Operative Ziele 2023

- Analyse des Bewegungsdefizits in Nord- und Oststadt sowie Entwicklung von Gegenmaßnahmen

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Erg. 2023	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl Vereinsmitglieder	Anz.	13.203	13.897	13.203	-694	0
Kennzahlen						
Förderung je Vereinsmitglied	EUR/Pers	177,84	224,62	214,14	-10,48	36,30
Förderung je Einwohner	EUR/EW	36,16	48,02	43,29	-4,73	7,13
Zuwendungen (direkte Förderung)	EUR	2.348.059,02	3.121.500,00	2.827.299,42	-294.200,58	479.240,40
dav. Förderung Sportstättennutzung	EUR	2.119.026,22	2.899.500,00	2.588.393,07	-311.106,93	469.366,85
dav. Förderung Sportverbände u. -vereine	EUR	71.880,00	60.000,00	87.619,49	27.619,49	15.739,49
dav. Förderung Hauptamtlichkeit Nachwuchsleistungssport	EUR	54.432,80	55.000,00	47.764,30	-7.235,70	-6.668,50
dav. Förderung Hauptamtlichkeit Vereinssportlehrer	EUR	102.720,00	107.000,00	103.522,56	-3.477,44	802,56
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	1,950	1,950	1,950	0,000	0,000

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1,2		1,2	0,0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		0,5	0,5
Sonstige laufende Einzahlungen	0,0		4,0	4,0
Einzahlungen	1,2		5,7	4,5
Personalauszahlungen	116,3		119,9	-3,6
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4,2		10,5	-6,3
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	3.121,5		2.713,0	408,5
Sonstige laufende Auszahlungen	39,0		26,0	13,0
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,1		0,0	0,1
Auszahlungen	3.281,1		2.869,5	411,6
Liquiditätssaldo	-3.279,9		-2.863,7	416,2

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1,2		1,2	0,0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		0,5	0,5
Sonstige lfd. Erträge	0,0		89,9	89,9
Erträge	1,2		91,6	90,4
Personalaufwendungen	116,3		120,2	-3,9
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4,2		10,5	-6,3
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	29,0		34,4	-5,4
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	3.121,5		2.827,3	294,2
Sonstige lfd. Aufwendungen	39,0		26,1	12,9
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,1		0,0	0,1
Aufwendungen	3.310,1		3.018,4	291,7
Ergebnis	-3.308,9		-2.926,8	382,1

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	4.2	Sportförderung
Produktgruppe	4.2.1	Förderung des Sports
Produkt	4.2.1.02	Förderung des Leistungssports

Verantwortlich

Martin Ramp

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Richtlinie für die Sportförderung in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg in der jeweils gültigen Fassung
- Entgeltordnung für die Sportanlagen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg in der jeweils gültigen Fassung

Zielgruppe

- Kaderathletinnen und Kaderathleten der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg in den Sportarten Leichtathletik und Kanurennsport

Leistung

- Förderung des OSP für die Sportstättennutzung durch den Leistungssport
- Förderung der Hauptamtlichkeit von Trainerstellen beim OSP
- Erstellung und Umsetzung von sportrelevanten Richtlinien

Beschreibung

Die Förderung des Leistungssports umfasst:

- Schaffung notwendiger Rahmenbedingungen für die sportfachliche Ausbildung der Kaderathletinnen und Kaderathleten des Olympiastützpunktes Mecklenburg-Vorpommern e. V. (OSP) in den Sportarten Leichtathletik und Kanurennsport

Operative Ziele 2023

- Erfassung der Abgänge von Kaderathleten und Einordnung der Abwanderungsgründe; Ableitung von Gegenmaßnahmen

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Erg. 2023	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl Kaderathleten im OSP	Pers.	23	25	23	-2	0
Kennzahlen						
Förderung je Kaderathlet im OSP	EUR	32.547,65	42.628,00	35.212,35	-7.415,65	2.664,70
Förderung je Einwohner	EUR	11,53	16,40	12,40	-4,00	0,87
Zuwendungen (direkte Förderung)	EUR	748.595,97	1.065.700,00	809.884,07	-255.815,93	61.288,10
dav. Förderung Sportstättennutzung	EUR	740.445,97	1.057.500,00	801.734,07	-255.765,93	61.288,10
dav. Förderung Hauptamtlichkeit Nachwuchsleistungssport	EUR	8.150,00	8.200,00	8.150,00	-50,00	0,00
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	0,050	0,050	0,050	0,000	0,000

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	227,0		255,0	28,0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		0,0	0,0
Sonstige laufende Einzahlungen	0,0		0,7	0,7
Einzahlungen	227,0		255,7	28,7
Personalauszahlungen	2,8		2,8	0,0
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1,9		5,3	-3,4
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	1.104,7		818,9	285,8
Sonstige laufende Auszahlungen	8,9		24,9	-16,0
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	685,0		685,0	0,0
Auszahlungen	1.803,3		1.537,0	266,3
Liquiditätssaldo	-1.576,3		-1.281,2	295,1

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	227,0		261,5	34,5
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		0,0	0,0
Sonstige lfd. Erträge	0,0		0,7	0,7

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Erträge	227,0		262,3	35,3
Personalaufwendungen	2,8		2,8	0,0
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1,9		4,6	-2,7
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	1.104,7		819,9	284,8
Sonstige lfd. Aufwendungen	8,9		24,9	-16,0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	685,0		685,0	0,0
Aufwendungen	1.803,3		1.537,2	266,1
Ergebnis	-1.576,3		-1.274,9	301,4

Erläuterung des Teilhaushaltes im Vergleich zur Gesamtermächtigung

Erträge und Aufwendungen

Der Teilhaushalt 8 schließt mit einem Jahresergebnis nach Verrechnung interner Leistungsbeziehungen von -12.724,7 TEUR ab und verbessert sich damit um 2.650,9 TEUR gegenüber der Gesamtermächtigung.

Die Mehraufwendungen bei den Abschreibungen ergeben sich Aufgrund der Änderung der Inventurrichtlinie. Dadurch waren Maßnahmen unter 1.000 EUR netto sofort abzuschreiben. Zum Planungszeitpunkt waren für Anschaffungen zur Verbesserung der Luftqualität in Schulen höhere Einzelpreise veranschlagt, was Auswirkungen auf die Abschreibung hatte, welche in dieser Höhe nicht absehbar waren.

Ein- und Auszahlungen

Es wurden 2023 Einzahlungen aus dem Digitalpakt Schule i. H. v. 129,6 TEUR geplant. Diese sind nicht zahlungswirksam geworden, da die Maßnahmen der Grundschule Nord und Grundschule West noch nicht abgeschlossen bzw. abrechenbar waren. Ungeplante Mehreinzahlungen stellte die Förderung der Luftreinigungsgeräte für Grundschulen mit 173,3 TEUR und für Regionale Schulen mit 26,8 TEUR dar, welche die Mehreinzahlungen aus Investitionseinzahlungen begründen.

Unter Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände wurde ein Zuschuss i. H. v. 200,0 TEUR für den Neubau des Frauenhauses, welcher aufgrund des Umsetzungsstandes in 2023 übertragen wurde, geplant. Zudem waren 155,6 TEUR Auszahlungen für die Umsetzung des Digitalpakt Schule geplant, welche noch nicht durch die IKT-Ost AöR und dem Eigenbetrieb Immobilienmanagement abgerufen wurden bzw. werden konnten.

Teilhaushalt 9 Kultur

Verantwortlich: Leiter Fachbereich 2, Frank Renner

Produkte des Teilhaushaltes

1.1.4.03	Zwischenarchiv (Verwaltungsarchiv)	2.7.2.01	Regionalbibliothek (w)
2.5.2.01	Regionalmuseum (w)	2.8.1.01	Sonstige kulturelle Aufgaben (w)
2.5.2.02	Stadtarchiv (w)	2.8.1.02	Annalise-Wagner-Stiftung
2.5.2.03	Kunstsammlung (w)		

Produkthaushalt
Produktbereich
Produktgruppe
Produkt

Produkt
2.5
2.5.2
2.5.2.01

Produkthaushalt
Wissenschaft, Museen, Zoo
Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
Regionalmuseum

Verantwortlich

Claudia Hoffmann

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Konzept des Regionalmuseums vom 22.04.2004 (Beschluss-Nr. 813/48/04)
- Satzung des Regionalmuseums der Stadt Neubrandenburg vom 02.02.2023
- Entgeltordnung der städtischen Kultureinrichtungen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg vom 17.03.2022

Zielgruppe

- Kinder und Jugendliche
- Bürgerinnen und Bürger
- Touristen/Gäste

Leistung

- Sammlung, Forschung, Dokumentation
- Ausstellungen
- Museumspädagogik, Vermittlungen, Veranstaltungen

Beschreibung

- Sammlung von Musealien zur Bewahrung regionaler Alltagskultur
- Restaurierung und Konservierung dieser Sammlungsgegenstände
- Erforschung und Dokumentation der Sammlungsgegenstände bzw. Sammlungsbereiche in Schrift und Bild
- Bestandssicherung und Erschließung von Informationsträgern zu Sammlungsbeständen (einschl. Bücher), auch für Ausstellungen, Forschungen und Vermittlungsarbeit
- Förderung des regionalen populärwissenschaftlichen Schrifttums
- Bereitstellung von Sammlungsbeständen und Fachdokumentationen für Wissenschaft, Forschung, Information und Bildung (Ausleihe von Sammelgut)

Operative Ziele 2023

- Events: Vier-Tore-Fest, Museumsfest, Kinderfest, Museumsnacht, Rock auf dem Klosterhof, 150 Jahre erste Museumseröffnung im Torturm

- Ausstellungen zum Jubiläum 775 Jahre Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg: Welch eine Stadt – Neubrandenburg(er) Ansichten (04-08/2023); Nachholen der Ausstellung „30 Jahre Neubrandenburger Jazzfrühling“ (09/2023); Jugendkunstschule Neubrandenburg (im Museum ab 10/2023)
- Publikation zur 775 Jahr-Feier der Vier-Tore-Stadt: Wer war wer in Neubrandenburg - Sonderheft der Schriftenreihe - zwei Bände (Vorlage 04/2023)

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Erg. 2023	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl Besucher	Pers.	10.637	13.000	16.922	3.922	6.285
Öffnungsstunden im Jahr	Anz.	1.949,00	1.820,00	1.801,00	-19,00	-148,00
Kennzahlen						
Besucher je Öffnungsstunde	Pers/Std	5,5	7,1	9,4	2,3	3,9
Zuschuss je Einwohner	EUR/EW	15,32	18,70	16,02	-2,68	0,70
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	6,899	7,154	5,910	-1,244	-0,989

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5,0		4,2	-0,8
Privatrechtliche Leistungsentgelte	24,0		37,5	13,5
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		10,8	10,8
Sonstige laufende Einzahlungen	48,7		54,3	5,6
Einzahlungen	77,7		106,8	29,1
Personalauszahlungen	446,2		449,2	-3,0
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	25,8		24,1	1,7
Sonstige laufende Auszahlungen	805,7		600,6	205,1
Auszahlungen	1.277,7		1.073,9	203,8
Liquiditätssaldo	-1.200,0		-967,1	232,9

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	76,2		50,3	-25,9
Privatrechtliche Leistungsentgelte	24,0		37,8	13,8
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		10,8	10,8

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Sonstige lfd. Erträge	48,7		58,8	10,1
Erträge	148,9		157,7	8,8
Personalaufwendungen	446,2		449,4	-3,2
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25,8		24,1	1,7
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	87,9		69,7	18,2
Sonstige lfd. Aufwendungen	805,7		602,8	202,9
Aufwendungen	1.365,6		1.146,0	219,6
Ergebnis	-1.216,7		-988,3	228,4

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	2.5	Wissenschaft, Museen, Zoo
Produktgruppe	2.5.2	Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
Produkt	2.5.2.02	Stadtarchiv

Verantwortlich

N.N.

Art der Aufgabe

pflichtig mit Gestaltungsspielraum

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Archivgesetz M-V
- Bundesarchivgesetz
- Archivordnung der Stadt Neubrandenburg vom 28.08.1996
- Konzept zur Entwicklung des Stadtarchivs vom 08.08.2003
- Aktenordnung der Stadt Neubrandenburg vom 12.09.2007, Aktenplan vom 01.01.2008
- Satzung des Archivs der Stadt Neubrandenburg vom 30.12.2014
- Entgeltordnung der städtischen Kultureinrichtungen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg vom 17.03.2022

Zielgruppe

- Heimat- und Familienforscher
- Wissenschaftler
- wissenschaftliche und kulturelle Einrichtungen
- Organisationseinheiten der Stadtverwaltung
- interessierte Öffentlichkeit

Leistung

- Nutzbarmachung von Archivgut
- Öffentlichkeitsarbeit
- Vorbereitung und Durchführung von Ausstellungen
- Wissenschaftliche Forschungsarbeit sowie Anregung und Mitwirkung an Forschungsprojekten
- Bekanntmachung der Forschungsergebnisse für lokal- und regionalgeschichtlich interessierte Bürgerinnen und Bürger
- Führen der chronologischen Stadtgeschichte

Beschreibung

- Sammlung, Sicherung und Erschließung von Archivgut
- Bewertung und Übernahme von Archivgut
- Bereitstellung und Vermittlung von Archivgut

- Bearbeitung von Rechercheanfragen
- Archivfachliche Beratung anbieterpflichtiger und anbietungswilliger Stellen
- lokalhistorische Forschung
- Herausgabe von Publikationen, Öffentlichkeitsarbeit

Operative Ziele 2023

- Vorbereitung/Organisation des Rückzuges des Zwischenarchivs in das Rathaus
- Ausstellung zum Stadtjubiläum „Archivierte Visionen“ (Visionen ehemaliger Stadtplaner zur Stadtentwicklung) (Febr. 2023)
- Veröffentlichung des Forschungsprojektes „Historische Straßennamen“

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Erg. 2023	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl Nutzer	Anz.	452	500	580	80	128
Anzahl Rechercheaufträge	Anz.	734	1.000	960	-40	226
Anzahl erschlossener Archivalieneinheiten	Anz.	3.817	4.000	2.580	-1.420	-1.237
Kennzahlen						
Anzahl Nutzer je 1 000 Einwohner	Anz/TEW	7,0	7,7	8,9	1,2	1,9
Anzahl Rechercheaufträge je 1 000 Einwohner	Anz/TEW	11,3	15,4	14,7	-0,7	3,4
Anzahl erschlossener Archivalieneinheiten je 1 000 Einwohner	Anz/TEW	58,8	61,5	39,5	-22,0	-19,3
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	3,000	3,000	3,000	0,000	0,000

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,0		0,8	0,8
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2,4		2,7	0,3
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1,4		1,7	0,3
Sonstige laufende Einzahlungen	0,0		0,0	0,0
Einzahlungen	3,8		5,2	1,4
Personalauszahlungen	250,8		252,4	-1,6
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	7,8		10,3	-2,5

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Sonstige laufende Auszahlungen	267,9		177,2	90,7
Auszahlungen	526,5		440,0	86,5
Liquiditätssaldo	-522,7		-434,8	87,9

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1,1		0,9	-0,2
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2,4		2,7	0,3
Privatrechtliche Leistungsentgelte	1,4		1,7	0,3
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		25,0	25,0
Sonstige lfd. Erträge	0,0		0,0	0,0
Erträge	4,9		30,3	25,4
Personalaufwendungen	250,8		252,6	-1,8
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7,8		10,4	-2,6
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	4,7		3,1	1,6
Sonstige lfd. Aufwendungen	267,9		177,4	90,5
Aufwendungen	531,2		443,5	87,7
Ergebnis	-526,3		-413,3	113,0

Produkthaushalt
Produktbereich
Produktgruppe
Produkt

Produkt
2.5
2.5.2
2.5.2.03

Produkthaushalt
Wissenschaft, Museen, Zoo
Nichtwissenschaftliche Museen, Sammlungen
Kunstsammlung

Verantwortlich

Dr. Merete Cobarg

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Konzept für die Kunstsammlung vom 22.04.2004 (Beschluss-Nr. 812/48/04)
- Satzung der Kunstsammlung der Stadt Neubrandenburg vom 02.02.2023
- Entgeltordnung der städtischen Kultureinrichtungen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg vom 17.03.2022

Zielgruppe

- Kinder und Jugendliche
- Bürgerinnen und Bürger
- Touristen/Gäste

Leistung

- Sammlung, Forschung, Dokumentation
- Ausstellungen
- Museumspädagogik, Vermittlungen, Veranstaltungen

Beschreibung

- Sammlung von Werken der bildenden Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts
- Restaurierung und Konservierung dieser Sammlungsgegenstände
- Bestandssicherung und Erschließung von Informationsträgern zu Sammlungsbeständen (einschließlich Büchern u. Medieneinheiten), auch für Ausstellungen, Forschungen und Vermittlungsarbeit
- Publikationen zum Kunstgut und zu Ausstellungen
- Bereitstellung von Sammlungsbeständen und Fachdokumentationen für Wissenschaft, Forschung, Information und Bildung (Ausleihe von Sammelgut)

Operative Ziele 2023

- Events zur 775-Jahr-Feier der Vier-Tore-Stadt: Ursus Wehrli (2 Aufführungen), Kunstprojekte von Hiroyuki Masuyama mit Neubrandenburgern zu Caspar David Friedrich
- Event zu 20 Jahre Standort Große Wollweberstr. 24 am 13.04.2023: Einzelausstellung der Neubrandenburger Künstlerin Ramona Seyfarth mit Katalog
- Erstellung eines Kunstvideos mit Bezug zur Kunstsammlung Neubrandenburg von Stefanie Rübensaal zum Tollenseleuchten

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Erg. 2023	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Anzahl Besucher	Pers.	7.028	6.000	6.063	63	-965
Öffnungsstunden im Jahr	Anz.	1.631,00	1.820,00	1.799,00	-21,00	168,00
Kennzahlen						
Besucher je Öffnungsstunde	Pers/Std	4,3	3,3	3,4	0,1	-0,9
Zuschuss je Einwohner	EUR/EW	10,60	14,32	10,77	-3,55	0,17
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	4,835	4,846	4,846	0,000	0,011

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	58,0		18,3	-39,7
Privatrechtliche Leistungsentgelte	20,3		14,7	-5,6
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		25,5	25,5
Sonstige laufende Einzahlungen	27,0		30,1	3,1
Einzahlungen	105,3		88,6	-16,7
Personalauszahlungen	345,1		353,0	-7,9
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	42,9		11,8	31,1
Sonstige laufende Auszahlungen	642,6		441,8	200,8
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,4		0,7	-0,3
Auszahlungen	1.031,0		807,3	223,7
Liquiditätssaldo	-925,7		-718,7	207,0

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	58,4		20,6	-37,8
Privatrechtliche Leistungsentgelte	20,3		15,0	-5,3
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		25,5	25,5
Sonstige lfd. Erträge	27,0		32,6	5,6
Erträge	105,7		93,7	-12,0

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Personalaufwendungen	345,1		353,5	-8,4
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	42,9		13,8	29,1
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	7,2		6,7	0,5
Sonstige lfd. Aufwendungen	642,6		441,6	201,0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,4		0,6	-0,2
Aufwendungen	1.038,2		816,1	222,1
Ergebnis	-932,5		-722,4	210,1

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	2.7	Volkshochschulen, Büchereien u. a.
Produktgruppe	2.7.2	Büchereien, Bibliotheken
Produkt	2.7.2.01	Regionalbibliothek

Verantwortlich

Maxi Grubert (kommissarisch)

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Satzung der Regionalbibliothek der Stadt Neubrandenburg vom 12.12.2019
- Bibliothekskonzept 2025
- Gebührensatzung der Regionalbibliothek der Stadt Neubrandenburg vom 17.03.2022
- Entgeltordnung der städtischen Kultureinrichtungen der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg vom 17.03.2022

Zielgruppe

- Kinder und Jugendliche
- Einwohner der Stadt und des Landkreises
- Institutionen
- Vereine
- Nutzer und Besucher

Leistung

- Medien und Information (Einkauf, Beratung, Auskunft, Ausleihe), digitales Bibliotheksangebot im Verbund der Onleihe MV
- Regionale Dienste (Fachinformationen, Fernleihe, Recherchen)
- Veranstaltungen und Bibliothekseinführungen

Beschreibung

- Bereitstellung und Vermittlung eines aktuellen Medienangebotes, Recherche- und Informationstätigkeit
- Sammlung, Erschließung und Bereitstellung von historischen und regionalkundlichen Sammlungen zu Wissenschaft und Forschung
- Literaturvermittlung, Lese- und Medienkompetenz, Veranstaltungen, interkulturelle Bibliotheksarbeit, Projektarbeit
- Publikationen zu Medien und Informationen
- Spezielle Dienstleistungen: Annalise-Wagner-Stiftung

Operative Ziele 2023

- Bibliotheksfest, Ausstellungs- und Veranstaltungsreihe „Regionalbibliothek Neubrandenburg – damals, heute und morgen“, „Regionalbuchtage“, Preisträgertreffen der Annalise-Wagner-Stiftung
- Kundenbindung, sowie Kundenneu- und Kundenrückgewinnung mit dem Ziel 6.500 aktive Bibliotheksnutzer*innen
- Beginn der Einführung eines Online-Bezahlsystems in 2023 in Abstimmung mit dem FB 1
- Sicherung der Aktualisierungsquote des Medienbestandes, einschließlich der Onleihe von 10 % als Erfordernis für eine Landesförderung
- Sicherung der Arbeitsfähigkeit durch qualifizierte Personalgewinnung/-entwicklung

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Erg. 2023	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Leistungsmengen						
Besucher	Anz.	15.600	125.000	136.803	11.803	121.203
Nutzer	Anz.	5.535	6.500	6.346	-154	811
Entleihungen insgesamt	Anz.	259.974	350.000	290.611	-59.389	30.637
dar. Onleihen	Anz.	61.091	75.000	57.076	-17.924	-4.015
Gesamtmedienbestand	Anz.	197.908	193.000	199.060	6.060	1.152
Ausleihbestand (physisch und digital Onleihe)	Anz.	110.405	105.000	111.077	6.077	672
Sammlungen	Anz.	87.503	88.000	87.983	-17	480
Neuerwerbungen (inkl. Onleihe)	Anz.	12.500	11.500	12.946	1.446	446
Kennzahlen						
Zuschuss je Einwohner	EUR/EW	25,76	31,57	28,06	-3,51	2,30
Zuschuss je Entleihung	EUR/AZ	6,43	5,86	6,31	0,45	-0,12
Zuschuss je Nutzer	EUR/Pers	302,21	315,68	288,84	-26,84	-13,37
Medienbestand je Einwohner	AZ/EW	1,7	1,6	1,7	0,1	0,0
Aktualisierungsquote	%	10,8	10,0	11,2	1,2	0,4
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	17,325	16,626	16,640	0,014	-0,685

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,0		14,9	14,9
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	80,0		53,7	-26,3
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2,4		2,5	0,1

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Sonstige laufende Einzahlungen	14,1		32,8	18,7
Einzahlungen	96,5		103,9	7,4
Personalauszahlungen	934,9		1.010,1	-75,2
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	74,5		48,5	26,0
Sonstige laufende Auszahlungen	1.027,5		720,2	307,3
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,3		0,0	0,3
Auszahlungen	2.037,2		1.778,8	258,4
Liquiditätssaldo	-1.940,7		-1.674,9	265,8

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	22,6		43,5	20,9
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	80,0		53,9	-26,1
Privatrechtliche Leistungsentgelte	2,4		2,5	0,1
Sonstige lfd. Erträge	14,1		35,4	21,3
Erträge	119,1		135,2	16,1
Personalaufwendungen	934,9		1.011,4	-76,5
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	74,5		53,6	20,9
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	184,7		206,7	-22,0
Sonstige lfd. Aufwendungen	1.027,5		726,5	301,0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,3		0,0	0,3
Aufwendungen	2.221,9		1.998,3	223,6
Ergebnis	-2.102,8		-1.863,1	239,7

Produkthaushalt	Produkt	Produkthaushalt
Produktbereich	2.8	Heimat- u. sonst. Kulturpflege
Produktgruppe	2.8.1	Heimat- u. sonst. Kulturpflege
Produkt	2.8.1.01	Sonstige kulturelle Aufgaben

Verantwortlich

Birger Maßmann

Art der Aufgabe

freiwillig

Produktart

extern

Auftragsgrundlage

- Kommunalverfassung M-V § 2 Abs. 2
- Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen im kulturellen Bereich in Mecklenburg-Vorpommern (Kulturförderrichtlinie - KultFöRL M-V) vom 5. Oktober 2017, geändert durch Verwaltungsvorschrift vom 16.01.2018
- Kulturentwicklungskonzept der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg (Beschluss-Nr. 153/10/05 vom 31.03.2005)

Zielgruppe

- Bürgerinnen und Bürger
- freie Träger
- Kultureinrichtungen

Leistung

Umsetzung der Leitlinien der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg, des Kulturentwicklungskonzeptes und Beförderung der Gedenkarbeit

Beschreibung

- Sicherung der Rahmenbedingungen von Kulturarbeit der kommunalen Einrichtungen, freier Träger, Initiativen und Gruppen sowie Einzelpersonen und Künstler durch Kooperation von Kulturträgern
- Verstärkte Öffentlichkeitsarbeit (Kultureinrichtungen und Projekte mit städtischer Beteiligung)

Operative Ziele 2023

- Unterstützung der Durchführung der 775 Jahr-Feier der Vier-Tore-Stadt im Kulturbereich
- Organisation eines Festaktes „75 Jahre Ende aller Inhaftierungslager in Neubrandenburg“

Leistungsmengen und Kennzahlen

	Einheit	Ist 2022	Plan 2023	Erg. 2023	Abweichung	Abweichung Erg-HHVJ
Kennzahlen						
Förderung je Einwohner	EUR/EW	5,90	7,04	6,96	-0,08	1,06
Stellenplan						
Stellen	VZÄ	5,962	6,000	5,872	-0,128	-0,090

Finanzen

Finanzhaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19,0		15,0	-4,0
Sonstige laufende Einzahlungen	0,0		5,8	5,8
Einzahlungen	19,0		20,8	1,8
Personalauszahlungen	436,4		457,0	-20,6
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17,7		9,1	8,6
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	477,0		472,9	4,1
Sonstige laufende Auszahlungen	119,7		62,2	57,5
Auszahlungen aus internen Leistungsverrechnungen	0,3		0,0	0,3
Auszahlungen	1.051,1		1.001,2	49,9
Liquiditätssaldo	-1.032,1		-980,4	51,7

Ergebnishaushalt in TEUR	Plan 2023	Nachtrag 2023	Erg. 2023	Abweichung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19,1		15,1	-4,0
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,0		1,3	1,3
Sonstige lfd. Erträge	0,0		5,2	5,2
Erträge	19,1		21,7	2,6
Personalaufwendungen	449,5		471,9	-22,4
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17,7		9,0	8,7
Abschreibungen auf immat. Vermögensgegenstände	2,7		5,4	-2,7
Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufw.	477,0		472,9	4,1
Sonstige lfd. Aufwendungen	119,7		65,7	54,0
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,3		0,0	0,3
Aufwendungen	1.066,9		1.025,0	41,9
Ergebnis	-1.047,8		-1.003,3	44,5

Erläuterung des Teilhaushaltes im Vergleich zur Gesamtermächtigung

Erträge und Aufwendungen

Der Teilhaushalt 9 schließt mit einem Jahresergebnis nach Verrechnung interner Leistungsbeziehungen von -5.140,5 TEUR ab und verbessert sich damit um 848,6 TEUR gegenüber der Gesamtermächtigung.

Mehrerträge bei den Kostenerstattungen und Kostenumlagen resultieren aus Betriebskostenerstattungen für sämtliche Produkte des EBIM für das Haushaltsjahr 2022.

Die Abweichungen der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen begründen sich u. a. durch Lieferprobleme der ekz Bibliotheksservice GmbH bei Folierungen für Medien, wodurch budgetierte Verbrauchsmittel in der Regionalbibliothek ungenutzt blieben. Des Weiteren wurden Mittel für den Erwerb von Kunst- und wissenschaftlichen Sammlungen im Produkt 2.5.2.01 nicht beansprucht, da diese investiv veranschlagt werden müssen. Es gab zudem diverse Einsparungen bei Druck- und Werbeaufwendungen im Produkt 2.5.2.03 durch den Wegfall von Projekten. Die Lieferung der in 2023 bestellten Vitrinen für die Regionalbibliothek erfolgte mit Rechnungslegung erst in 2024, so dass die geplanten Mittel nicht beansprucht werden konnten.

11 Sonstige Angaben

11.1 Trägerschaften bei Sparkassen, die nicht bilanziert sind

Die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg ist Mitglied im Zweckverband für die Sparkasse Neubrandenburg-Demmin mit dem Sitz in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg. Ausschließlicher Zweck des Zweckverbandes ist die Trägerschaft bei der Sparkasse Neubrandenburg-Demmin.

11.2 Haftungsverhältnisse

Die zum Bilanzstichtag bestehenden Haftungsverhältnisse sind aus der in Anlage 5 beigefügten Übersicht ersichtlich.

11.3 Subsidiärhaftung aus der Zusatzversorgung der Arbeitnehmer

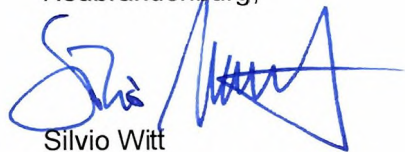
Die Beschäftigten der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg sind bei der Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern (ZMV) versichert. Die ZMV hat die Aufgabe, durch Versicherung den Beschäftigten ihrer Mitglieder eine zusätzliche Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenversorgung nach Maßgabe der Satzung und der dazu erlassenen Durchführungsvorschriften zu gewähren. Die ZMV wendet das Kombinationsverfahren aus Umlage und Zusatzbeitrag an. Danach wird zunächst weiterhin eine nach versicherungsmathematischen Grundsätzen ermittelte Umlage zur Finanzierung der laufenden Leistungen im Deckungsabschnitt erhoben. Neben die Umlage tritt der Zusatzbeitrag, der dem Aufbau eines Kapitalstocks für die Anwartschaften zur schrittweisen Umstellung auf die volle Kapitaldeckung dient und dementsprechend einer gesonderten Vermögensrückstellung zugeführt wird. Für das Jahr 2022 betrug die Höhe der Umlage 1,3 % vom zusatzversorgungspflichtigen Brutto-Einkommen. Der Zusatzbeitrag betrug 4,8 % für den Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023. Die tarifvertragliche Vereinbarung sieht eine hälftige Eigenbeteiligung der Beschäftigten vor. Die Zahlungsverpflichtung ohne Eigenbeteiligung der Beschäftigten betrug im Jahr 2023 ca. 459,4 TEUR.

11.4 Personalbestand

Die durchschnittliche Zahl der Beamtinnen und Beamten sowie der Beschäftigten zeigt folgende Übersicht:

Personal	Durchschnittliche Anzahl 2022	Durchschnittliche Anzahl 2023
Beamte	132	131
- davon auf Probe ernannt	12	13
- davon teilzeitbeschäftigt	4	3
- davon wegen Erziehungsurlaub Abwesende		
Arbeitnehmer	244	262
- davon teilzeitbeschäftigt	66	70
- davon wegen Erziehungsurlaub Abwesende	4	4
Insgesamt	376	393

Neubrandenburg,



Silvio Witt
Oberbürgermeister

V Anlagen

Anlage 1	Übersicht über Erträge und Aufwendungen
Anlage 2	Anlagenübersicht
Anlage 3	Forderungsübersicht
Anlage 4	Verbindlichkeitenübersicht
Anlage 5	Haftungsverhältnisse
Anlage 6	Übersicht über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen, Übersicht Verpflichtungsermächtigungen
Anlage 7	Investitionsprogramm
Anlage 8	Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kassenkredite
Anlage 9	Zielbericht 2023
Anlage 10	Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit

Übersicht über Erträge und Aufwendungen zur Ergebnisrechnung							
Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)		Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamtermächti- gungen	Ergebnis	Abweichung im Haushaltsjahr
			2023	2023	2023	2023	2023
			in €				
			1	2	3	4	5
1		+ Steuern und ähnliche Abgaben	71.683.900,00	0,00	71.683.900,00	75.547.448,59	3.863.548,59
		darunter:					
	1.1	Grundsteuer A	35.000,00	0,00	35.000,00	33.504,48	-1.495,52
	1.2	Grundsteuer B	10.300.000,00	0,00	10.300.000,00	10.308.047,74	8.047,74
	1.3	Gewerbesteuer	32.000.000,00	0,00	32.000.000,00	34.132.529,45	2.132.529,45
	1.4	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	22.211.700,00	0,00	22.211.700,00	22.680.188,59	468.488,59
	1.5	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	6.567.200,00	0,00	6.567.200,00	6.964.923,30	397.723,30
	1.6	Sonstige Gemeindesteuern	520.000,00	0,00	520.000,00	1.268.468,10	748.468,10
	1.7	Ausgleichsleistungen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	1.8	Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2		+ Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige	58.372.249,64	0,00	58.372.249,64	59.755.046,85	1.382.797,21
		darunter:					
	2.1	Schlüsselzuweisungen	41.213.600,00	0,00	41.213.600,00	41.213.664,96	64,96
	2.2	Bedarfszuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.3	Sonstige allgemeine Zuweisungen	5.053.900,00	0,00	5.053.900,00	5.155.750,80	101.850,80
	2.4	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	11.800.249,64	0,00	11.800.249,64	12.738.233,02	937.983,38
	2.5	Allgemeine Umlagen vom Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.6	Allgemeine Umlagen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	2.7	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	304.500,00	0,00	304.500,00	647.398,07	342.898,07

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)		Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamtermächti- gungen	Ergebnis	Abweichung im Haushaltsjahr
			2023	2023	2023	2023	2023
			in €				
			1	2	3	4	5
3		+ Erträge der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		darunter:					
		3.1 Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		3.2 Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		3.3 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB XII und anderer sozialer Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		3.4 Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich des SGB VIII und anderer Jugendhilfe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		3.5 Kostenerstattungen von anderen Sozialhilfeträgern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		3.6 Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung nach dem SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		3.7 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke im Bereich der sozialen Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4		+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.950.900,00	0,00	14.950.900,00	14.431.584,49	-519.315,51
		darunter:					
		4.1 Verwaltungsgebühren einschließlich Erstattung von Auslagen	2.059.000,00	0,00	2.059.000,00	1.954.858,11	-104.141,89
		4.2 Benutzungsgebühren, Beiträge (soweit diese nicht in einem Sonderposten zu erfassen sind) und ähnliche Entgelte, Kostenerstattungen	12.891.900,00	0,00	12.891.900,00	12.429.023,22	-462.876,78
		4.3 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5		+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	96.900,00	0,00	96.900,00	120.661,68	23.761,68
		darunter:					
		5.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	96.900,00	0,00	96.900,00	120.661,68	23.761,68
		5.2 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Baukostenzuschüsse und ähnliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6		+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.774.216,67	0,00	5.774.216,67	5.988.695,48	214.478,81
7		+ Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)		Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamtermächti- gungen	Ergebnis	Abweichung im Haushaltsjahr
			2023	2023	2023	2023	2023
			in €				
			1	2	3	4	5
8		+ Zinserträge und sonstige Finanzerträge	8.791.307,21	0,00	8.791.307,21	9.154.401,14	363.093,93
		darunter:					
		8.1 Zinserträge	25.507,21	0,00	25.507,21	269.737,51	244.230,30
		8.2 Sonstige Finanzerträge	8.471.900,00	0,00	8.471.900,00	8.468.000,00	-3.900,00
9		+ Sonstige Erträge	2.287.268,71	0,00	2.287.268,71	5.319.534,05	3.032.265,34
		darunter:					
		9.1 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens und	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
		9.2 Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen, Sonderposten und Rückstellungen	28.500,00	0,00	28.500,00	1.501.683,17	1.473.183,17
		9.3 Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen (Saldo)	0,00	0,00	0,00	0,00	
10		Summe der Erträge (Summe der Nummern 1 bis 9)	161.956.742,23	0,00	161.956.742,23	170.317.372,28	8.360.630,05
11		- Personalaufwendungen	26.099.923,16	0,00	26.099.923,16	25.246.227,52	-853.695,64
		darunter:					
		11.1 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen u. ä. Verpflichtungen	1.657.200,00	0,00	1.657.200,00	1.688.660,40	31.460,40
12		- Versorgungsaufwendungen	2.318.600,00	0,00	2.318.600,00	4.707.654,50	2.389.054,50
13		- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.419.864,28	0,00	16.419.864,28	14.681.836,72	-1.738.027,56
		darunter:					
		13. Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser und	145.897,00	0,00	145.897,00	145.927,07	30,07
		13. Aufwendungen für Unterhaltung und Bewirtschaftung	401.955,31	0,00	401.955,31	320.004,87	-81.950,44
14		- Abschreibungen	1.059.400,00	0,00	1.059.400,00	1.299.269,60	239.869,60

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)		Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamtermächti- gungen	Ergebnis	Abweichung im Haushaltsjahr
			2023	2023	2023	2023	2023
			in €				
			1	2	3	4	5
15		- Zuwendungen, Umlagen und sonstige	93.583.091,19	0,00	93.583.091,19	94.204.341,30	621.250,11
		darunter:					
	15.	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	46.093.391,19	0,00	46.093.391,19	46.546.559,71	453.168,52
	15.	Schuldendiensthilfen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.	Gewerbesteuerumlage	2.545.500,00	0,00	2.545.500,00	2.713.658,99	168.158,99
	15.	Allgemeine Umlagen an das Land	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.	Allgemeine Umlagen an Landkreise	44.944.200,00	0,00	44.944.200,00	44.944.122,60	-77,40
	15.	Allgemeine Umlagen an das Amt	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	15.	Allgemeine Umlagen an Sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16		- Aufwendungen der sozialen Sicherung	0,00	13.174,42	13.174,42	0,00	-13.174,42
		darunter:					
	16.	Leistungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.	Leistungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.	Leistungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.	Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB VIII	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.	Sonstige soziale Leistungen	0,00	13.174,42	13.174,42	0,00	-13.174,42
	16.	Kostenbeteiligungen und -erstattungen für sonstige soziale Leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	16.	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Nr.	Ertrags- und Aufwandsarten (gemäß § 44 Absatz 2 GemHVO-Doppik)		Ermächtigungen des Haushaltsjahres	Übertragene Ermächtigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamtermächti- gungen	Ergebnis	Abweichung im Haushaltsjahr
			2023	2023	2023	2023	2023
			in €				
			1	2	3	4	5
17		- Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	6.146.600,00	0,00	6.146.600,00	4.884.425,21	-1.262.174,79
		darunter:					
	17.	Zinsaufwendungen	5.985.600,00	0,00	5.985.600,00	4.836.863,63	-1.148.736,37
	17.	Sonstige Finanzaufwendungen	161.000,00	0,00	161.000,00	47.561,58	-113.438,42
18		- Sonstige Aufwendungen	25.573.863,60	0,00	25.573.863,60	22.993.067,73	-2.580.795,87
19		Summe der Aufwendungen (Summe der Nummern 11 bis 18)	171.201.342,23	13.174,42	171.214.516,65	168.016.822,58	-3.197.694,07
20		Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag) vor Veränderung der Rücklagen (Saldo der Nummern 10 und 19)	-9.244.600,00	-13.174,42	-9.257.774,42	2.300.549,70	11.558.324,12
21		- Einstellung in die Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	81.318,68	81.318,68
22		+ Entnahme aus der Kapitalrücklage	0,00	0,00	0,00	96.095,98	96.095,98
		darunter:					
	22.1	Entnahme aus der zweckgebundenen Kapitalrücklage aus investiv gebundenen Zuweisungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23		- Einstellung in die Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24		+ Entnahme aus der Rücklage für Belastungen aus dem kommunalen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25		Jahresergebnis (Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag, Nummer 20 zuzüglich Nummern 22 und 24 abzüglich Nummern 21 und 23)	-9.244.600,00	-13.174,42	-9.257.774,42	2.315.327,00	11.573.101,42
nachrichtlich:							
26		Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr				89.925.365,05	
27		Ergebnis (Überschuss/Fehlbetrag) zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (Summe der Nummern 25 und 26)				92.240.692,05	

Anlagenübersicht mit Sonderpostenübersicht																		
Posten	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. § 47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge						Restbuchwerte		Kennzahlen		außerplanmäßige Abschreibungen/ Auflösungsbeträge	
		Stand zum 01.01.2023	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2023	Abschreibungen zum 01.01.2023	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.2023	Restbuchwerte am Ende des Haushaltsjahres	Restbuchwerte am Ende des Haushaltsvorjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert		
																		in €
	Anlagenübersicht																	
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände																	
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.227.091,66	40.380,55	0,00	0,00	1.267.472,21	-1.192.538,50	0,00	-16.722,54	0,00	0,00	-1.209.261,04	58.211,17	34.553,16	1,30%	4,60%	0,00	
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	9.374.942,56	-40.249,02	-3.666,44	118.078,90	9.449.106,00	-4.939.332,38	0,00	-337.769,79	0,00	0,00	-5.277.102,17	4.172.003,83	4.435.610,18	3,70%	44,10%	0,00	
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	210.691,91	237.552,10	0,00	0,00	448.244,01	-28.664,62	0,00	-7.564,78	0,00	0,00	-36.229,40	412.014,61	182.027,29	1,70%	91,90%	0,00	
1.1.4	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00	
1.1.5	Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	1.997.895,43	-5.228.444,42	0,00	5.209.243,34	1.978.694,35	-549.373,84	0,00	0,00	0,00	0,00	-549.373,84	1.429.320,51	1.448.521,59	0,00%	67,30%	0,00	
Summe immaterielle Vermögensgegenstände		12.810.621,56	-4.990.760,79	-3.666,44	5.327.322,24	13.143.516,57	-6.709.909,34	0,00	-362.057,11	0,00	0,00	-7.071.966,45	6.071.550,12	6.100.712,22	2,80%	46,20%	0,00	
1.2	Sachanlagen																	
1.2.1	Wald, Forsten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00	
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00	
1.2.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00	
1.2.4	Infrastrukturvermögen	1.151,52	0,00	0,00	0,00	1.151,52	-1.148,52	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.148,52	3,00	3,00	0,00%	0,30%	0,00	
1.2.5	Bauten auf fremdem Grund und Boden	4.346,22	0,00	0,00	0,00	4.346,22	-4.345,22	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.345,22	1,00	1,00	0,00%	0,00%	0,00	
1.2.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	1.548.007,05	102.842,00	0,00	0,00	1.650.849,05	-85.853,38	0,00	-1.896,47	0,00	0,00	-87.749,85	1.563.099,20	1.462.153,67	0,10%	94,70%	0,00	
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	5.061.067,33	155.102,29	0,00	102.528,80	5.318.698,42	-3.742.781,18	0,00	-258.125,10	0,00	0,00	-4.000.906,28	1.317.792,14	1.318.286,15	4,90%	24,80%	0,00	
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen, Tiere	10.054.051,63	333.306,62	-5.349,00	1.961,07	10.383.970,32	-7.501.664,36	0,00	-636.881,90	0,00	0,00	-8.138.546,26	2.245.424,06	2.552.387,27	6,10%	21,60%	0,00	
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00	
1.2.10	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagevermögen	20.503.102,05	403,34	0,00	-9.891.469,78	10.612.035,61	-8.942.072,82	0,00	0,00	0,00	0,00	-8.942.072,82	1.669.962,79	11.561.029,23	0,00%	16,00%	0,00	
Summe Sachanlagen		37.171.725,80	591.654,25	-5.349,00	-9.786.979,91	27.971.051,14	-20.277.865,48	0,00	-896.903,47	0,00	0,00	-21.174.768,95	6.796.282,19	16.893.860,32	3,20%	24,30%	0,00	

Posten	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 1 bzw. § 47 Absatz 5 Nummer 2 GemHVO-Doppik)	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen, Wertberichtigungen / Auflösungsbeträge						Restbuchwerte		Kennzahlen		außerplanmäßige Abschreibungen/ Auflösungsbeträge
		Stand zum 01.01.2023	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12.2023	Abschreibungen zum 01.01.2023	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge	Abschreibungen zum 31.12.2023	Restbuchwerte am Ende des Haushaltsjahres	Restbuchwerte am Ende des Haushaltsjahres	Durchschnittlicher Abschreibungssatz	Durchschnittlicher Restbuchwert	
1.3	Finanzanlagen	in €															
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	209.007.523,85	0,00	0,00	0,00	209.007.523,85	-368.313,43	0,00	0,00	0,00	0,00	-368.313,43	208.639.210,42	208.639.210,42	0,00%	99,80%	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00
1.3.3	Beteiligungen	363.089,08	0,00	0,00	0,00	363.089,08	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	363.089,08	363.089,08	0,00%	100,00%	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00
1.3.5	Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	211.627.865,48	7.031.419,96	0,00	4.370.476,75	223.029.762,19	-23.652.624,32	0,00	-2.414.568,24	0,00	0,00	-26.067.192,56	196.962.569,63	187.976.987,16	1,10%	88,30%	0,00
1.3.6	Ausleihungen an Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	122.019,76	35.000,00	0,00	0,00	157.019,76	-556,94	0,00	0,00	0,00	0,00	-556,94	156.462,82	121.462,82	0,00%	99,60%	0,00
1.3.8	Anteilige Rücklagen der Versorgungskassen zur Abdeckung von Pensionsverpflichtungen	28.335.869,45	81.235,49	0,00	0,00	28.417.104,94	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.417.104,94	28.335.869,45	0,00%	100,00%	0,00
1.3.9	Sonstige Ausleihungen	66.678,13	-5.102,69	0,00	0,00	61.575,44	-42.741,47	0,00	0,00	0,00	0,00	-42.741,47	18.833,97	23.936,66	0,00%	30,60%	0,00
Summe Finanzanlagen		449.523.045,75	7.142.552,76	0,00	4.370.476,75	461.036.075,26	-24.064.236,16	0,00	-2.414.568,24	0,00	0,00	-26.478.804,40	434.557.270,86	425.460.555,59	0,70%	89,10%	0,00
Summe Anlagevermögen		499.505.393,11	2.743.446,22	-9.015,44	-89.180,92	502.150.642,97	-51.052.010,98	0,00	-3.673.528,82	0,00	0,00	-54.725.539,80	447.425.103,17	448.455.128,13	0,70%	89,10%	0,00
	Sonderposten zum Anlagevermögen																
2.1.1	Sonderposten aus Zuwendungen	-6.941.346,07	-346.560,71	0,00	-340.411,77	-7.628.318,55	4.689.999,30	0,00	451.702,77	0,00	0,00	5.141.702,07	-2.161.799,94	-2.251.346,77	6,20%	29,60%	0,00
2.1.2	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%	0,00%	0,00
2.1.3	Sonderposten aus Anzahlungen	-357.633,67	-310.190,41	0,00	340.411,77	-327.412,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-652.228,85	-357.633,67	0,00%	100,00%	0,00
2.4.0	Sonstige Sonderposten	-2.679.002,87	-46.692,92	0,00	0,00	-2.725.695,79	1.020.472,62	0,00	186.734,47	0,00	0,00	1.207.207,09	-1.518.488,70	-1.658.530,25	6,80%	55,70%	0,00
Summe Sonderposten zum Anlagevermögen		-9.977.982,61	-703.444,04	0,00	0,00	-10.681.426,65	5.710.471,92	0,00	638.437,24	0,00	0,00	6.348.909,16	-4.332.517,49	-4.267.510,69	0,60%	90,20%	0,00

Forderungsübersicht 2023									
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 4 Nummer 2.2 GemHVO-Doppik)		Forderungen zum Ende des Haushaltsjahres			kumulierte sonstige Wertberichti- gungen	Bilanzwert	Bilanzwert	
			davon mit einer Restlaufzeit		Nominalwert				
			bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren		von mehr als fünf Jahren	2023	2023	2022
			in €						
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen		3.034.953,27	0,00	0,00	3.034.953,27	1.337.694,99	1.697.258,27	1.567.859,25
	darunter:								
	a)	Gebührenforderungen	323.297,30	0,00	0,00	323.297,30	145.648,48	177.648,82	191.218,24
	b)	Beitragsforderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	c)	Steuerforderungen	1.718.318,62	0,00	0,00	1.718.318,62	734.391,95	983.926,67	803.810,36
	darunter:								
	aa)	Grundsteuer							
	bb)	Gewerbesteuer							
	cc)	Sonstige							
	d)	Forderungen aus Transferleistungen	25.835,54	0,00	0,00	25.835,54	0,00	25.835,54	52.226,48
	e)	Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	967.501,81	0,00	0,00	967.501,81	443.518,49	523.983,32	533.457,69
	pauschale Wertberichtigung 2.2.1						-14.136,07	-14.136,07	-12.853,50
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		6.792,40	0,00	0,00	6.792,40	6.792,40	0,00	0,00
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen		1.973.003,20	0,00	0,00	1.973.003,20	19.730,03	1.953.273,17	1.641.754,92
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		10.678,13	0,00	0,00	10.678,13	0,00	10.678,13	112.821,98
2.2.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen		1.323.216,96	0,00	0,00	1.323.216,96	0,00	1.323.216,96	1.457.313,11
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:								
	darunter:								
2.2.6.1	Forderungen aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.2.6.2	Sonstige Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich		286.044,23	0,00	0,00	286.044,23	0,00	286.044,23	618.559,45
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände		1.325.221,81	0,00	0,00	1.325.221,81	5.040,74	1.320.181,07	1.174.469,91
2.2	Summe Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		7.959.910,00	0,00	0,00	7.959.910,00	1.369.258,16	6.590.651,83	6.572.778,62

Verbindlichkeitenübersicht						
Nr.	Art (gemäß § 47 Absatz 5 Nummer 4 GemHVO-Doppik)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2023 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2023 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12.2022 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von mehr als fünf Jahren		
		in €				
4.1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen:					
4.2.1	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	290.900,85	660.247,47	367.989,43	1.319.137,75	1.608.499,30
4.2.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	561.682,25	0,00	0,00	561.682,25	457.459,51
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	102.822,01	0,00	0,00	102.822,01	57.075,84
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	42.596,37	0,00	0,00	42.596,37	22.894,90
4.8	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.9	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	3.702.588,39	0,00	0,00	3.702.588,39	2.904.188,34
4.10	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich:					
4.10.1	Verbindlichkeiten aus dem gemeinsamen Zahlungsmittelbestand	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.10.2	Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	1.967.805,26	5.769.373,33	1.025.030,00	8.762.208,59	10.601.662,75
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	2.353.176,75	0,00	0,00	2.353.176,75	1.874.927,29
4	Summe der Verbindlichkeiten	9.021.571,88	6.429.620,80	1.393.019,43	16.844.212,11	17.526.707,93

Zum Bilanzstichtag bestehen folgende Haftungsverhältnisse:

1. Ausfallbürgschaften

Ausfallbürgschaften/Beschluss	Genehmigung Rechtsaufsichts- behörde	Betrag der Bürgschaftsurkunden	Restschuld 31.12.2023
	in EUR		
Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH für die Fertigstellung bzw. Restfinanzierung der Außenanlagen	2.626.813,17	2.626.813,17	666.109,82
Beschluss-Nr. 681/23/96 vom 26. Sept. 1996 und Beschluss-Nr. 823/28/97 vom 9. April 1997 Az. 1.26/II			
Neubrandenburger Wohnungsgesellschaft mbH			
(Bürgschaft Umbau HKB zugunsten der NEUWOGES, in 2014 Inanspruchnahme)	114.432.880,77	43.130.464,64 (8.848.800,00)	20.678.229,72
Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH			
(Bürgschaft besichert den Ausfall in Höhe von 80 % der jeweils ausstehenden Beträge; Landkreis Mecklenburgische Seenplatte besichert ebenso 800,0 TEUR)	800.000,00	800.000,00	1.649.999,93
	117.859.693,94	46.557.277,81	22.994.339,47

2. Verpflichtungserklärung

Datum	Gläubiger	Ausgleichsbetrag in EUR	Zahlungspflicht
21.06.2012	Kommunale Zusatzversorgungskasse Mecklenburg-Vorpommern	1.129.818,00	Ausgleichsbetrag bei Eintritt der Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung der Pflegeheim NB gGmbH

Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen				
Ifd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres 2023*	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023*	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in EUR		
1. Aufwandsermächtigungen				
	Teilhaushalt 1 - Bereich Oberbürgermeister	4.282.700,00	3.461.165,25	0,00
	Teilhaushalt 2 - Innere Verwaltung	20.986.800,00	24.434.430,91	0,00
	Teilhaushalt 3 - Stadtplanung, Wirtschaft und Bauordnung	22.943.400,00	22.897.879,71	343.948,26
	Teilhaushalt 4 - Sicherheit und Ordnung	18.644.900,00	16.901.586,55	242.600,00
	Teilhaushalt 5 - Kreisaufgaben	0,00	5.719,08	0,00
	Teilhaushalt 6 - Wirtschaftliche Unternehmen	35.737.700,00	34.295.561,85	0,00
	Teilhaushalt 7 - Allgemeine Finanzwirtschaft	47.776.600,00	47.996.336,47	0,00
	Teilhaushalt 8 - Schule, Sport und Recht	16.626.000,00	15.371.010,63	13.174,42
	Teilhaushalt 9 - Kultur	6.473.200,00	5.621.090,29	1.954,28
	Summe Aufwandsermächtigungen	173.471.300,00	170.984.780,74	601.676,96
2. Auszahlungsermächtigungen				
2.1	laufende Auszahlungen			
	Teilhaushalt 1 - Bereich Oberbürgermeister	3.746.800,00	2.915.748,36	0,00
	Teilhaushalt 2 - Innere Verwaltung	23.476.500,00	22.030.600,26	0,00
	Teilhaushalt 3 - Stadtplanung, Wirtschaft und Bauordnung	30.503.700,00	27.125.599,37	0,00
	Teilhaushalt 4 - Sicherheit und Ordnung	15.691.000,00	13.850.657,15	242.600,00
	Teilhaushalt 5 - Kreisaufgaben	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 6 - Wirtschaftliche Unternehmen	31.988.800,00	31.175.340,63	0,00
	Teilhaushalt 7 - Allgemeine Finanzwirtschaft	47.776.600,00	51.011.004,61	0,00
	Teilhaushalt 8 - Schule, Sport und Recht	15.772.000,00	14.527.343,23	0,00
	Teilhaushalt 9 - Kultur	6.171.900,00	5.288.882,27	1.954,28
	Summe laufende Auszahlungen	175.127.300,00	167.925.175,88	244.554,28

lfd. Nr.	Bezeichnung	Ansatz des Haushaltsjahres 2023*	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023*	Übertragene Ansätze nach § 15 GemHVO-Doppik
		in EUR		
2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit			
	Teilhaushalt 1 - Bereich Oberbürgermeister	4.000,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 2 - Innere Verwaltung	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 3 - Stadtplanung, Wirtschaft und Bauordnung	3.335.000,00	2.010.411,97	16.705.057,43
	Teilhaushalt 4 - Sicherheit und Ordnung	883.400,00	352.141,63	2.458.300,00
	Teilhaushalt 5 - Kreisaufgaben	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 6 - Wirtschaftliche Unternehmen	3.937.000,00	2.514.612,47	3.783.200,00
	Teilhaushalt 7 - Allgemeine Finanzwirtschaft	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 8 - Schule, Sport und Recht	353.300,00	252.780,30	195.235,21
	Teilhaushalt 9 - Kultur	241.500,00	329.201,47	28.088,05
	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.754.200,00	5.459.147,84	23.169.880,69
	Summe Auszahlungsermächtigungen	183.881.500,00	173.384.323,72	23.414.434,97
3. Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Teilhaushalt 1 - Bereich Oberbürgermeister	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 2 - Innere Verwaltung	0,00	136.466,11	0,00
	Teilhaushalt 3 - Stadtplanung, Wirtschaft und Bauordnung	9.300,00	5.504.570,42	0,00
	Teilhaushalt 4 - Sicherheit und Ordnung	280.000,00	285.999,94	0,00
	Teilhaushalt 5 - Kreisaufgaben	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 6 - Wirtschaftliche Unternehmen	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 7 - Allgemeine Finanzwirtschaft	4.823.600,00	8.315.369,94	0,00
	Teilhaushalt 8 - Schule, Sport und Recht	126.700,00	20.620,00	0,00
	Teilhaushalt 9 - Kultur	23.000,00	54.384,17	0,00
	Summe Ermächtigungen für Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.262.600,00	14.317.410,58	0,00

Ifd. Nr.	Bezeichnung	genehmigte Festsetzung des Haushaltsjahres	davon im Haushaltsjahr in Anspruch genommen	fortgeltende Ansätze nach § 52 Abs. 3 KV M-V
		in EUR		
4. Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen				
	Teilhaushalt 1 - Bereich Oberbürgermeister	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 2 - Innere Verwaltung	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 3 - Stadtplanung, Wirtschaft und Bauordnung	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 4 - Sicherheit und Ordnung	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 5 - Kreisaufgaben	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 6 - Wirtschaftliche Unternehmen	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 7 - Allgemeine Finanzwirtschaft	3.491.600,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 8 - Schule, Sport und Recht	0,00	0,00	0,00
	Teilhaushalt 9 - Kultur	0,00	0,00	0,00
	Summe Ermächtigungen für die Aufnahme von Krediten für Investitionen	3.491.600,00	0,00	0,00

*mit ILV

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen (gemäß § 1 Absatz 2 GemHVO-Doppik)	Produkt	Planungsdaten des Haushalts- folgejahres 2024	Planungsdaten des zweiten Haushaltsfolge- jahres 2025	Planungsdaten des dritten Haushalts- jahres 2026	Planungsdaten der weiteren Haushaltsfolge- jahre
		in €			
		1	2	3	4
im Haushaltsjahr 2023: 1 Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 20)	1.2.6.01	600.000	0	0	0
im Haushaltsjahr 2023: 1 Abrollbehälter zur Bekämpfung bei Gefahrengutunfällen	1.2.6.01	200.000	0	0	0
Summe		800.000	0	0	0

Investitionsprogramm							
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haus- halt	Produkt	Ermächtigung 2023	Übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigung 2023	davon bereits geleistet per 31.12.2023
				1	2	3	4
1	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	1	1.1.1.03				
	Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen			4.000,00	0,00	4.000,00	0,00
2	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	2	1.1.4.01				
	Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	136.466,11
	Auszahlungen			0,00	0,00	0,00	0,00
3	Schwimmhalle	3	5.1.1.07				
	Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen			17.972,72	100.000,00	117.972,72	0,00
4	Digitales Innovationszentrum	3	5.1.1.07				
	Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen			48.527,28	100.000,00	148.527,28	96.548,08
5	Programm "Re-Start-Lebendige Innenstadt M-V"	3	5.1.1.07				
	Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen			220.000,00	369.988,10	589.988,10	27.883,92

Investitionsprogramm							
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haus- halt	Produkt	Ermächtigung 2023	Übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigung 2023	davon bereits geleistet per 31.12.2023
				1	2	3	4
6	Programm "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren"	3	5.1.1.07				
	Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	324.816,54
	Auszahlungen			66.200,00	421.000,00	487.200,00	45.942,62
7	Sanierungsmaßnahme "Altstadt" Neubrandenburg	3	5.1.1.08				
	Einzahlungen			4.168.845,70	0,00	4.168.845,70	4.168.845,70
	Auszahlungen			5.727.445,70	3.228.360,29	8.955.805,99	1.590.012,93
8	Sanierungsmaßnahme "Nordstadt - Ihlenfelder Vorstadt"	3	5.1.1.08				
	Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen			415.000,00	1.480.191,89	1.895.191,89	301.675,85
9	Sanierungsmaßnahme "Nordstadt-Ihlenfelder Vorstadt" Programm "Die Soziale Stadt"	3	5.1.1.08				
	Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen			260.000,00	2.038.178,73	2.298.178,73	37.761,00
10	Stadtumbaumaßnahme "Datzeberg" und Programm "Zukunft Stadtgrün"	3	5.1.1.08				
	Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen			53.300,00	1.742.558,62	1.795.858,62	0,00

Investitionsprogramm							
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haus- halt	Produkt	Ermächtigung 2023	Übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigung 2023	davon bereits geleistet per 31.12.2023
				1	2	3	4
11	Stadtumbaumaßnahme "Oststadt" und Programm "Zukunft Stadtgrün"	3	5.1.1.08				
	Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen			220.700,00	738.841,08	959.541,08	319.094,70
12	P + R Anlage nördlicher Standort (Heidenstraße)	3	5.1.1.08				
	Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen			0,00	836.137,38	836.137,38	0,00
13	Bahnhofsvorplatz	3	5.1.1.08				
	Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen			0,00	495.700,71	495.700,71	0,00
14	Kultur- und Eventpark	3	5.1.1.08				
	Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	1.005.805,49
	Auszahlungen			0,00	281.928,22	281.928,22	19.407,73
15	Museumsmeile	3	5.1.1.08				
	Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen			0,00	25.000,00	25.000,00	0,00

Investitionsprogramm							
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haus- halt	Produkt	Ermächtigung 2023	Übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigung 2023	davon bereits geleistet per 31.12.2023
				1	2	3	4
16	Revitalisierung und Entwicklung Gewerbegebiet "Ihlenfelder Str./Warliner Str."	3	5.1.1.08				
	Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen			0,00	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00
17	P + R Anlage südlicher Standort (Fritz-Reuter-Str.)	3	5.1.1.08				
				0,00	0,00	0,00	0,00
				0,00	105.000,00	105.000,00	0,00
18	Förderung des sozialen und privaten Wohnungsbaus	3	5.2.2.01				
	Einzahlungen			9.300,00	0,00	9.300,00	5.102,69
	Auszahlungen			0,00	0,00	0,00	0,00
19	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	4	1.1.1.30				
	Einzahlungen			50.000,00	0,00	50.000,00	0,00
	Auszahlungen			50.000,00	0,00	50.000,00	0,00
20	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	4	1.2.2.01				
	Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen			0,00	140.314,81	140.314,81	8.365,70

Investitionsprogramm							
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haus- halt	Produkt	Ermächtigung 2023	Übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigung 2023	davon bereits geleistet per 31.12.2023
				1	2	3	4
21	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	4	1.2.2.03				
	Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen			16.899,65	250,00	17.149,65	343,12
22	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	4	1.2.3.01				
	Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen			1.100,00	0,00	1.100,00	0,00
23	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	4	1.2.3.02				
	Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen			2.100,35	0,00	2.100,35	1.801,54
24	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	4	1.2.6.01				
	Einzahlungen			230.000,00	0,00	230.000,00	285.999,94
	Auszahlungen			813.300,00	1.009.526,10	1.822.826,10	310.611,06
25	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	4	1.2.7.01				
	Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen			83.500,00	767.600,00	851.100,00	31.020,21

Investitionsprogramm							
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haus- halt	Produkt	Ermächtigung 2023	Übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigung 2023	davon bereits geleistet per 31.12.2023
				1	2	3	4
26	Investitionszuwendungen an Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH	6	5.4.7.02				
	Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen			178.300,00	0,00	178.300,00	173.012,47
27	Investitionszuwendungen an Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH	6	5.7.3.03				
	Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen			8.700,00	0,00	8.700,00	8.700,00
28	Investitionszuwendungen an Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH	6	5.7.3.04				
	Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen			95.000,00	0,00	95.000,00	95.000,00
29	Investitionszuwendungen an Eigenbetrieb Immobilienmanagement	6	6.2.3.01				
	Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen			3.645.000,00	1.974.900,00	5.619.900,00	2.227.900,00

Investitionsprogramm							
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haus- halt	Produkt	Ermächtigung 2023	Übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigung 2023	davon bereits geleistet per 31.12.2023
				1	2	3	4
30	Sonstige Beteiligungen, Anteile, Wertpapiere des Anlagevermögens	6	6.2.6.01				
	Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	
	Auszahlungen			10.000,00	0,00	10.000,00	10.000,00
31	Allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	7	6.1.1.01				
	Einzahlungen			4.823.600,00	0,00	4.823.600,00	4.823.769,94
	Auszahlungen			0,00	0,00	0,00	0,00
32	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	8	1.1.9.01				
	Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen			0,00	0,00	0,00	831,81
33	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	8	2.1.1.01				
	Einzahlungen			126.700,00	0,00	126.700,00	0,00
	Auszahlungen			113.044,00	80.910,99	193.954,99	0,00
34	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	8	2.1.5.01				
	Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen			7.600,00	105.896,71	113.496,71	172,49

Investitionsprogramm							
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haus- halt	Produkt	Ermächtigung 2023	Übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigung 2023	davon bereits geleistet per 31.12.2023
				1	2	3	4
35	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	8	2.4.3.01				
	Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen			26.656,00	0,00	26.656,00	26.656,00
36	Investitionszuwendungen an Vereine	8	3.3.1.01				
	Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen			0,00	12.450,00	12.450,00	0,00
37	Investitionszuwendungen an Sportvereine	8	4.2.1.01				
	Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen			200.000,00	0,00	200.000,00	200.000,00
38	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	8	4.2.1.02				
	Einzahlungen			20.950,00	0,00	20.950,00	20.620,00
	Auszahlungen			26.950,00	0,00	26.950,00	25.120,00
39	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	9	2.5.2.01				
	Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen			20.000,00	4.220,89	24.220,89	64.313,33

Investitionsprogramm							
Nr.	Bezeichnung der Maßnahme	Teil- haus- halt	Produkt	Ermächtigung 2023	Übertragene Ermäch- tigungen aus Haushalts- vorjahren	Gesamt- ermächtigung 2023	davon bereits geleistet per 31.12.2023
				1	2	3	4
40	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	9	2.5.2.03				
	Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	26.100,00
	Auszahlungen			26.500,00	6.000,00	32.500,00	42.581,00
41	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	9	2.7.2.01				
	Einzahlungen			23.000,00	0,00	23.000,00	28.284,17
	Auszahlungen			178.000,00	51.183,07	229.183,07	192.200,44
42	Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	9	2.8.1.01				
	Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen			17.000,00	4.942,10	21.942,10	5.106,70
43	Einzahlungen aus Finanzanlagen	9	2.8.1.02				
	Einzahlungen			0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen			0,00	0,00	0,00	25.000,00
Summe Einzahlungen				9.452.395,70	0,00	9.452.395,70	10.825.810,58
Summe Auszahlungen				12.552.795,70	17.121.079,69	29.673.875,39	5.887.062,70
Saldo				-3.100.400,00	-17.121.079,69	-20.221.479,69	4.938.747,88

* Die Maßnahmen P + R Anlage nördlicher Standort (Heidenstraße), Bahnhofsvorplatz, Kultur- und Eventpark, Museumsmeile und P + R Anlage südlicher Standort (Fritz-Reuter-Straße) sind außerhalb des Städtebaulichen Sondervermögens angesiedelt und werden vollständig im Kernhaushalt dargestellt.

Übersicht über die Zusammensetzung und Entwicklung des Saldos der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit im Haushaltsjahr					
Nr.		laufende Ein- und Auszahlungen	Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	durchlaufende Gelder und ungeklärte Zahlungsvorgänge	Summe
		in €			
		1	2	3	4
1 ¹	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				35.529.057,82
2 ²	- Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres				105.000,00
3	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	26.110.159,96	7.922.887,46	1.391.010,40	35.424.057,82
4	+ Korrektur des Vortrages	0,00	0,00	0,00	
5	= Bereinigter Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsvorjahres	26.110.159,96	7.922.887,46	1.391.010,40	35.424.057,82
6	+ jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 37 GemHVO-Doppik)	-2.495.206,43			-2.495.206,43
7	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 29 GemHVO-Doppik)		8.858.262,74		8.858.262,74
8	+ Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (ohne planmäßige Tilgung)		0,00		0,00
9	+ Saldo der durchlaufenden Gelder und ungeklärten Zahlungsvorgänge (§ 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 35 GemHVO-Doppik)			-849.880,50	-849.880,50
10	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres	23.614.953,53	16.781.150,20	541.129,90	40.937.233,63
Kontrollrechnung:					
11	Liquide Mittel zum 31. Dezember des Haushaltsjahres (§ 47 Absatz 4 Nummer 2.4 GemHVO-Doppik)				40.972.233,63
12	- Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				35.000,00
13	= Saldo der liquiden Mittel und der Kassenkredite zum 31. Dezember des Haushaltsjahres				40.937.233,63

0,00

Abrechnung

der operativen Zielstellungen, Leistungsmengen und Kennzahlen für das Jahr 2023

als elektronische Anlage
zur Feststellung des Jahresabschlusses der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg zum 31.12.2023

Teilhaushalt
Produkt

THH 1
1.1.1.03

Bereich Oberbürgermeister
Öffentlichkeitsarbeit

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2021	Plan 2022	Ist 31.12.2022	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 31.12.2023
Stellenplan							
Stellen	VZÄ	4,875	3,036	2,936	2,936	2,947	3,772

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2023: Erarbeitung eines Mess- und Kennzahlensets zur Messung der Online-Präsenz und der Reichweite der städtischen Beiträge; Erhebung von Kenn- und Messzahlen bis zum 31.12.2023, die als Grundlage zur Messung der Entwicklung der Folgejahre dienen

Sachstand

31.12.2023: Das Mess- und Kennzahlenset liegt vor und wurde um die aktuellsten Kennzahlen des Jahres 2023 ergänzt. **Ziel erfüllt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2023: Die Aktivitäten im Bereich Social Media sind zu hinterfragen; auf dieser Grundlage ist ein Konzept für die nächsten Jahre zu erarbeiten

Sachstand

31.12.2023: Das Social-media Konzept liegt vor, es wird um die aktuellsten Kennzahlen des Jahres 2023 ergänzt. **Ziel erfüllt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2023: Das Projekt Internet-Relaunch ist zum 31.12.2023 erfolgreich umzusetzen

Sachstand

31.12.2023: Es liegt ein neues Design vor, das auf einer geänderten Konzeption beruht. Somit ist das formulierte Ziel faktisch erreicht worden. Jedoch werden die vorliegenden Arbeitsergebnisse zunächst nicht zur Umsetzung kommen. Neue Erkenntnisse und Zielvorgaben, die sich aus dem Digitalisierungsprogramm der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg ableiten, führen dazu, dass der Relaunch auch strukturell und technisch – und nicht nur im Hinblick auf das Design – erfolgen muss. Daher wird das Projekt erweitert und ergänzende Analysen durchgeführt. Die hier zu erwartenden Ergebnisse können Veränderungen bei den vorliegenden konzeptionellen und visuellen Arbeitsergebnissen bedingen. Das Grobkonzept ist für 2024, die Umsetzung, auch im Hinblick auf den personellen und finanziellen Aufwand, für 2025 respektive 2026 vorgesehen. **Ziel wird weiter verfolgt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2023: Ausrichtung des 14. Mecklenburg-Vorpommern-Tages in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg im Rahmen des Festprogramms zur 775-Jahr-Feier

Sachstand

31.12.2023: Der Mecklenburg-Vorpommern-Tag wurde am 01.07. und 02.07.2023 erfolgreich in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg ausgerichtet. **Ziel erfüllt!**

Teilhaushalt
Produkt

THH 2
3.6.1.02

Innere Verwaltung
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2021	Plan 2022	Ist 31.12.2022	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 31.12.2023
Leistungsmengen							
betreute Kinder in Tagespflege	Anz.	155	200	145	145	160	138
betreute Kinder in Tageseinrichtungen	Anz.	4.109	4.120	4.031	4.031	4.110	3.970
Plätze in Tageseinrichtungen gesamt	Anz.	5.192	5.224	5.198	5.198	5.198	5.198
Kennzahlen							
Aufwendungen Tagespflege	EUR	312.852	401.700	309.744	309.744	344.400	301.492
Aufwendungen Kita	EUR	7.505.892	8.275.300	8.251.514	8.251.514	8.846.300	8.751.702
Produktbudget							
Zuschussbedarf	EUR	-4.309	-84.500	-2.748	-2.748	-118.200	-3.159
Erträge	EUR	0	0	0	0	0	2
Aufwendungen	EUR	-4.309	-84.500	-2.748	-2.748	-118.200	-3.161
Stellenplan							
Stellen	VZÄ	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000	1,000

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2023: Einführung E-Akte KiföG

Sachstand

31.12.23: Im 2. Halbjahr 2023 fanden dazu zwei Abstimmungsgespräche statt. Die Struktur der "E-Akte KiföG" wurde erarbeitet und soll im Januar 2024 in ECM eingearbeitet werden. Die technische Umsetzung der gewünschten Funktionen zur Erkennbarkeit des Bearbeitungsstatus sowie die Wiedervorlagefunktionen sind noch in Prüfung.
Die Einbindung der Entgeltverhandlung in ECM wird vermutlich im 1. Halbjahr 2024 erfolgen. **Ziel erfüllt!**

Teilhaushalt
Produkt

THH 3
5.1.1.04

Stadtplanung, Wirtschaft, Bauordnung
Fachplanung Städtebau

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2021	Plan 2022	Ist 31.12.2022	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 31.12.2023
Leistungsmengen							
Fachplanungen	Anz.	165	90	153	153	90	157
Kennzahlen							
Gesamtaufwendungen je Fachplanung	EUR/FP	3.979	7.912	4.474	4.474	8.558	4.362
Gesamtaufwendungen je Einwohner	EUR/EW	10,26	11,01	10,54	10,54	11,85	10,49
Stellenplan							
Stellen	VZÄ	7,250	7,633	7,279	7,279	7,641	7,282

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2023: F-Plan Neuaufstellung - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Sachstand

31.12.2023: Der für den Entwurf erforderliche Umweltbericht befindet sich in Bearbeitung (Planungsbüro/Bearbeitungszeit bis 01/2024, Auswertung der Erhebungen läuft). Für den Bereich Verkehr liegt als neue Planungsgrundlage die Prognose Verkehrsmodell 2035 vor. **Ziel wird fortgeführt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2023: Rahmenplan „Ehemaliges RWN-Gebiet“ - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

Sachstand

31.12.2023: Ein Zielkonzept liegt vor. Es konnte ein neues Planungsbüro vertraglich gebunden werden. Am 23.01.2024 findet eine Anlaufberatung mit dem Planungsbüro statt. **Ziel wird fortgeführt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2023: Fortschreibung Landschaftsplan - Entwurf Landschaftsplan (Abgleich der Ergebnisse der Umweltprüfung zum Flächennutzungsplan mit den Zielen des Landschaftsplans)

Sachstand

31.12.2023: Die Biotoptypenkarte wurde durch Freiflächenplanung bis auf die mit Flächennutzungsplan beauftragten Restflächen vollständig bearbeitet. Die Kartierung des Flächennutzungsplans soll im Januar übergeben werden. **Ziel wird fortgeführt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2023: Prüfung der Rahmenbedingungen für die Neufassung der Erhaltungssat-

Sachstand

31.12.2023: Ausschreibung und Vergabe an ein externes Planungsbüro sind erfolgt.

zung für das Erweiterte Stadtzentrum

Die Beauftragung wurde vorgenommen. Das beauftragte Büro hat die Arbeit aufgenommen und mit der Bestandserfassung begonnen. **Ziel wird fortgeführt!**

Teilhaushalt
Produkt

THH 3
5.1.1.07

Stadtplanung, Wirtschaft, Bauordnung
Stadtentwicklung

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2021	Plan 2022	Ist 31.12.2022	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 31.12.2023
Kennzahlen							
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR/EW	4,93	6,89	4,15	4,15	6,90	5,35
Stellenplan							
Stellen	VZÄ	3,090	3,090	2,750	2,750	3,090	2,750

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2023: Erarbeitung notwendiger Grundlagen für Neuaufstellung ISEK; Prozesse koordinieren, Zielstellungen benennen und priorisieren; Beteiligungsverfahren durchführen ggf. betreuen

Sachstand

31.12.2023: Die Beauftragung zur Neuaufstellung des ISEK's ist an die Complan erfolgt. Der Auftakt innerhalb der Verwaltung fand am 05.07.2023 statt. Die Erarbeitung ist ein kontinuierlicher Prozess, die Beteiligungsverfahren laufen und erste Entwürfe liegen vor. Zielsetzung zur Beschlussfassung des ISEK's: Ende 2024. **Ziel wird fortgeführt!**

Teilhaushalt
Produkt

THH 3
5.1.1.08

Stadtplanung, Wirtschaft, Bauordnung
Städtebauförderung

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2021	Plan 2022	Ist 31.12.2022	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 31.12.2023
Kennzahlen							
Zuschussbedarf je Einwohner	EUR/EW	15,75	23,09	-12,48	-12,48	17,88	10,93
Stellenplan							
Stellen	VZÄ	3,905	4,205	2,721	2,721	4,330	3,000

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2023: Krämerstraße: Ausbau und Erneuerung der Verkehrs- sowie Freianlage

Sachstand

31.12.2023: Die Fertigstellung erfolgte im IV. Quartal 2023. Einweihung fand öffentlichkeitswirksam im Rahmen des Quartiersfestes im November 2023 statt. **Ziel erfüllt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2023: Große Wollweberstraße: Vorbereitung für Baubeginn 2024; Baumverpflanzung; Fortschreibung der Planung und Vorbereitung einer Ausschreibung

Sachstand

31.12.2023: Die Fällung aller Bäume wurde im Juni 2023 genehmigt und soll bis zum II. Quartal 2024 erfolgen. Eine Ausschreibung der Baumfällung ist erfolgt. Bis Februar 2024 ist die Fällung aller Bäume geplant und unmittelbar danach der Baubeginn, je nach Witterung. Die Maßnahme soll im Jahr 2025 abgeschlossen sein. **Ziel wird fortgeführt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2023: Spielplatz Wallanlage: Herstellung der Spielanlage; bauseitige Umsetzung

Sachstand

31.12.2023: Die Maßnahme ist vollständig umgesetzt. **Ziel erfüllt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2023: Energetische Sanierung Rathaus: Fertigstellung der Baumaßnahmen; Umzug der Verwaltung

Sachstand

31.12.2023: Die Verwaltung ist in der Zeit von Oktober-Dezember 2023 vollständig in das energetisch sanierte Rathaus zurückgezogen. **Ziel erfüllt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2023: Sport und Freizeitanlage Oststadt, 2. BA: anvisierter Baubeginn 2023

Sachstand

31.12.2023: Der Baubeginn ist im August 2023 erfolgt. Die Fertigstellung ist für das III. Quartal 2024 geplant. **Ziel wird fortgeführt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2023: INTERREG VA: Eingang Kulturpark, Fortführung "weicher" Maßnahmen; Beginn der Nachhaltigkeitsphase, Vorbereitung der Abrechnung

Sachstand

31.12.2023: Die Fortführung "weicher Maßnahmen" ist erledigt und die Nachhaltigkeitsphase hat begonnen. Ein gemeinsamer Abschluss fand im September 2023 in Koszalin statt. Die Verwendungsnachweise sind zur Prüfung eingereicht. **Ziel erfüllt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2023: Begleitung der vorbereitenden Untersuchung zur Gebietserweiterung "Altstadt", Fortführung des Prozesses: Beteiligungsverfahren; Abstimmung mit Fördermittelgeber

Sachstand

31.12.2023: Aktuell wird der Arbeitsprozess in 2024 wieder aufgenommen. Es sind Abstimmungen auf ministerieller Ebene erforderlich zur Auslotung finanzieller Mittel. **Ziel wird fortgeführt!**

Teilhaushalt
Produkt

THH 3
5.2.1.01

Stadtplanung, Wirtschaft, Bauordnung
Bauaufsicht

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2021	Plan 2022	Ist 31.12.2022	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 31.12.2023
Leistungsmengen							
Anträge gesamt	Anz.	622	350	545	545	350	730
Sachbearbeiter Bauaufsicht	VZÄ	–	9,00	7,00	7,00	9,00	8,00
dar. techn. Sachbearbeiter Bauaufsicht	VZÄ	–	5,00	5,00	5,00	5,00	5,00
Sachbearbeiter Baukontrolle	VZÄ	–	0,50	0,00	0,00	0,50	2,00
Kennzahlen							
Anträge je Arbeitstag	Anz/AT	622,0	1,4	2,2	2,2	1,4	2,9
Anträge je Sachbearbeiter Bauaufsicht	Anz/VZÄ	622,0	38,9	77,9	77,9	38,9	91,3
Anträge je 1 000 Einwohner	Anz/TEW	9,7	5,4	8,4	8,4	5,4	11,2
Stellenplan							
Stellen	VZÄ	9,863	12,500	10,829	10,829	12,500	12,359

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2023: Durchführung von mindestens 150 objektbezogenen Kontrollen durch die Baukontrolleure und Einleitung von Verfahren zur Wiederherstellung rechtskonformer Zustände bei Feststellung von Verstößen gegen öffentlich-rechtliche Vorschriften

Sachstand

31.12.2023: Bis zum Jahresende wurden 202 objektbezogene Baukontrollen durchgeführt. Dabei konnten 47 Verstöße gegen öffentlich-rechtliche Vorschriften festgestellt und die entsprechenden bauaufsichtlichen Verfahren eingeleitet werden. **Ziel erfüllt!**

Teilhaushalt
Produkt

THH 3
5.7.1.01

Stadtplanung, Wirtschaft, Bauordnung
Wirtschaftsförderung

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2021	Plan 2022	Ist 31.12.2022	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 31.12.2023
Leistungsmengen							
Unternehmensbesuche im Jahr	Anz.	9	45	34	34	45	43
Stellenplan							
Stellen	VZÄ	2,380	2,580	3,060	3,060	3,580	3,071

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2023: Durchführung von 45 Unternehmensbesuchen

Sachstand

31.12.2023: Bis zum 31.12.2023 haben 43 Unternehmensbesuche stattgefunden.
Ziel erfüllt!

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2023: Digitales Innovationszentrum NB; Koordinieren (verwaltungsseitig) des Gesamtprojektes Revitalisierung Lokschruppenareal; Betreuung Lenkungsgruppe DIZ; Einwerben von Fördermitteln; Durchführung von Wettbewerben (Architektur); Abstimmungen mit Behörden

Sachstand

31.12.2023: Absehbares Großprojekt für die kommenden Jahre, das in unterschiedliche Projekte geteilt wird:

1. Gesamtarealsentwicklung der ehemaligen Lokschruppen plus Außenanlagen

- Abschluss der Ideenwerkstatt mit beauftragtem Unternehmen ist zum Jahresende 2023 erfolgt
- Vision und Konzept liegen vor; kontinuierlicher Prozess im Rahmen der Projektentwicklung
- Vorstellung der Siegervision und Abstimmung auf ministerieller Ebene für das I. Quartal 2024 vorgesehen

sowie

2. Digitales Innovationszentrum NB

- Betreuung und Mitarbeit in den Gremien des DIZ
- kontinuierliche Begleitung der Themen der Gesellschaft

Ziel erfüllt!

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2023: aktive Mitarbeit der Wirtschaftsförderung beim Thema Digitalisierung; Unterstützung des CDO bei der Findung von Themen und Durchführung von Veranstaltungen zum Thema Digitalisierung

Sachstand

31.12.2013: Die aktive Mitarbeit der Wirtschaftsförderung beim Thema Digitalisierung ist ein kontinuierlicher Prozess, der durch den CDO (Chief Digital Officer) der Verwaltung gesteuert wird. **Ziel erfüllt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2023: Citymanagement; Zusammenarbeit und Lenkung des Citymanagers, Umsetzung der Förderprogramme ReStart Land und Bund

Sachstand

31.12.2023: Es besteht eine enge Kooperation mit dem Citymanagement. Zahlreiche Maßnahmen und Projekte zur Stärkung und Aufwertung der Innenstadt werden umgesetzt. Die Citygalerie erhielt eine Auszeichnung mit dem Sonderpreis kreative Leerstandsinszenierung seitens der Landesregierung. **Ziel erfüllt!**

Teilhaushalt
Produkt

THH 4
1.2.2.01

Sicherheit und Ordnung
Ordnungsangelegenheiten

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2021	Plan 2022	Ist 31.12.2022	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 31.12.2023
Leistungsmengen							
Allgemeine Ordnungswidrigkeiten	Anz.	629	800	369	369	800	464
Ordnungswidrigkeiten Straßenverkehr	Anz.	35.660	35.000	33.601	33.601	38.000	29.504
Bestand Gewerbebetriebe	Anz.	3.323	3.400	3.282	3.282	3.400	3.310
Außendienstmitarbeiter	VZÄ	15,00	17,50	16,00	16,00	17,50	18,00
Öffnungszeiten in der Woche	Std.	25,00	25,00	17,00	17,00	17,00	17,00
Kennzahlen							
Aufwendungen Ausleihe Messgeräte	EUR	88.504,58	65.000,00	57.120,00	57.120,00	60.000,00	57.120,00
Erträge aus Bußgeldern	EUR	1.180.103,11	1.400.000,00	1.535.047,47	1.535.047,47	1.530.000,00	1.341.993,25
Erträge aus Gewerbegebühren	EUR	27.884,03	50.000,00	49.760,30	49.760,30	50.000,00	64.575,57
Kostenerstattung Tierheim	EUR	138.975,07	166.800,00	160.892,12	160.892,12	192.100,00	183.275,02
Höhe der Kostenerstattung für Sicherstellung von Tieren	EUR	23.493,94	7.000,00	18.683,59	18.683,59	10.000,00	4.616,73
Stellenplan							
Stellen	VZÄ	30,850	34,200	31,947	31,947	34,200	32,918

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2023: Errichtung einer neuen Verkehrsüberwachungsanlage, um die Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen: Hierfür ist ein Standort unter den bekannten Unfallhäufungsstellen im Stadtgebiet zu wählen, der sowohl die technischen als auch eichrelevanten Voraussetzungen erfüllt und die Zustimmung des Landesamtes für Straßenbau- und Verkehr M-V findet

Sachstand

31.12.2023: Bereits im Jahr 2020 musste die Geschwindigkeitsüberwachungsanlage in der Demminer Straße in Richtung Fr.-Engels-Ring am Pferdemarkt (im Bereich 40 km/h) außer Betrieb und in der Folge demontiert werden. Dies war notwendig, weil für die veraltete Technik keinerlei Ersatzteile mehr hergestellt bzw. beschafft werden konnten. Als Ziel wurde nunmehr verfolgt, am gleichen Standort eine moderne Überwachungsanlage zu installieren.

Jedoch ist eine Geschwindigkeitsüberwachung mit der neuen Anlage und veränderter Messtechnik (ähnlich des Knotenpunktes Neustrelitzer Str. /Weidenweg und Demminer Str. /Kranichstr.) aufgrund der örtlichen Gegebenheiten nicht möglich. Gleiches galt für die Knotenpunkte Woldegker Str. /Kruseshofer Str. und Woldegker Str. /Ortsumgehung. Infolgedessen wurde der Standort Salvador-Allende-Str. /Sammelweisstr. hinsichtlich der technischen und eichrelevanten Voraussetzungen mit Erfolg geprüft. Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr ist über das Vorhaben der VTS informiert.

Ein Angebot vom Hersteller ist eingegangen (Die Kostenschätzung liegt innerhalb des Budgets.) Vorausblick: Anfang Februar 2024 wird der mögliche Auftragnehmer die technischen Voraussetzungen vor Ort prüfen. **Ziel erfüllt!**

Teilhaushalt
Produkt

THH 4
1.2.2.02

Sicherheit und Ordnung
Bürgerbüro

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2021	Plan 2022	Ist 31.12.2022	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 31.12.2023
Leistungsmengen							
Anzahl beantragter Personalausweise	Anz.	6.935	6.000	8.404	8.404	6.000	7.728
Anzahl beantragter Pässe	Anz.	1.226	960	2.452	2.452	1.200	2.443
Öffnungszeiten Bürgerservice in der Woche	Std.	36,00	31,00	34,00	34,00	34,00	34,00
Durchschnittliche Wartezeiten Bürgerservice	min.	1,8	5,0	6,0	6,0	10,0	12,4
Anzahl Begrüßungsgeldempfänger	Anz.	578	750	399	399	750	418
Stellenplan							
Stellen	VZÄ	21,100	15,677	15,575	15,575	15,679	17,977

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2023: Einführung von VOIS/MESO (Meldewesen) als ersten Baustein der VOIS-Plattform mit den entsprechenden Modulen Fisch, Fund, Bewohnerparken und Parkerleichterungen sowie OLIWA, incl. der erforderlichen Datenmigration und Schulung der Mitarbeiter*innen

Sachstand

31.12.2023: Die Plattform VOIS wurde mit dem Programm VOIS/MESO erfolgreich durchgeführt. Die Module Fischereischein, Fundbüro, Parkausweise und Parkerleichterungen, OLAV (Online-Anwendungen für Kommunen) werden noch durch die IKT-Ost beschafft. Erforderliche Zuarbeiten werden erarbeitet. **Ziel erfüllt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2023: Überarbeitung der Arbeitsorganisation Bürgerbüro im Zusammenhang mit dem Einzug in das sanierte Rathaus und der damit verbundenen Einrichtung aller Arbeitsplätze für die Tätigkeiten im Sprechtag (Vordergrundarbeitsplätze)

Sachstand

31.12.2023: Zum flexiblen Einsatz der Mitarbeitenden im Bürgerbüro wurden alle Arbeitsplätze für die Tätigkeit im Vordergrund eingerichtet. Alle Mitarbeiter*innen werden in der ersten Stunde der Sprechzeit im Vordergrund eingesetzt. **Ziel erfüllt!**

Teilhaushalt
Produkt

THH 4
1.2.2.08

Sicherheit und Ordnung
Obdachlosenhaus

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2021	Plan 2022	Ist 31.12.2022	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 31.12.2023
Leistungsmengen							
Anzahl Betten	Anz.	46	26	46	46	26	26
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Monate	10,00	3,00	20,70	20,70	3,00	21,02
Auslastung Obdachlosenunterkunft gesamt	%	32,2	37,5	36,0	36,0	60,0	39,8
Kennzahlen							
Aufwendungen je Bett	EUR	7.443,43	13.969,23	7.256,50	7.256,50	17.461,54	15.167,40
Aufwendungen gemäß vertraglicher Bindung	EUR	342.397,80	363.200,00	333.799,00	333.799,00	454.000,00	394.352,51
Produktbudget							
Zuschussbedarf	EUR	0	0	0	0	0	0
Erträge	EUR	0	0	0	0	0	0
Aufwendungen	EUR	-30.234	-24.800	-29.021	-29.021	-28.200	-31.423
Aufwendungen	EUR	0	0	0	0	0	0
Stellenplan							
Stellen	VZÄ	0,800	0,800	0,800	0,800	0,800	0,800

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2023: Inbetriebnahme neuer Unterbringungsmöglichkeiten für obdachlose Personen mit der finalen Umsetzung im Jahr 2023

Sachstand

31.12.2023: Das neue Obdachlosenhaus in der Eichhorster Straße 15a wurde im September in Betrieb genommen und löste die jetzige Unterkunft in der Sponholzer Straße 18B ab. Diese Unterkunft verfügt nunmehr über 26 Betten – davon 14 für die Übernachtungsstätte (kurzfristige Unterbringung) und 12 für den Wohnbereich (bei längerfristiger Obdachlosigkeit).

Nach einer EU-weiten Ausschreibung zum Betrieb der Obdachlosenunterkunft ist der Betreiber der alten Unterkunft nun auch für die neue Unterkunft zuständig. In einem nächsten Schritt ist die Kalkulation der Nutzungsgebühr und damit einhergehend eine entsprechende Änderung der Satzung vorzubereiten. **Ziel erfüllt!**

Teilhaushalt
Produkt

THH 4
1.2.6.01

Sicherheit und Ordnung
Brandschutz

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2021	Plan 2022	Ist 31.12.2022	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 31.12.2023
Leistungsmengen							
Anzahl der Einsätze gesamt	Anz.	1.245	1.100	1.460	1.460	1.100	1.459
Durchschnittliche Eintreffzeit hilfsrelevanter Brandeinsätze (Norm 8 min nach Alarmierung)	min.	7,01	7,30	6,97	6,97	7,30	6,83
Anzahl Fehlalarme	Anz.	366	0	403	403	0	364
Einsatzkräfte in der FFW	Pers.	96	90	102	102	90	102
Aufwendungen Brandschutz (BF+FF-ohne Invest, ohne Rettungsdienst)	EUR	5.477.526	4.860.000	5.988.425	5.988.425	4.910.000	4.899.329
Kennzahlen							
Anteil Einsatzkräfte FFW an Bevölkerung i. A. von 16 bis unter 65 Jahre	%	0,25	0,24	0,27	0,27	0,24	0,27
Stellenplan							
Stellen	VZÄ	90,000	102,000	96,000	96,000	102,000	96,000

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2023: Aufbau Führungsgruppe C mit Einrichtung des Stabsraumes für die Führungsgruppe und Schulung des Personals

Sachstand

31.12.2023: Die personelle Zusammensetzung ist vorbereitet, das Personal wurde in die Aufgabenstellung eingewiesen.

Die Ausbildung der Führungsgruppe C kann erst erfolgen, wenn der Einsatzleitwagen (ELW) ausgeliefert wurde, da die Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz M-V (LSBK) nur Führungsgruppen mit und an eigener Technik ausbildet. Die Vergabe des ELW's ist im September erfolgt. Die Auslieferung soll Ende des 2. bis Anfang des 3. Quartals 2024 erfolgen. Es wird aber durch die LSBK eine vorgeschaltete Ausbildung organisiert. Die Vorabsprachen mit der LSBK haben stattgefunden. Die Ausbildung der Führungsgruppe wird als Inhouse-Seminar erfolgen.

Der Stabsraum für die Führungsgruppe C ist fertiggestellt und eingerichtet. Die technische Ausstattung ist vorhanden. Es fehlt noch die Einsatzbearbeitungssoftware. Hierzu wird die Ausschreibung vorbereitet. Problem war die Schnittstelle zwischen dem Leitstellenprogramm und der Einsatzbearbeitungssoftware. Mittlerweile bietet VivaSecure auch eine Einsatzbearbeitungssoftware für die Führungsgruppen an, so dass hier keine Schnittstellenprobleme vorhanden sind, da der Landkreis das Leitstellenprogramm von VivaSecure nutzt. **Ziel erfüllt!**

Teilhaushalt	THH 6	Wirtschaftliche Unternehmen
Produkt	2.6.1.01	Theater- und Orchester GmbH

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2021	Plan 2022	Ist 31.12.2022	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 31.12.2023
Leistungsmengen							
Gesamtaufwendungen	EUR	13.693.000	19.017.000	17.435.000	17.435.000	18.700.000	20.483.169
Summe betriebliche Erträge (ex Zuschüsse)	EUR	969.000	2.256.000	1.384.000	1.384.000	2.400.000	1.905.808
Zuschuss gesamt	EUR	15.568.000	15.957.000	15.957.000	15.957.000	16.301.000	16.300.557
Zuschuss Trägerkommunen	EUR	5.739.060	5.914.300	5.915.000	5.915.000	6.069.000	6.068.871
Zuschuss Stadt Neubrandenburg	EUR	2.869.255	2.957.100	2.987.000	2.987.000	3.034.500	3.034.442
Besucher	Pers.	24.352	105.000	64.268	64.268	105.000	96.730
davon im Konzertwesen	Pers.	8.958	40.000	19.678	19.678	40.000	32.114
davon im Schauspiel	Pers.	5.206	35.000	21.106	21.106	35.000	30.718
davon im Musiktheater	Pers.	7.000	20.000	15.614	15.614	20.000	20.645
Veranstaltungen	Anz.	192	550	401	401	550	477
davon in Neubrandenburg	%	96,0	50,9	49,4	49,4	50,9	49,0
Kennzahlen							
öffentliche Zuschüsse je Besucher	EUR	639,29	151,97	248,29	248,29	155,25	168,52
Zuschuss der Trägerkommune Nbdg. je Einwohner	EUR/EW	44,83	45,72	46,00	46,00	46,68	46,46

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2023: Es bestehen detaillierte Vorgaben der Gesellschafter für die mittelfristige Weiterentwicklung der Gesellschaft - die Umsetzung dieser Vorgaben wird regelmäßig im Aufsichtsrat der Gesellschaft überwacht; den finanziellen Rahmen bildet eine „Ergänzende Vereinbarung zum Theaterpakt 2018“

Sachstand

31.12.2023: Die mittelfristigen Ziele der Gesellschaft werden schrittweise umgesetzt. Die Geschäftsführung berichtete zuletzt im Plangespräch (Juni 2023) sowie in Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung hierüber. Sie bilden auch Grundlage der wirtschaftlichen Jahresplanung, so für 2024. Für Anfang 2024 ist eine mehrjährige Abrechnung eingeordnet, mit Bewertung zu möglichem Anpassungsbedarf. Aufgrund des strukturellen Defizits der Theater wird mit dem Land ein Nachtrag zum "Theaterpakt 2018" für die TOG verhandelt. **Ziel wird fortgeführt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2023: Rückgewinnung von Zuschauern nach dem pandemiebedingten Aussetzen des Spielbetriebes, Vorbereitung/Umsetzung eines mehrjährigen Instandsetzungs-

Sachstand

31.12.2023: Die Publikumsrückgewinnung ist ein Schwerpunkt der Geschäftsführer-Tätigkeit. 2023 konnte trotz Steigerung noch nicht das Niveau vor der Pandemie

programms für die Spielstätten mit dem Schwerpunkt Bühnentechnik

(2019) erreicht werden. Im Aufsichtsrat werden daher vermehrt die Grundzüge des Repertoires beraten und Vorgaben gemacht. Grundlage bildet eine stückebezogene Auswertung der Besucherzahlen. Durch neue Schauspieldirektion und neuem Generalmusikdirektor werden entsprechende Impulse erwartet.

Die Sanierung der Bühnentechnik im Landestheater Neustrelitz wird nach Abschluss einer Planung 2020/21 schrittweise umgesetzt: 2023 - Untermaschinerie, 2025/26 - Obermaschinerie (nach Fertigstellung des Marstalls Neustrelitz als Ausweichspielstätte; Finanzierung ist derzeit noch nicht vollständig gesichert). **Ziel teilweise erfüllt!**

Teilhaushalt
Produkt

THH 6
5.4.7.02

Wirtschaftliche Unternehmen
Flughafen Neubrandenburg-Trollenhagen GmbH

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2021	Plan 2022	Ist 31.12.2022	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 31.12.2023
Leistungsmengen							
Gesamtaufwendungen	EUR	675.000	735.300	765.000	765.000	900.000	908.000
Summe betriebliche Erträge (ex Zuschüsse)	EUR	626.000	208.500	525.000	525.000	384.000	737.000
Zuschuss Trägerkommunen	EUR	19.000	489.200	215.000	215.000	470.000	294.800
Entnahme aus Kapitalrücklage	EUR	31.000	37.600	25.000	25.000	46.000	46.000
Personen an Bord	Pers.	24.082	22.000	24.616	24.616	22.000	21.547
Flugbewegungen	Anz.	10.288	9.400	10.748	10.748	10.000	8.631
Kennzahlen							
Zuschuss je Person an Bord	EUR/FlugGa	0,79	22,24	8,73	8,73	21,36	13,68
Zuschuss Stadt Neubrandenburg je Einwohner	EUR	0,50	3,99	1,51	1,51	4,07	2,19

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2023: Sicherstellung des Flughafenbetriebes und Mitwirkung bei den Vermarktungsaktivitäten für angrenzende Gewerbeflächen (Konversion), Senkung der finanziellen Belastung aus dem Flughafenbetrieb für die kommunalen Haushalte

Sachstand

31.12.2023: Flugbetrieb wird unter schwierigen personellen Voraussetzungen sichergestellt (Fluktuation, höhere fachliche Anforderungen an Flugbetriebsleiter etc.). Der Flughafen wird zunehmend durch die Bundeswehr genutzt, das ermöglicht Zusatzerträge. Mit der Bundeswehr wird eine Pauschalvereinbarung zur Nutzung angestrebt. Aktivitäten der Konversion werden derzeit nicht betrieben, da keine Flächen verfügbar sind und eine Entscheidung der Bundeswehr zur Restationierung noch nicht getroffen ist. Auf einer privatisierten Teilfläche ist eine Photovoltaik-Anlage in Vorbereitung; für einen Teilbereich bestehen Konzeption und Interessengemeinschaft für einen Aero-Park (Gewerbe/Hobby/Sport). **Ziel erfüllt!**

Teilhaushalt
Produkt

THH 6
5.7.3.03

Wirtschaftliche Unternehmen
Sozial- und Jugendzentrum Hinterste Mühle gGmbH

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2021	Plan 2022	Ist 31.12.2022	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 31.12.2023
Leistungsmengen							
Gesamtaufwendungen	EUR	1.996.000	2.120.000	1.996.000	1.996.000	1.996.000	2.205.408
Summe betriebliche Erträge (ex Zuschüsse)	EUR	1.832.000	1.960.000	1.832.000	1.832.000	1.809.000	2.181.995
Besucher der Angebote	Pers.	24.052	66.000	24.052	24.052	59.000	73.911
Übernachtungen Feriendorf	Anz.	2.321	2.800	2.800	2.800	2.600	2.966
Kennzahlen							
Kostendeckungsgrad	%	91,8	92,5	91,8	91,8	90,6	98,9
Zuschuss je Besucher	EUR/Bes	10,56	1,33	3,72	3,72	3,27	2,61
Zuschuss Stadt Neubrandenburg je Einwohner	EUR	3,97	1,35	1,38	1,38	2,97	2,95

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2023: Ziel der Integration in den NEUWOGES-Konzern ist die Nutzung von Synergieeffekten, die Weiterentwicklung des Aufgabenportfolios der Gesellschaft und die Begrenzung des Zuschussanstiegs für die betraute Leistung offene Kinder- und Jugendarbeit; diese Aufgabe gilt es weiter umzusetzen.

Sachstand

31.12.2023: Die Gesellschaft entwickelt sich planmäßig. Nach der Pandemie werden Leistungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit konzeptgemäß erbracht und erweitert, u. a. mit Erweiterung der Freizeitmöglichkeiten am Standort Hinterste Mühle. Die Entwicklung zu einer tarifnahen Vergütung der Beschäftigten wird konzeptgemäß fortgeführt. Es wird an einem Fortführungskonzept für die nächste Betrauungsperiode gearbeitet, mit dem Ziel, künftig ein ausgeglichenes Finanzergebnis zu erreichen. **Ziel erfüllt!**

Teilhaushalt
Produkt

THH 6
5.7.3.04

Wirtschaftliche Unternehmen
Veranstaltungszentrum Neubrandenburg GmbH

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2021	Plan 2022	Ist 31.12.2022	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 31.12.2023
Leistungsmengen							
Zuschuss für Veranstaltungshäuser gesamt	EUR	1.571.033	1.802.500	1.802.000	1.802.000	1.878.000	1.815.400
Zuschuss Touristeninformation	EUR	329.873	242.000	242.000	242.000	242.000	242.000
Anzahl Veranstaltungen gesamt	Anz.	408	530	423	423	380	406
dar. (V) Konzertkirche	Anz.	65	160	121	121	180	142
dar. (V) Jahnsportforum	Anz.	9	30	31	31	25	33
dar. (V) Stadthalle	Anz.	0	0	0	0	0	0
dar. (V) HKB	Anz.	145	75	141	141	120	111
Besucher gesamt (ex Training)	Pers.	48.009	190.000	129.742	129.742	150.000	166.592
dar. (B) Konzertkirche	Pers.	18.965	85.000	50.913	50.913	70.000	74.370
dar. (B) Jahnsportforum	Pers.	10.576	50.000	42.342	42.342	32.000	53.378
dar. (B) Stadthalle	Pers.	0	0	0	0	0	0
dar. (B) HKB	Pers.	16.864	35.000	28.407	28.407	33.000	34.694
Veranstaltungshäuser - Kostendeckungsgrad	%	61,8	–	61,0	61,0	59,0	–
Touristeninformation - Besucher	Pers.	9.285	25.000	12.520	12.520	25.000	29.018
Kennzahlen							
Besucher je Veranstaltung	Anz.	118	358	307	307	395	410
Veranstaltungshäuser - Zuschuss je Besucher	EUR	32,72	9,49	13,89	13,89	12,52	10,90
Veranstaltungshäuser - Zuschuss je Einwohner	EUR	24,55	27,87	27,75	27,75	28,89	27,80

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2023: Entwicklung der VZN von einer Immobilienverwaltung zu einer städtischen Veranstaltungs- und Marketinggesellschaft: Aufgabenerweiterung der Gesellschaft in Umsetzung des Grundsatzbeschlusses zum Stadtmarketing 2022 und von Folgebeschlüssen.

Sachstand

31.12.2023: Aufgrund anderer vordringlicher Aufgaben, u. a. Stadtjubiläum unter organisatorischer Federführung der VZN, wurde eine Aufgabenerweiterung zurückgestellt. Die Abstimmung hierzu ist im 1. Halbjahr 2024 geplant. Das Stadtmarketingkonzept (2021/22) wird aus den Erfahrungen des Stadtjubiläums und geänderter Rahmenbedingungen hinsichtlich eines Präzisierungsbedarfs durch die Abt. Presse, Medien und Öffentlichkeitsarbeit geprüft. **Ziel zurückgestellt ins Jahr 2024!**

Teilhaushalt
Produkt

THH 6
6.2.3.01

Wirtschaftliche Unternehmen
Städtisches Immobilienmanagement

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2021	Plan 2022	Ist 31.12.2022	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 31.12.2023
Leistungsmengen							
Zuschuss Straßenunterhaltung	EUR	4.110.000	4.110.000	4.110.000	4.110.000	5.590.100	4.600.000
Zuschuss Straßenbeleuchtung	EUR	1.434.787	1.400.000	1.412.960	1.412.960	2.073.000	2.186.610
Zuschuss Grünflächen	EUR	3.068.000	3.068.000	3.068.000	3.068.000	4.172.900	5.063.000
Zuschuss Strandbadunterhaltung	EUR	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	300.000
Laternen Stadtbeleuchtung	Anz.	8.424	8.424	8.432	8.432	8.432	8.432
Kennzahlen							
Zuschuss je Laterne Stadtbeleuchtung	EUR	170,32	166,19	167,57	167,57	245,85	259,32

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2023: Prüfung und Umsetzung von Möglichkeiten der Effizienzsteigerung in den Bereichen Hochbauten und Straßen/Grün, um die bestehenden Kosten zu begrenzen und einem weiteren Anstieg entgegenzuwirken.

Sachstand

31.12.2023: Die Möglichkeit der Ausgliederung von Pflegeleistungen (Gründung einer Dienstleistungs-GmbH) ist aus steuerlichen Gründen nicht abschließend geprüft. Unterdessen ist ein steuerlicher Effekt bei der Straßenentwässerung umgesetzt (Umfang: rd. 200 TEUR). In der Straßenbeleuchtung wird schrittweise auf LED-Leuchten umgestellt. Kosten- und Tarifanstiege sowie Leistungsmehrungen wirken den Maßnahmen zur Begrenzung des ansteigenden Zuschussbedarfs entgegen. Nachdem eine umsatzsteuerliche Bestandsaufnahme vorliegt, wird 2024 das bestehende Gutachten zu einer Dienstleistungs-GmbH fortgeschrieben. **Ziel wird fortgeführt!**

Teilhaushalt
Produkt

THH 8
2.1.1.01

Schule, Sport und Recht
Grundschulen

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2021	Plan 2022	Ist 31.12.2022	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 31.12.2023
Leistungsmengen							
Anzahl Grundschüler	Schüler	1.814	1.829	1.814	1.814	1.931	1.907
Kennzahlen							
Aufwendungen Produkt ohne Schulkostenbeiträge	EUR	2.847.324,25	2.886.800,00	3.138.559,30	3.138.559,30	3.692.600,00	3.433.575,32
darunter Aufwendungen Miete EBIM	EUR	1.861.109,01	1.868.200,00	1.924.911,16	1.924.911,16	2.479.900,00	2.302.490,84
Gesamtaufwendungen	EUR	3.343.625,67	3.387.200,00	3.710.082,15	3.710.082,15	4.316.500,00	4.029.019,60
Erstattung an Ersatzschulen	EUR	486.454,38	447.800,00	567.093,54	567.093,54	576.700,00	576.699,78
Aufwendungen für Schullastenausgleich	EUR	9.847,04	21.600,00	4.429,31	4.429,31	14.400,00	18.744,50
Erträge aus Schullastenausgleich	EUR	196.734,08	145.000,00	172.216,91	172.216,91	163.300,00	234.179,63
Bildungsaufwendungen je Grundschüler	EUR/Sch	1.569,64	1.578,35	1.730,19	1.730,19	1.912,27	1.800,51
darunter Aufwendungen Miete an EBIM je Grundschüler	EUR/Sch	1.025,97	1.021,43	1.061,14	1.061,14	1.284,26	1.207,39
Gesamtaufwendungen je Grundschüler	EUR/Sch	1.843,23	1.834,99	2.045,25	2.045,25	2.218,38	2.112,75
Grundschüler je Schulsachbearbeiter	Sch/VZÄ	377,92	381,04	377,92	377,92	402,29	397,29
Stellenplan							
Stellen	VZÄ	4,800	4,860	4,861	4,861	4,926	4,923

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2023: Weitere Umsetzung des Digitalpakts an den Grundschulen

Sachstand

31.12.2023: GS Ost: Die Infrastrukturarbeiten sind abgeschlossen. Die Ausstattung mit digitaler Technik ist gemeinsam mit der IKT-Ost AöR erfolgt. Eingang der Fördermittel steht noch aus.

GS Datzeberg: Die Beantragung der Fördermittel für den DigitalPakt ist erfolgt. Die Umsetzung ist geplant im Jahr 2024

GS Süd: Die Infrastrukturarbeiten sind abgeschlossen. Die Ausstattung mit digitaler Technik ist gemeinsam mit der IKT-Ost AöR erfolgt. Eingang der Fördermittel steht noch aus.

GS West: Die Infrastrukturarbeiten sind abgeschlossen. Die Ausstattung mit digitaler Technik ist gemeinsam mit der IKT-Ost AöR erfolgt. Die Rechnungslegung durch den EBIM und der IKT-Ost AöR zum Abruf der Fördermittel ist zum Teil erfolgt.

GS Nord: Die Infrastrukturarbeiten sind abgeschlossen. Die Ausstattung mit digitaler

Technik ist gemeinsam mit der IKT-Ost AöR erfolgt. Die Rechnungslegung durch den EBIM und der IKT-Ost AöR zum Abruf der Fördermittel ist zum Teil erfolgt.

Ziel erfüllt!

Teilhaushalt
Produkt

THH 8
2.1.5.01

Schule, Sport und Recht
Regionale Schulen

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2021	Plan 2022	Ist 31.12.2022	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 31.12.2023
Leistungsmengen							
Anzahl Regionalschüler	Schüler	1.375	1.353	1.375	1.375	1.535	1.513
Kennzahlen							
Aufwendungen Produkt ohne Schulkostenbeiträge	EUR	2.180.346,17	2.835.600,00	2.752.628,24	2.752.628,24	3.686.000,00	3.141.725,53
darunter Aufwendungen Miete EBIM	EUR	1.566.237,18	2.073.100,00	1.890.266,64	1.890.266,64	2.770.400,00	2.124.594,90
Gesamtaufwendungen	EUR	2.290.863,67	2.977.700,00	3.049.932,62	3.049.932,62	3.893.000,00	3.353.036,97
Erstattung an Ersatzschulen	EUR	90.802,12	81.000,00	280.315,31	280.315,31	180.800,00	181.782,22
Aufwendungen für Schullastenausgleich	EUR	19.715,38	27.000,00	16.989,07	16.989,07	24.700,00	29.529,22
Erträge aus Schullastenausgleich	EUR	123.167,70	104.000,00	114.796,26	114.796,26	109.600,00	148.728,79
Bildungsaufwendungen je Regionalschüler	EUR/Sch	1.585,71	2.095,79	2.001,91	2.001,91	2.401,30	2.076,49
darunter Aufwendungen Miete an EBIM je Regionalschüler	EUR/Sch	1.139,08	1.532,22	1.374,74	1.374,74	1.804,82	1.404,23
Gesamtaufwendungen je Regionalschüler	EUR/Sch	1.666,08	2.175,61	2.218,13	2.218,13	2.535,18	2.216,15
Regionalschüler je Schulsachbearbeiter	Sch/VZÄ	572,92	563,75	848,77	848,77	639,58	630,42
Stellenplan							
Stellen	VZÄ	1,600	2,430	1,620	1,620	2,539	2,538

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2023: Prüfung einer Erweiterung der Kapazitäten RS Ost und/oder RS Mitte

Sachstand

31.12.2023: Die Anmietung zu diesem Zweck hergerichteter Unterrichtsräume der Telekom in der Immobilie „An der Hochstraße 8/8a“ wurde aus verschiedenen Gründen verworfen. Als wirtschaftlichere und unter Betrachtung aller Umstände bessere Variante ist die Erweiterung in serieller Bauweise im direkten Nahumfeld der Schule (Liegenschaft 8/956). Ein Planer wurde vom EBIM beauftragt; es ist vorgesehen, noch im Q1/2024 die Baugenehmigung zu erwirken und eine Fertigstellung im Jahr 2024 zu erreichen. Eine Vorprüfung des FB2 hat ergeben, dass das Schulgebäude der Pestalozzi-Schule als Grundschulstandort mittels Erweiterungsbau zu ertüchtigen ist. Derzeit wird die Aufgabenstellung im Rahmen einer Raumanalyse der Gebäude „Uns Hüsung“ und „Fritz Reuter“ als Standort für die RS Mitte geprüft. In der Expertenrunde soll hierzu weiter beraten werden. **Ziel erfüllt!**

Teilhaushalt
Produkt

THH 8
4.2.1.01

Schule, Sport und Recht
Förderung des allgemeinen Sports

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2021	Plan 2022	Ist 31.12.2022	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 31.12.2023
Leistungsmengen							
Anzahl Vereinsmitglieder	Anz.	13.476	13.897	13.203	13.203	13.897	13.203
Kennzahlen							
Förderung je Vereinsmitglied	EUR/Pers	108,96	193,31	177,84	177,84	224,62	214,14
Förderung je Einwohner	EUR/EW	22,94	41,53	36,16	36,16	48,02	43,29
Zuwendungen (direkte Förderung)	EUR	1.468.290,80	2.686.400,00	2.348.059,02	2.348.059,02	3.121.500,00	2.827.299,42
dav. Förderung Sportstättennutzung	EUR	1.243.356,00	2.464.400,00	2.119.026,22	2.119.026,22	2.899.500,00	2.588.393,07
dav. Förderung Sportverbände u. -vereine	EUR	67.782,00	60.000,00	71.880,00	71.880,00	60.000,00	87.619,49
dav. Förderung Hauptamtlichkeit Nachwuchsleistungs-sport	EUR	54.432,80	55.000,00	54.432,80	54.432,80	55.000,00	47.764,30
dav. Förderung Hauptamtlichkeit Vereinssportlehrer	EUR	102.720,00	107.000,00	102.720,00	102.720,00	107.000,00	103.522,56
Stellenplan							
Stellen	VZÄ	1,950	1,950	1,950	1,950	1,950	1,950

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2023: Analyse des Bewegungsdefizits in Nord- und Oststadt sowie Entwicklung von Gegenmaßnahmen

Sachstand

31.12.2023: Eine erneute Analyse der Daten aus dem „Super Kids Day“ (3. Klasse Screening vom Sportgymnasium) hat stattgefunden. Gezielte Ansprache von Sportvereinen zur Etablierung weiterer Sportangebote in Zusammenarbeit mit den Horten und Schulen werden im Jahr 2024 initiiert.

Stadtgebiet Ost: Die Sporthalle OST III wird in Zusammenarbeit mit der Neuwoges weiterhin im Turnhallenbestand bleiben um Bedarfe im Schul- und Vereinssport in der Oststadt abdecken zu können. Zukünftige Investitionsbedarfe für die OST III werden ermittelt. Die Freizeitsportanlage wurde Ende 2023 begonnen zu bauen (Fertigstellung 2024).

Stadtgebiet Nord: Zum Skaterpark im Reitbahnviertel werden erste Entwürfe und Kostenplanungen erstellt, damit Fördermittelgeber einbezogen werden können. Bei der Planung sind dann Beteiligungsformate mit Nutzern und der Beteiligungskoordinatorin geplant. **Ziel erfüllt!**

Teilhaushalt
Produkt

THH 8
4.2.1.02

Schule, Sport und Recht
Förderung des Leistungssports

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2021	Plan 2022	Ist 31.12.2022	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 31.12.2023
Leistungsmengen							
Anzahl Kaderathleten im OSP	Pers.	25	25	23	23	25	23
Kennzahlen							
Förderung je Kaderathlet im OSP	EUR	28.438,32	37.360,00	32.547,65	32.547,65	42.628,00	35.212,35
Förderung je Einwohner	EUR	11,11	14,44	11,53	11,53	16,40	12,40
Zuwendungen (direkte Förderung)	EUR	710.958,08	934.000,00	748.595,97	748.595,97	1.065.700,00	809.884,07
dav. Förderung Sportstättennutzung	EUR	702.808,08	925.800,00	740.445,97	740.445,97	1.057.500,00	801.734,07
dav. Förderung Hauptamtlichkeit Nachwuchsleistungs- sport	EUR	8.150,00	8.200,00	8.150,00	8.150,00	8.200,00	8.150,00
Stellenplan							
Stellen	VZÄ	0,050	0,050	0,050	0,050	0,050	0,050

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2023: Erfassung der Abgänge von Kaderathleten und Einordnung der Abwanderungsgründe; Ableitung von Gegenmaßnahmen

Sachstand

31.12.2023: Abwanderung von einem Bundeskaderathleten aus dem Laufbereich (Elija Ziem) zum Königsteiner LV. Grund: stärkere Trainingsgruppe und finanzielle Ausstattung. **Ziel erfüllt!**

Teilhaushalt THH 9 Kultur
Produkt 2.5.2.01 Regionalmuseum

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2021	Plan 2022	Ist 31.12.2022	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 31.12.2023
Leistungsmengen							
Anzahl Besucher	Pers.	4.797	15.000	10.637	10.637	13.000	16.922
Öffnungsstunden im Jahr	Anz.	329,00	1.820,00	1.949,00	1.949,00	1.820,00	1.801,00
Kennzahlen							
Besucher je Öffnungsstunde	Pers/Std	14,6	8,2	5,5	5,5	7,1	9,4
Zuschuss je Einwohner	EUR/EW	14,41	15,50	15,32	15,32	18,70	16,02
Stellenplan							
Stellen	VZÄ	6,888	7,152	6,899	6,899	7,154	5,910

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2023: Events: Vier-Tore-Fest, Museumsfest, Kinderfest, Museumsnacht, Rock auf dem Klosterhof, 150 Jahre erste Museumseröffnung im Torturm

Sachstand

31.12.2023: Die Ausstellung "150 X Neubrandenburg" erinnerte an das 150-jährige Bestehen des Museums und zählte im Ausstellungszeitraum ca. 850 Gäste. Sowohl die Veranstaltung "Rock auf dem Klosterhof", als auch das neu in Kooperation mit der Kirchengemeinde Sankt Johannis durchgeführte Event "Klosternacht" fanden großen Anklang bei den Besuchern. Insgesamt nahmen ca. 450 Besucher beide Veranstaltungen wahr. Das Museumsfest zum Vier-Tore-Fest wurde mit Aktionen auf dem Klosterhof (u. a. Kunst & Krempel, Musik von Vindspel) sowie einem 2-tägigen historischen Markt mit Darstellung verschiedener Gewerke vom Flintschläger bis zur Glasperlenmacherin gestaltet. Diese Veranstaltungen nahmen ca. 2.400 Gäste wahr. Das Kinderfest fand am 12.09.2023 statt. Die ca. 130 Kinder zeigten sich begeistert von den Angeboten u. a. Filzen, archäologischer Sandkasten, Brandmalerei, Makramé etc. Damit wurden die für 2023 geplanten Events des Regionalmuseums erfolgreich durchgeführt. **Ziel erfüllt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2023: Ausstellungen zum Jubiläum 775 Jahre Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg: Welch eine Stadt – Neubrandenburg(er) Ansichten (04-08/2023); Nachholen der Aus-

Sachstand

31.12.2023: Die Sonderausstellung "775 Nähte und mehr - Textilkunst zum Stadtgeburtstag" wurde vom 11.03.2023 bis 16.04.2023 unter sehr großer Besucherresonanz

stellung „30 Jahre Neubrandenburger Jazzfrühling“ (09/2023); Jugendkunstschule Neubrandenburg (im Museum ab 10/2023)

im Regionalmuseum gezeigt. Ebenso die Ausstellung „Welch eine Stadt ... ! - Neubrandenburger Ansichten, Malerei und Grafik“ war ein Besuchermagnet mit ca. 1.700 Gästen. Nachgeholt wurde die Ausstellung „30 Jahre Neubrandenburger Jazzfrühling“, die ca. 1.800 Gäste im Ausstellungszeitraum im Franziskanerkloster besuchten. Die Ausstellung der Jugendkunstschule, gestaltet durch WerkRaumKultur, wurde am 12.11.2023 eröffnet und zählte bis zum 31.12.2023 ca. 1.300 Besucher. Sehr gut angenommen wurde das umfangreiche Begleitprogramm zur Ausstellung. Insgesamt gab es zu den Ausstellungen ein sehr positives Feedback. Hervorzuheben ist die Tätigkeit des Museumspädagogen, die für zusätzliche Besucher sorgte und zu sprunghaft gestiegenen Einnahmen beitrug. **Ziel erfüllt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2023: Publikation zur 775-Jahr-Feier der Vier-Tore-Stadt: Wer war wer in Neubrandenburg - Sonderheft der Schriftenreihe - zwei Bände (Vorlage 04/2023)

Sachstand

31.12.2023: Das Personenlexikon „Wer war wer in Neubrandenburg“ als Sonderheft der Schriftenreihe wurde am 30.11.2023 im Franziskanerkloster unter Teilnahme von 56 Gästen vorgestellt. Über die Hälfte der 300 Exemplare sind bereits verkauft. **Ziel erfüllt!**

Teilhaushalt
Produkt

THH 9
2.5.2.02

Kultur
Stadtarchiv

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2021	Plan 2022	Ist 31.12.2022	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 31.12.2023
Leistungsmengen							
Anzahl Nutzer	Anz.	405	700	452	452	500	580
Anzahl Rechercheaufträge	Anz.	726	1.600	734	734	1.000	960
Anzahl erschlossener Archivalieneinheiten	Anz.	6.888	6.000	3.817	3.817	4.000	2.580
Kennzahlen							
Anzahl Nutzer je 1 000 Einwohner	Anz/TEW	6,3	10,8	7,0	7,0	7,7	8,9
Anzahl Rechercheaufträge je 1 000 Einwohner	Anz/TEW	11,3	24,7	11,3	11,3	15,4	14,7
Anzahl erschlossener Archivalieneinheiten je 1 000 Einwohner	Anz/TEW	107,6	92,8	58,8	58,8	61,5	39,5
Stellenplan							
Stellen	VZÄ	3,000	3,000	3,000	3,000	3,000	3,000

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2023: Vorbereitung/Organisation des Rückzuges des Zwischenarchivs in das Rathaus

Sachstand

31.12.2023: Das Zwischenarchiv ist wie geplant Ende September 2023 ins Rathaus zurückgezogen. Die Arbeiten wurden vorfristig erledigt. Durch Probleme in der Raumplanung beim Standesamt lagern noch 30 % des Bestandes vom Standesamt im Haus A HKB. Jener Bestand soll im 1. Quartal 2024 umgezogen werden. Diese Aufgabe befindet sich in der Zuständigkeit des Standesamtes. **Ziel erfüllt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2023: Ausstellung zum Stadtjubiläum „Archivierte Visionen“ (Visionen ehemaliger Stadtplaner zur Stadtentwicklung) (Febr. 2023)

Sachstand

31.12.2023: Die Ausstellung zur Kirchengeschichte wurde am 06. November 2023 eröffnet. Es wurde zusätzlich eine 25-seitige Handreichung für Ausstellungsbesucher erarbeitet, die umfangreiche Informationen zur Kirchengeschichte enthält. Diese Zusammenstellung ist bisher einmalig und bildet den Grundstock für weitere historische Forschungen zum Thema. **Ziel erfüllt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2023: Veröffentlichung des Forschungsprojektes „Historische Straßennamen“

Sachstand

31.12.2023: Die Publikation zu historischen Straßennamen ist am 25. August 2023 erschienen. Dazu gab es Pressemitteilungen, die den Verkauf förderten. **Ziel erreicht!**

Teilhaushalt
Produkt

THH 9
2.5.2.03

Kultur
Kunstsammlung

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2021	Plan 2022	Ist 31.12.2022	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 31.12.2023
Leistungsmengen							
Anzahl Besucher	Pers.	2.535	7.000	7.028	7.028	6.000	6.063
Öffnungsstunden im Jahr	Anz.	1.092,00	1.820,00	1.631,00	1.631,00	1.820,00	1.799,00
Kennzahlen							
Besucher je Öffnungsstunde	Pers/Std	2,3	3,8	4,3	4,3	3,3	3,4
Zuschuss je Einwohner	EUR/EW	11,32	11,94	10,60	10,60	14,32	10,77
Stellenplan							
Stellen	VZÄ	4,825	4,835	4,835	4,835	4,846	4,846

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2023: Events zur 775-Jahr-Feier der Vier-Tore-Stadt: Ursus Wehrli (2 Aufführungen), Kunstprojekte von Hiroyuki Masuyama mit Neubrandenburger zu Caspar David Friedrich

Sachstand

31.12.2023: Die geplanten Veranstaltungen "Kunst aufräumen" mit dem Kabarettisten Ursus Wehrli im Schauspielhaus fielen ersatzlos aus, da der Belegungsplan des Schauspielhauses 2023 und der Terminkalender Wehrlis unvereinbar waren. Großes Interesse gab es zur Ausstellung "Zeitenzyklus" des Künstlers Hiroyuki Masujama, die nicht nur inländische, sondern auch zahlreiche ausländische Besucher in die Kunstsammlung lockte. Dokumentiert wurde die Ausstellung in einem Katalog, der Ende 07/2023 vorlag. Sie endete mit einer sehr gelungenen Finissage. **Ziel teilweise erfüllt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2023: Event zu 20 Jahre Standort Große Wollweberstr. 24 am 13.04.2023: Einzelausstellung der Neubrandenburger Künstlerin Ramona Seyfarth mit Katalog

Sachstand

31.12.2023: Planmäßig fand die Ausstellung der Neubrandenburger Künstlerin Ramona Seyfarth statt, mit der sehr viele Aktionen und Künstlergespräche, auch mit praktischem Teil, durchgeführt wurden (zum Frauentag, für Senioren usw.). Ihre Aktionen zum ganztägigen Standortjubiläum 20 Jahre Große Wollweberstraße am 13.04.2023 fanden große Resonanz. Begleitend zur Ausstellung wurde ein Katalog gefertigt. 2023 verzeichnete die Kunstsammlung 6.063 Besucher, dennoch ist das Fehlen einer

Kunstpädagogin spürbar.

Alle Projekte und Restaurierungsmaßnahmen im zweiten Halbjahr wurden vom Land mit 40.000 EUR unterstützt.

Weitere Events der Kunstsammlung im Jahr 2023 waren:

- die Ausstellung "meinBILD" 27.09.2023 bis 01.10.2023,
- die Ausstellung der Künstlerin Christa Jeintner vom 16.11.23 bis zum 28.01.2024 sowie
- der Herbstsalon des Freundeskreises am 21.10.23 in der Kunstsammlung. **Ziel erfüllt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2023: Erstellung eines Kunstvideos mit Bezug auf die Kunstsammlung Neubrandenburg von Stefanie Rübensaal zum Tollenseleuchten

Sachstand

31.12.2023: Das geplante Kunstvideo mit Stefanie Rübensaal zum Tollenseleuchten mit Bezug zur Kunstsammlung Neubrandenburg konnte 2023 aufgrund eines Auslandsaufenthaltes der Künstlerin nicht erstellt werden. Eine Alternativlösung wurde nicht gefunden. **Ziel aus objektiven Gründen nicht erfüllt!**

Teilhaushalt
Produkt

THH 9
2.7.2.01

Kultur
Regionalbibliothek

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2021	Plan 2022	Ist 31.12.2022	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 31.12.2023
Leistungsmengen							
Nutzer	Anz.	5.332	7.000	5.535	5.535	6.500	6.346
Entleihungen insgesamt	Anz.	193.874	350.000	259.974	259.974	350.000	290.611
Ausleihbestand (physisch und digital Onleihe)	Anz.	110.307	115.500	110.405	110.405	105.000	111.077
Neuerwerbungen (inkl. Onleihe)	Anz.	12.486	11.500	12.500	12.500	11.500	12.946
Kennzahlen							
Zuschuss je Einwohner	EUR/EW	24,52	28,02	25,76	25,76	31,57	28,06
Zuschuss je Entleihung	EUR/AZ	8,09	5,18	6,43	6,43	5,86	6,31
Zuschuss je Nutzer	EUR/Pers	294,28	258,87	302,21	302,21	315,68	288,84
Medienbestand je Einwohner	AZ/EW	1,7	1,8	1,7	1,7	1,6	1,7
Aktualisierungsquote	%	10,8	9,6	10,8	10,8	10,0	11,2
Stellenplan							
Stellen	VZÄ	13,330	16,578	17,325	17,325	16,626	16,640

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2023: Bibliotheksfest, Ausstellungs- und Veranstaltungsreihe „Regionalbibliothek Neubrandenburg – damals, heute und morgen“, „Regionalbuchtage“, Preisträgertreffen der Annalise-Wagner-Stiftung

Sachstand

31.12.2023: Im Jahr 2023 blickt die Regionalbibliothek auf eine sehr erfolgreiche Veranstaltungstätigkeit zurück. Die Sonderausstellung der Regionalbibliothek „Unsere Bibliothek - Damals und Heute“ fand großen Anklang, ebenso das Preisträgertreffen der Annalise-Wagner-Stiftung mit einer Lesung mit Dr. Natalja Jeske. Darüber hinaus beteiligten sich die Mitarbeiterinnen der Regionalbibliothek anlässlich des Festjahres am MV-Tag, an der Familienmeile in der Oststadt und erstmals an der Seniorenmesse. Das Bibliotheksfest wurde von den Besucherinnen und Besuchern gut angenommen und stärkte darüber hinaus die gemeinsame Arbeit mit den Kooperationspartnern, wie bspw. dem BUND. Die Lesung „Der papierene Freund - Holocaust Tagebücher jüdische Kinder und Jugendlicher“ mit Dr. Wolf Kaiser und Schülerinnen und Schülern der Evangelischen Schule St. Marien zog viele Interessierte in die Bibliothek. Die für November 2023 geplante Lesung mit dem Preisträger des Annalise-Wagner-Preises 2023, Jörn van Hall, fiel krankheitsbedingt aus und wird im April 2024 nachgeholt. **Ziel erfüllt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2023: Kundenbindung sowie Kundenneu- und Kundenrückgewinnung mit dem Ziel 6.500 aktive Bibliotheksnutzer*innen

Sachstand

31.12.2023: Zum 31.12.2023 lag die Anzahl der aktiven Nutzer*innen bei 6.346. Damit wurde das Ziel, 6.500 aktive Nutzer*innen der Regionalbibliothek bis zum Stichtag 31.12.2023 als Kunden zu binden, nicht erreicht. **Ziel wird fortgeführt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2023: Beginn der Einführung eines Online-Bezahlsystems in 2023 in Abstimmung mit dem FB 1

Sachstand

31.12.2023: Die Inbetriebnahme des e-Payments erfolgte am 07.11.2023 und funktioniert seitdem problemlos. Das Online-Bezahlsystem wurde durch die Nutzerinnen und Nutzer bereits sehr gut angenommen. **Ziel erfüllt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2023: Sicherung der Aktualisierungsquote des Medienbestandes, einschließlich der Onleihe von 10 % als Erfordernis für eine Landesförderung

Sachstand

31.12.2023: Zum Stichtag beträgt die Aktualisierungsquote 11,7 %, womit ein sehr gutes Ergebnis ausgewiesen wird. **Ziel erfüllt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2023: Sicherung der Arbeitsfähigkeit durch qualifizierte Personalgewinnung/-entwicklung

Sachstand

31.12.2023: Die Personalsituation in der Regionalbibliothek hat sich zum 31.12.23 kaum verändert. Sowohl eine Mitarbeiterin als auch die Leiterin der Regionalbibliothek befinden sich in Elternzeit - die Vertretungen sind gesichert. Im Team der Fachangestellten hat eine Mitarbeiterin zunächst befristet für ein halbes Jahr auf Teilzeit (35 h) gewechselt. Mit einem sehr erfolgreichen Abschluss der Ausbildung wurde ab 07/2023 eine Auszubildende befristet als Fachangestellte für Medien und Information eingestellt. Die Nachbesetzung der seit 11/2023 vakanten Vollzeitstelle Bibliothekar*in ist dringlich, jedoch bis zum Stichtag nicht erfolgt. **Ziel teilweise erfüllt!**

Teilhaushalt THH 9 Kultur
 Produkt 2.8.1.01 Sonstige kulturelle Aufgaben

Übersicht über die Maßnahmen

Kennzahlen/Leistungsmengen/Stellenplan	Einheit	Ist 31.12.2021	Plan 2022	Ist 31.12.2022	Ist 31.12.2022	Plan 2023	Ist 31.12.2023
Kennzahlen							
Förderung je Einwohner	EUR/EW	5,46	6,13	5,90	5,90	7,04	6,96
Stellenplan							
Stellen	VZÄ	5,950	6,000	5,962	5,962	6,000	5,872

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2023: Unterstützung der Durchführung der 775-Jahr-Feier der Vier-Tore-Stadt im Kulturbereich

Sachstand

31.12.2023: Das gesamte Jahr hindurch engagierte sich die Abt. Kultur bei der Umsetzung der Aktivitäten im Festjahr der Vier-Tore-Stadt. Diverse Sonderprojekte von Vereinen und ehrenamtlichen Initiativen wurden begleitet bzw. finanziell mit Mitteln der Kulturförderung unterstützt. Darüber hinaus sind wichtige Projekte wie die Gedenkmedaille, die Amtskette für den Oberbürgermeister, thematische Ausstellungen zum Stadtjubiläum umgesetzt worden. Als Höhepunkt der erfolgreichen Kulturarbeit ist die überaus gelungene Präsentation der Vier-Tore-Stadt zum MV-Tag-Wochenende zu bewerten. Neben dem städtischen Informations- und Angebotsstand für dessen Konzeption, Umsetzung sowie die Einbindung von Partnern 4.20 verantwortlich zeichnete, wurde das Bühnenprogramm maßgeblich nach fachlichen Hinweisen der Kulturabteilung mit Künstlern und Akteuren der Vier-Tore-Stadt gestaltet. **Ziel erfüllt!**

Maßnahmen-Nr. und Bezeichnung

Ziel 2023: Organisation eines Festaktes „75 Jahre Ende aller Inhaftierungslager in Neubrandenburg“

Sachstand

31.12.2023: Diese Gedenkfeier mit internationaler Beteiligung findet alle 5 Jahre statt und war hochkomplex in der Vorbereitung. Mehrere Interessenlagen wie die der AG Fünfeichen, der Bundeswehr und der Vier-Tore-Stadt als Träger der Gedenkstätten waren abzugleichen und auszutarieren. Als prominenter Gastredner konnte Herr Bundespräsident a. D. Joachim Gauck gewonnen werden. An der Gedenkfeier nahmen ca. 300 Personen teil. Im Zuge der Vorbereitungen wurde auch die Zuwegung zur Gedenkstätte Fünfeichen in Abstimmung des FB 4 mit dem EBIM mit einer langlebigen Tränkedecke erneuert. **Ziel erfüllt!**

**Nachweis der dauernden Leistungsfähigkeit nach § 1 Nummer 5 GemHVO-Doppik
Neubrandenburg (Landkreis Mecklenburgische Seenplatte)**

Einwohner per 31.12. des Vorjahres: 63.043

Erhebungsjahr: 2023

	Wert	Punkte
Ergebnishaushalt		
Ergebnisvortrag aus dem Haushaltsvorjahr	89.925.365,05 €	
Jahresergebnis	2.315.327,00 €	
Ergebnis zum 31.12. des Haushaltsjahres	92.240.692,05 €	
Ausgleich des Ergebnishaushalts	Ja	0
Verhältnis der Erträge zu den Aufwendungen	101,4 %	0
Jahresergebnis ausgeglichen?	Ja	0
Finanzhaushalt		
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsvorjahres	26.110.159,96 €	
jahresbezogener Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen	-2.495.206,43 €	-2
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31.12. des Haushaltsjahres	23.614.953,53 €	
Ausgleich des Finanzhaushalts	Ja	0
Verhältnis der laufenden Einzahlungen zu den laufenden Auszahlungen	99,8 %	-1
Finanzplanungszeitraum		
Ergebnis des Ergebnishaushalts am Ende des Finanzplanungszeitraums	47.184.092,00 €	
Ergebnis je Einwohner	748,44 €	0
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen im Finanzhaushalt zum Ende des Finanzplanungszeitraums	-25.274.184,00 €	
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen je Einwohner	-400,90 €	-20
Gesetzmäßiges Haushaltssicherungskonzept nach § 43 Absatz 7 KV M-V		
Haushaltssicherungskonzept erforderlich?	Nein	0
Wann wird der vollständige Haushaltsausgleich erreicht?	nicht relevant	0
Einhaltung des Überschuldungsverbots		
Höhe des Eigenkapitals am Ende des Haushaltsjahres	400.406.758,69 €	0
Höhe des Eigenkapitals am Ende des Finanzplanungszeitraums	371.139.659,00 €	0
Im Haushaltsjahr bestehende Überschuldung wird im Finanzplanungszeitraum abgebaut	nicht relevant	0
Im Haushaltsjahr oder zum Ende des Finanzplanungszeitraums bestehende Überschuldung wird erst in einem angemessenen Konsolidierungszeitraum abgebaut	nicht relevant	0
Sonstige finanzielle Risiken		
Bewertung wesentlicher sonstiger finanzieller Risiken, deren Realisierung im Finanzplanungszeitraum wahrscheinlich ist	kein	0
Weitere Kennzahlen		
Investitionskredite je Einwohner	20,92 €	
Zinsquote	0,7 %	
Tilgungsquote	164,5 %	

fiktive Restlaufzeit der Investitionskredite	0,6 Jahre	Anlage 10
fristenkongruente Finanzierung?	Ja	
Förderquote	0,6 %	
Liquiditätskredite je Einwohner	0,00 €	
Forderungen je Einwohner	126,26 €	
Werthaltigkeit der Forderungen	82,8 %	
freiwillige Leistungen je Einwohner	314,34 €	
Anteil der freiwilligen Leistungen an den ordentlichen Erträgen	11,6 %	
Bemerkungen der Kommune		
Bemerkungen der RAB	k.A.	
Bemerkungen des IM	k.A.	
GESAMTPUNKTZAHL:		-23
LEISTUNGSGRUPPE:	gesicherte dauernde Leistungsfähigkeit	

Herausgeber:

**Vier-Tore-Stadt
Neubrandenburg
Rechnungsprüfungsamt**

Friedrich-Engels-Ring 53
17033 Neubrandenburg

Postanschrift:
Postfach 110255
17042 Neubrandenburg

Tel.: 0395 555-2264
Fax: 0395 555-292264
stadt@neubrandenburg.de
www.neubrandenburg.de

VIER-TORE-STADT
NEUBRANDENBURG

